W. A. MOZART

DIE ENTFÜHRUNG
IS DEM SERAIL

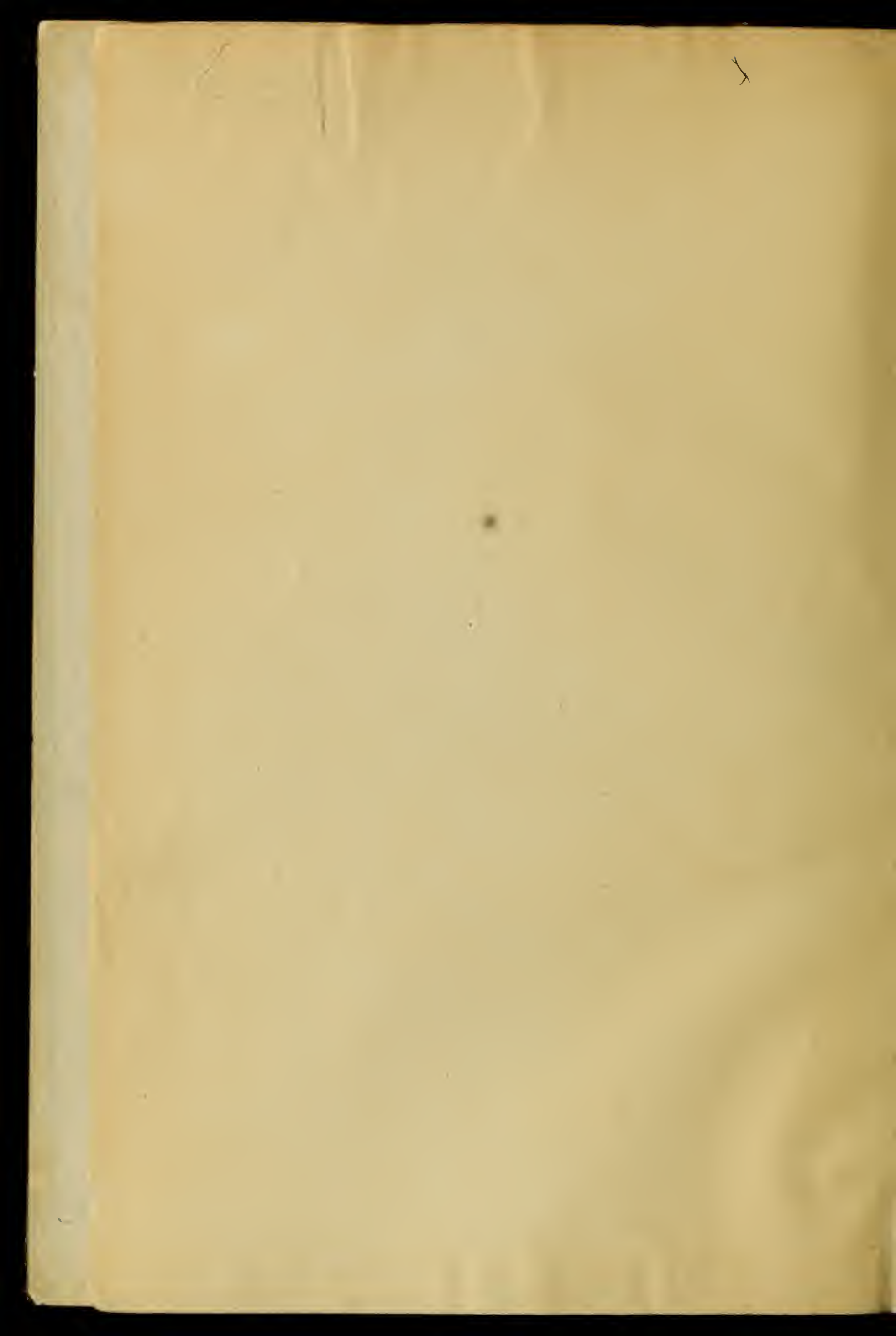
MISCHE OPER IN 3 AKTEN

KLAVIER-AUSZUG

REVIDIERT VON
GUSTAV F. KOGEL

PETERS · LEIPZIG

6445





Die Entführung aus dem Serail.

Der Zeit ihrer Entstehung nach ist „Die Entführung aus dem Serail“ oder „Belmonte und Constanze“ von W. A. Mozart (geb. 27. Januar 1756, gest. 5. Dezember 1791) die erste seiner beiden einzigen deutschen Opern. Sie ist vom Komponisten selbst als „Singspiel“ bezeichnet worden, darf jedoch mit Recht, da sie sich in ihrer künstlerischen Anlage und Ausführung weit über das Niveau dieser Gattung erhebt, als komische Oper betrachtet werden. Innerhalb dieser Litteratur, soweit es sich um deutsche Werke handelt, bedeutet sie geradezu den Ausgangspunkt. In dramatischer und zugleich lebenswarmer Gestaltungskraft, in Frische und Anmut der Empfindung, wie nicht minder in der Wiedergabe feiner Komik überragt sie alle bis dahin in Deutschland hervorgebrachten musikalischen Schaustücke. Die reichere und sorgfältigere Ausarbeitung im Einzelnen, die natürlich fliessende Melodiebildung, die vortrefflichen Ensembles und die individualisierende Behandlung des Orchesters, das sich in bisher gänzlich unbekannten Bahnen bewegt, sichern dieser Oper eine epochemachende Bedeutung. Dass die „Entführung“, wie nur natürlich, auch mancherlei Züge der damals üblichen Auffassungsweise enthält und teilweise sogar dem Stile italienischer Setzart folgt — so in den mit reichem Passagenwerk versehenen Arien Constanzes —, wird durch die Zugeständnisse erklärlich, die Mozart sowohl an die zeitgenössische Geschmacksrichtung, wie an die Wünsche der darstellenden Künstler zu machen genötigt gewesen ist.

Die Komposition der „Entführung“ wurde durch einen Mozart erteilten Auftrag des Kaisers Joseph II. veranlasst. Der kunstliebende Monarch hatte das Wiener Theater, an dem — wie an den meisten damaligen fürstlichen Bühnen — die italienische Oper zu fast ausschliesslicher Herrschaft gelangt war, 1776 zum Hof- und Nationaltheater umgewandelt in der edlen Absicht, durch Aufführungen guter deutscher Schauspiele den weitesten Schichten seines Volkes ein Bildungsmittel zu bieten. An die Stelle der aufgehobenen italienischen Oper und des Ballets trat das vom Kaiser selbst so benannte „National-Singspiel“. Leider hielt sich dasselbe nur bis zum März 1783. Ist also jener Umgestaltung der Wiener Theaterverhältnisse nur eine kurze Lebensdauer beschieden gewesen, so fällt doch in die Zeit ihres Bestandes ein Ereignis, dass ihr zu höchstem Ruhme gereicht: die erste Darstellung der „Entführung“.

Der Text der Oper ist, der Hauptsache nach, einem unter dem Titel „Belmont und Constanze, oder die Entführung aus dem Serail“ erschienenen Drama von Christoph Friedrich Bretzner entnommen worden, das mit der Musik von Joh. André durch die Döbbelinische Schauspielergesellschaft in Berlin bereits im Mai 1781 an die Öffentlichkeit getreten war. Mozart, der sich mit der abermaligen musikalischen Behandlung des Stoffes einverstanden erklärte, erkannte jedoch sehr bald, dass dem Bretznerschen Werke Mängel anhafteten, und dass das Ganze für seinen Zweck eine durchgreifende Änderung und Kürzung erfahren müsse. Es erbot sich dafür der Wiener Inspicient der Oper, Gottlob Stephanie (genannt der Jüngere), der spätere Textverfasser zu Mozarts „Schauspieldirektor“ und zu Dittersdorfs „Doktor und Apotheker“. Stephanies Umarbeit betrifft zumeist den zweiten und dritten Akt und vermeidet namentlich einige Unwahrscheinlich-

keiten der ursprünglichen Fassung, wonach z. B. Selim in Belmonte den eigenen Sohn wiederfindet. Ist sie auch keineswegs hervorragend, noch viel weniger das Original verbessernd (Bretzner selbst verwahrte sich später sehr energisch durch öffentliche Kundgebungen, dass „ein gewisser Mensch, Namens Mozart in Wien" sein „Drama zu einem Operntexte gemissbraucht" habe), so bietet sie doch dem Komponisten, trotz ihrer schablonenhaften Charakteristik, eine brauchbare Unterlage. Am 30. Juli 1781 erhielt Mozart den fertigen Text, allein derselbe musste im folgenden November einer nochmaligen Revision unterworfen werden. Für die ganze Redaction erhielt Stephanie 100 Gulden.

Die „Entführung", die in ihrem musikalischen Teile bereits am ersten August, also nur zwei Tage nach erfolgter Textübergabe, in drei Nummern des ersten Akts komponiert war, sollte bei Gelegenheit eines fürstlichen Besuchs zum ersten Male über die Bühne gehen. Allerlei Hindernisse aber, wie die Beschaffung hervorragender Gesangskräfte, die verschiedensten textlichen Mängel, nicht zuletzt aber auch die Mozart feindlichen Machenschaften der italienischen Hofpartei, vereitelten ihre Erstaufführung als Festoper nicht nur, sondern stellten ihrer Veröffentlichung überhaupt mancherlei Schwierigkeiten in den Weg.

Es bedurfte eines ausdrücklichen kaiserlichen Befehls, dass endlich die neue Oper in Scene gehen konnte. Inzwischen hatte Mozart die Komposition in Ruhe und Musse vollendet und zwar den ersten Akt schon am 22. August 1781 und am 7. Mai 1782 (nach einer Pause von mehreren Monaten) den zweiten. Das Ganze war gegen Ende desselben Monats schon soweit vorgeschritten, dass die Proben ihren Anfang nehmen konnten. Die erste Vorstellung fand im Wiener Burgtheater am 16. Juli 1782 statt (nicht schon am 12. Juli, wie zumeist angegeben wird). Das übervolle Haus nahm das neue Werk, das dem Komponisten ein Honorar von 100 kaiserlichen Dukaten (ungefähr 426½ Gulden) eintrug, mit so begeistertem Beifalle auf, dass die meisten Nummern mit stürmischem Verlangen nach Wiederholung aufgenommen wurden. Mozarts künstlerische Grossthat, der auch Gluck die wärmste Anerkennung zollte, verbreitete sich bald über die ganzen deutschen Bühnen. Noch heute nimmt sie daselbst eine ehrenvolle Stelle ein, obwohl die Zahl ihrer Aufführungen derjenigen der späteren Mozartischen Opern bei weitem nicht gleichkommt. Was sie aber, trotz des Rückganges ihres äusseren Erfolges für die Kunst bedeutet, hat einst Karl Maria von Weber, gelegentlich der ersten Dresdener Darstellung, geäussert: „Meinem persönlichen Künstlergefühle ist diese heitere, in vollster, üppiger Jugendkraft lodernde, jungfräulich zart empfindende Schöpfung besonders lieb. Ich glaube in ihr das zu erblicken, was jedem Menschen seine frohen Jünglingsjahre sind, deren Blütenzeit er nie wieder so erringen kann, und wo beim Vertilgen der Mängel auch unwiederbringliche Reize fliehen. Ja, ich getraue mir, den Glauben auszusprechen, dass in der Entführung Mozarts Kunsterfahrung ihre Reife erlangt hatte und dann nur die Welterfahrung weiter schuf. Opern wie Figaro und Don Juan war die Welt berechtigt, mehrere von ihm zu erwarten. Eine Entführung konnte er mit bestem Willen nicht wieder schreiben."

Emil Vogel.

Durch nachstehende Anzeige wurde die erste Aufführung angekündigt:

Die k. k. National-Hofschauspieler werden heute, Dienstag den 16. Juli 1782 aufführen:

(Zum ersten Mahle)

Die Entführung aus dem Serail.

Ein Singspiel in drey Aufzügen nach Bretznern frei bearbeitet und für das k. k. National-Hoftheater eingerichtet.
In Musik gesetzt von Herrn Kapellmeister Mozart.

Dem damaligen Gebrauche entsprechend, enthält der Zettel weder ein Rollenverzeichnis noch eine Namensangabe der darstellenden Personen. Unsere Kenntnis der ersten Besetzung verdanken wir lediglich den die Entstehung dieser Oper behandelnden Briefen Mozarts. Darnach waren die einzelnen Rollen folgendermassen verteilt:

Selim, Bassa (Sprechpartie).
Constanze, Geliebte des Belmonte . . . . Mlle. Catharina Cavalieri.
Blonde, Mädchen der Constanze . . . . Mlle. Therese Teyber.
Belmonte . . . . Herr (Valentin) Adamberger.
Pedrillo, Bedienter des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . Herr Dauer.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . . Herr Ludwig Fischer.
Ein Anführer der Wachen.
Klaas, ein Schiffer.
Ein Stummer.

Wachen, Sklaven, Sklavinnen.

Die Scene ist auf dem Landgute des Bassa.

Personen.

Selim, Bassa
Constanze . . . . *Sopran.*
Blonde, ihr Kammermädchen . . . *Sopran.*
Belmonte . . . . *Tenor.*
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa *Tenor.*
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . *Bass.*
Klaas, ein Schiffer.
Ein Stummer.
Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven.

Ort der Handlung: Landgut des Bassa. — Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

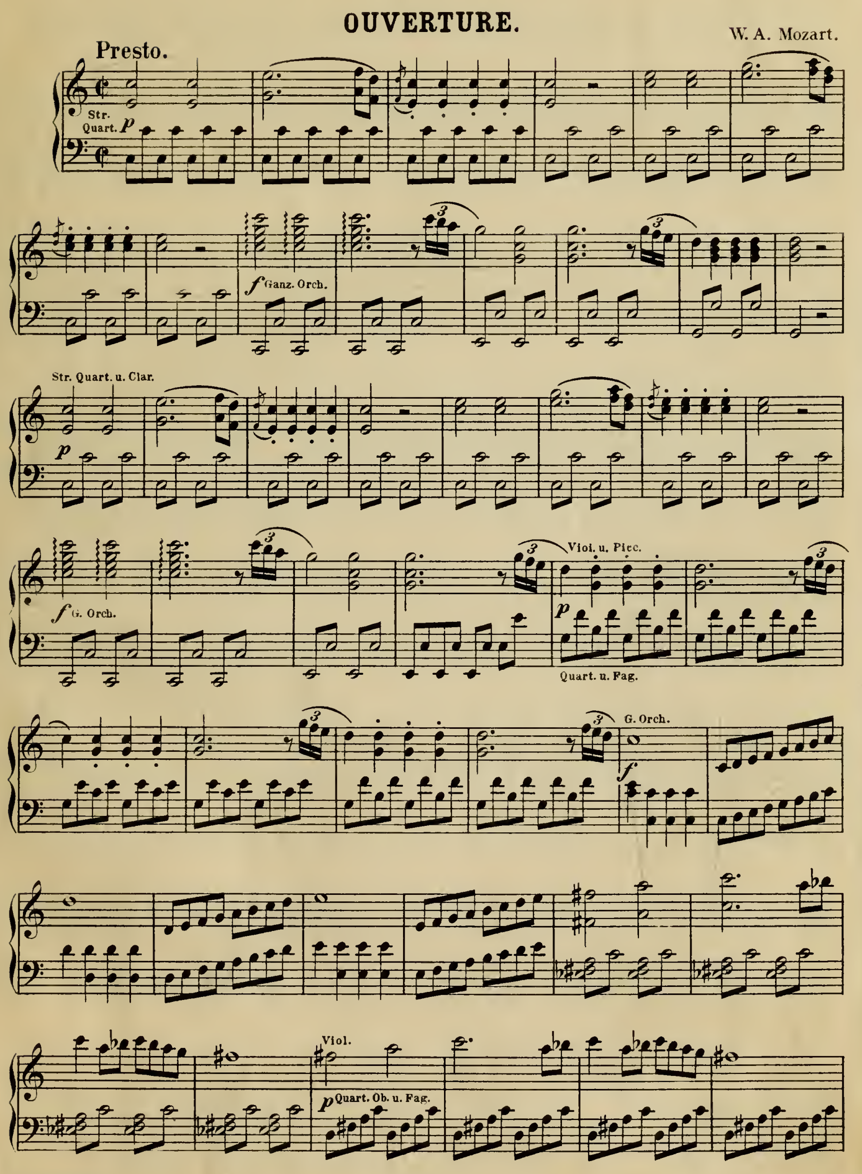
Inhalt.
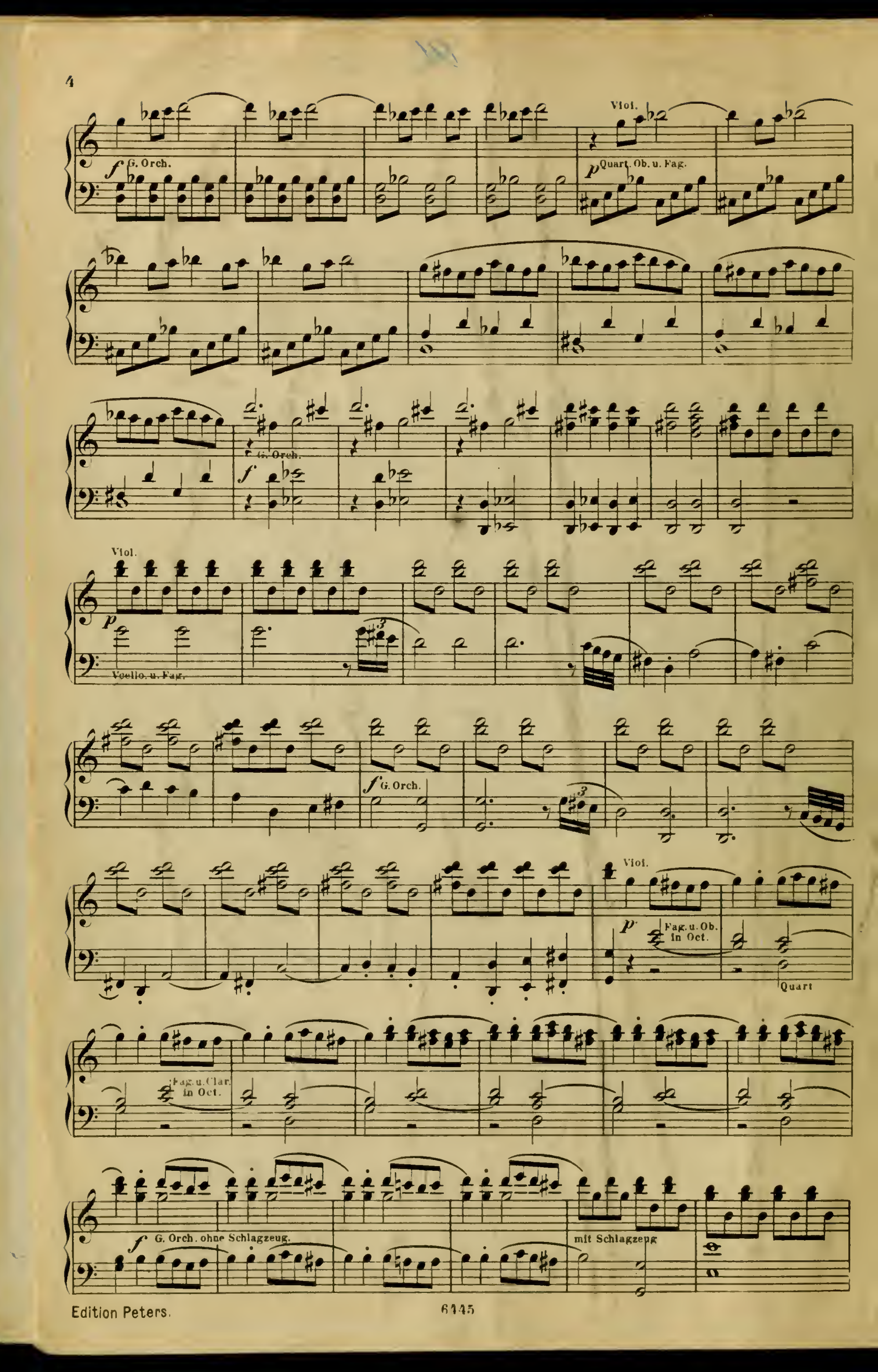
Diese Ausgabe enthält den Dialog, wie er auf den deutschen Bühnen gesprochen wird, und im Opernbuch von Ph. Reclam jun. enthalten ist. Mit Genehmigung des Letzteren.

Die Entführung aus dem Serail.

OUVERTURE.

W. A. Mozart.





G. Orch.
Viol.
Quart. Ob. u. Fag.
G. Orch.
Viol.
Vcello. u. Fag.
G. Orch.
Viol.
Fag. u. Ob. in Oct.
Quart
Fag. u. Clar. in Oct.
G. Orch. ohne Schlagzeug.
mit Schlagzeug



p Str. Quart.

f G. Orch.

p Str. Quart.

f G. Orch.

Andante.

Viol. Quart.

p

f *p* Ob. *p* Fag. Cl. *f* *p*

Fl. *f* *p* H. Bläser. Ob. *p* Quart. Viol. Quart. u. H. Bläser.

cresc. *f* Viol. *p*

Ob.

Fl. u Clar.

Str. Quart.

f

p H. Bläser.

f

p

Viol.

Ob.

Clar. u. Fag.

f

p

Quart.

Presto.

Viol. u. Clar.

p

Str. Quart.

f G. Orch.
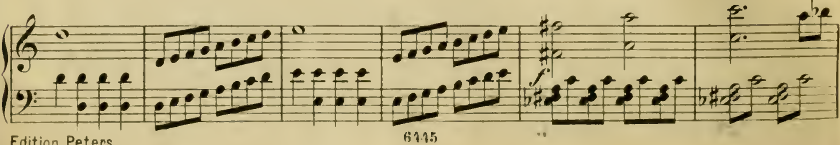
Viol. u. Clar.
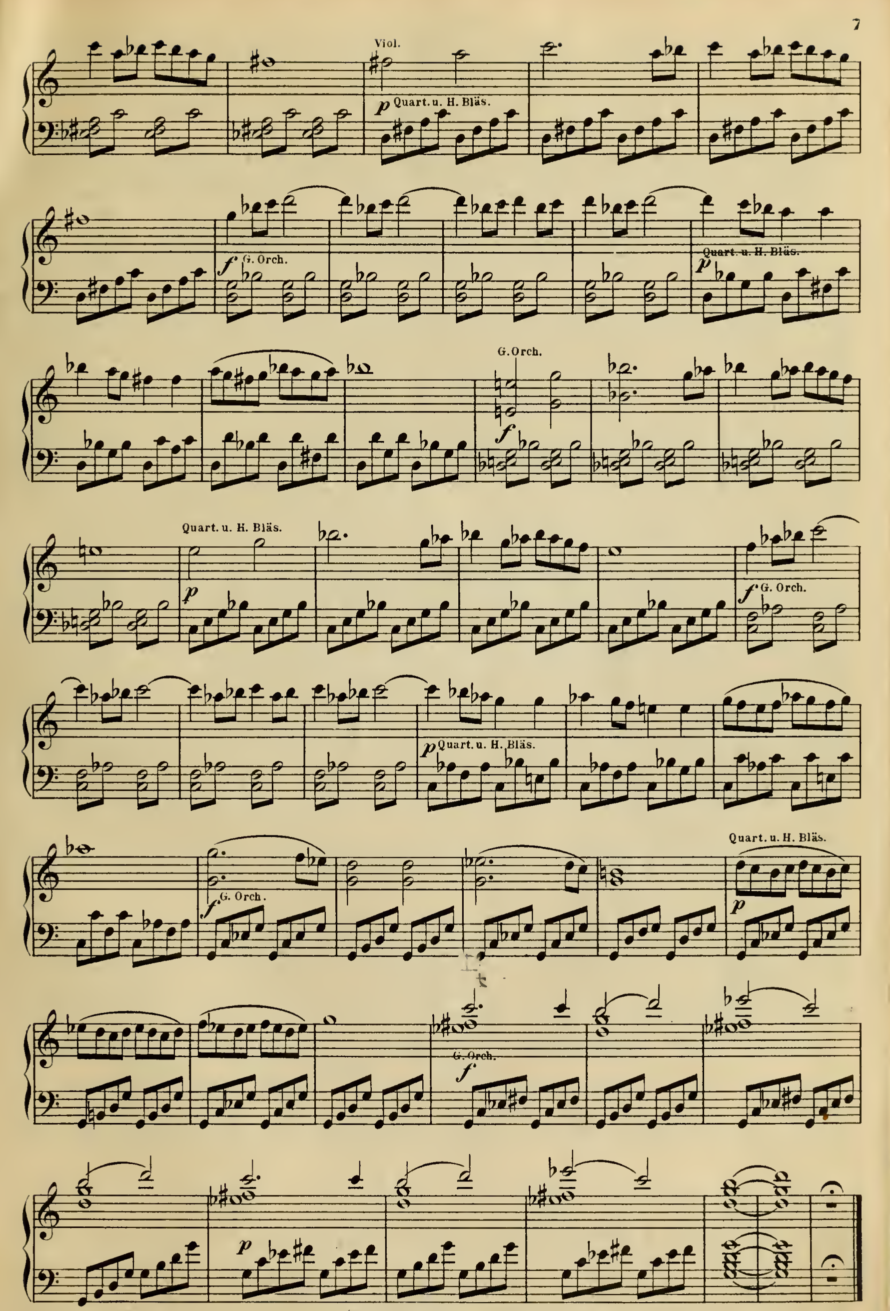
p

f G. Orch.

p
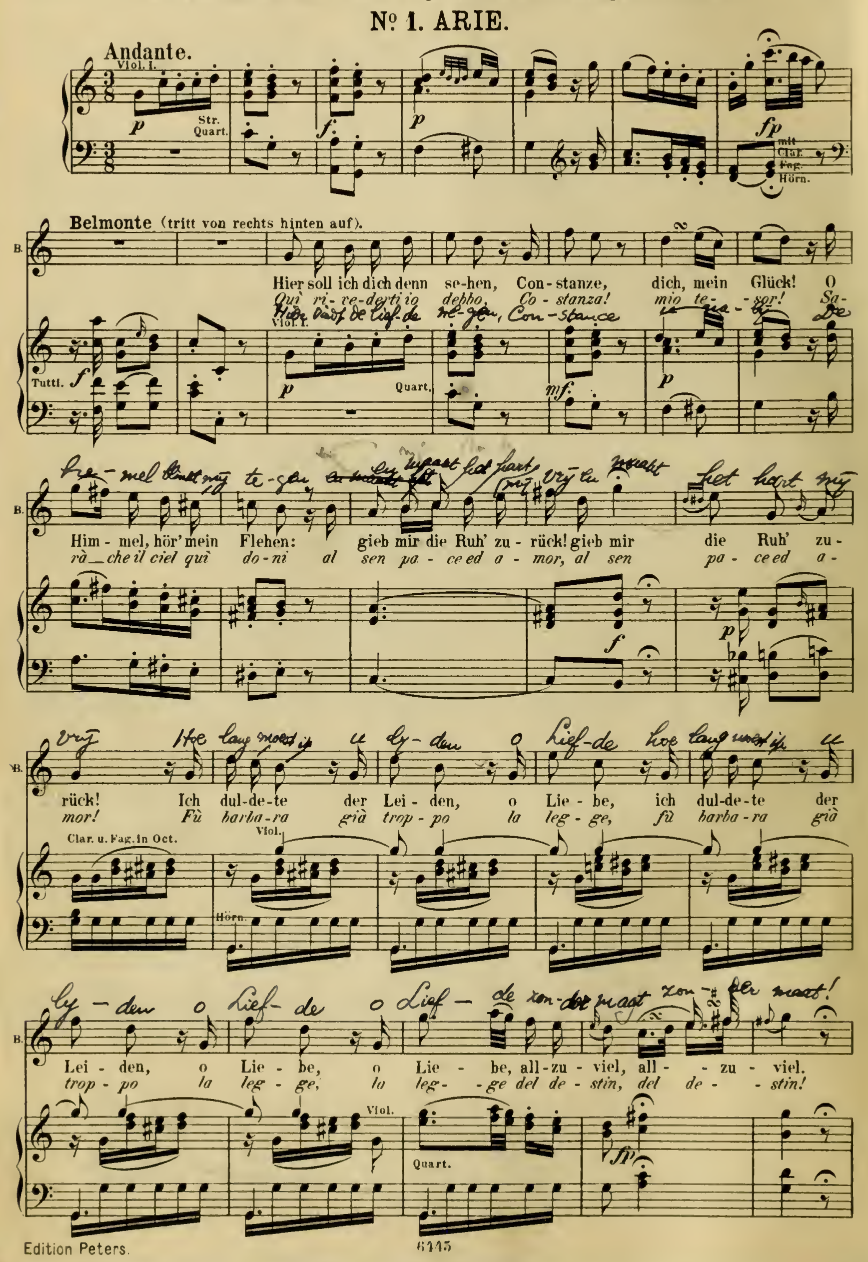
f

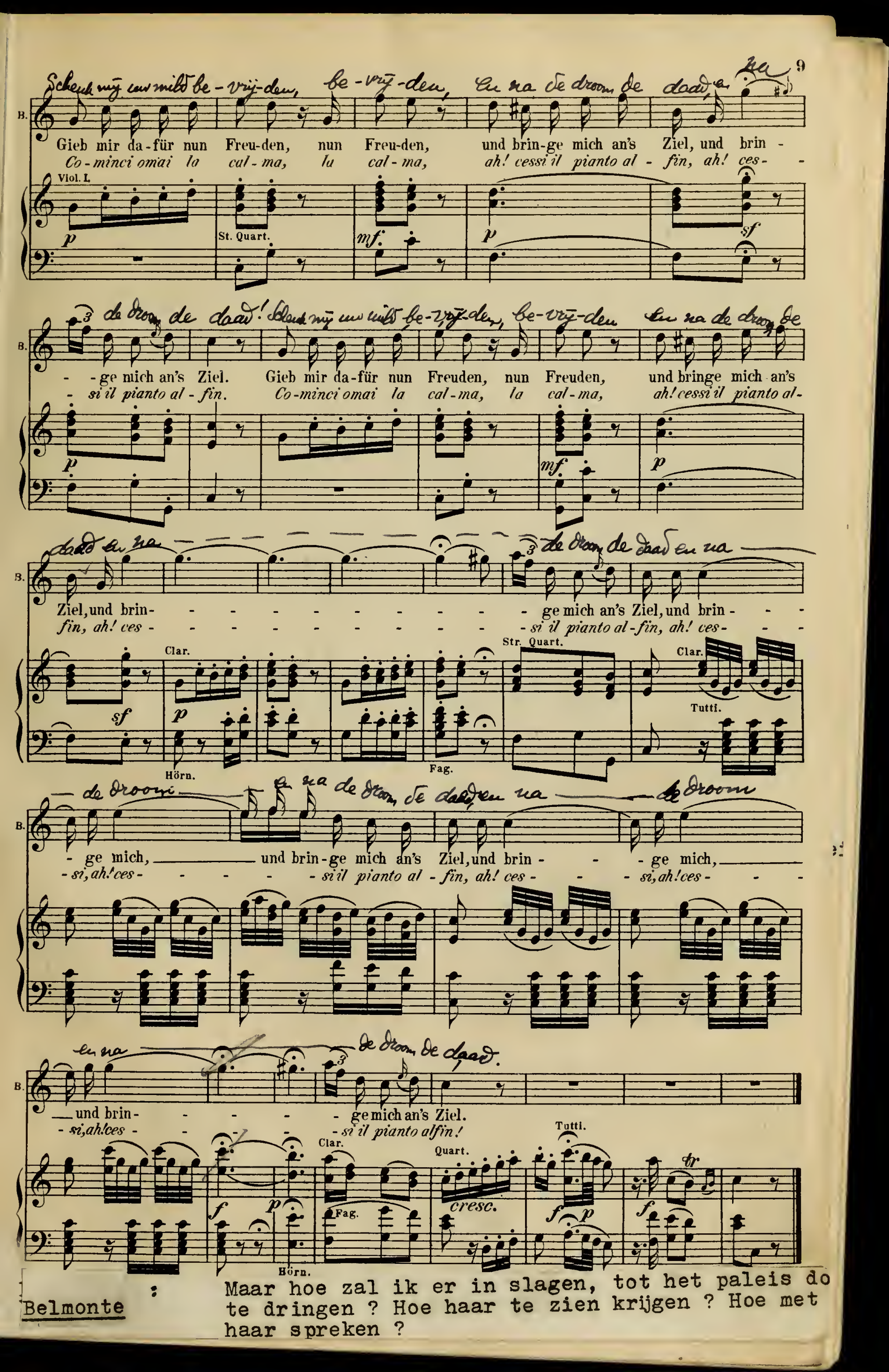



Viol.
Quart. u. H. Bläs.
G. Orch.
Quart. u. H. Bläs.
G. Orch.
Quart. u. H. Bläs.
G. Orch.
Quart. u. H. Bläs.
G. Orch.
Quart. u. H. Bläs.
G. Orch.

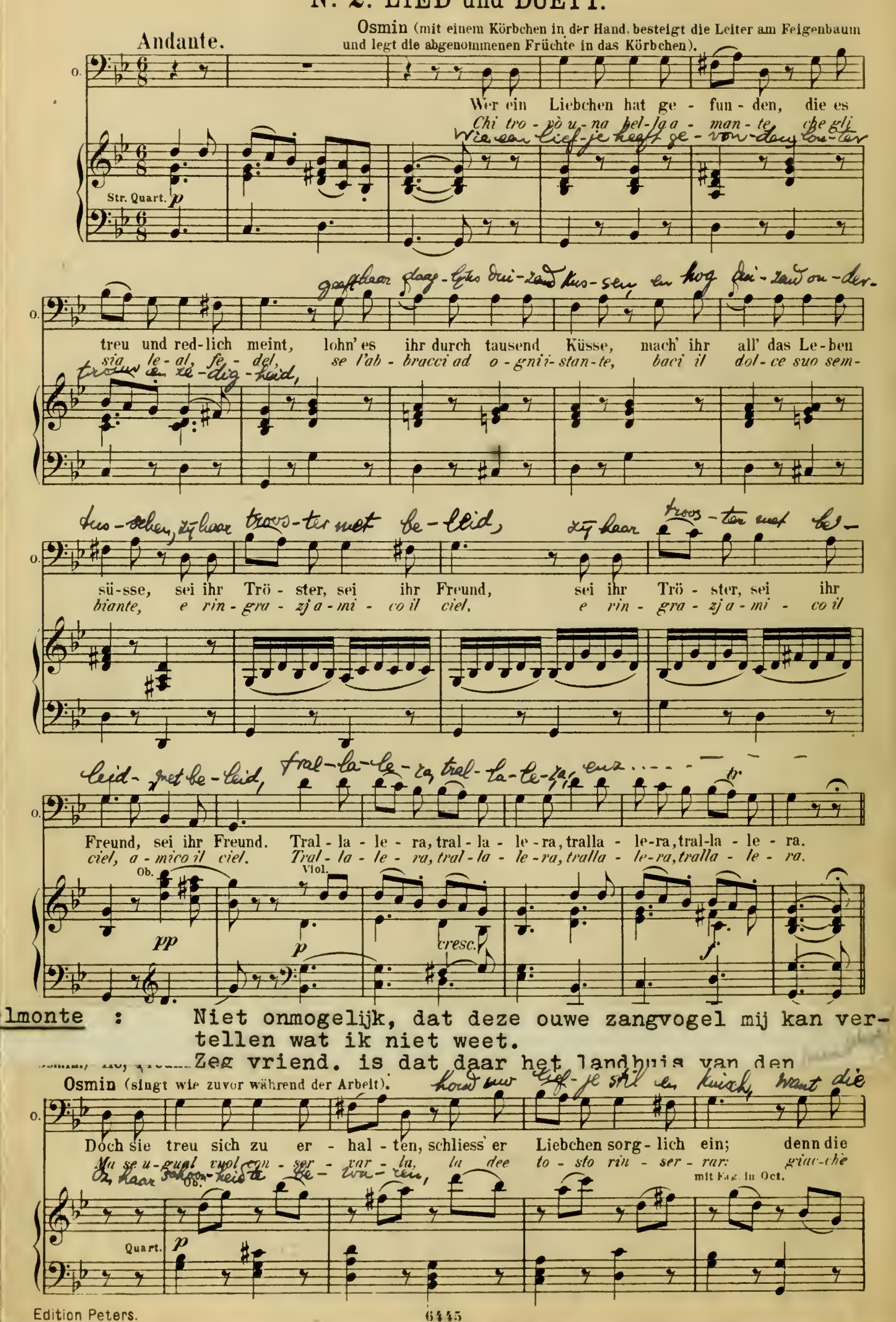
ACT I.

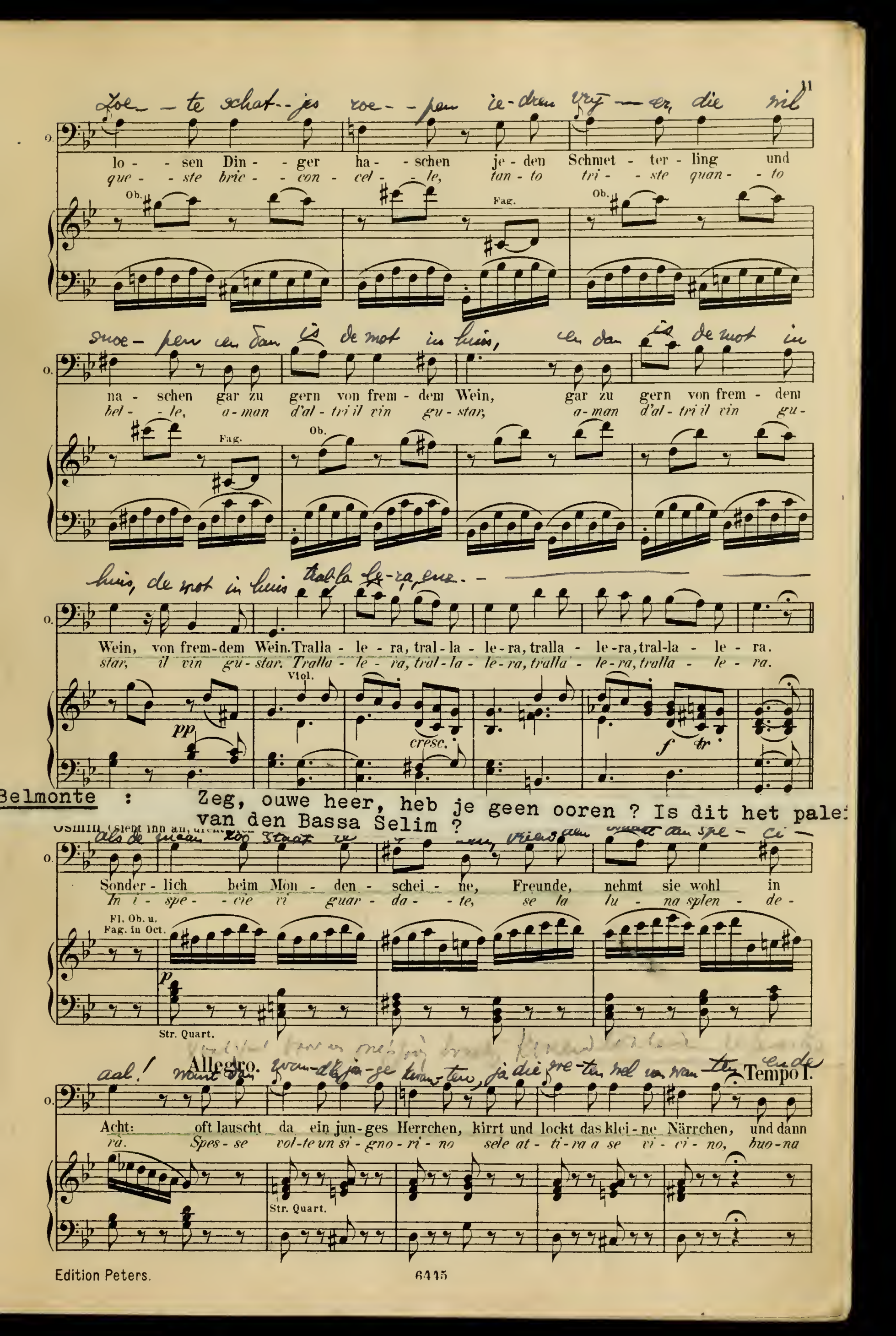
Platz vor dem Palast des Bassa Selim am Ufer des Meeres.
Den Hintergrund nimmt eine Terrasse ein. Rechts ist ein Flügel des Palastes sichtbar, zu dessen Eingang einige Stufen führen. Auf der linken Seite ein Feigenbaum mit einer daran gelehnten Leiter.

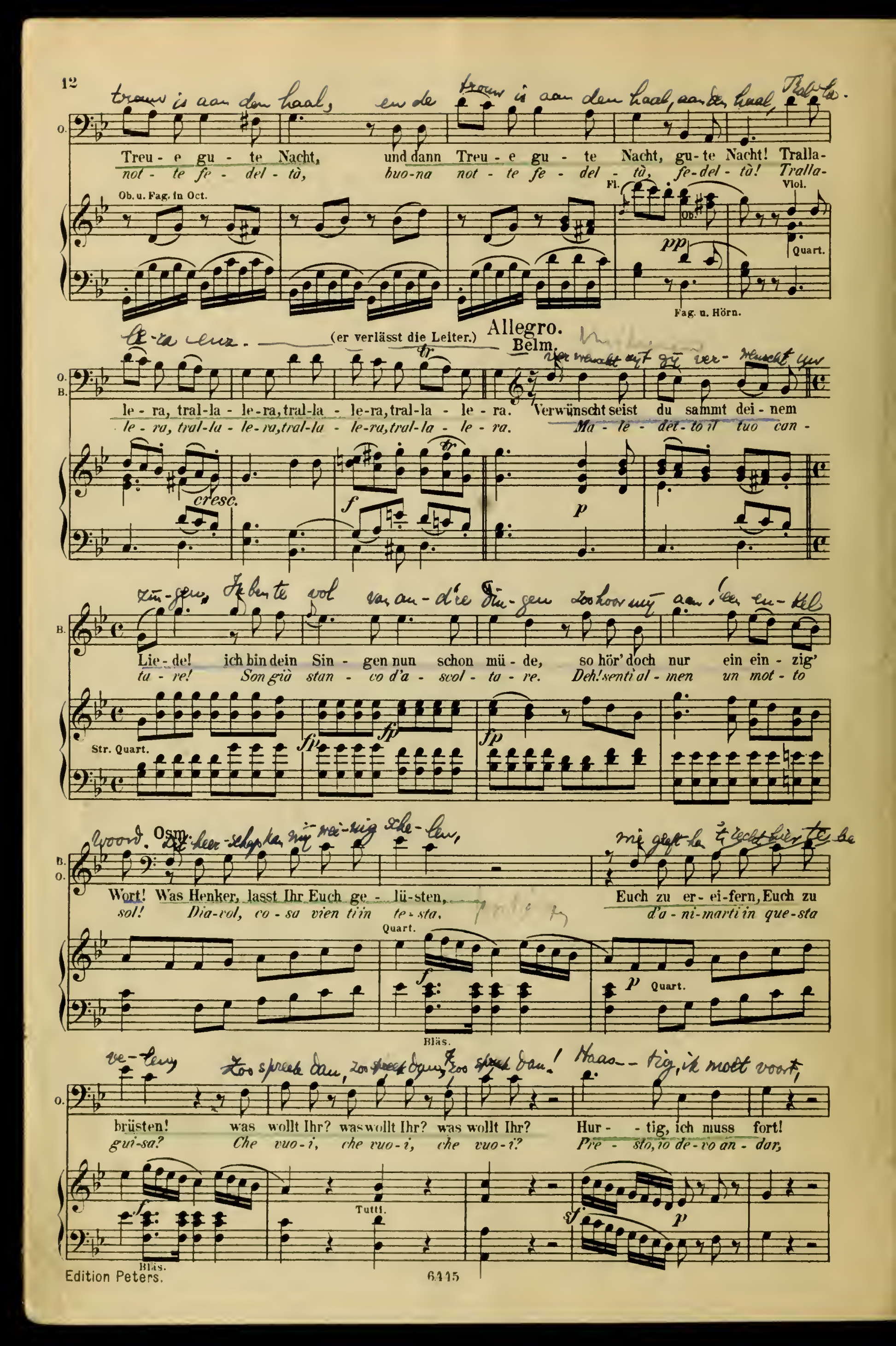


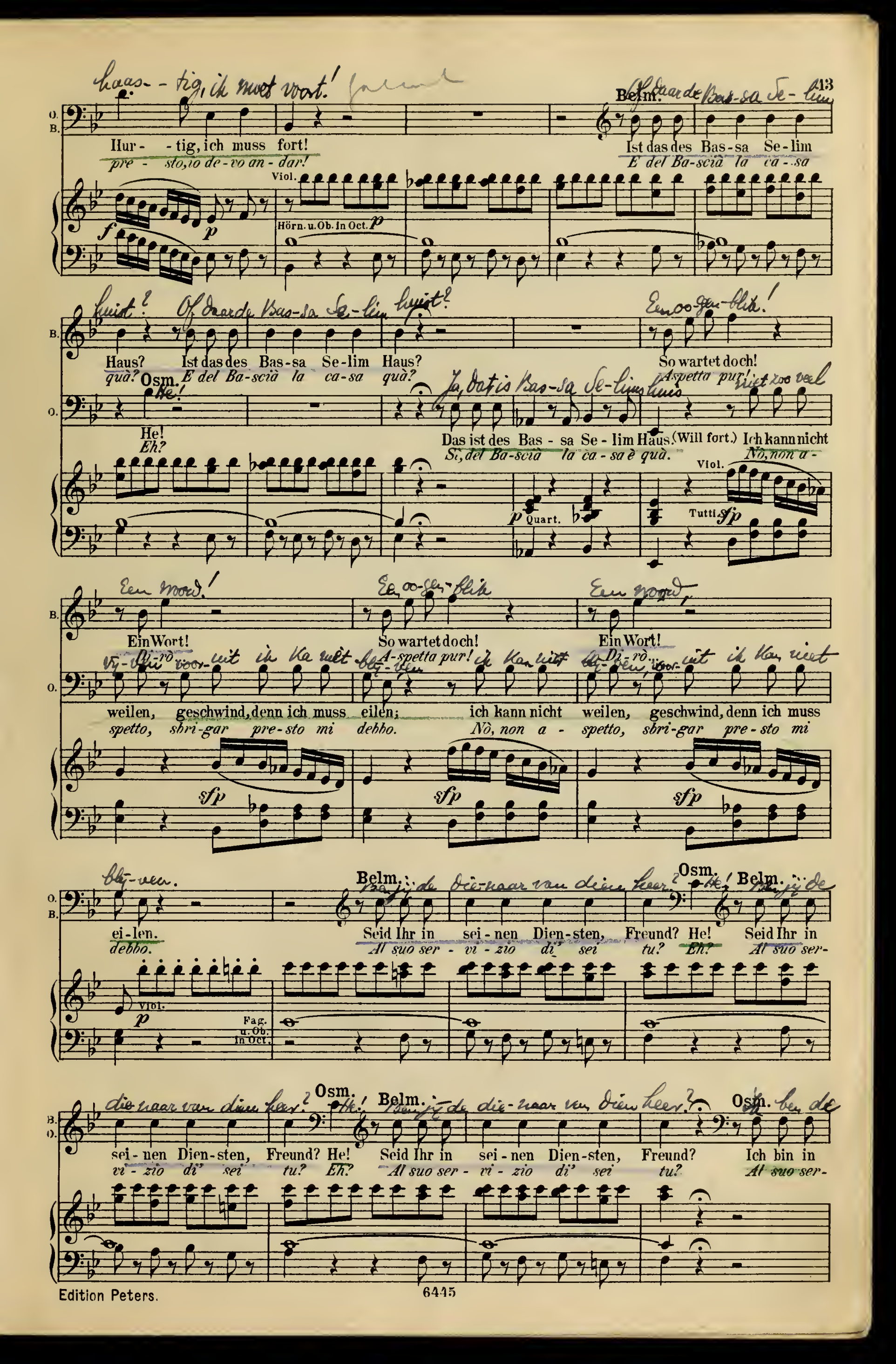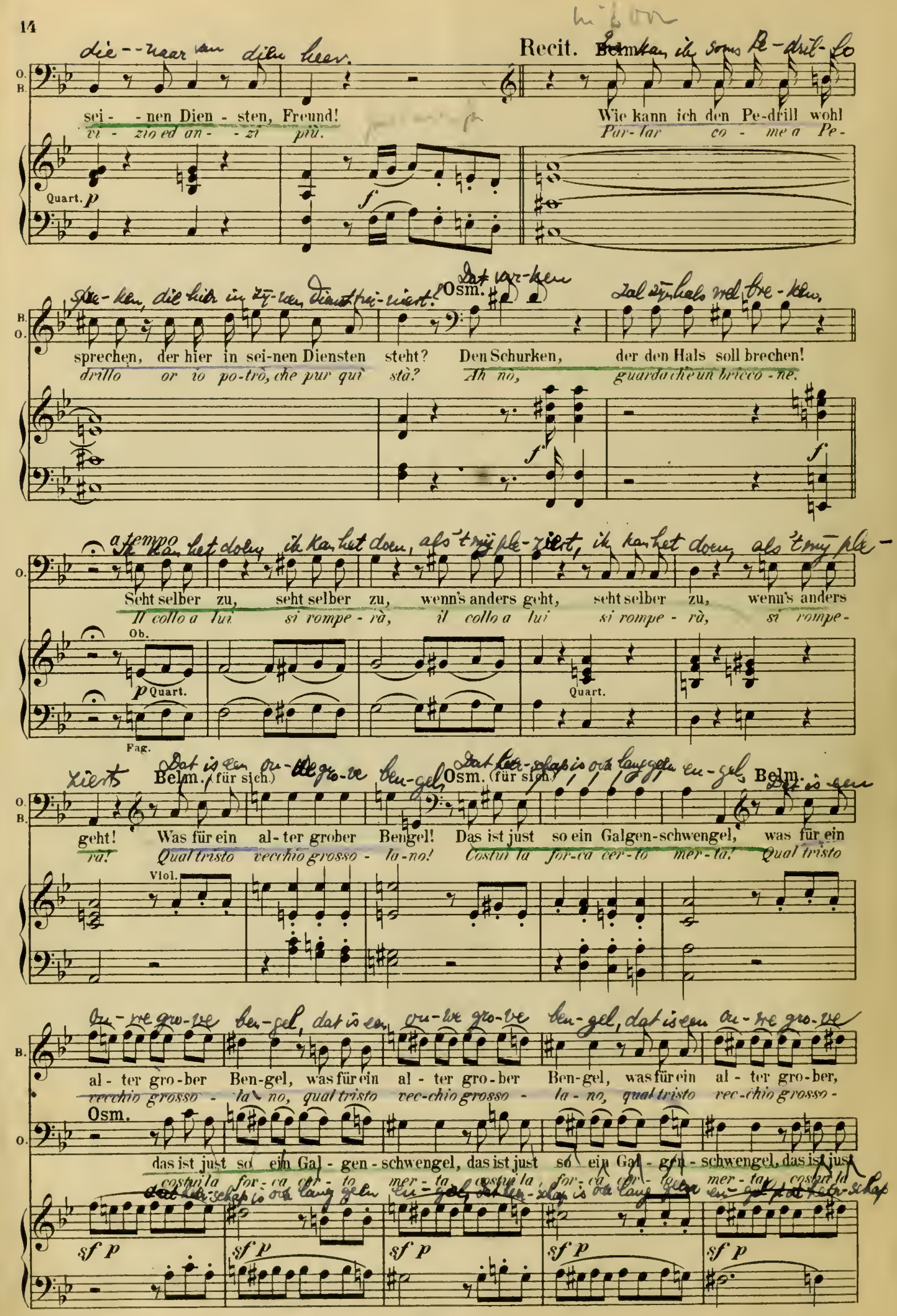


Belmonte : Maar hoe zal ik er in slagen, tot het paleis do te dringen ? Hoe haar te zien krijgen ? Hoe met haar spreken ?

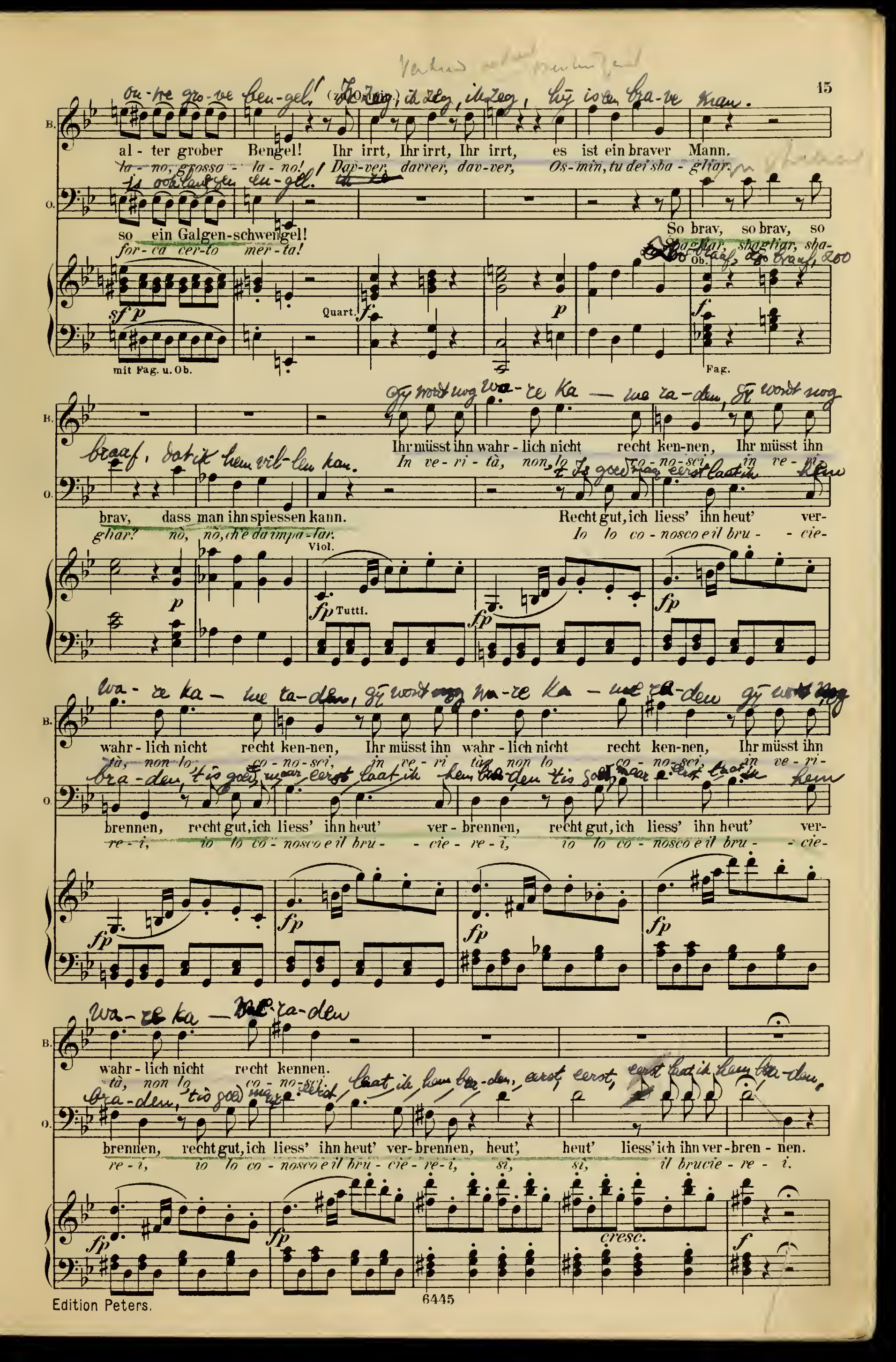

Nº 2. LIED und DUETT.
Andante.
Osmin (mit einem Körbchen in der Hand, besteigt die Leiter am Feigenbaum und legt die abgenommenen Früchte in das Körbchen).
Str. Quart.
Wer ein Liebchen hat ge - fun - den, die es treu und red-lich meint, lohn' es ihr durch tausend Küsse, mach' ihr all' das Le-ben süsse, sei ihr Trö - ster, sei ihr Freund, sei ihr Trö - ster, sei ihr Freund, sei ihr Freund. Tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le-ra, tral-la - le - ra.
Chi tro - vò u - na bel - la a - man - te, che gli sia le - al, fe - del, se l'ab - bracci ad o - gni i - stan - te, baci il dol - ce suo sem - biante, e rin - gra - zj a - mi - co il ciel, e rin - gra - zj a - mi - co il ciel, a - mico il ciel. Tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le-ra, tralla - le - ra.
Ob.
Viol.
cresc.
lmonte : Niet onmogelijk, dat deze ouwe zangvogel mij kan vertellen wat ik niet weet.
Zeg vriend. is dat daar het landhuis van den
Osmin (singt wie zuvor während der Arbeit).
Doch sie treu sich zu er - hal - ten, schliess' er Liebchen sorg - lich ein; denn die
Ma se u - gual vuol con - ser - var - la, la dee to - sto rin - ser - rar: giac-che
mit Fag. in Oct.
Quart.

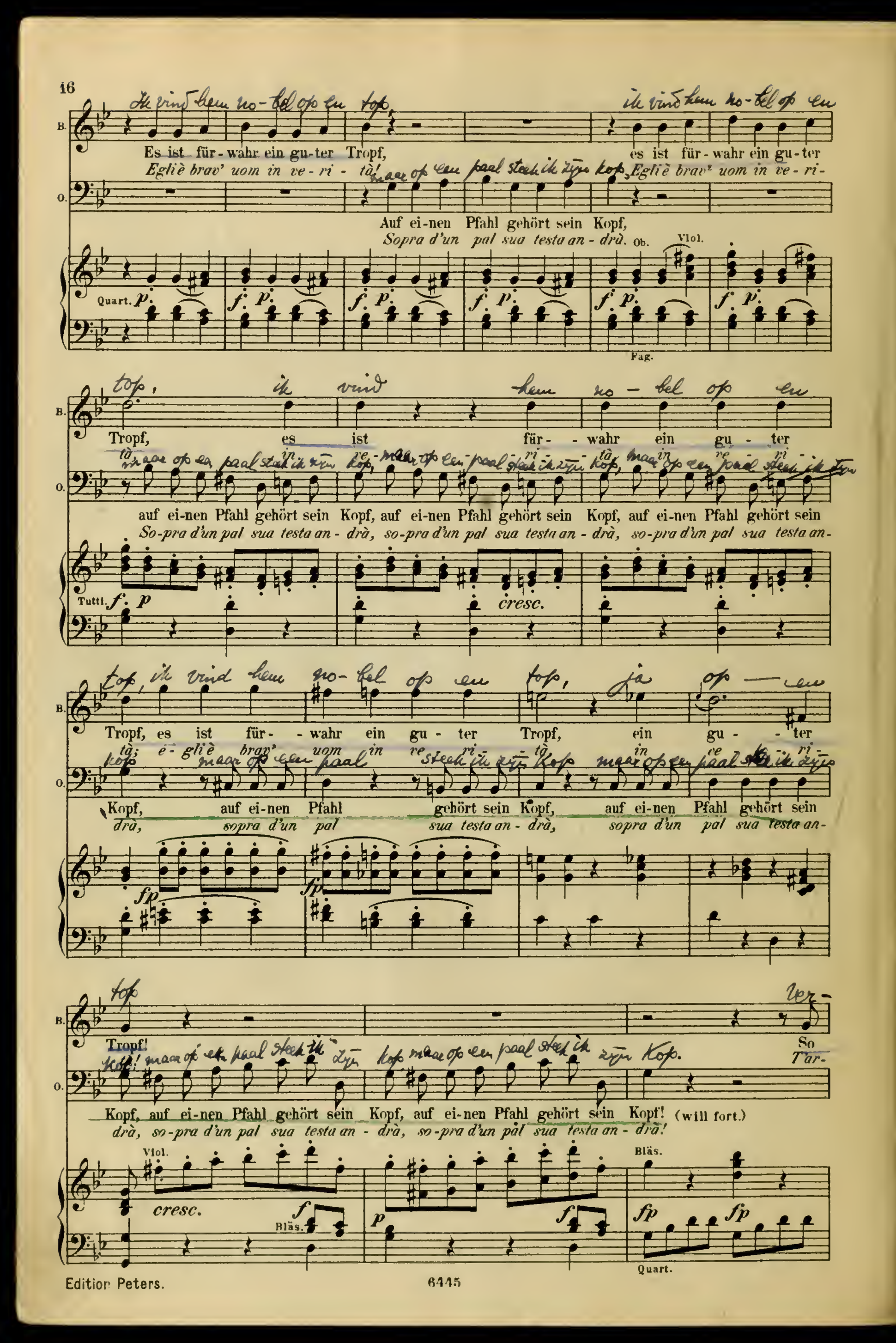

11
lo - sen Din - ger ha - schen je - den Schmet - ter - ling und
que - ste bric - con - cel - le, tan - to tri - ste quan - to
Ob.
Fag.
Ob.
na - schen gar zu gern von frem - dem Wein, gar zu gern von frem - dem
bel - le, a - man d'al - tri il vin gu - star, a - man d'al - tri il vin gu -
Fag.
Ob.
Wein, von frem-dem Wein. Tralla - le - ra, tral-la - le-ra, tralla - le-ra, tral-la - le - ra.
star, il vin gu - star. Tralla - le - ra, tral-la - le-ra, tralla - le-ra, tralla - le - ra.
Viol.
pp
cresc.
f
Belmonte : Zeg, ouwe heer, heb je geen ooren ? Is dit het pale:
van den Bassa Selim ?
Sonder - lich beim Mon - den - schei - ne, Freunde, nehmt sie wohl in
In i - spe - cie vi guar - da - te, se la lu - na splen - de -
Fl. Ob. u. Fag. in Oct.
p
Str. Quart.
Allegro.
Tempo I.
Acht: oft lauscht da ein jun-ges Herrchen, kirrt und lockt das klei-ne Närrchen, und dann
ra. Spes - se vol-te un si - gno - ri - no se le at - ti - ra a se vi - ci - no, buo - na
Str. Quart.

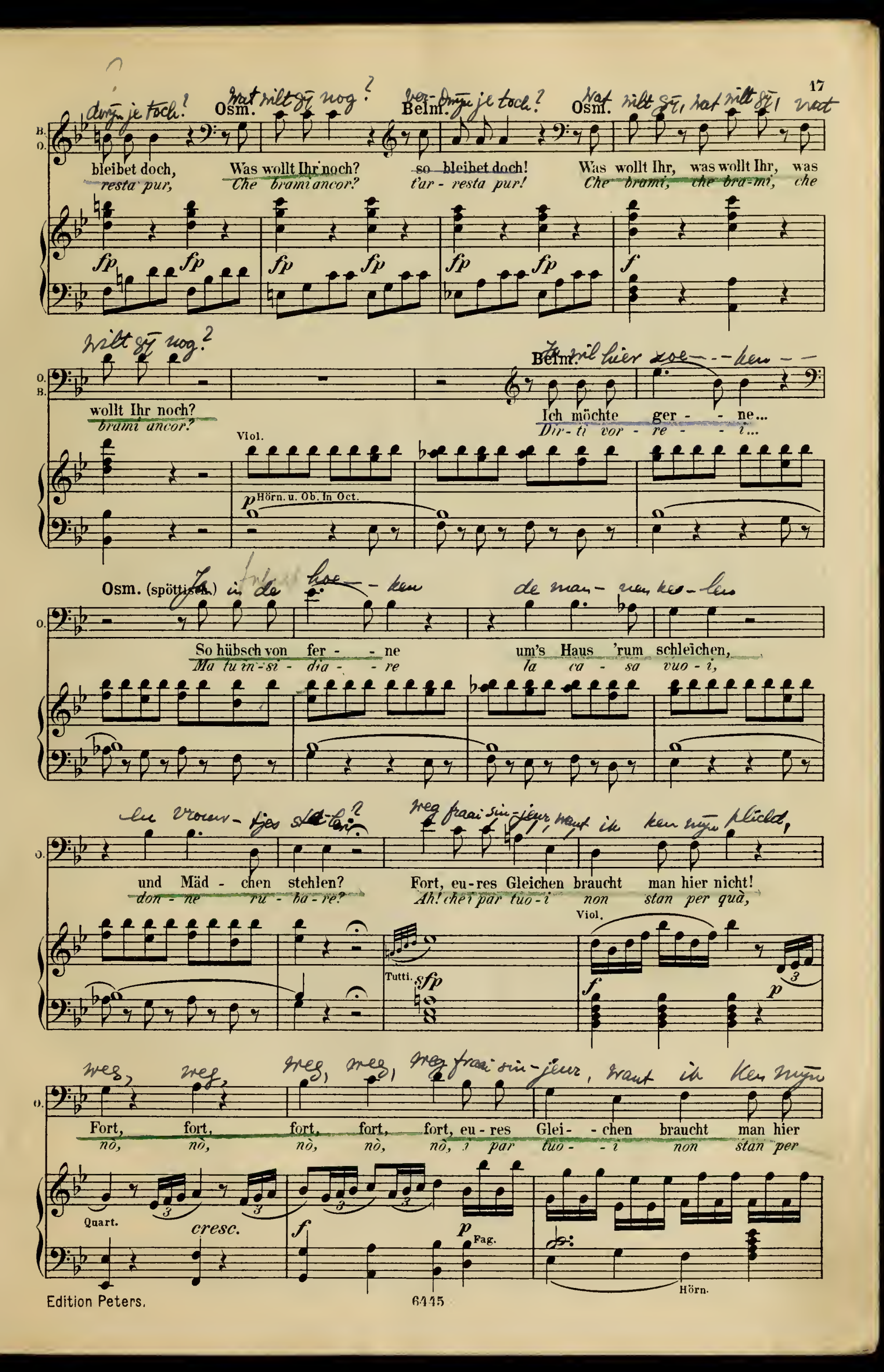

Treu - e gu - te Nacht, und dann Treu - e gu - te Nacht, gu - te Nacht! Tralla-
not - te fe - del - tà, buo - na not - te fe - del - tà, fe - del - tà! Tralla-
Ob. u. Fag. in Oct.
Fl.
Ob.
Viol.
pp
Quart.
Fag. u. Hörn.
(er verlässt die Leiter.)
Allegro.
Belm.
le - ra, tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tral - la - le - ra. Verwünscht seist du sammt dei - nem
le - ra, tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tral - la - le - ra. Ma - le - det - to il tuo can -
cresc.
f
p
Lie - de! ich bin dein Sin - gen nun schon mü - de, so hör' doch nur ein ein - zig'
ta - re! Son già stan - co d'a - scol - ta - re. Deh! senti al - men un mot - to
Str. Quart.
fp
Osm.
Wort! Was Henker, lasst Ihr Euch ge - lü - sten, Euch zu er - ei - fern, Euch zu
sol! Dia - vol, co - sa vien ti in te - sta, d'a - ni - marti in que - sta
Quart.
Bläs.
brüsten! was wollt Ihr? was wollt Ihr? was wollt Ihr? Hur - tig, ich muss fort!
gui - sa? Che vuo - i, che vuo - i, che vuo - i? Pre - sto, io de - vo an - dar,
Tutti.
sf
Bläs.

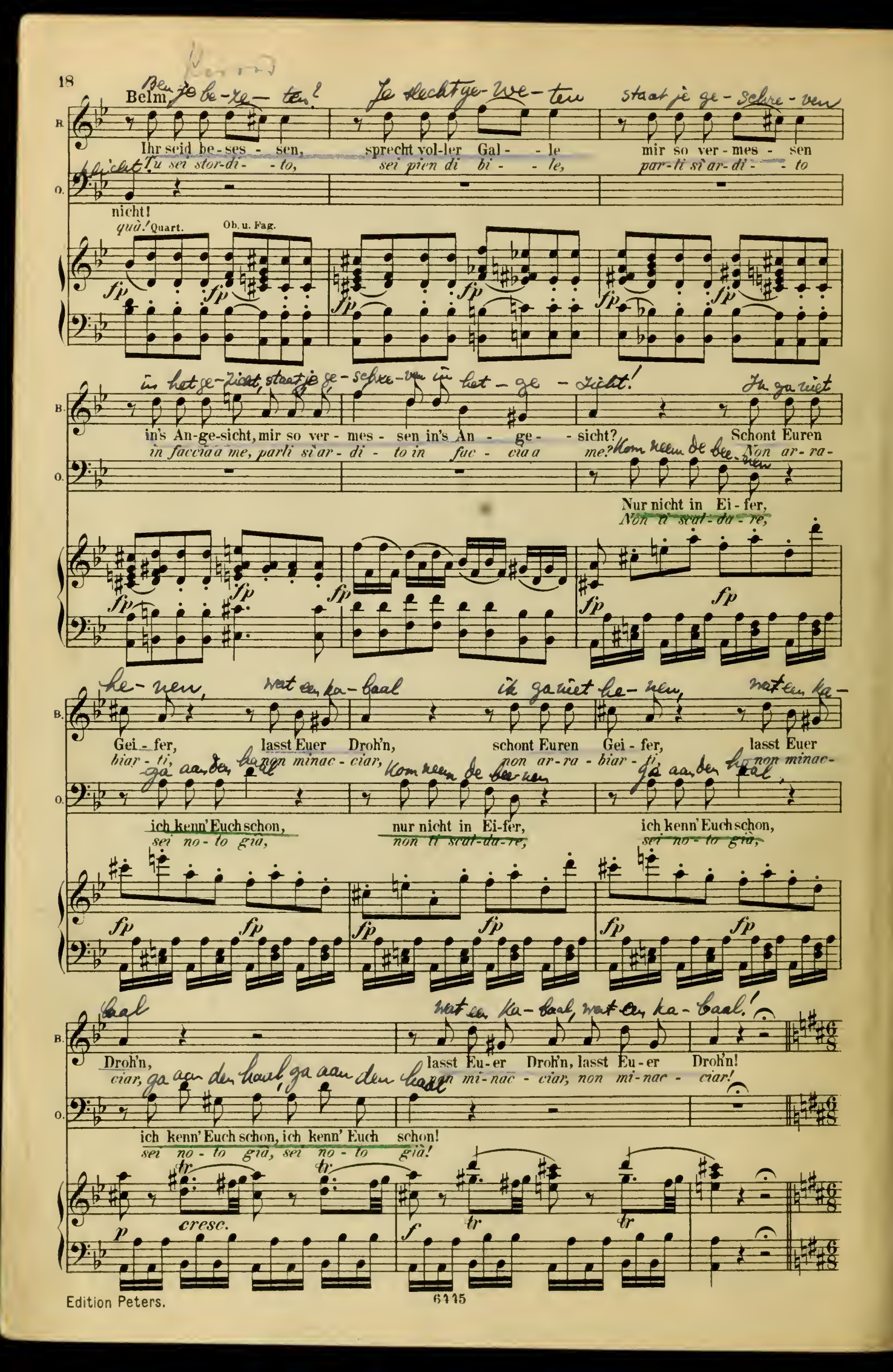

13
Belm.
Hur - tig, ich muss fort!
pre - sto, io de - vo an - dar!
Ist das des Bas - sa Se - lim
E del Ba - scià la ca - sa
Viol.
Hörn. u. Ob. in Oct.
Haus? Ist das des Bas - sa Se - lim Haus?
quà? E del Ba - scià la ca - sa quà?
Osm.
He!
Eh?
Das ist des Bas - sa Se - lim Haus. (Will fort.) Ich kann nicht
Sì, del Ba - scià la ca - sa è quà. Nò, non a -
So wartet doch!
Aspetta pur!
Quart.
Tutti
Viol.
Ein Wort!
Dirò
So wartet doch!
A - spetta pur!
Ein Wort!
Dirò
weilen, geschwind, denn ich muss eilen; ich kann nicht weilen, geschwind, denn ich muss
spetto, sbri - gar pre - sto mi debbo. Nò, non a - spetto, sbri - gar pre - sto mi
ei - len.
debbo.
Belm.
Seid Ihr in sei - nen Dien - sten, Freund? He! Seid Ihr in
Al suo ser - vi - zio di' sei tu? Eh? Al suo ser -
Osm.
Belm.
Viol.
Fag. u. Ob. in Oct.
sei - nen Dien - sten, Freund? He! Seid Ihr in sei - nen Dien - sten, Freund? Ich bin in
vi - zio di' sei tu? Eh? Al suo ser - vi - zio di' sei tu? Al suo ser -
Osm.
Belm.
Osm.
Edition Peters.
6445

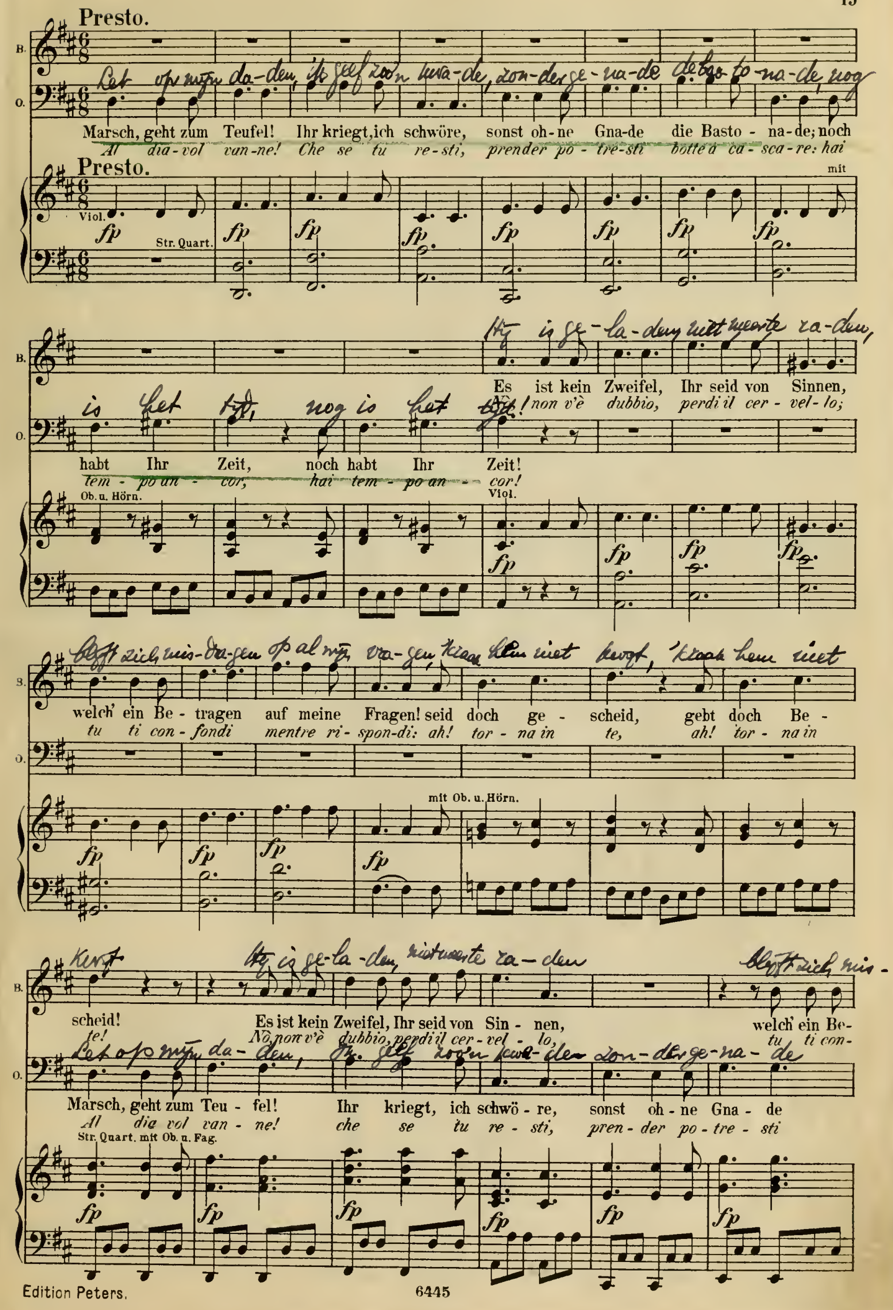

Recit.
O. B.
sei- - nen Dien - sten, Freund!
vi - zio ed an- - zi più.
Wie kann ich den Pe-drill wohl
Par-lar co - me a Pe-
Quart.
B. O.
sprechen, der hier in sei-nen Diensten steht? Den Schurken, der den Hals soll brechen!
drillo or io po-trò, che pur quì stà? Ah no, guarda che un bricco - ne.
Osm.
a tempo
Seht selber zu, seht selber zu, wenn's anders geht, seht selber zu, wenn's anders
Il collo a lui si rompe - rà, il collo a lui si rompe - rà, si rompe-
Ob.
Quart.
Fag.
Belm. (für sich)
Osm. (für sich)
Belm.
geht! Was für ein al-ter grober Bengel! Das ist just so ein Galgen-schwengel, was für ein
rà! Qual tristo vecchio grosso - la-no! Costui la for-ca cer-to mer-ta! Qual tristo
Viol.
al - ter gro-ber Ben-gel, was für ein al - ter gro-ber Ben-gel, was für ein al - ter gro-ber,
vecchio grosso - la - no, qual tristo vec-chio grosso - la - no, qual tristo vec-chio grosso -
Osm.
das ist just so ein Gal - gen - schwengel, das ist just so ein Gal - gen - schwengel, das ist just
costui la for - ca cer - to mer - ta, costui la, for - ca cer - to mer - ta, costui la


al - ter grober Bengel! Ihr irrt, Ihr irrt, Ihr irrt, es ist ein braver Mann.
la - no, grosso - la - no! Dav-ver, davver, dav-ver, Os-min, tu dei sba - gliar.
so ein Galgen-schwengel! So brav, so brav, so
for-ca cer-to mer-ta! sbagliar, sbagliar, sba-
Quart.
mit Fag. u. Ob.
Ob.
Fag.
Ihr müsst ihn wahr - lich nicht recht ken-nen, Ihr müsst ihn
In ve - ri - tà, non lo co - no-sci, in ve - ri-
brav, dass man ihn spiessen kann. Recht gut, ich liess' ihn heut' ver-
gliar? no, no, ch'è da impa-lar. Io lo co - nosco e il bru - cie-
Viol.
Tutti.
wahr - lich nicht recht ken-nen, Ihr müsst ihn wahr - lich nicht recht ken-nen, Ihr müsst ihn
tà, non lo co - no-sci, in ve - ri - tà non lo co - no-sci, in ve - ri-
brennen, recht gut, ich liess' ihn heut' ver - brennen, recht gut, ich liess' ihn heut' ver-
re - i, io lo co - nosco e il bru - cie - re - i, io lo co - nosco e il bru - cie-
wahr - lich nicht recht kennen.
tà, non lo co - no-sci.
brennen, recht gut, ich liess' ihn heut' ver-brennen, heut', heut' liess' ich ihn ver-bren - nen.
re - i, io lo co - nosco e il bru - cie - re-i, sì, sì, il brucie - re - i.
cresc.

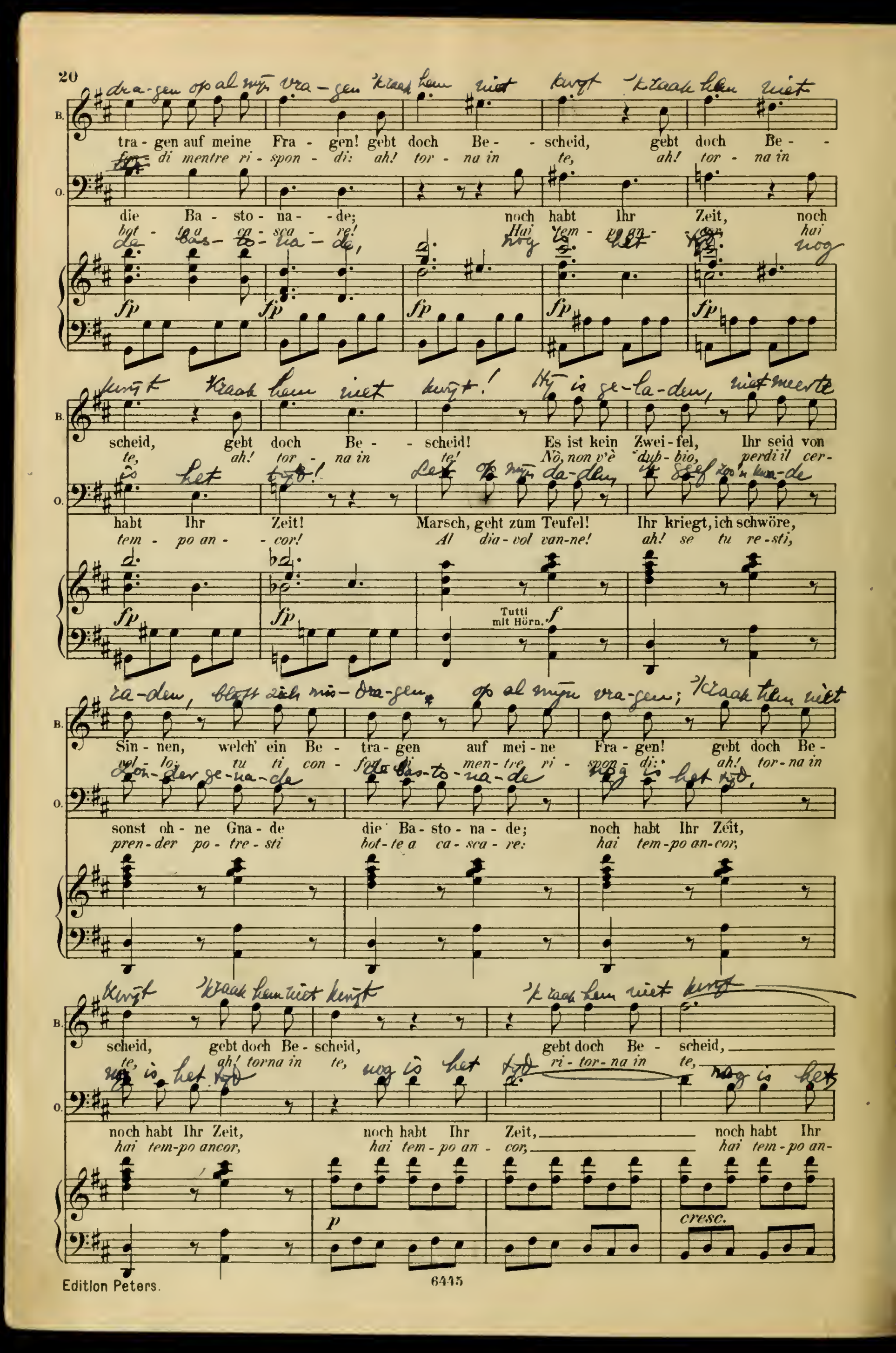

Es ist für-wahr ein gu-ter Tropf, es ist für-wahr ein gu-ter
Egliè brav' uom in ve-ri-tà! Eglì è brav' uom in ve-ri-
Auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf,
Sopra d'un pal sua testa an-drà.
Ob.
Viol.
Quart.
Fag.
Tropf, es ist für- - wahr ein gu - ter
tà, in re- ri- tà, in re- ri-
auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein
So-pra d'un pal sua testa an-drà, so-pra d'un pal sua testa an-drà, so-pra d'un pal sua testa an-
Tutti.
cresc.
Tropf, es ist für- - wahr ein gu - ter Tropf, ein gu - - ter
tà; è-gliè brav' uom in ve-ri-tà, in ve-ri-
Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein
drà, sopra d'un pal sua testa an-drà, sopra d'un pal sua testa an-
Tropf! So
Tar-
Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf! (will fort.)
drà, so-pra d'un pal sua testa an-drà, so-pra d'un pal sua testa an-drà!
Viol.
Bläs.
cresc.
Quart.

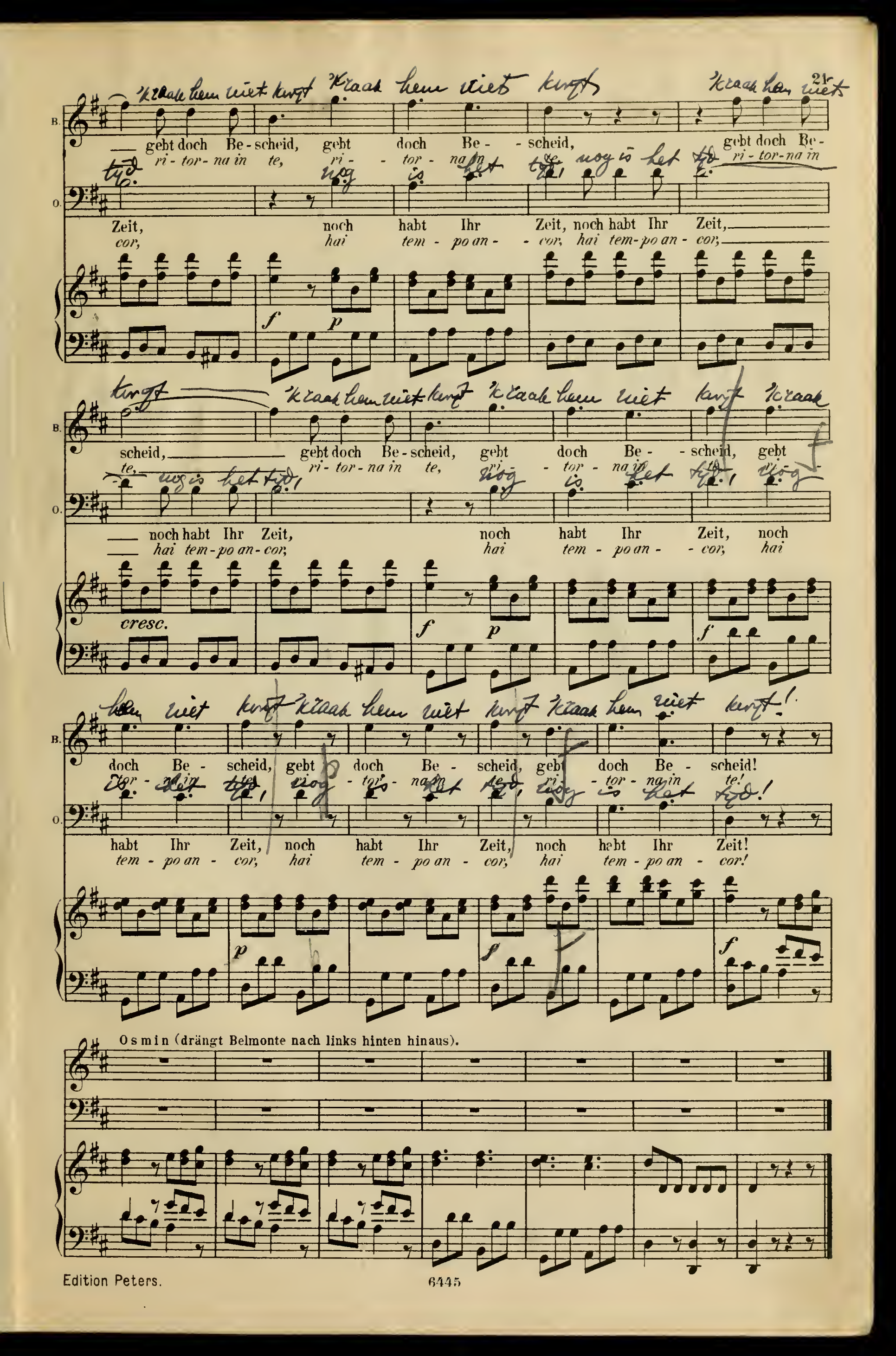

Osm. Belm. Osm.
bleibet doch, Was wollt Ihr noch? so bleibet doch! Was wollt Ihr, was wollt Ihr, was
resta pur, Che brami ancor? t'ar - resta pur! Che brami, che bra-mi, che
wollt Ihr noch?
brami ancor?
Viol.
Hörn. u. Ob. in Oct.
Belm.
Ich möchte ger - - ne...
Dir-ti vor - re - - i...
Osm. (spöttisch)
So hübsch von fer - - ne um's Haus 'rum schleichen,
Ma tu in-si - dia - - re la ca - sa vuo - i,
und Mäd - chen stehlen? Fort, eu-res Gleichen braucht man hier nicht!
don - ne ru - ba - re? Ah! che i par tuo - i non stan per quà,
Viol.
Tutti.
Fort, fort, fort, fort, fort, eu - res Glei - - chen braucht man hier
nò, nò, nò, nò, nò, i par tuo - - i non stan per
Quart.
cresc.
Fag.
Hörn.


Belm.
Ihr seid be-ses-sen, sprecht vol-ler Gal-le mir so ver-mes-sen
Tu sei stor-di-to, sei pien di bi-le, par-ti si ar-di-to
nicht!
quà!
Quart.
Ob. u. Fag.
fp
in's An-ge-sicht, mir so ver-mes-sen in's An-ge-sicht? Schont Euren
in faccia a me, parli si ar-di-to in fac-cia a me? Non ar-ra-
Nur nicht in Ei-fer,
Non ti scal-da-re,
Gei-fer, lasst Euer Droh'n, schont Euren Gei-fer, lasst Euer
biar-ti, non minac-ciar, non ar-ra-biar-ti, non minac-
ich kenn' Euch schon, nur nicht in Ei-fer, ich kenn' Euch schon,
sei no-to già, non ti scal-da-re, sei no-to già,
Droh'n, lasst Eu-er Droh'n, lasst Eu-er Droh'n!
ciar, non mi-nac-ciar, non mi-nac-ciar!
ich kenn' Euch schon, ich kenn' Euch schon!
sei no-to già, sei no-to già!
p
cresc.
f
tr



Presto.
B.
O.
Marsch, geht zum Teufel! Ihr kriegt, ich schwöre, sonst oh-ne Gna-de die Basto - na-de; noch
Al dia-vol van-ne! Che se tu re-sti, prender po - tre-sti botte a ca - sca-re: hai
Presto.
Viol.
Str. Quart.
mit
Es ist kein Zweifel, Ihr seid von Sinnen,
No! non v'è dubbio, perdi il cer - vel - lo;
habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit!
tem - po an - cor, hai tem - po an - cor!
Ob. u. Hörn.
Viol.
welch' ein Be - tragen auf meine Fragen! seid doch ge - scheid, gebt doch Be -
tu ti con - fondi mentre ri - spon-di: ah! tor - na in te, ah! tor - na in
mit Ob. u. Hörn.
scheid! Es ist kein Zweifel, Ihr seid von Sin - nen, welch' ein Be-
te! No, non v'è dubbio, perdi il cer - vel - lo, tu ti con-
Marsch, geht zum Teu - fel! Ihr kriegt, ich schwö - re, sonst oh - ne Gna - de
Al dia vol van - ne! che se tu re - sti, pren - der po - tre - sti
Str. Quart. mit Ob. u. Fag.


B.
tra - gen auf meine Fra - gen! gebt doch Be - - scheid, gebt doch Be -
- di mentre ri - spon - di: ah! tor - na in te, ah! tor - na in
O.
die Ba - sto - na - - de; noch habt Ihr Zeit, noch
bot - te a ca - sca - re! Hai tem - po an - cor, hai
fp
scheid, gebt doch Be - - scheid! Es ist kein Zwei - fel, Ihr seid von
te, ah! tor - na in te! Nò, non v'è dub - bio, perdi il cer -
habt Ihr Zeit! Marsch, geht zum Teufel! Ihr kriegt, ich schwöre,
tem - po an - cor! Al dia - vol van - ne! ah! se tu re - sti,
Tutti mit Hörn.
f
Sin - nen, welch' ein Be - tra - gen auf mei - ne Fra - gen! gebt doch Be -
vel - lo; tu ti con - fon - di men - tre ri - spon - di: ah! tor - na in
sonst oh - ne Gna - de die Ba - sto - na - de; noch habt Ihr Zeit,
pren - der po - tre - sti bot - te a ca - sca - re: hai tem - po an - cor,
scheid, gebt doch Be - scheid, gebt doch Be - scheid,
te, ah! torna in te, ri - tor - na in te,
noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr
hai tem - po ancor, hai tem - po an - cor, hai tem - po an -
p
cresc.



21
gebt doch Be-scheid, gebt doch Be - scheid, gebt doch Be-
ri - tor - na in te, ri - tor - na in te, ri - tor - na in
Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit,
cor, hai tem - po an - cor, hai tem-po an - cor,
scheid, gebt doch Be - scheid, gebt doch Be - scheid, gebt
te, ri - tor - na in te, ri - tor - na in te, ri -
noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch
hai tem-po an - cor; hai tem - po an - cor, hai
cresc.
doch Be - scheid, gebt doch Be - scheid, gebt doch Be - scheid!
tor - na in te, ri - tor - na in te, ri - tor - na in te!
habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit!
tem - po an - cor, hai tem - po an - cor, hai tem - po an - cor!
Osmin (drängt Belmonte nach links hinten hinaus).

smin : Ha, wat zou ik er plezier in hebben om zoo'n schurk als dien Pedrillo eens een goeden hak te zetten ! Zoo'n winderig heer, die overal zijn neus in steekt en spek voor zijn bek zoekt als een muis in het pakhuis. Maar zoo lang ik hier de baas ben, heeft hij geen kans. Wel bekome hem de billenkoek, als ik dien lummel eenmaal bij zijn hemdslip pak ! Had hij zich met zijn mooie praatjes niet zoo ingedrongen bij den Bassa, dan zou hij allang den strop om zijn nek hebben gehad.

drillo : Kijk, daar is mijn groote vriend Osmin. Hoe gaat het ? Is de Bassa nog niet weergekeerd van de waterpartij ?

min : Ga zelf kijken, als je het weten wilt.

drillo ; Ben je weer met je verkeerde been uit bed gestapt ? Of heb je die lekkere vijgen voor mij geplukt ?

min : Vergiftig spek zou je beter passen, straatslijper !

drillo : Maar wat heb ik je in 's hemelsnaam toch in den weg gelegd, dat je mij altijd zoo aanblaft ? Zouden we niet eindelijk vrede sluiten ?

min : Vrede met jou ? Met zoo'n rondsluipenden spitsboef, met zoo'n pottenkijker, die hier komt spionneeren en mij een beentje wil lichten ? Ik zou je liever aframmelen !

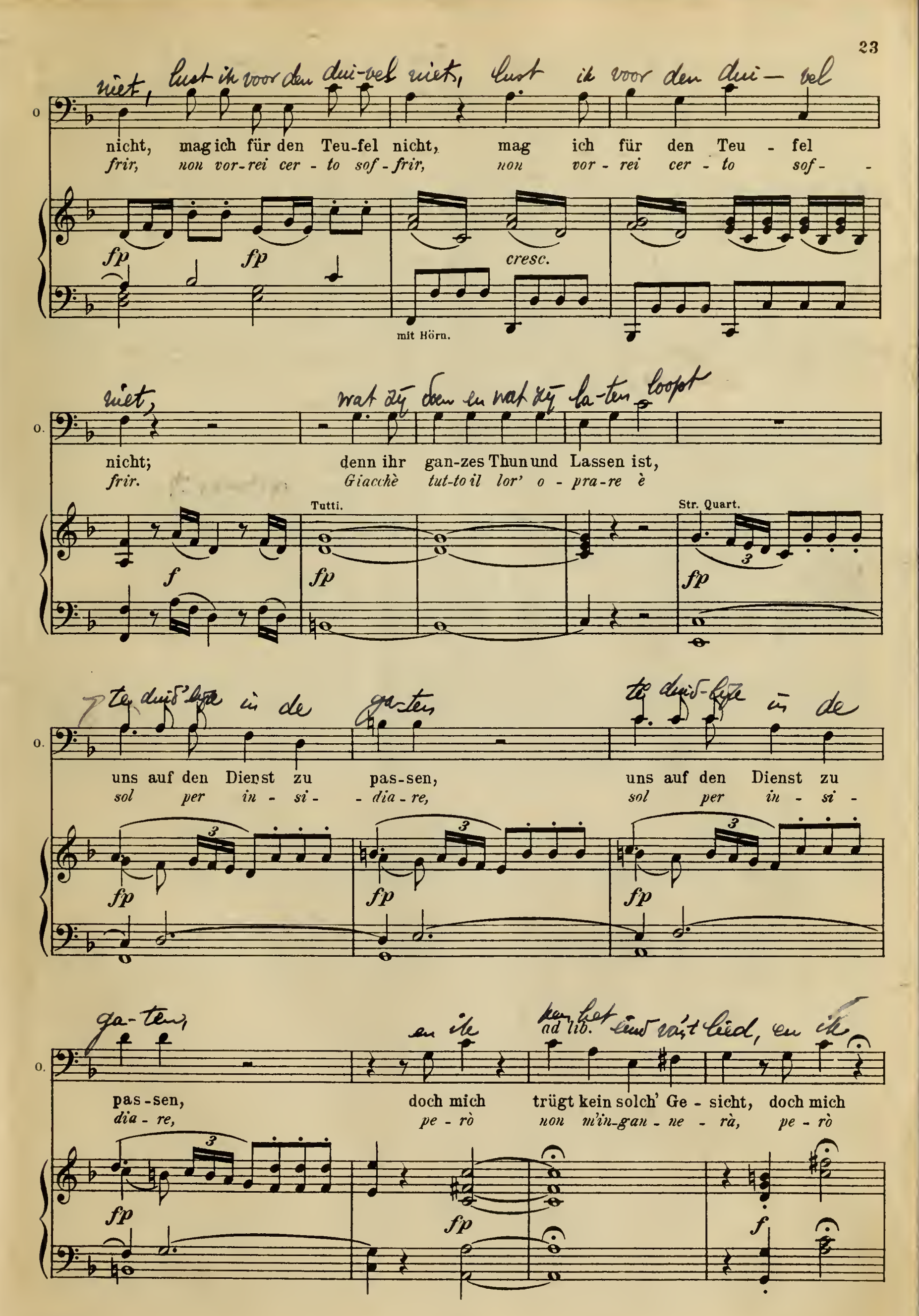
drillo : Maar waarom dan toch ?

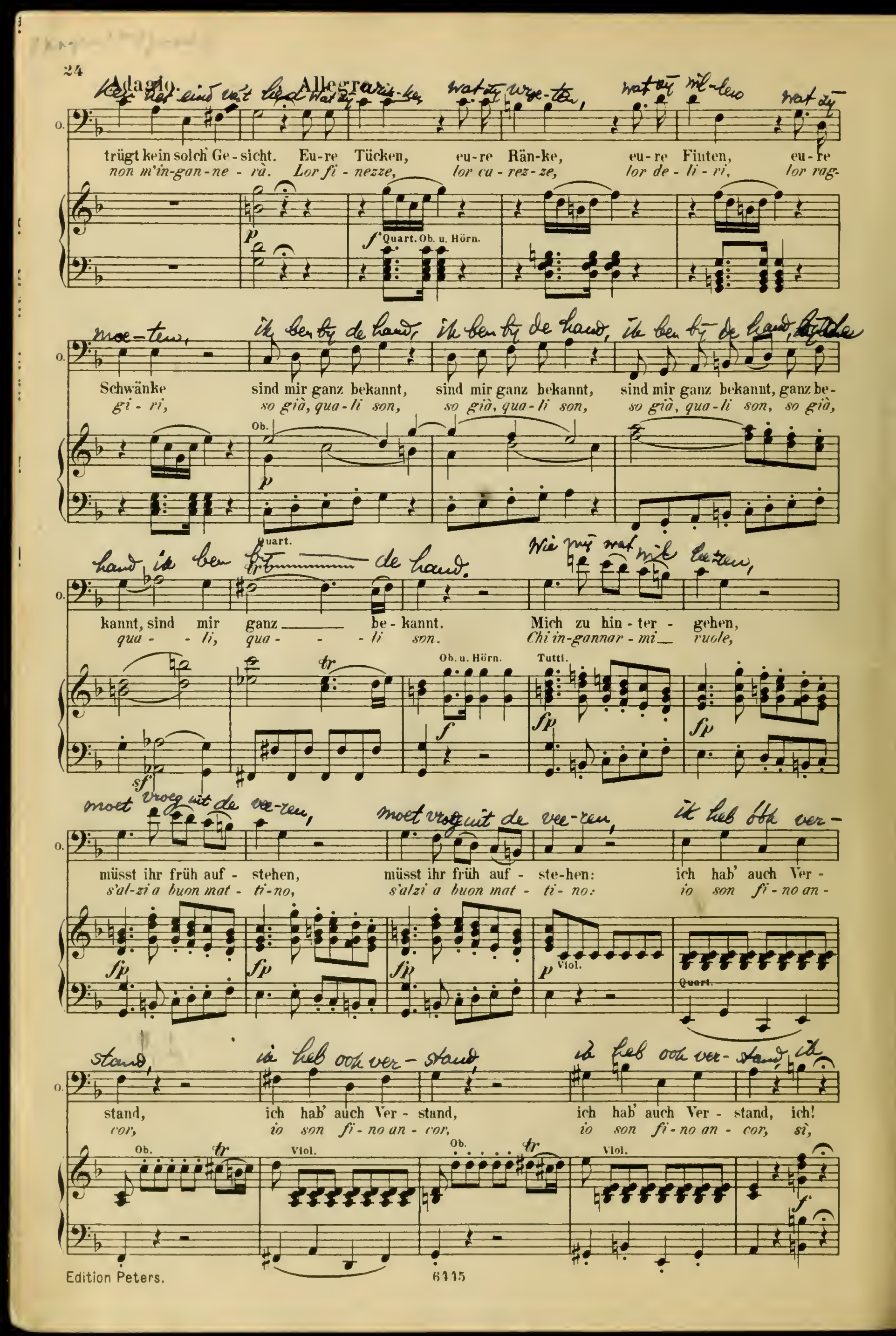
fen, die nur nach den Weibern gaf -
ri, che alle donne han i pen - sie -

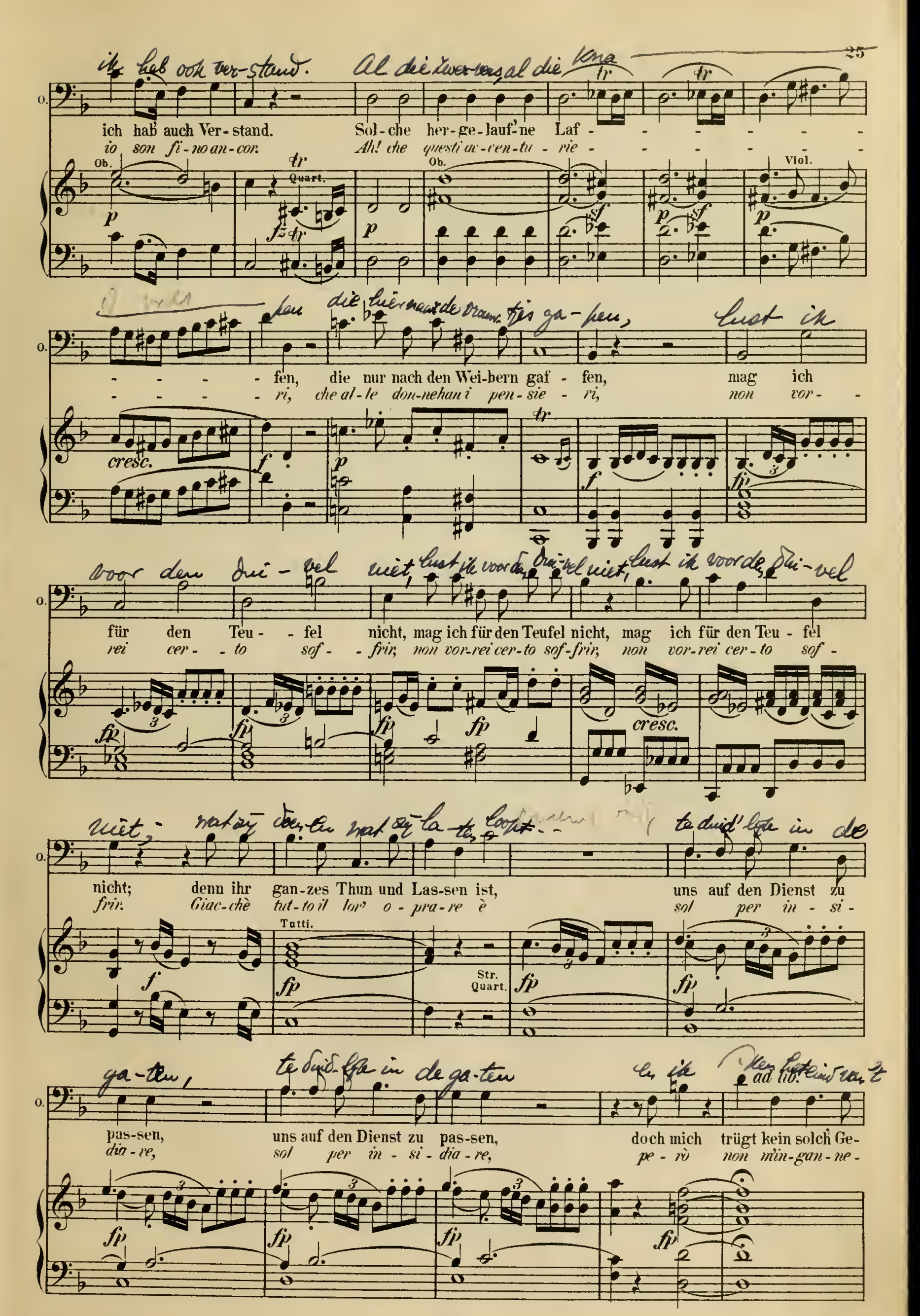
cresc.
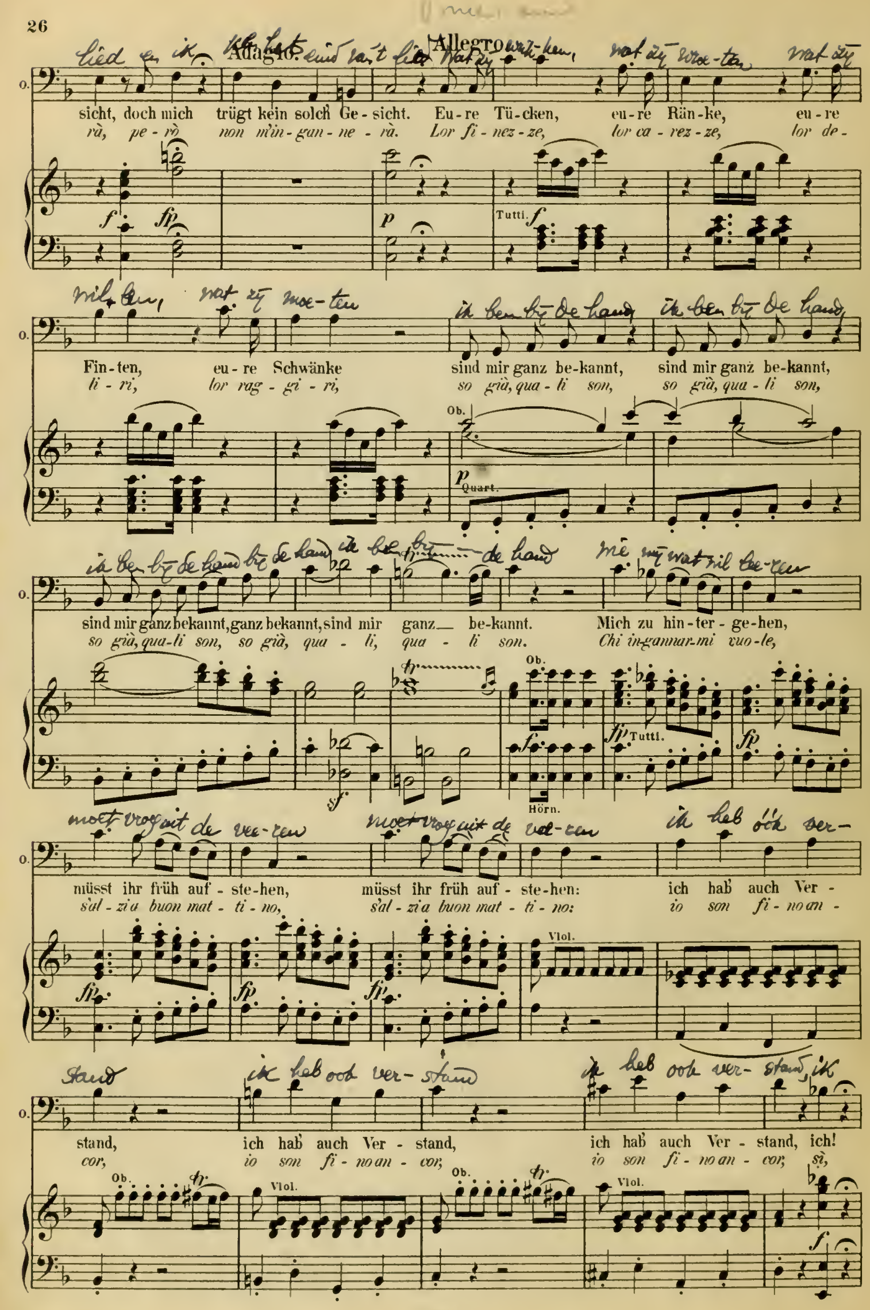
fen, mag ich für den Teu - fel
ri, non vor - - rei cer - - to sof - - -

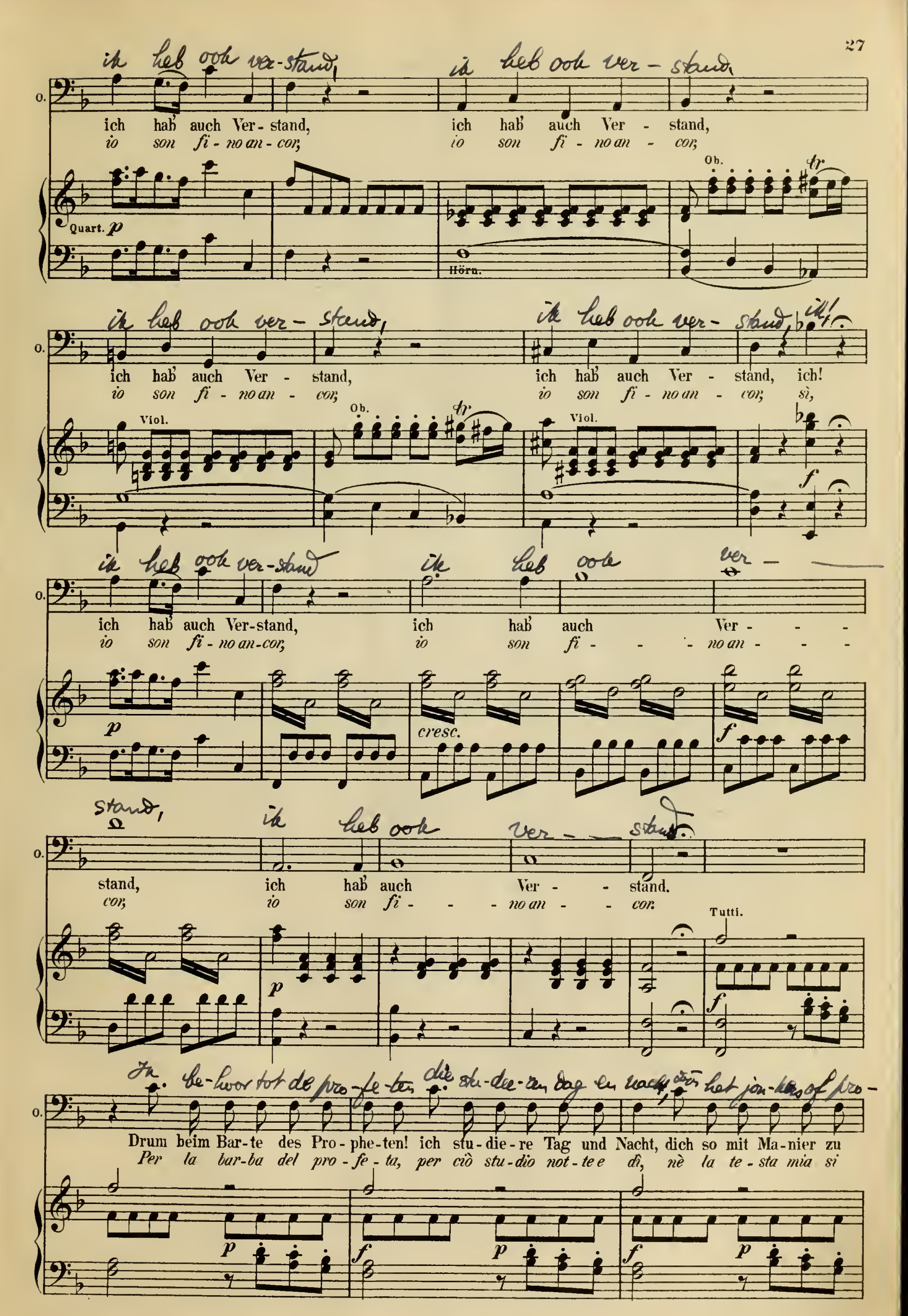
mit Ob.

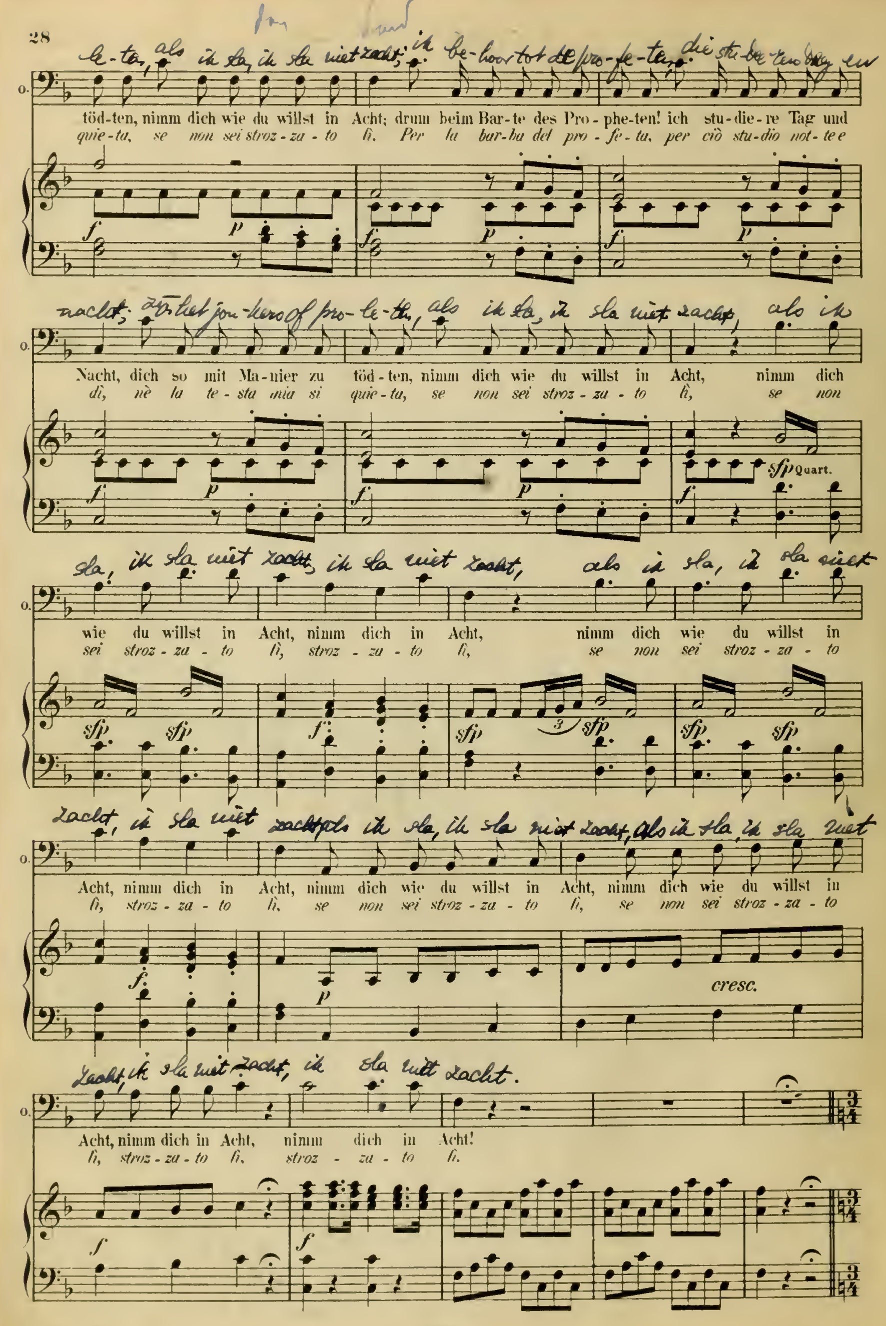

nicht, mag ich für den Teu-fel nicht, mag ich für den Teu - fel
frir, non vor-rei cer - to sof - frir, non vor - rei cer - to sof -
fp
fp
cresc.
mit Hörn.
nicht; denn ihr gan-zes Thun und Lassen ist,
frir. Giacchè tut-to il lor' o - pra-re è
Tutti.
Str. Quart.
f
fp
fp
uns auf den Dienst zu pas-sen, uns auf den Dienst zu
sol per in - si - - dia - re, sol per in - si -
fp
fp
fp
pas - sen, doch mich trügt kein solch' Ge - sicht, doch mich
dia - re, pe - rò non m'in-gan - ne - rà, pe - rò
ad lib.
fp
fp
f

24
Adagio.
Allegro.
trügt kein solch Ge - sicht. Eu-re Tücken, eu-re Rän-ke, eu-re Finten, eu-re
non m'in-gan-ne - rà. Lor fi - nezze, lor ca - rez - ze, lor de - li - ri, lor rag-
Quart. Ob. u. Hörn.
Schwänke sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, ganz be-
gi - ri, so già, qua - li son, so già, qua - li son, so già, qua - li son, so già,
Ob.
kannt, sind mir ganz be - kannt. Mich zu hin - ter - gehen,
qua - li, qua - li son. Chi in-gannar - mi ruole,
Quart.
Ob. u. Hörn.
Tutti.
müsst ihr früh auf - stehen, müsst ihr früh auf - ste-hen: ich hab' auch Ver -
s'al-zi a buon mat - ti-no, s'alzi a buon mat - ti - no: io son fi - no an -
Viol.
Quart.
stand, ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich!
cor, io son fi - no an - cor, io son fi - no an - cor, sì,
Ob.
Viol.
Edition Peters.
6445


ich hab auch Ver-stand. Sol-che her-ge-lauf-ne Laf - - - - - - - - - - fen, die nur nach den Wei-bern gaf - fen, mag ich für den Teu - fel nicht, mag ich für den Teufel nicht, mag ich für den Teu - fel nicht; denn ihr gan-zes Thun und Las-sen ist, uns auf den Dienst zu pas-sen, uns auf den Dienst zu pas-sen, doch mich trügt kein solch Ge-
io son fi-no an-cor. Ah! che questi av-ven-tu - rie - - - - - - - - - - ri, che al-le don-ne han i pen-sie - ri, non vor-rei cer - to sof - - frir, non vor-rei cer-to sof-frir, non vor-rei cer-to sof - frir. Giac-chè tut-to il lor o-pra-re è sol per in - si - dia-re, sol per in - si - dia-re, pe - rò non m'in-gan-ne-
Ob.
Quart.
Viol.
Tutti.
Str. Quart.
ad lib.
cresc.


Adagio.
Allegro.
sicht, doch mich trügt kein solch Ge - sicht. Eu - re Tü - cken, eu - re Rän - ke, eu - re
rà, pe - rò non m'in - gan - ne - rà. Lor fi - nez - ze, lor ca - rez - ze, lor de -
Tutti.
Fin - ten, eu - re Schwänke sind mir ganz be - kannt, sind mir ganz be - kannt,
li - ri, lor rag - gi - ri, so già, qua - li son, so già, qua - li son,
Ob.
Quart.
sind mir ganz bekannt, ganz bekannt, sind mir ganz be - kannt. Mich zu hin - ter - ge - hen,
so già, qua - li son, so già, qua - li, qua - li son. Chi ingannar - mi vuo - le,
Ob.
Tutti.
Hörn.
müsst ihr früh auf - ste - hen, müsst ihr früh auf - ste - hen: ich hab' auch Ver -
s'al - zi a buon mat - ti - no, s'al - zi a buon mat - ti - no: io son fi - no an -
Viol.
stand, ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich!
cor, io son fi - no an - cor, io son fi - no an - cor, sì,
Ob.
Viol.


O.
ich hab' auch Ver-stand, ich hab' auch Ver - stand,
io son fi - no an - cor; io son fi - no an - cor;
Quart. p
Ob.
Hörn.
ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich!
io son fi - no an - cor; io son fi - no an - cor; sì,
Viol.
Ob.
Viol.
ich hab' auch Ver-stand, ich hab' auch Ver - - -
io son fi - no an-cor; io son fi - - - no an - - -
cresc.
stand, ich hab' auch Ver - - stand.
cor; io son fi - - - no an - - cor.
Tutti.
Drum beim Bar-te des Pro-phe-ten! ich stu-die-re Tag und Nacht, dich so mit Ma-nier zu
Per la bar-ba del pro - fe - ta, per ciò stu-dio not-te e dì, nè la te - sta mia si


töd-ten, nimm dich wie du willst in Acht; drum beim Bar-te des Pro-phe-ten! ich stu-die-re Tag und
quie-ta, se non sei stroz-za-to lì. Per la bar-ba del pro-fe-ta, per ciò stu-dio not-te e
Nacht, dich so mit Ma-nier zu töd-ten, nimm dich wie du willst in Acht, nimm dich
dì, nè la te-sta mia si quie-ta, se non sei stroz-za-to lì, se non
Quart.
wie du willst in Acht, nimm dich in Acht, nimm dich wie du willst in
sei stroz-za-to lì, stroz-za-to lì, se non sei stroz-za-to
Acht, nimm dich in Acht, nimm dich wie du willst in Acht, nimm dich wie du willst in
lì, stroz-za-to lì, se non sei stroz-za-to lì, se non sei stroz-za-to
cresc.
Acht, nimm dich in Acht, nimm dich in Acht!
lì, stroz-za-to lì, stroz-za-to lì.

Pedrillo: Je bent wreed, als de beul, Osmin, en ik heb je niets gedaan.

Osmin : Je boevengezicht staat me niet aan, en dat is genoeg. ~~(Hij zingt verder)~~

Allegro assai

O. Erst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann ge-spiesst auf hei-sse Stan-gen, dann ver-brannt, dann ge-
Im-pic-car, poi squar-ta-to, fic-car sù pa-lo in-fuo-ca-to, poi bruc-ciar, poi le-

Viol.
p Quart. H. Bl. u. Schlagzeug.
fp fp fp fp fp

bun-den und ge-taucht, zu-letzt ge-schunden, erst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann gespiesst auf hei-sse
ga-to, an-ne-gar, e scor-ti-ca-to! Im-pic-car, poi squar-ta-to, fic-car sù pa-lo in-fuo-

fp fp f

Stangen, dann ver-brannt, dann ge-bun-den und ge-taucht, zu-letzt ge-schun-den, ge-schun-den, ge-
ca-to, poi bruc-ciar, poi le-ga-to, an-ne-gar, e scor-ti-ca-to, scor-ti-ca-to, scor-ti-

sfp sfp sfp sfp sfp

schun-den, erst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann gespiesst auf hei-sse Stan-gen, dann ver-brannt, dann ge-
ca-to, im-pic-car, poi squar-ta-to, fic-car sù pa-lo in-fuo-ca-to, poi bruc-ciar, poi le-

sfp pp G. Orch. mit Hörn. u. Tromp.

bun-den und ge-taucht, zu-letzt ge-schun-den!
ga-to, an-ne-gar, e scor-ti-ca-to!

(Er lässt die Leiter stehen und geht mit dem Körbchen in den Palast ab.)

cresc. f

(Pedrillo en Belmonte)

edrillo: (Alleen) Ja, smeer 'em maar, leelijke steekneus, groote schadepost ! Mijn dag komt nog wel en we zullen eens zien wie het vlugst is. Het zal een waar feest voor me zijn, als ik jou zie duikelen.

lmonte: Pedrillo, dag beste Pedrillo !

edrillo: Wat beleven we nou ? Goeie genade, mijn beste meneer ! Bij de zeeslag van Lepanto, is het mogelijk dat ú dat bent Bent u het zelf ? Bravo, vrouw Fortuna, dat noem ik woord houden ! Reeds wanhoopte ik er aan, dat mijn brief u zou bereikt hebben.

lmonte: Zeg mij, beste Pedrillo, leeft mijn Constantia nog ?

edrillo: Ja, zij leeft, en voor u, naar ik hoop. Sinds dien onheils dág, toen de kans zoo leelijk keerde en een kwade gril van Neptunus, dat wil zeggen een vliegende bries ons in de armen der zeeroovers dreef, hebben wij heel wat jammerlijks moeten beleven. Maar geen groot ongeluk zonder een klein geluk, we troffen het dat Bassa Selim ons alle drie op de slavenmarkt kocht: uwe Constantia namelijk, mijn Blondje en ik, uwdienaar, uw vriend. Hij liet ons meteen naar zijn landhuis brengen en Donna Constantia werd dadelijk zijn favoriete.

lmonte: (in opwinding) Wat zeg je daar ?

edrillo: Nu, niet zoo opgewonden ! De pap wordt niet zoo heet gegeten als ze op tafel komt en niet iedere vesting valt bij den eersten stormloop. ~~De Bassa is een renegaat, die een beetje manieren heeft overgehouden en zooveel delicatessen bezit, dat hij zijn vrouwen niet tot liefde dwingt.~~ Voorzoover ik het ~~bekeken heb, loopt hij~~ nog steeds een blauwtje.

lmonte: Is het waar ? Dus Constantia is mij nog trouw ?

edrillo: Zeker, Zeker, beste mijnheer. Maar hoe het met mijn blondje staat, mag de hemel weten. Het arme kind is toevertrouwd aan een ouwen, leelijken Turk, die haar van den Bassa ten geschenke heeft gekregen, en wellicht .... Kom, laten we er maar niet aan denken. Ieder schot is gelukkig nog geen entvogel.

lmonte: Het is toch niet die oude brombeer, die zooeven het paleis inging ?

edrillo: Precies, die is het ?

lmonte: Laat de Bassa zúlke vergissingen der natuur van zijn gunsten genieten ?

edrillo: Ja, die snuffelneus, dat boerenvarken, dat vat azijn is nou om zoo te zeggen zijn eerste minister, zijn huisbewaarder en zijn opzichter van de kuischheidsgarnituren. Als ik hem met mijn oogen kon vergiftigen, zou ik het niet laten.

lmonte: Maar mijn beste Pedrillo wat je zegt ? Ju, ju, wat een volkje is dat hier.

edrillo: Daarom niet getreurd ! Onder ons gezegd ik heb óók een stem in het kapittel bij den Bassa. God zegene mijn vader, die me les gaf in het grasmaaien en het kweeken van rozen Daarmee heb ik zijn gunst verworven en nu geniet ik hier een beetje vrijheid van beweging. Als een van zijn vrouwen het park betreedt, moeten alle mans-personen het hek uit,

behalve ik, want dan hebben mijn artisjokken dorst. Zoo kan ik met de vrouwen spreken en hij maakt er zich geen zorgen over, dankzij mijn nette gezicht. Maar Osmin kan me dan wel opvreten. Vooral wanneer mijn Blondje haar meesteres volgt, i~~s hij om dood te vallen.~~

Belmonte: Is het mogelijk ? Heb je haar gesproken ? O zeg mij, zeg mij, bemint zij mij nog ?

Pedrillo: Nu, twijfelt u daaraan ? Gij hebt toch bewijzen genoeg gehad van Constantia's edele liefde ? Maar laat ons daarin niet verdiepen, de vraag is nu maar, hoe we het aanleggen om de plaat te poetsen.

Belmonte: O, ik heb alles in gereedheid gebracht. Hier in de nabijheid, niet ver van de haven, heb ik een schip liggen. De bemanning is dag en nacht op haar post en staat met de hand aan zeilen en touwen. Twintig vuurmonden beveiligen onzen aftocht.

Pedrillo: Stil wat ! Eerst moeten wij de meisjes aan onzen arm hebben , en dat zal ons niet zoo glad zitten als gij denkt.

Belmonte: O mijn beste, goede Pedrillo, zorg toch dat ik haar kan zien en spreken. Mijn hart slaat in een Rozengalop van angst en vreugde.

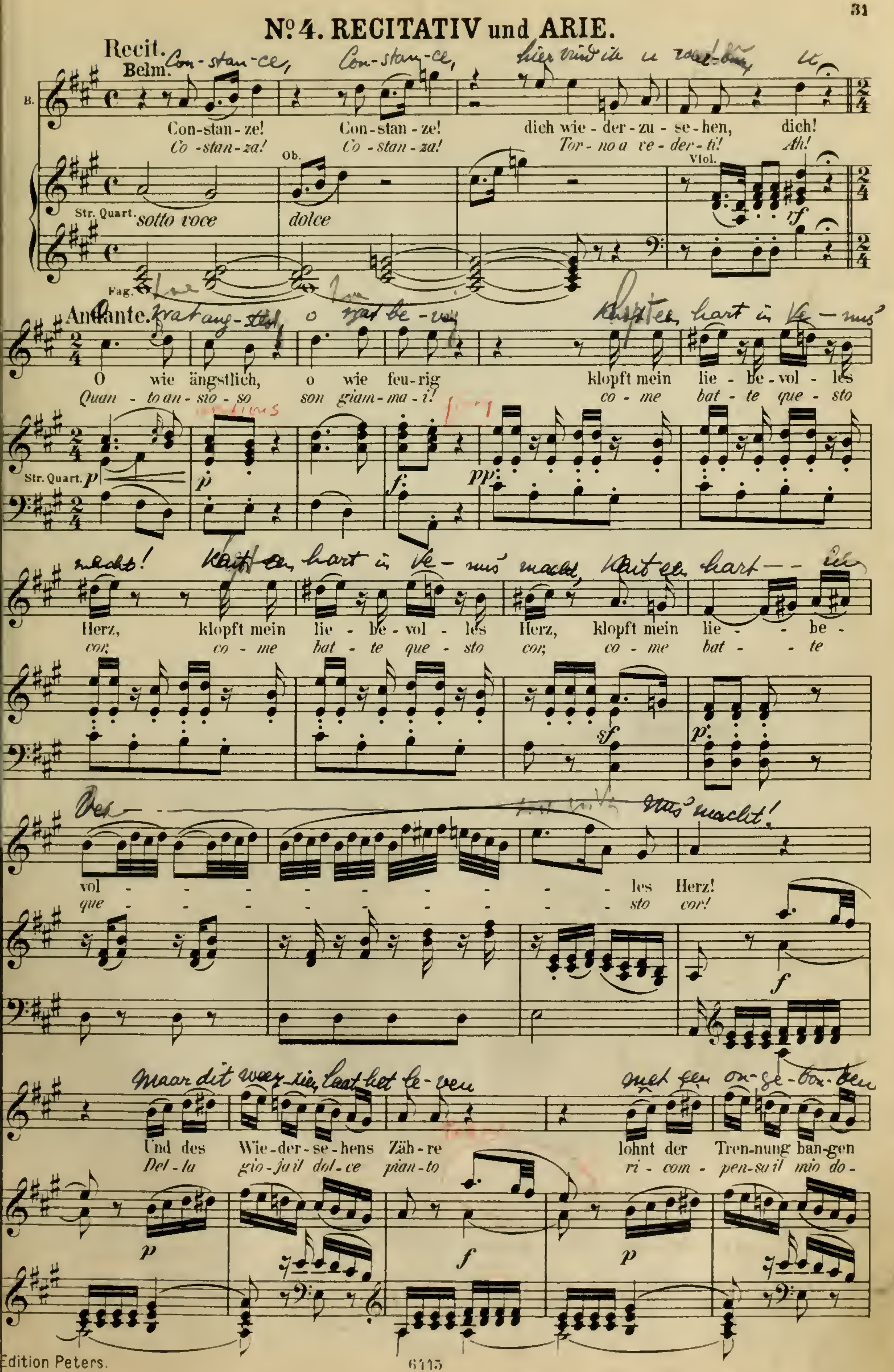
Pedrillo: We moeten deze onderneming listig aanvatten en bedachtzaam uitvoeren, om dien kwajen oppasser om den tuin te leiden. Blijf hier in de nabijheid. Zoo aanstonds komt de Bassa terug van een pleziervaart. Ik zal u aan hem voorstellen als een beroemd architect, w~~ant zooals bij alle despoten ligt zijn eerzucht op het gebied van de bouwkuns en den tuinaanleg~~. Maar, vereerde meester, houd uw zenuwe en uw oogen een beetje in bedwang, want Constantia zal w aan zijn zijde zijn.
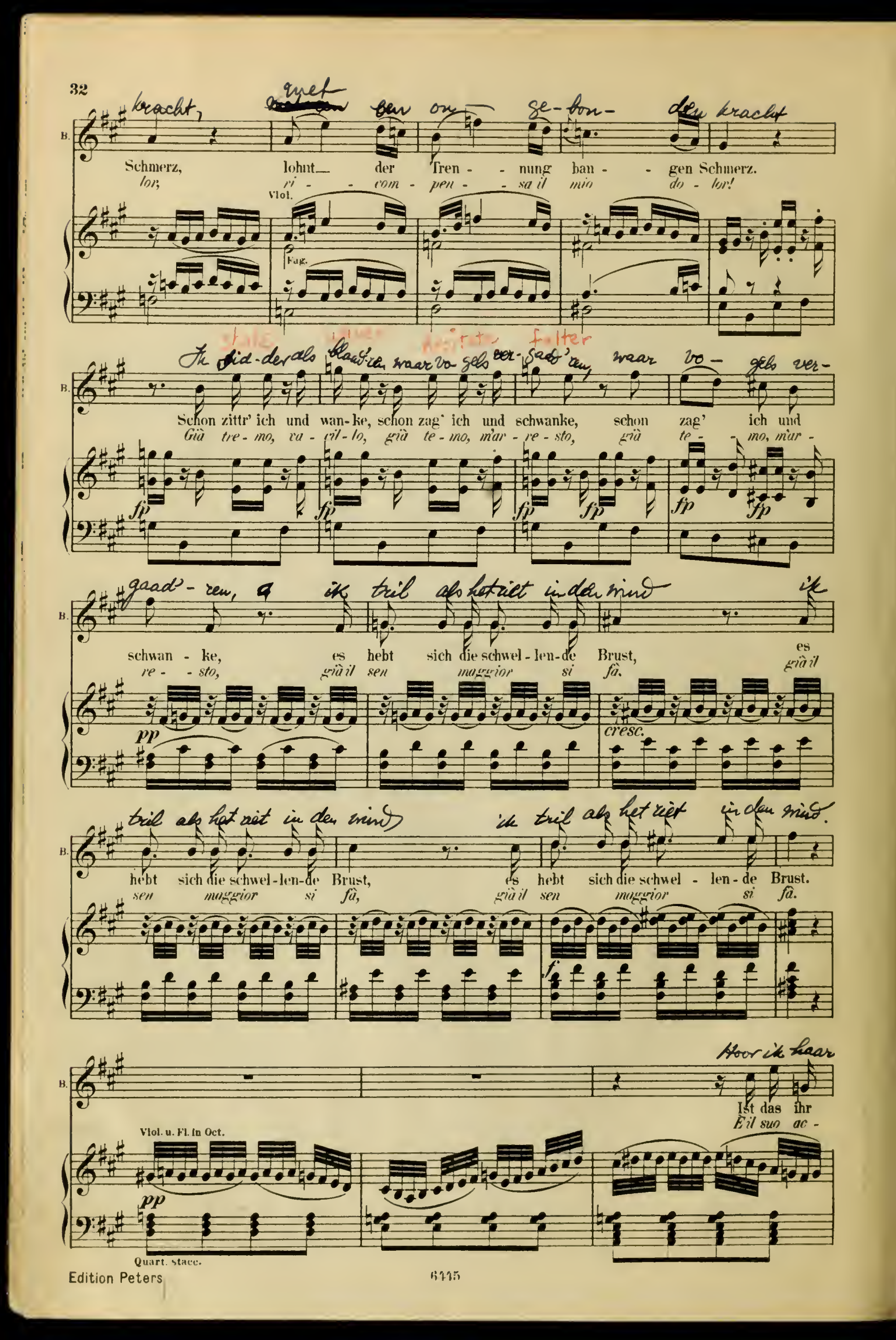
Belmonte: Constantia bij hem ? Wat zegt gij ? Zal ik haar zoo aanstonds zien ?

Pedrillo: Om Gods wil, kalmte meneer ! Anders breken we onzen nek. Weet u wat u doet ? Ga vast in den tuin ! Als er iemand aankomt, verstop u dan. (Belm 4 Constance)



Nº 4. RECITATIV und ARIE.




32
B.
Schmerz, lohnt der Tren - nung ban - gen Schmerz.
lor, ri - com - pen - sa il mio do - lor!
Viol.
Fag.
Schon zittr' ich und wan-ke, schon zag' ich und schwanke, schon zag' ich und
Già tre - mo, va - cil - lo, già te - mo, m'ar - re - sto, già te - mo, m'ar -
fp
schwan - ke, es hebt sich die schwel - len-de Brust, es
re - sto, già il sen maggior si fà. già il
pp
cresc.
hebt sich die schwel-len-de Brust, es hebt sich die schwel - len - de Brust.
sen maggior si fà, già il sen maggior si fà.
f
Ist das ihr
E il suo ac -
Viol. u. Fl. in Oct.
pp
Quart. stacc.
Edition Peters
6445



B. Lis - peln? Es wird mir so ban - - ge.
cen - - to? Op - pres - so mi tro - - vo.

Viol. u. Fl. — Viol. — *p* — G. Orch.

B. War das ihr Seuf - zen? Es glüht mir die Wan - ge. Täuscht mich die
E il suo la - men - to? Qual pe - na mai pro - - vo! A - mor m'in -

Viol. — Quart.

B. Lie - - be, war es ein Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein
gan - - na, un so - gno fu? A - mor m'in - gan - na, un so - gno
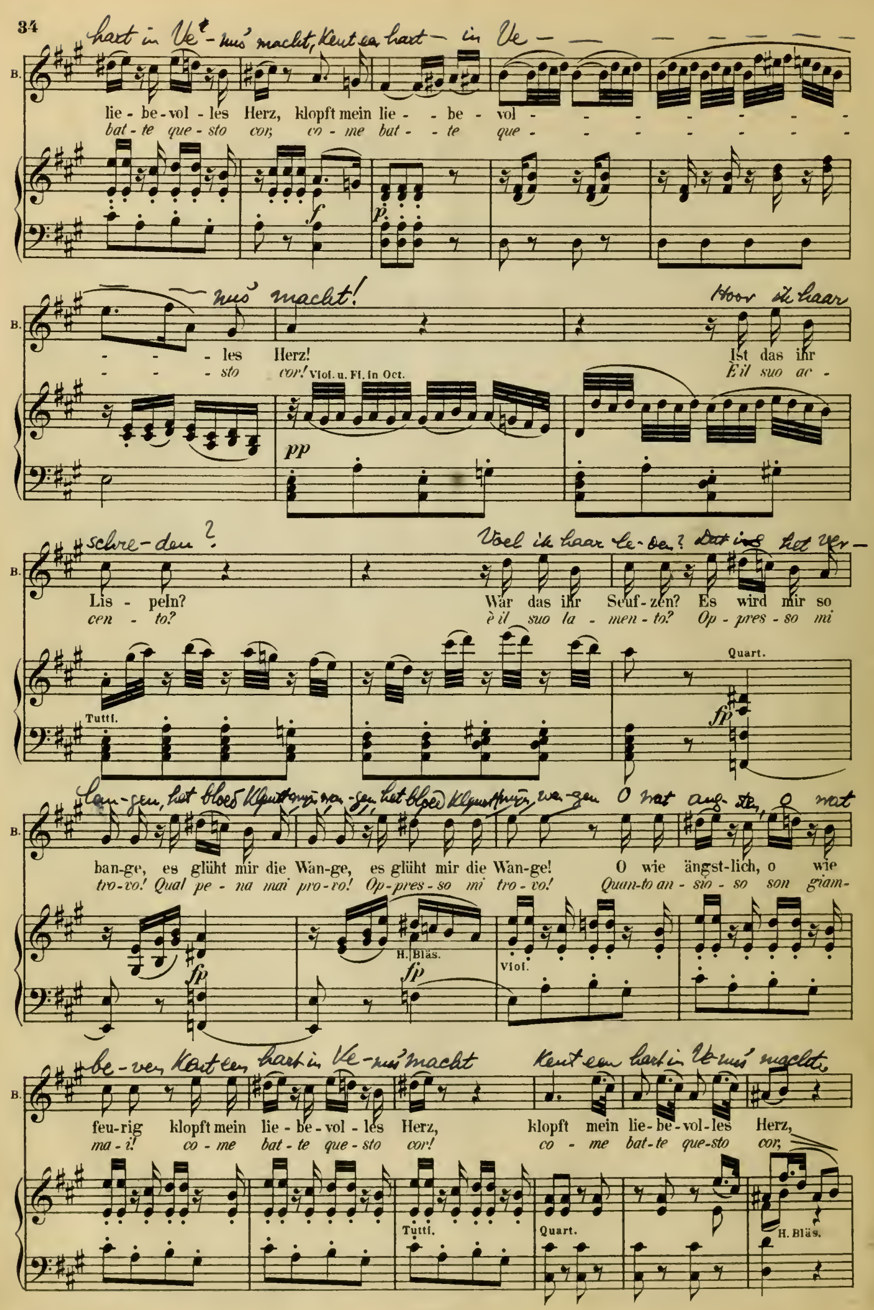
Tutti.

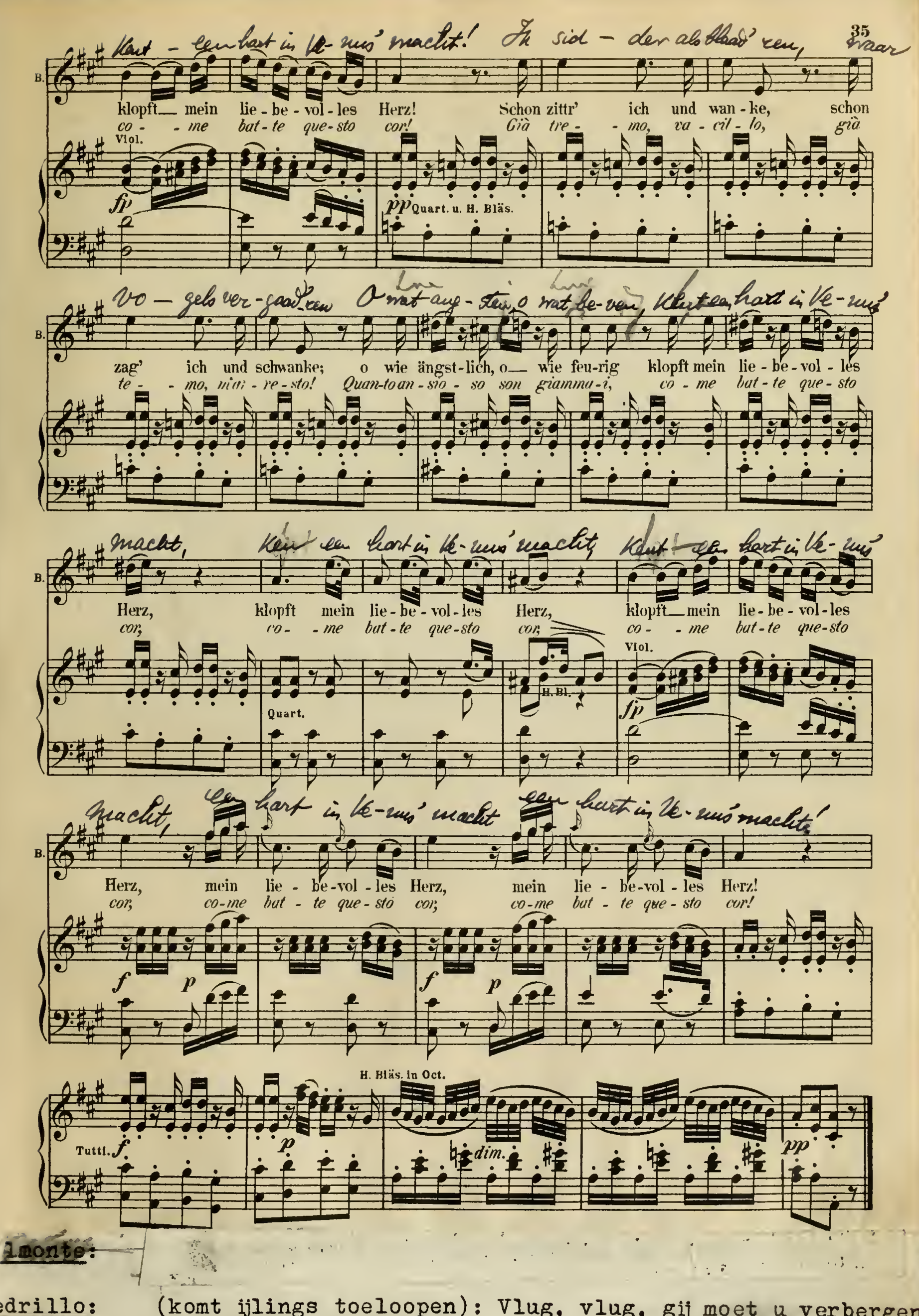
B. Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein Traum? O wie ängstlich,
fu? A - mor m'in - gan - na, un so - - gno fu? Quan - to an - sio - so

H. Bl. — *fp* — Fag. — Quart. — *p* — *p*

B. o wie feu - rig klopft mein lie - be - vol - les Herz, klopft mein
son giam - ma - i! co - me bat - te que - sto cor, co - me

f — *pp*
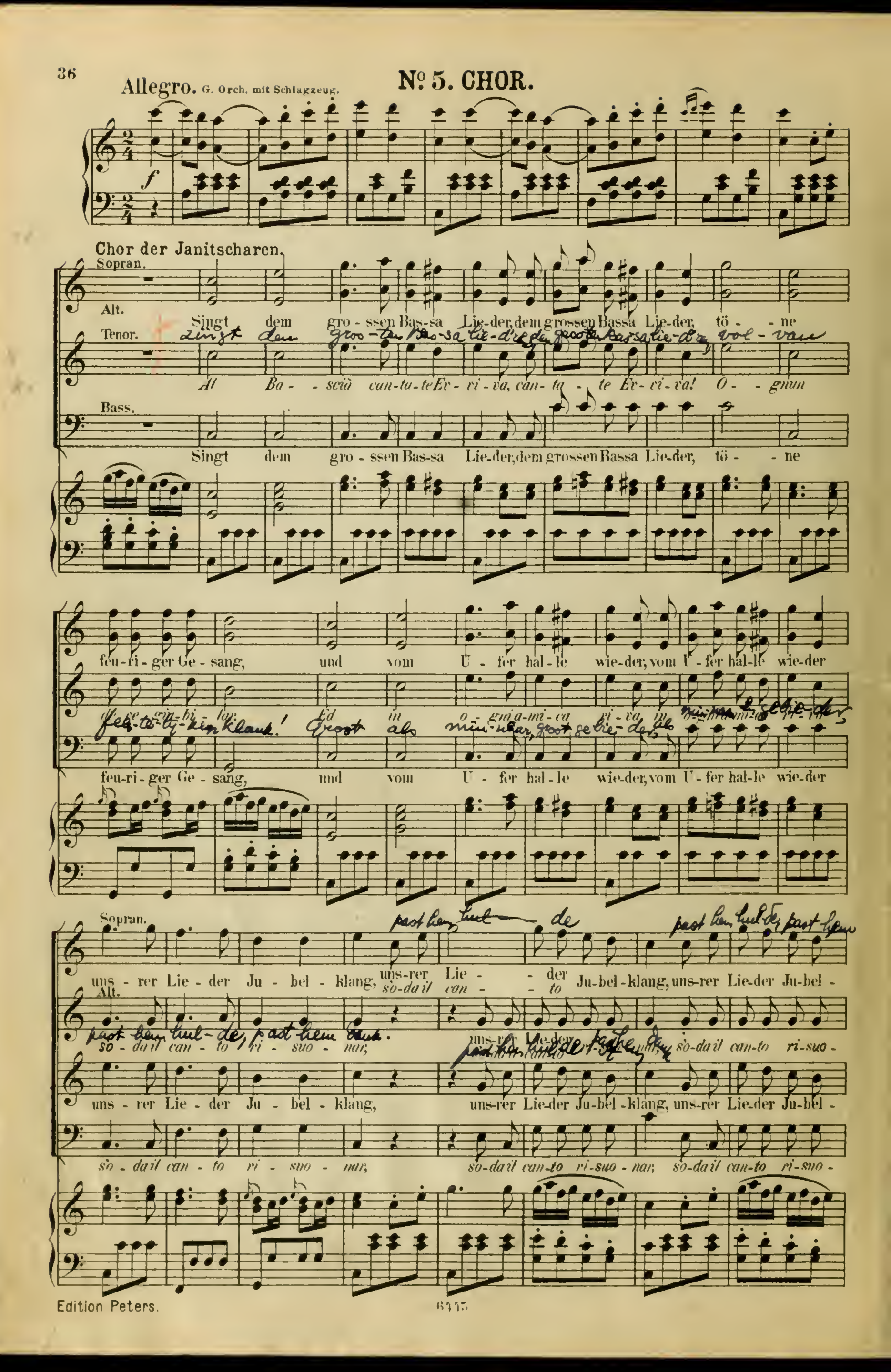

B.
lie - be - vol - les Herz, klopft mein lie - - be - vol - - - - - - - - -
bat - te que - sto cor, co - me bat - - te que - - - - - - - - -
f
p
- - - les Herz!
- - - sto cor!
Viol. u. Fl. in Oct.
pp
Ist das ihr
E il suo ac -
Lis - peln?
cen - to?
War das ihr Seuf - zen? Es wird mir so
è il suo la - men - to? Op - pres - so mi
Tutti.
Quart.
fp
ban - ge, es glüht mir die Wan - ge, es glüht mir die Wan - ge! O wie ängst - lich, o wie
tro - vo! Qual pe - na mai pro - vo! Op - pres - so mi tro - vo! Quan - to an - sio - so son giam -
fp
H. Bläs.
fp
Viol.
feu - rig klopft mein lie - be - vol - les Herz, klopft mein lie - be - vol - les Herz,
ma - i! co - me bat - te que - sto cor! co - me bat - te que - sto cor,
Tutti.
Quart.
H. Bläs.



lmonte:

Pedrillo: (komt ijlings toeloopen): Vlug, vlug, gij moet u verbergen
De Bassa is op komst.

lmonte: (Verstopt zich)


36
Allegro. G. Orch. mit Schlagzeug.
Nº 5. CHOR.
f
Chor der Janitscharen.
Sopran.
Alt.
Singt dem grossen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - ne
Tenor.
Al Ba - sciù can-tu-te Ev - vi - va, can - ta - te Ev - vi - va! O - gnun
Bass.
Singt dem gro - ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - ne
feu-ri-ger Ge - sang, und vom U - fer hal-le wie-der, vom U - fer hal-le wie-der
feu-ri-ger Ge - sang, und vom U - fer hal-le wie-der, vom U - fer hal-le wie-der
Sopran.
uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns-rer Lie - der Ju-bel-klang, uns-rer Lie-der Ju-bel -
so-dai l can - to
Alt.
so - dai l can - to ri - suo - nar,
uns-rer Lie-der
so-dai l can-to ri-suo -
uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns-rer Lie-der Ju-bel-klang, uns-rer Lie-der Ju-bel -
so - dai l can - to ri - suo - nar, so-dai l can-to ri-suo - nar, so-dai l can-to ri-suo -
Edition Peters.
6115

klang.

nar.

klang.

Tenor Solo.

Weht ihm ent-ge - gen,

nar.

Str. Quart. u. Triangel.

Sopran Solo.

Eb-ne dich sanf - ter, sanf - ter, wal-len-de Fluth.

Cal-mi-no il flus - so leon - - - - de del mar.

Alt Solo.

Eb-ne dich sanf - ter, wal-len-de Fluth.

Cal-mi-no il flus - so leon-de del mar.

küh-len-de Win - de, eb-ne dich sanf - - ter, wal-len-de Fluth.

per lui vo-la - te, cal-mi-no il flus - - so leon-de del mar.

mit H. Bl. u. Schlagzeug.

Alt Solo.

Singt ihm der Lie - be Freu - - - - - den in's Herz.

In - ni fe - sto - si han da suo-nar.

Tenor Solo.

Singt ihm der Lie - be Freu-den in's Herz.

In - ni fe - sto - si han da suo-nar.

Bass Solo.

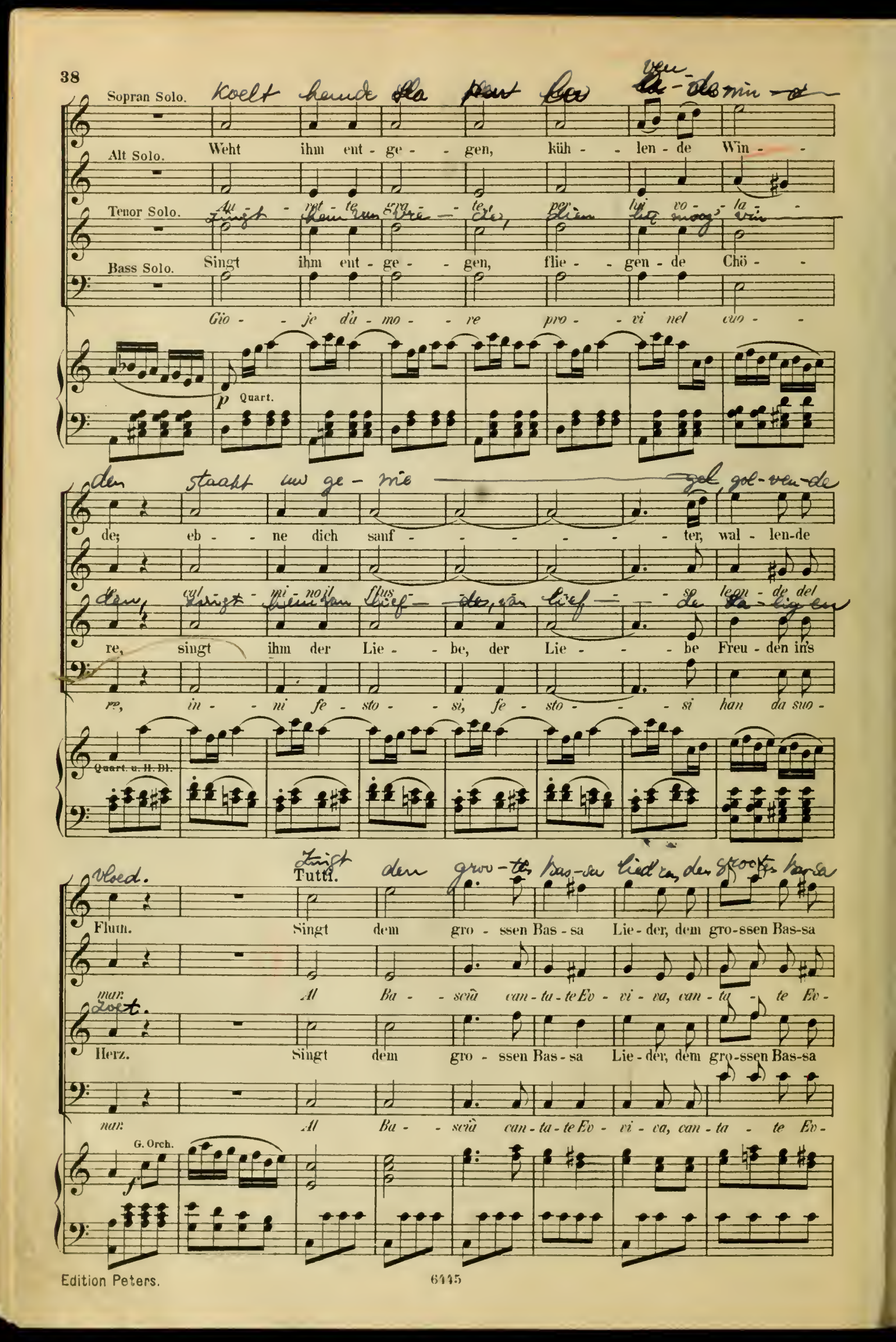
Singt ihm ent-ge - gen, flie-gen-de Chö - re, singt ihm der Lie - - be Freu-den in's Herz.
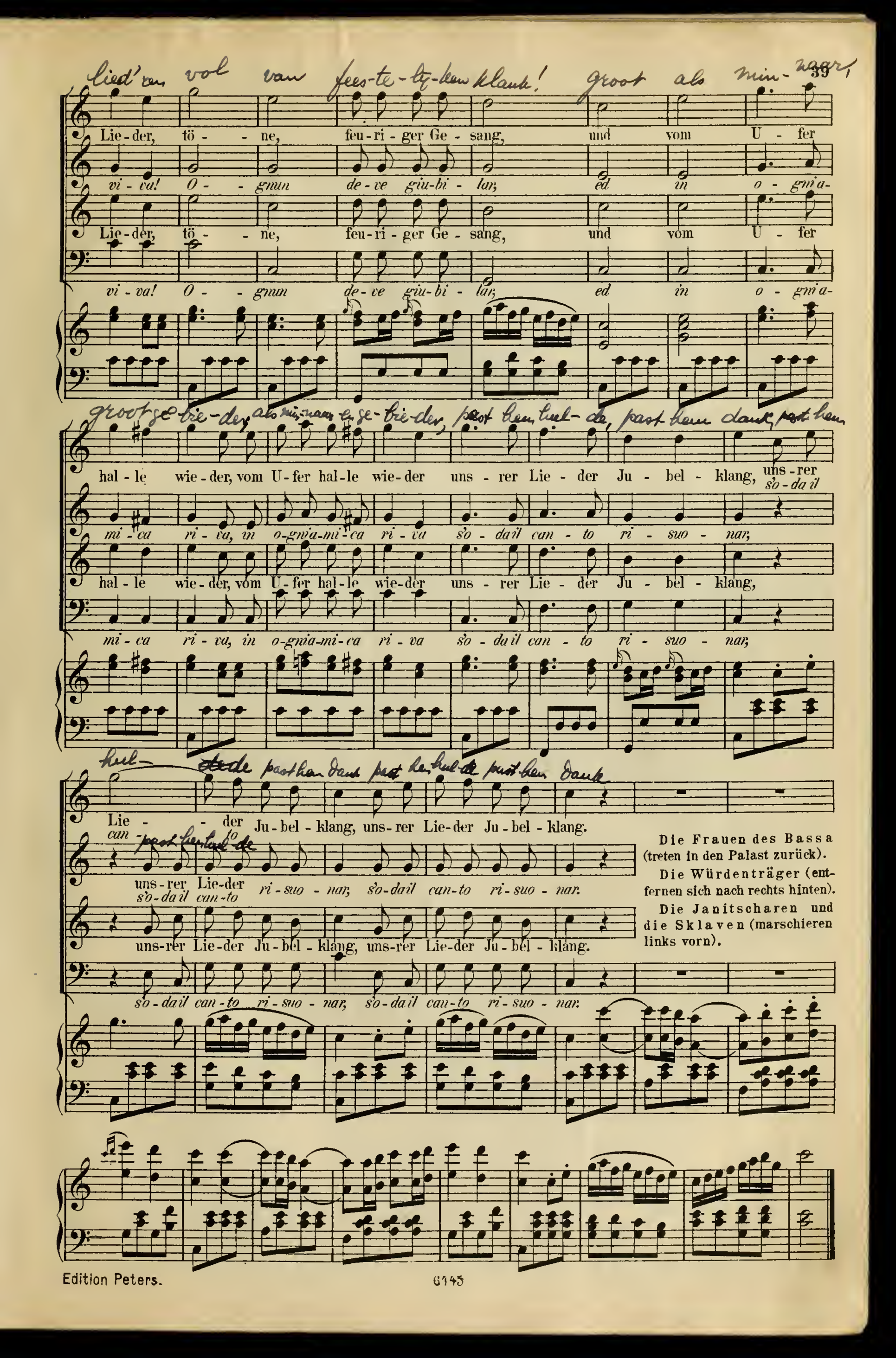
Gio - je d'a-mo - re pro - ci nel cuo - re, in - ni fe - sto - - si han da suo-nar.

Viol.

Quart.

mit H. Bl.


Sopran Solo.
Alt Solo.
Tenor Solo.
Bass Solo.
Weht ihm ent - ge - - gen, küh - - len - de Win - -
Au - rot - te gra - te, per lui vo - la -
Singt ihm ent - ge - - gen, flie - - gen - de Chö - -
Gio - - je d'a - mo - - re pro - - vi nel cuo - -
Quart.
de; eb - - ne dich sanf - - - - - - ter, wal - len - de
te mi - noi flus - - - se leon - de del
re, singt ihm der Lie - - be, der Lie - - - be Freu - den ins
re, in - - ni fe - sto - - si, fe - sto - - - si han da suo -
Quart. u. H. Bl.
Tutti.
Fluth. Singt dem gro - ssen Bas - sa Lie - der, dem gro - ssen Bas - sa
mar. Al Ba - - scià can - ta - te Ev - vi - va, can - ta - te Ev -
Herz. Singt dem gro - ssen Bas - sa Lie - der, dem gro - ssen Bas - sa
nar. Al Ba - - scià can - ta - te Ev - vi - va, can - ta - te Ev -
G. Orch.


Lie-der, tö - ne, feu-ri-ger Ge-sang, und vom U-fer
vi-va! O-gnun de-ve giu-bi-lar, ed in o-gnia-
Lie-der, tö - ne, feu-ri-ger Ge-sang, und vom U-fer
vi-va! O-gnun de-ve giu-bi-lar, ed in o-gnia-
hal-le wie-der, vom U-fer hal-le wie-der uns-rer Lie-der Ju-bel-klang, uns-rer
so-da il
mi-ca ri-va, in o-gnia-mi-ca ri-va so-da il can-to ri-suo-nar,
hal-le wie-der, vom U-fer hal-le wie-der uns-rer Lie-der Ju-bel-klang,
mi-ca ri-va, in o-gnia-mi-ca ri-va so-da il can-to ri-suo-nar,
Lie - der Ju-bel-klang, uns-rer Lie-der Ju-bel-klang.
can - to
uns-rer Lie-der
so-da il can-to ri-suo-nar, so-da il can-to ri-suo-nar.
uns-rer Lie-der Ju-bel-klang, uns-rer Lie-der Ju-bel-klang.
so-da il can-to ri-suo-nar, so-da il can-to ri-suo-nar.
Die Frauen des Bassa (treten in den Palast zurück).
Die Würdenträger (entfernen sich nach rechts hinten).
Die Janitscharen und die Sklaven (marschieren links vorn).

im : Altijd nog even treurig, schoone Constantia ? Altijd nog badend in tranen ? Zie, hoe schoon de avond is en hoe liefelijk het landschap in den laten gloed der zon ! Betooverende muziek ruischt ons tegemoet en mijn hart vloeit over van innige liefde voor u. Kan dan niets het uwe roeren ? Zie, ik zou kunnen bevelen, en mij wreed gedragen u kunnen dwingen tot datgene wat ik thans van u vraag als een gunst.

onstantia: (rilt).

elim: : Neen, zoete Constantia, ik zal dat niet doen. Slechts aan uw eigen inzicht en genegenheid wil ik mijn geluk te danken hebben.

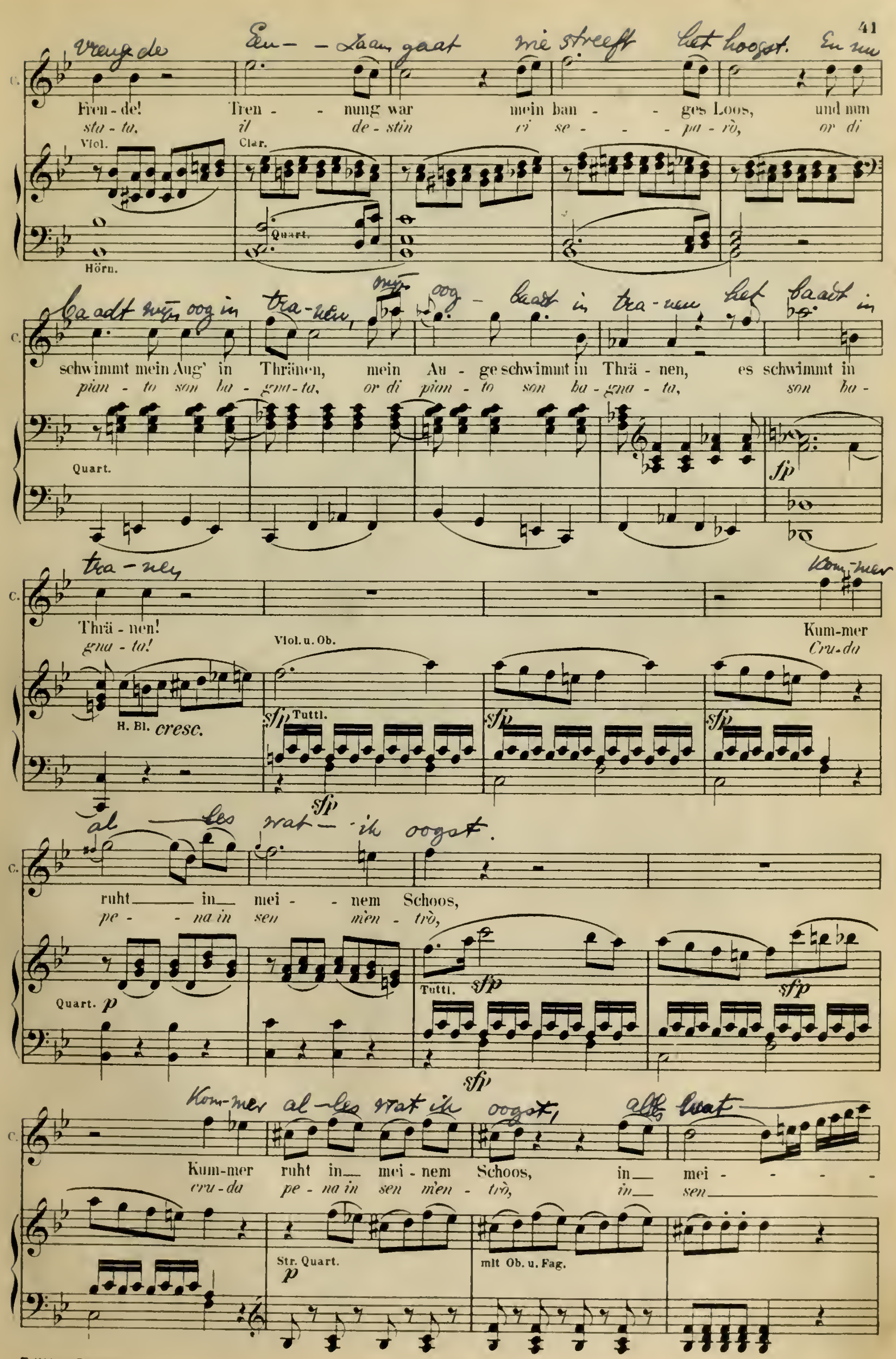
onstantia: Grootmoedig zijt gij, ik weet het. O, kon ik uw liefde beantwoorden. Helaas ....

elim : Zeg het mij, Constantia, wat weerhoudt u ?

nstantia: Gij zult mij haten.

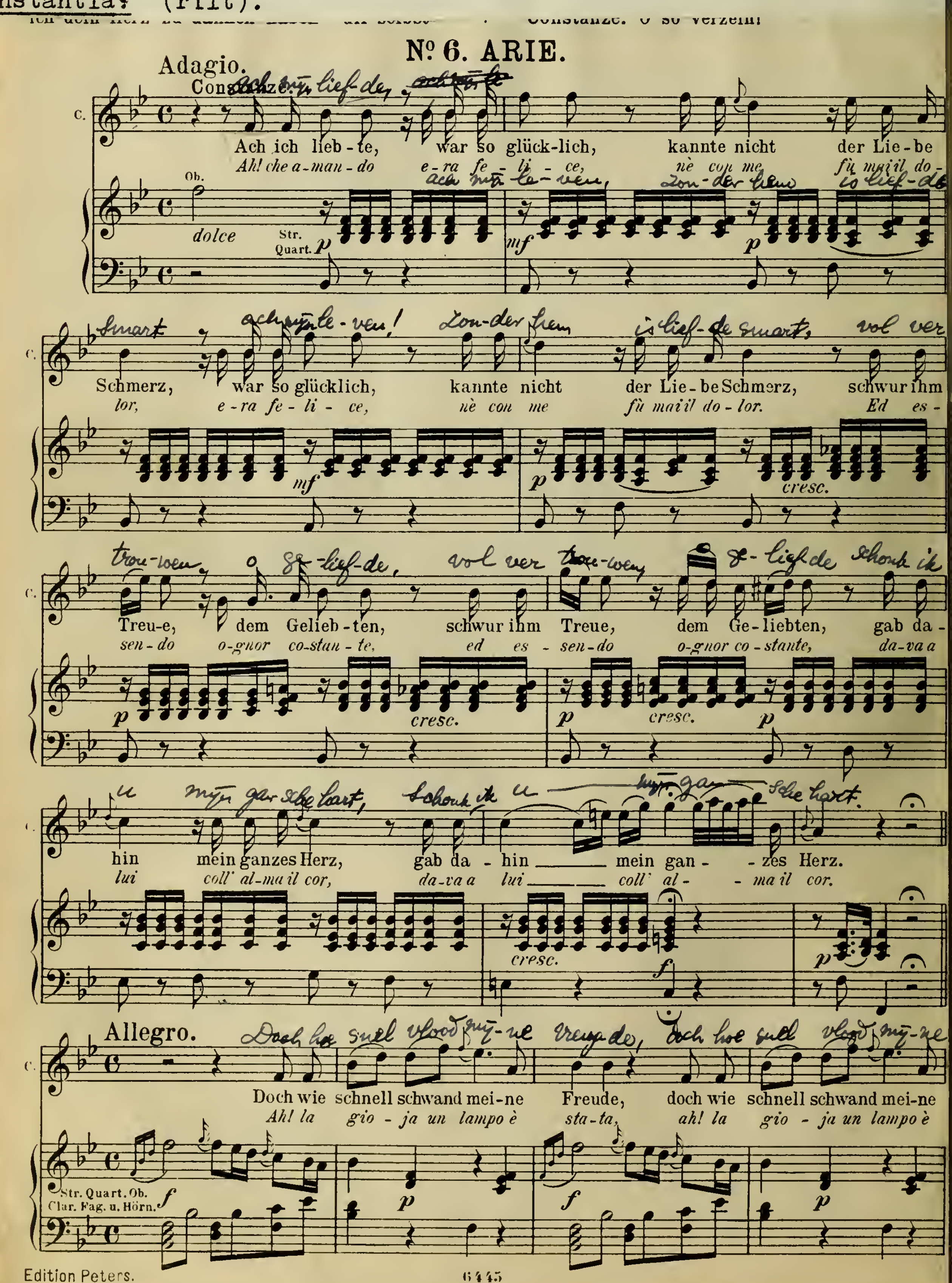
lim : Neen, ik zweer het u. Gij weet hoe ik u liefheb, hoeveel vrijheid ik u schenk boven de andere vrouwen van het huis, hoe ik u met gunsten overlaad.

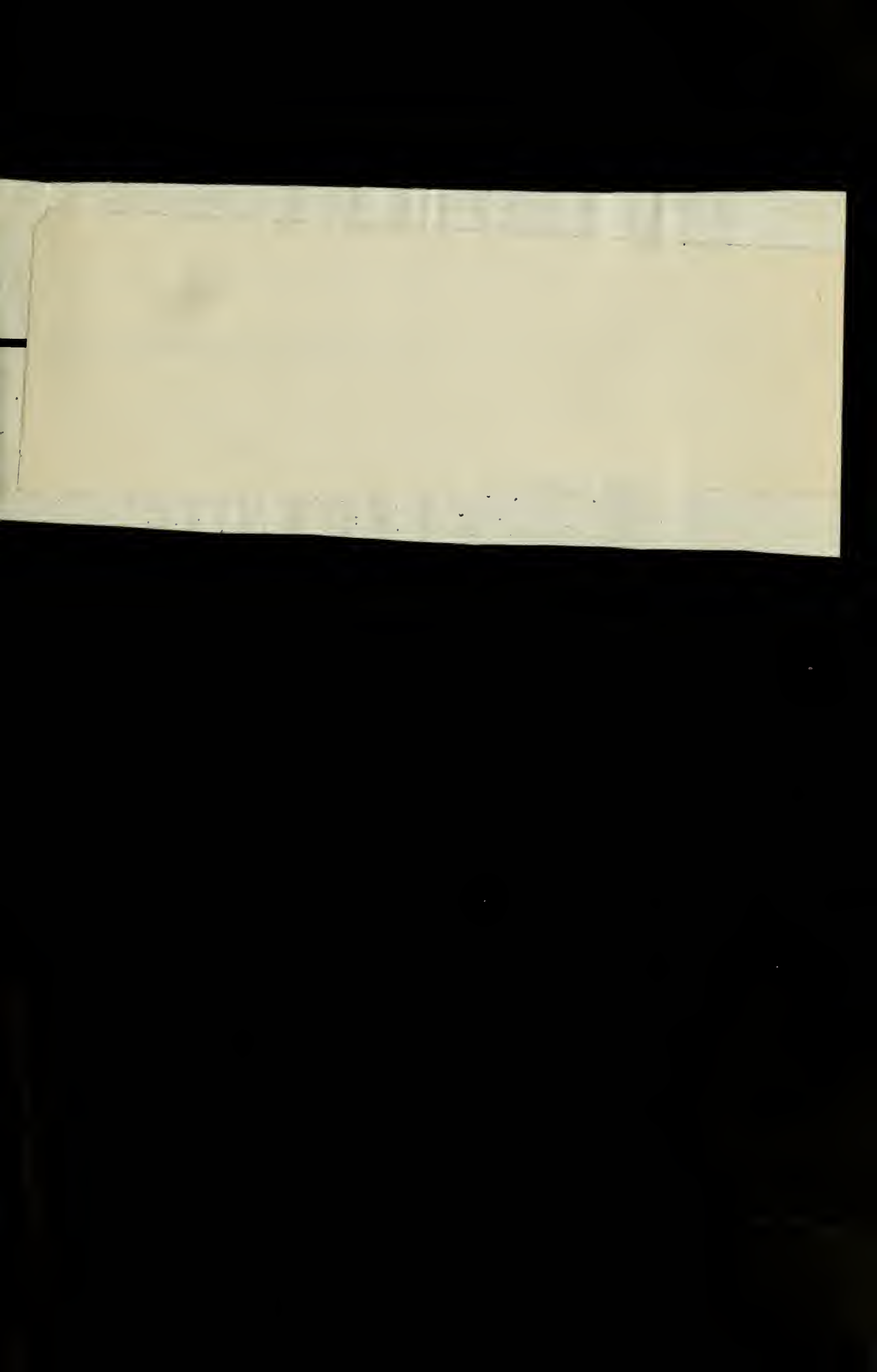
nstantia: Ja, ik weet het. Talloozen zouden zich gelukkig achten, door u naar het bruidsbed geleid te worden. Maar ik .... Er zijn dingen in het leven die zich niet herhalen, nooit en nimmer. [illegible]
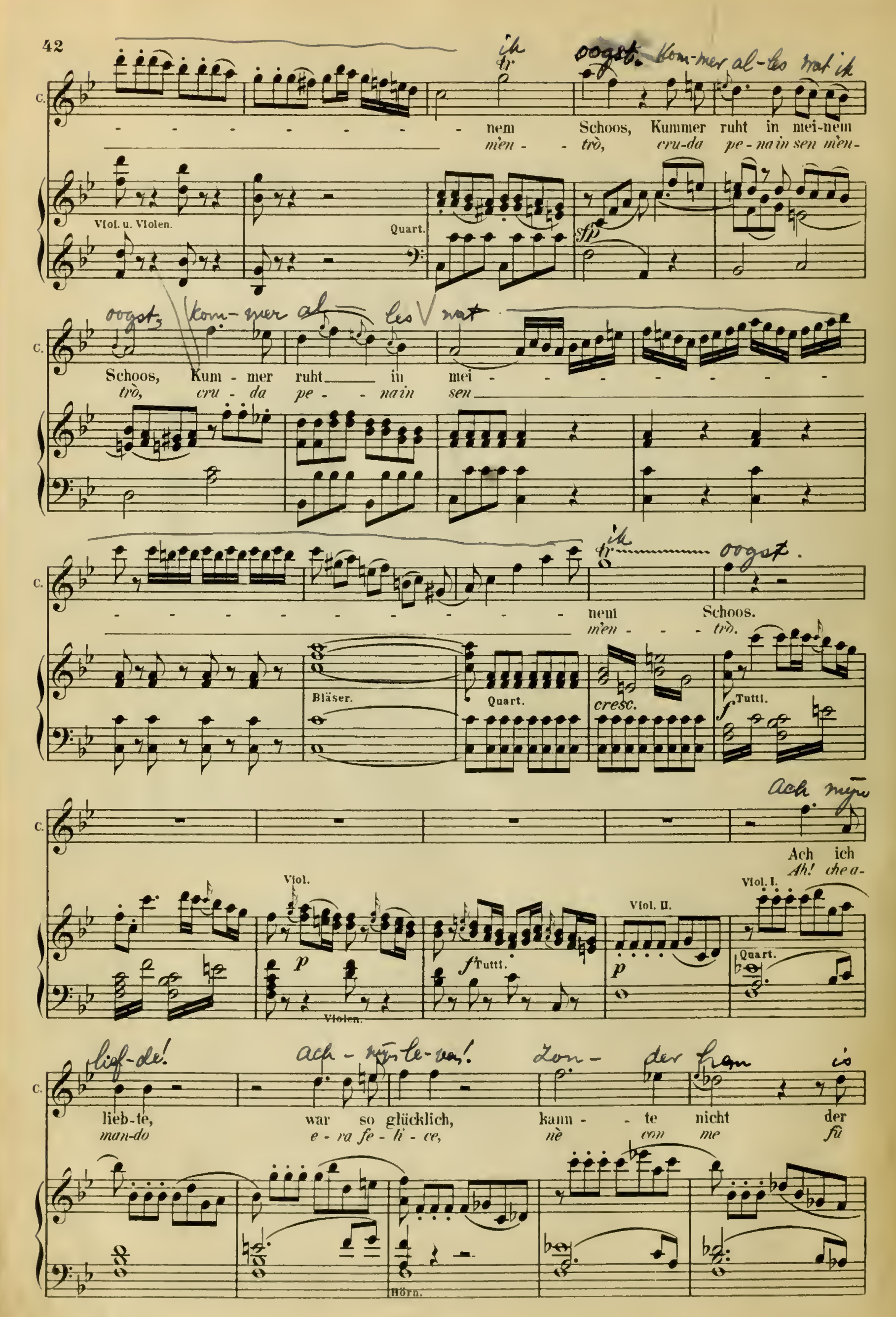

Freu-de! Tren - - nung war mein ban - - ges Loos, und nun
sta-ta, il de-stin ri se - - - pa-rò, or di
Viol.
Clar.
Quart.
Hörn.
schwimmt mein Aug' in Thränen, mein Au - ge schwimmt in Thrä - nen, es schwimmt in
pian - to son ba - gna-ta, or di pian - to son ba - gna - ta, son ba -
Quart.
Thrä - nen!
gna - ta!
Viol. u. Ob.
H. Bl. cresc.
Tutti.
Kum-mer
Cru-da
ruht in mei - nem Schoos,
pe - na in sen men - trò,
Quart. p
Tutti.
Kum-mer ruht in mei - nem Schoos, in mei - - - -
cru-da pe - na in sen men - trò, in sen
Str. Quart.
mit Ob. u. Fag.

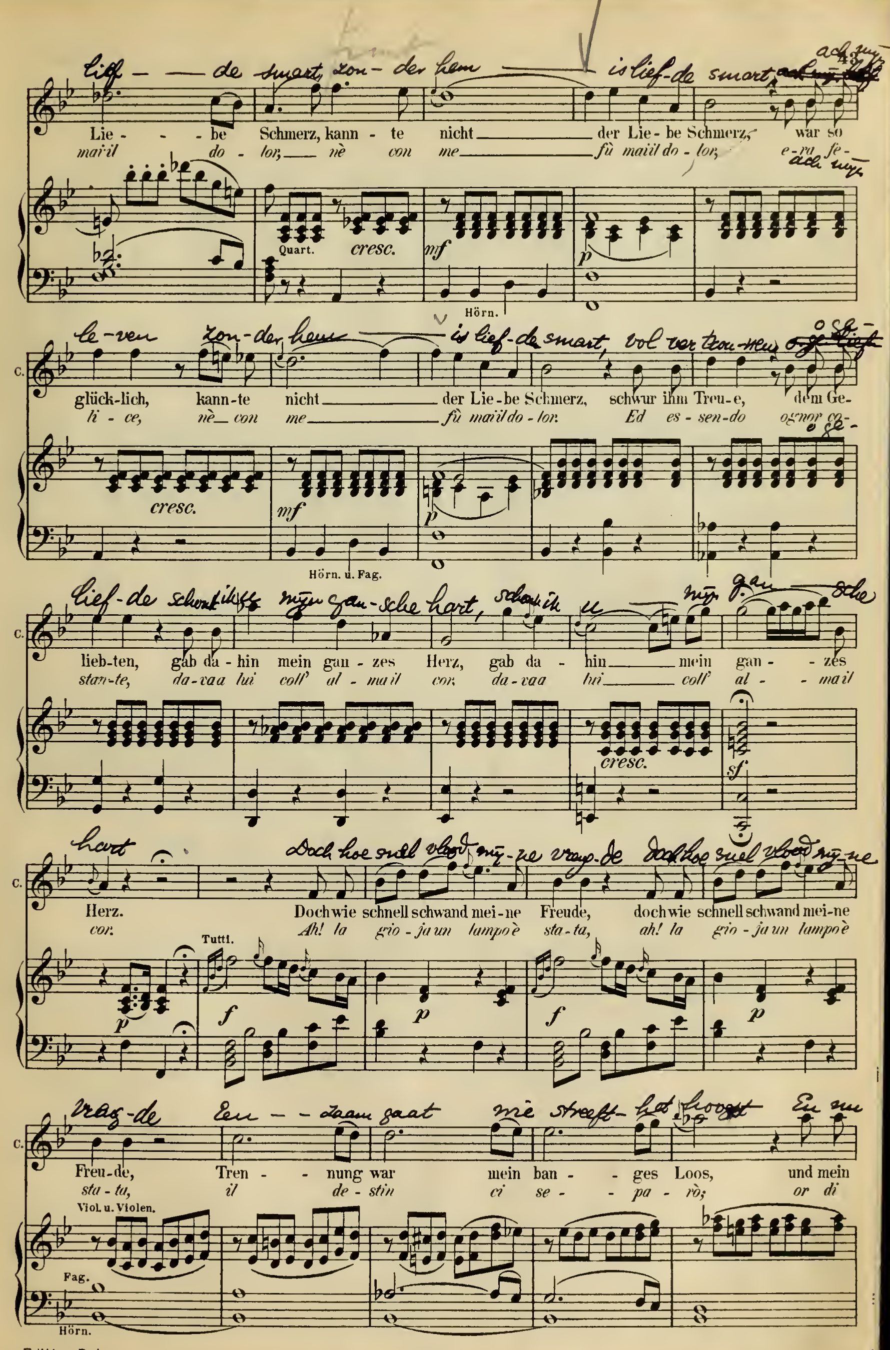
[..]m : Altijd nog even treurig, schoone Constantia ? Altijd no[g]
badend in tranen ? Zie, hoe schoon de avond is en hoe
liefelijk het landschap in den laten gloed der zon ! B[..]
tooverende muziek ruischt ons tegemoet en mijn hart vl[..]
over van innige liefde voor u. Kan dan niets het uwe
roeren ? Zie, ik zou kunnen bevelen, en mij wreed gedr[..]
urkunnen dwingen tot datgene wat ik thans van u vraag[..]
een gunst.

[C]onstantia: (rilt).

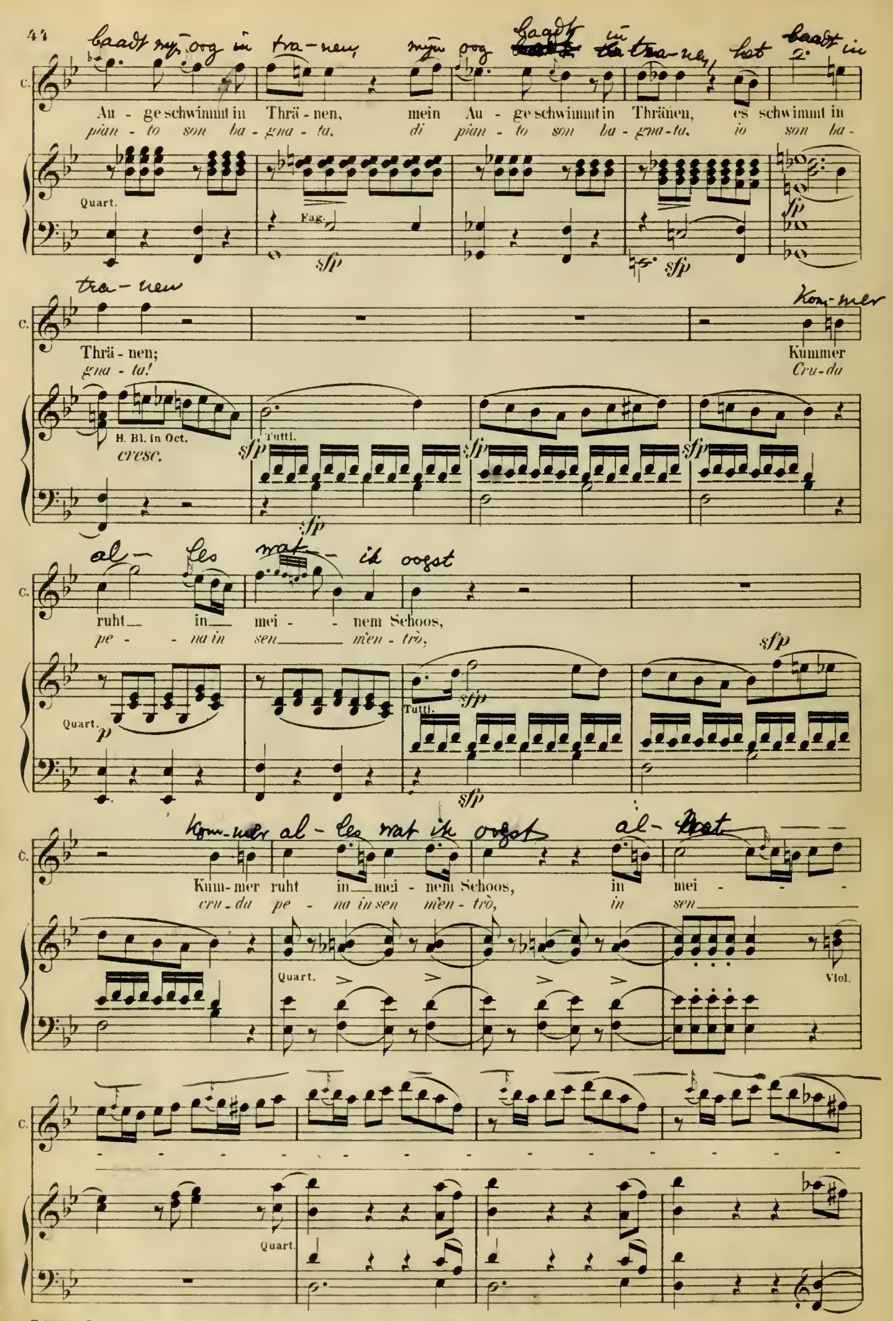


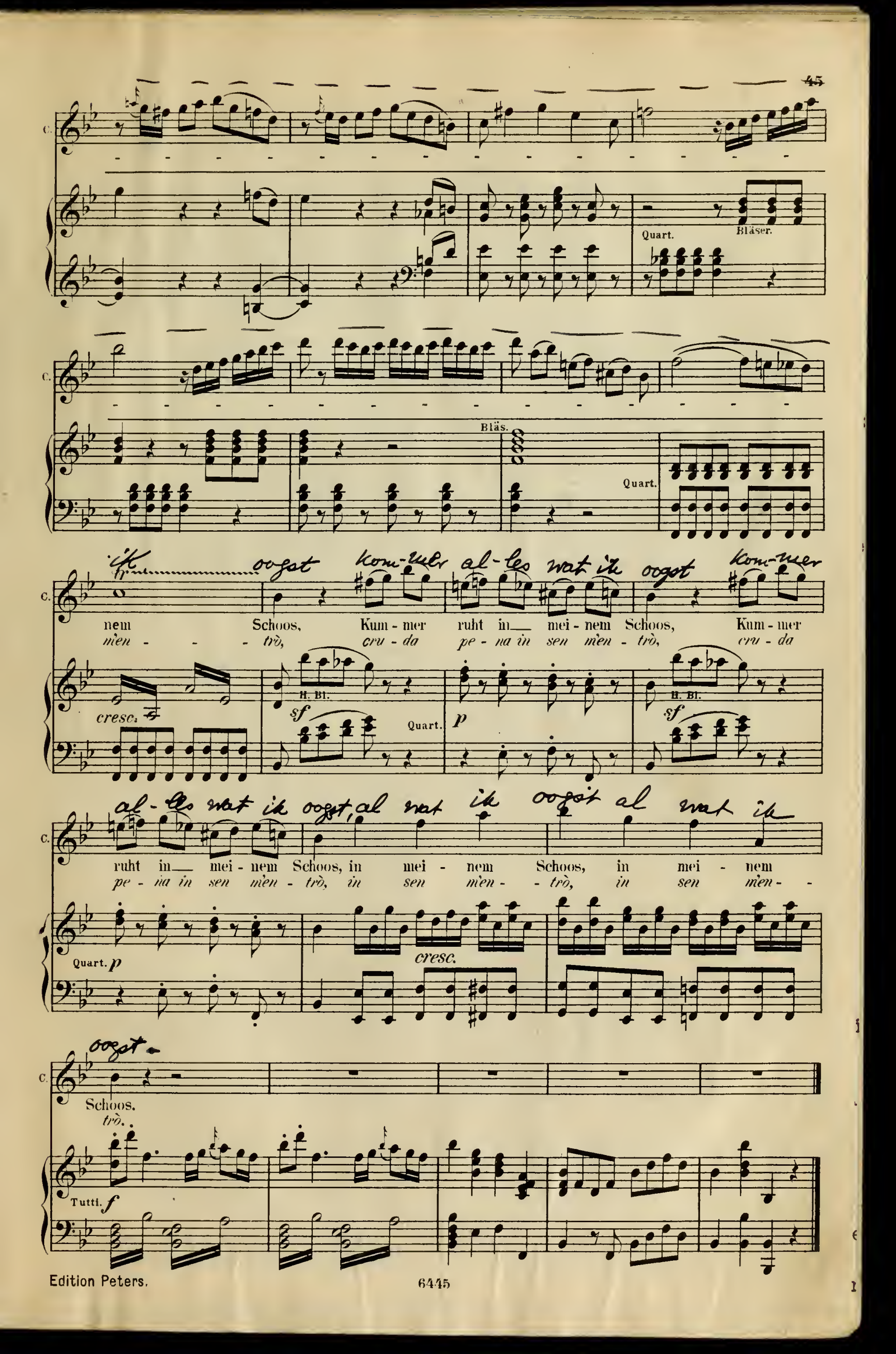



nem Schoos, Kummer ruht in mei-nem
mèn - trò, cru-da pe-na in sen mèn-
Viol. u. Violen.
Quart.
Schoos, Kum - mer ruht in mei
trò, cru - da pe - na in sen
nem Schoos.
mèn - trò.
Bläser.
Quart.
cresc.
Tutti.
Ach ich
Ah! che a-
Viol.
Tutti.
Viol. II.
Viol. I.
Quart.
Violen.
lieb-te, war so glücklich, kann - te nicht der
man-do e-ra fe-li-ce, nè con me fu
Hörn.



Lie - - be Schmerz, kann - te nicht der Lie - be Schmerz, war so
mai il do - lor, nè con me fù mai il do - lor, e - ra fe -
Quart. cresc. mf Hörn. p
glück-lich, kann-te nicht der Lie - be Schmerz, schwur ihm Treu - e, dem Ge -
li - ce, nè con me fù mai il do - lor. Ed es - sen - do ognor co -
cresc. mf p Hörn. u. Fag.
lieb-ten, gab da - hin mein gan - zes Herz, gab da - hin mein gan - zes
stan-te, da - va a lui coll' al - ma il cor, da - va a lui coll' al - ma il
cresc. sf
Herz. Doch wie schnell schwand mei - ne Freude, doch wie schnell schwand mei - ne
cor. Ah! la gio - ja un lampo è sta - ta, ah! la gio - ja un lampo è
Tutti. p f p f p
Freu - de, Tren - nung war mein ban - ges Loos, und mein
sta - ta, il de - stin ci se - pa - rò; or di
Viol. u. Violen. Fag. Hörn.


C.
Au - ge schwimmt in Thrä - nen, mein Au - ge schwimmt in Thränen, es schwimmt in
pian - to son ba - gna - ta. di pian - to son ba - gna - ta. io son ba -
Quart.
Fag.
Thrä - nen;
gna - ta!
H. Bl. in Oct.
cresc.
Tutti.
Kummer
Cru - da
ruht in mei - nem Schoos,
pe - na in sen m'en - trò,
Kum - mer ruht in mei - nem Schoos, in mei -
cru - da pe - na in sen m'en - trò, in sen
Viol.


Quart.
Bläser.
Bläs.
Quart.
nem Schoos, Kum - mer ruht in mei - nem Schoos, Kum - mer
men - - - trò, cru - da pe - na in sen men - trò, cru - da
cresc.
H. Bl.
sf
Quart.
p
ruht in mei - nem Schoos, in mei - nem Schoos, in mei - nem
pe - na in sen men - trò, in sen men - - trò, in sen men - -
Quart. p
cresc.
Schoos.
trò.
Tutti. f

elim : (die tijdens het gezang onwillig heen en weer heeft geloo pen): Dus een medeminnaar ?

onstantia: Ach, ik heb het u wel gezegd, gij moet mij haten. Vergeef het hart dan van liefde ziek is ! Gij zijt immers grootmoedig en edel ? Ik wil uw slavin zijn tot aan het einde van mijn dagen, maar vraag niet mijn hart, dat voor eeuwig is weggeschonken.

elim : Ha, ondankbare ! Wat waagt gij mij te verzoeken ?

onstantia: Dood mij, Selim, dood mij ! Maar dwing mij niet, mijn belofte te breken. Nog onlangs, toen de piraten mij rukten uit de armen van mijn geliefde, heb ik mijn eed van trouw herhaald ....

elim : Zwijg stil, geen woord meer ! Breng mij niet tot het uiterste. Bedenk dat gij volledig in mijn macht zijt.

nstantia: Dat ben ik, ja, maar uwmedelijden zal het winnen van uw toorn en ijverzucht. Als ik dit niet geloofde, hoe zou ik het gewaagd hebben u een blik te gunnen in mijn hart ?

lim : Misbruik mijn goedheid niet !

nstantia: Gun mij dan uitstel, heer ! Geef mij tijd, om smart te vergeten !

lim : Hoe dikwijls heb ik dat reeds gedaan !

nstantia: Doe het nog één keer !

lim : Goed dan, ten lesten male ! Maar speel geen spel met mij. Ook een hart vol genegenheid kan te lang getergd worden. ~~Ga heen~~, Constantia, komt tot bezinning, en morgen .....

nstantia: (Bij het afgaan) O God, waarom hebt gij de vrouwen zoo zwak geschapen ? O, Belmonte, Belmonte ! (Af)

lim : Haar verdriet, haar tranen en haar satndvastigheid doen niet anders dan mijn hart in vlam zetten en mijn liefde vermeerderen. Wie zou hier willen regeeren met geweld ? Neen Constnatia, neen, al ben ik van een ander ras dan gij ook ik ken de ware liefde, die een gulle gave is en geen afgedwongen bezit.

rillo : Heer, vergeef mij dat ik het waag u in uwe overpanzingen te storen.

lim : Wat wenscht gij, Pedrillo ?

rillo : Deze jongeman hier, heeft zich in Italie met waar genie en ongekende vlijt op de bouwkunst toegelegd. Hij is om zo te zeggen met Vitruvius opgestaan en met Palladio naar be gegaan. De faam van uw rijkdon en uw liefde tot de kunst heeft hem bereikt, aanstonds heeft hij zich ingescheept e nu komt hij hier, om u als architect zijn diensten aan te bieden ....

monte : Machtige heer, als ik zoo gelukkig zou mogen wezen, met mijne geringe gave uwgunst te verwerven ....

im : Hm ! Gij staat mij aan. Ik heb plannen om achter het huis een nieuwe pergola te laten bouwen en in het park een aanleg van thermen en fonteinen.

(tot Pedrillo) zorg dat het hem aan niets ontbreekt. Morgen zal ik verder met hem spreken. (Hij gaat af)

Pedrillo : Hoera, dat gaat goed. De eerste stap is gelukt.

Belmonte : Stil, laat me bekomen ! Ik heb háár gezien, het liefste
beste en trouwste wezen van de wereld. O Constantia,
zeg mij wat ik voor u in de waagschaal moet stellen !

Pedrillo : Voorloopig niets, goeie heer, voorloopig niets ! We moe
ten langzaam van stapel loopen en goed uitkijken, alvo-
rens hap ! te zeggen, want een menschen hoofd is hier
nog minder waard dan een sinaasappel op het Vreburg. We
zijn hier niet aan den huiselijken haard. Weet u wat de
bastonade is ? Een pak slaag op de edele deelen, waar-
van men in drie weken zitten noch liggen kan, - voor min
der doen zij het hier niet. En een strop om je nek krijg
je van onze gastheeren even makkelijk als een kopje kof-
fie bij het ontbijt.

Belmonte : Ach Pedrillo, als je wist wat liefde was ......

Pedrillo : Hm ! Daar meen ik wel eens van gehoord te hebben, Ook
het dienstpersoneel heeft zijn feestjes. Zoo heer, zoo
knecht : Af en toe houd ik weleens van een herders-
uurtje. Meent u, dat mijn handen niet jeuken, wanneer ik
er aan denk, dan mijn Blondje door zoo'n stuk chagrijn
als die Osmin bewaakt wordt.

Belmonte : O, als het mogelijk zou zijn haar te spreken ....

Pedrillo : We zullen zien. Gaat u maar met mij mee, maar in 's he-
melsnaam, voorzichtig. De muren hebben hier ooren en de
deuren oogen. (Zij willen het paleis ingaan.)

Osmin : (houdt hen tegen in de deuropening).

Osmin : Waar moet dat héén?

Pedrillo : Dáár heen !

Osmin : (wijzend op Belmonte) Wat is dàt voor een snoeshaan ?
Terug jullie, terug !

Pedrillo : Een beetje kalm, mijnheer van Hier en Gunter. Hij is in
dienst van den Bassa.

Osmin. : Al was hij in dienst van den beul, hij blijft er uit.

Pedrillo : Maar ik ben van oordeel, dat hij binnen beter is.

Osmin : Geen stap over den drempel !

Belmonte : Onbeschaamde rekel ! Heb je geen respect voor een man
van mijn stand ?

Osmin : Stand zegt u ? Stand of geen stand, maar hier sta ik.
Weg ! Of ik zal je beenen geven.

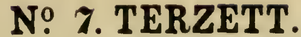
Pedrillo : Ezel, het is de beroemde bouwmeester, die door den
Bassa is aangenomen. Bernini en Dudok kunnen niet in zi
schaduw staan.

Osmin : Voor mijn part is hij meester op de vogelfluit, maar hij
komt hier <u>niet</u> in. Dacht je dat ik jullie niet in de lampen
heb ? Deze valsche kaart zal ik uit het spel trekken.
Bij den Bassa is alles botertje tot op den boôm, maar
<u>mijn</u> neus is te fijn geschapen voor bedriegers. Osmin
slaapt niet. Als <u>ik</u> de Bassa was stonden jullie koppen
al op staken. Voor de laatste maal, rechtsomkeert !

Pedrillo : Speel jij maar dienstklopper, vadertje, het helpt je gee
zier. Wij gaan deze deur door !

Osmin : Dat wil ik wel eens zien ! (Hij gaat voor de deur staa

~~Pedrillo : En nu een, twee, drie~~ !



Nº 7. TERZETT.

Allegro.

Osmin.

Marsch! marsch! marsch! trollt euch fort, sonst soll die Ba - sto -
Là! là! là! via di quà! Te - me-te il mio ba -

Str. Quart.

Belmonte.

Ei, ei,
Eh!.. eh!

na - de euch gleich zu Dien - sten steh'n, euch gleich zu Diensten steh'n.
sto - ne, an - da - te via di quà, an - da - te via di quà!

ei,
eh!
das wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n, mit uns so um - zu -
Caro a - mi - co - ne! non t'hai da ri - scal - dar, non t'hai da ri - scal -

Pedrillo.

Ei, ei, ei, das wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n, mit
Eh! eh! eh! Ca - ro a - mi - co - ne! non t'hai da ri - scal - dar, non

Fag.

geh'n. Weg von der Thü - re, weg von der
dar. Dac - ci l'in - gresso dac - ci l'in -
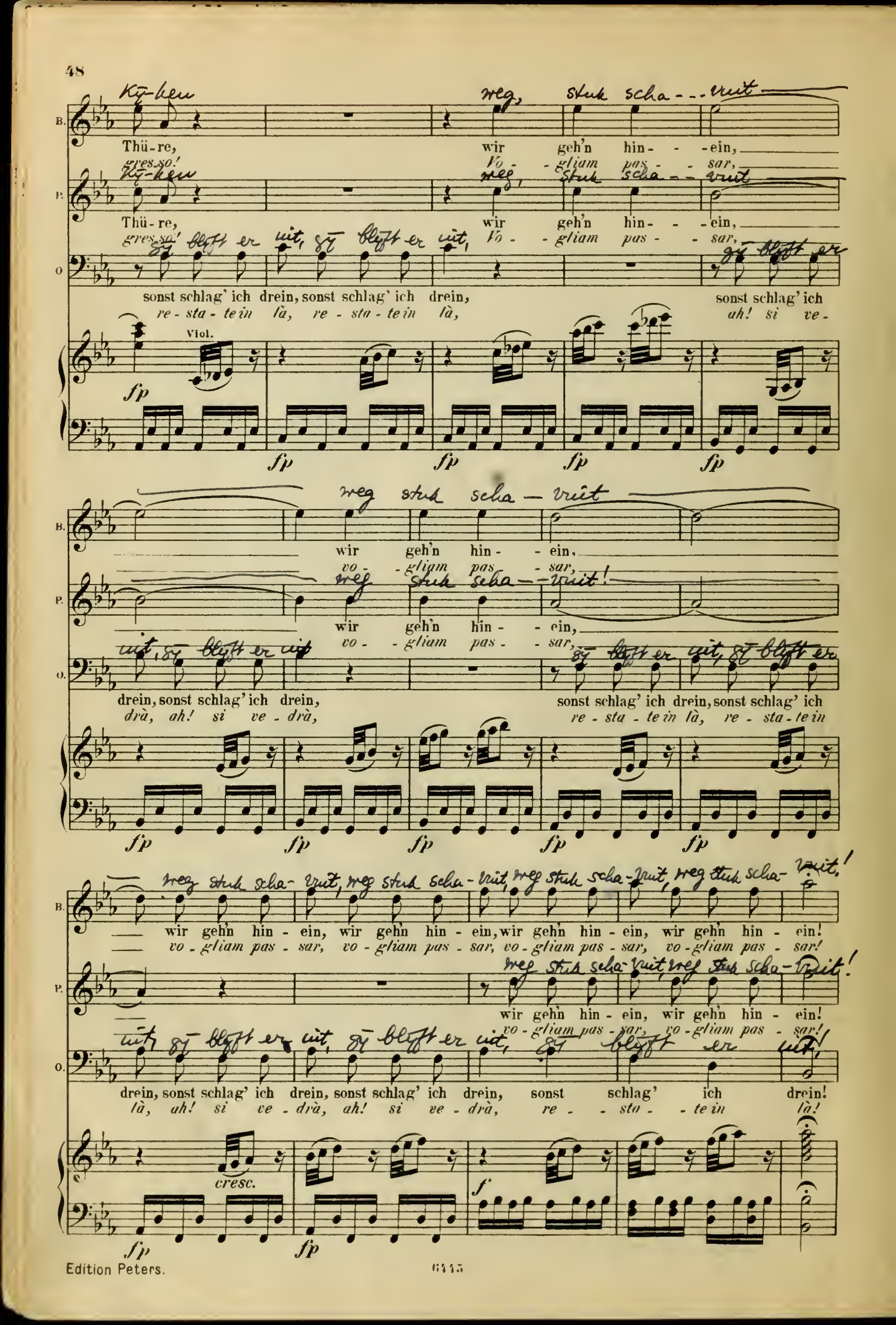
uns so um - zu - geh'n. Weg von der Thü - re, weg von der
t'hai da ri - scal - dar. Dac - ci l'in - gresso dac - ci l'in -

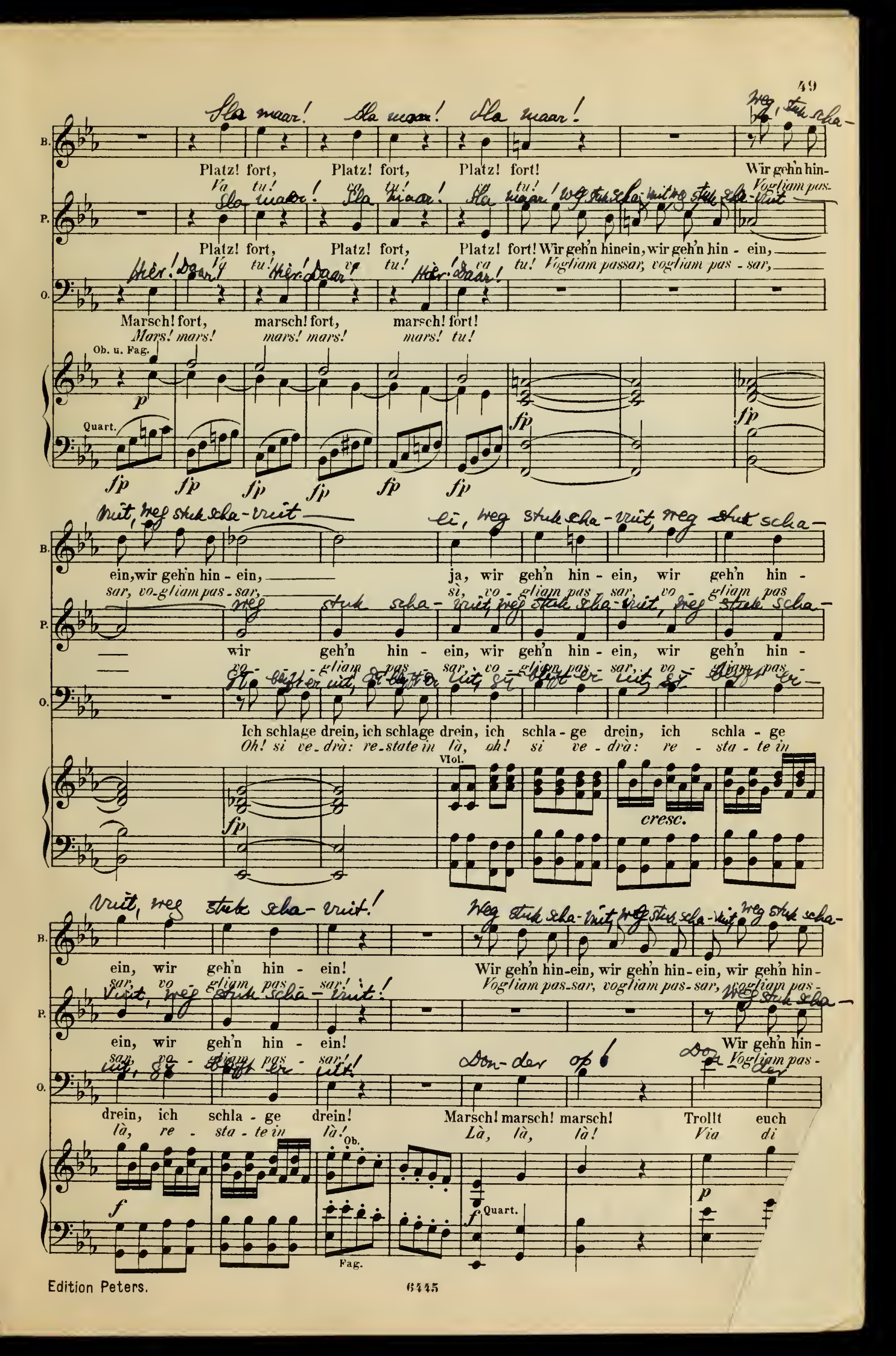
Osm.
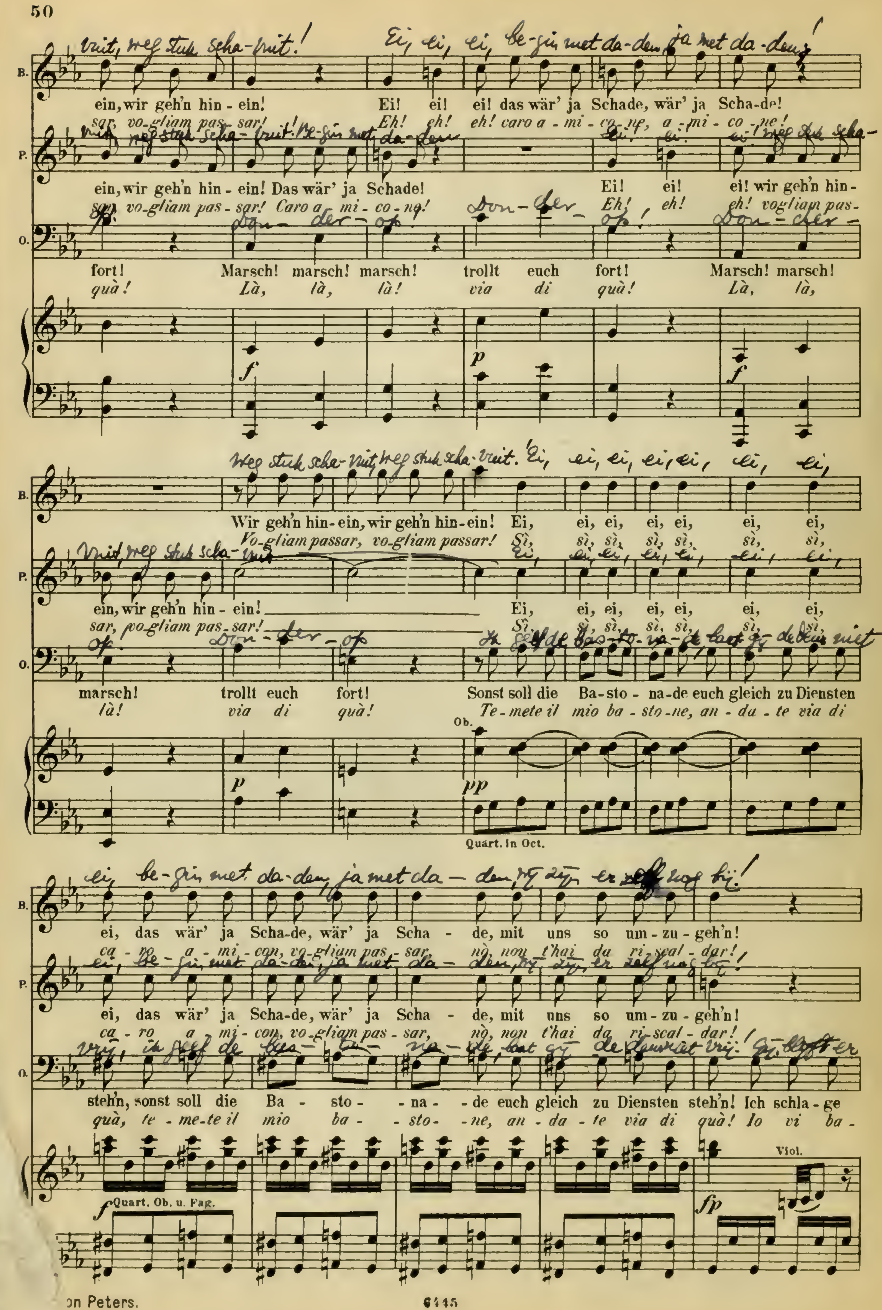
Kommt nur nicht nä - her, kommt nur nicht nä - her,
Io vi ba - sto - no, io vi ba - sto - no,
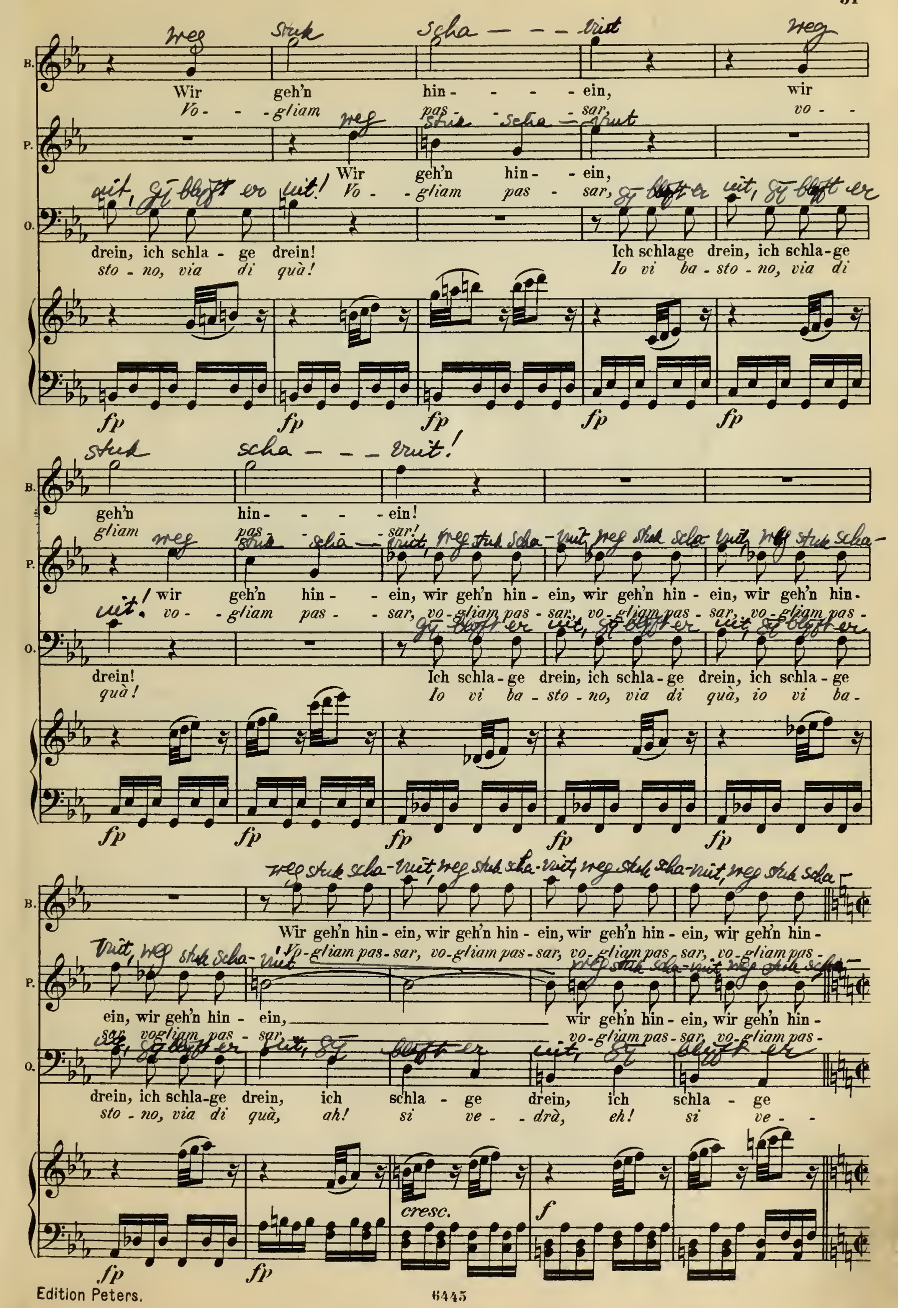
Ob.
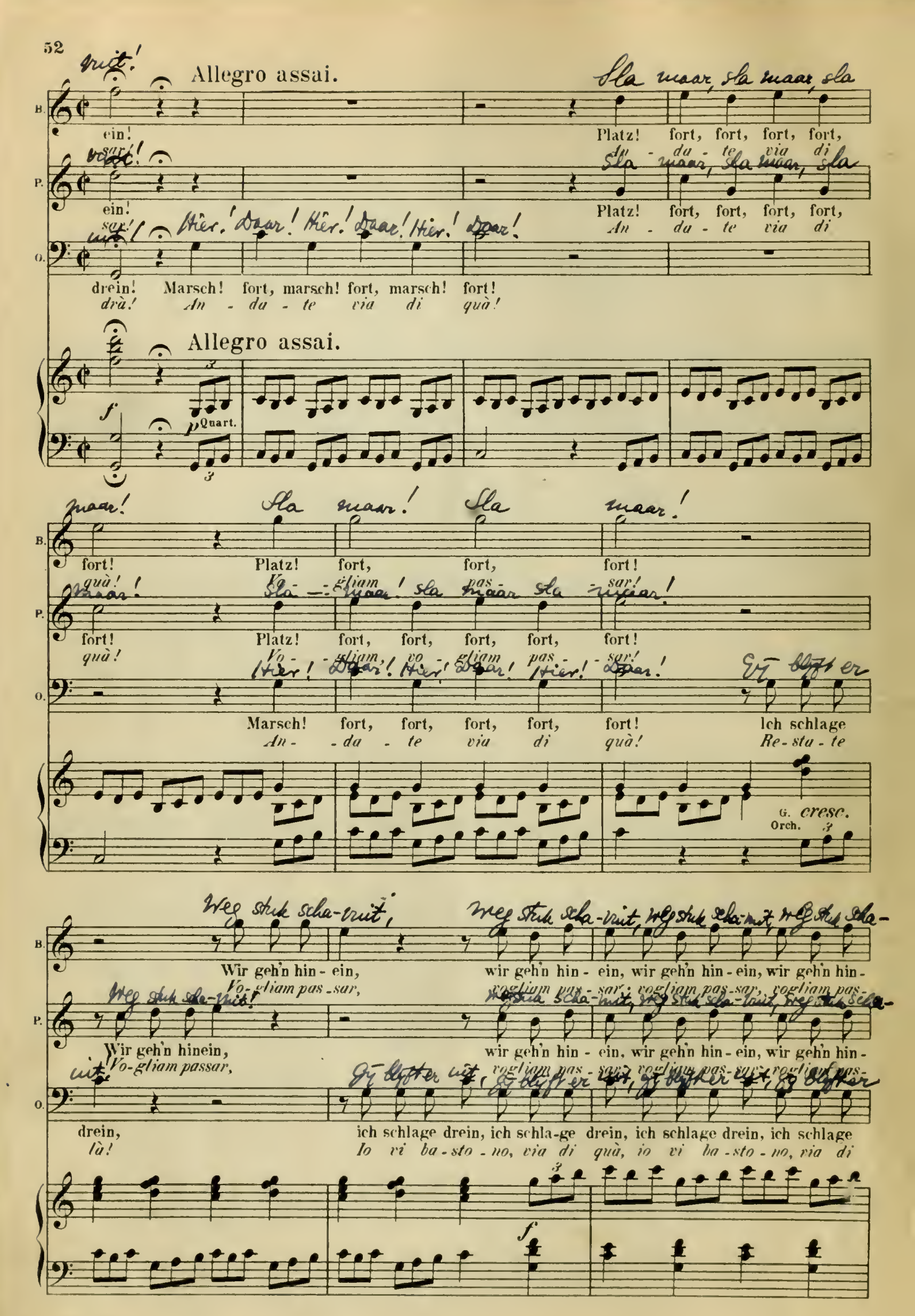
Quart.


Thü-re, wir geh'n hin- -ein,
gres-so! Vo- -gliam pas- -sar,
sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein,
re-sta-te in là, re-sta-te in là,
sonst schlag' ich
ah! si ve-
Viol.
wir geh'n hin- -ein,
vo- -gliam pas- -sar,
drein, sonst schlag' ich drein,
drà, ah! si ve-drà,
sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich
re-sta-te in là, re-sta-te in
wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein!
vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar, vo-gliam pas-sar!
drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein!
là, ah! si ve-drà, ah! si ve-drà, re- -sta- -te in là!
cresc.


B.
Platz! fort, Platz! fort, Platz! fort! Wir geh'n hin-
Va tu! va tu! va tu! Vogliam pas-
P.
Platz! fort, Platz! fort, Platz! fort! Wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein,
O.
Marsch! fort, marsch! fort, marsch! fort!
Mars! mars! mars! mars! mars! tu!
Ob. u. Fag.
Quart.
fp
ein, wir geh'n hin - ein, ja, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
sar, vo-gliam pas-sar, sì, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas
wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -
Ich schlage drein, ich schlage drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
Oh! si ve - drà: re - state in là, oh! si ve - drà: re - sta - te in
Viol.
cresc.
ein, wir geh'n hin - ein!
sar, vo - gliam pas - sar!
Wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-
Vogliam pas-sar, vogliam pas-sar, vogliam pas-
ein, wir geh'n hin - ein!
Wir geh'n hin-
Vogliam pas-
drein, ich schla - ge drein!
là, re - sta - te in là!
Marsch! marsch! marsch! Trollt euch
Là, là, là! Via di
Ob.
Quart.
Fag.
f
p


B.
ein, wir geh'n hin - ein! Ei! ei! ei! das wär' ja Schade, wär' ja Scha-de!
sar, vo-gliam pas - sar! Eh! eh! eh! caro a - mi - co - ne, a - mi - co - ne!
P.
ein, wir geh'n hin - ein! Das wär' ja Schade! Ei! ei! ei! wir geh'n hin-
sar, vo-gliam pas - sar! Caro a - mi - co - ne! Eh! eh! eh! vogliam pas-
O.
fort! Marsch! marsch! marsch! trollt euch fort! Marsch! marsch!
quà! Là, là, là! via di quà! Là, là,
f
p
f
B.
Wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein! Ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,
Vo-gliam passar, vo-gliam passar! Sì, sì, sì, sì, sì, sì, sì,
P.
ein, wir geh'n hin - ein! Ei, ei, ei, ei, ei, ei, ei,
sar, vogliam pas - sar! Sì, sì, sì, sì, sì, sì, sì,
O.
marsch! trollt euch fort! Sonst soll die Ba - sto - na-de euch gleich zu Diensten
là! via di quà! Te - mete il mio ba - sto - ne, an - da - te via di
Ob.
p
pp
Quart. in Oct.
B.
ei, das wär' ja Scha-de, wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n!
ca - ro a - mi - con, vo-gliam pas - sar, nò, non t'hai da ri - scal - dar!
P.
ei, das wär' ja Scha-de, wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n!
ca - ro a - mi - con, vo-gliam pas - sar, nò, non t'hai da ri - scal - dar!
O.
steh'n, sonst soll die Ba - sto - - na - - de euch gleich zu Diensten steh'n! Ich schla - ge
quà, te - me-te il mio ba - - sto - - ne, an - da - te via di quà! Io vi ba -
Viol.
f Quart. Ob. u. Fag.
fp


B.
Wir geh'n hin - - - - ein, wir
P.
Vo - - gliam pas - sar, vo - -
Wir geh'n hin - ein,
Vo - - gliam pas - sar,
O.
drein, ich schla - ge drein!
sto - no, via di quà!
Ich schlage drein, ich schla - ge
Io vi ba - sto - no, via di
fp
B.
geh'n hin - - - - ein!
gliam pas - - sar!
P.
wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-
vo - - gliam pas - - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -
O.
drein!
quà!
Ich schla - ge drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
Io vi ba - sto - no, via di quà, io vi ba -
fp
B.
Wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
Vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas sar, vo - gliam pas -
P.
ein, wir geh'n hin - ein,
sar, vo gliam pas - sar,
wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -
O.
drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
sto - no, via di quà, ah! si ve - drà, eh! si ve -
fp
cresc.
f


52
Allegro assai.
ein! Platz! fort, fort, fort, fort,
sar! An - da - te via di
ein! Platz! fort, fort, fort, fort,
sar! An - da - te via di
drein! Marsch! fort, marsch! fort, marsch! fort!
drà! An - da - te via di quà!
Allegro assai.
f
p Quart.
fort! Platz! fort, fort, fort!
quà! Vo - gliam pas - sar!
fort! Platz! fort, fort, fort, fort, fort!
quà! Vo - gliam, vo - gliam pas - sar!
Marsch! fort, fort, fort, fort, fort! Ich schlage
An - da - te via di quà! Re-sta-te
G. cresc.
Orch.
Wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
Vo - gliam pas - sar, vogliam pas - sar, vogliam pas - sar, vogliam pas -
Wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
Vo - gliam passar, vogliam pas - sar, vogliam pas - sar, vogliam pas -
drein, ich schlage drein, ich schla - ge drein, ich schlage drein, ich schlage
là! Io vi ba - sto - no, via di quà, io vi ba - sto - no, via di
f
Edition Peters.
6445



B. ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-
sar, vo - gliam pas - sar, vo-gliam passar, vo-gliam pas - sar, vo - gliam pas-

P. ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-
sar, vo - gliam pas - sar, vo-gliam passar, vogliam pas - sar, vo - gliam pas-

O. drein, ich schla - ge drein! Marsch!
quà, re - sta - te in là! An -

Quart. u. H. Bläs.

B. ein! Platz! fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-
sar! Non thai da ri - scal - dar! vo - gliam pas -

P. ein! Platz! fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-
sar! Non thai da ri - scal - dar! vo - gliam pas -

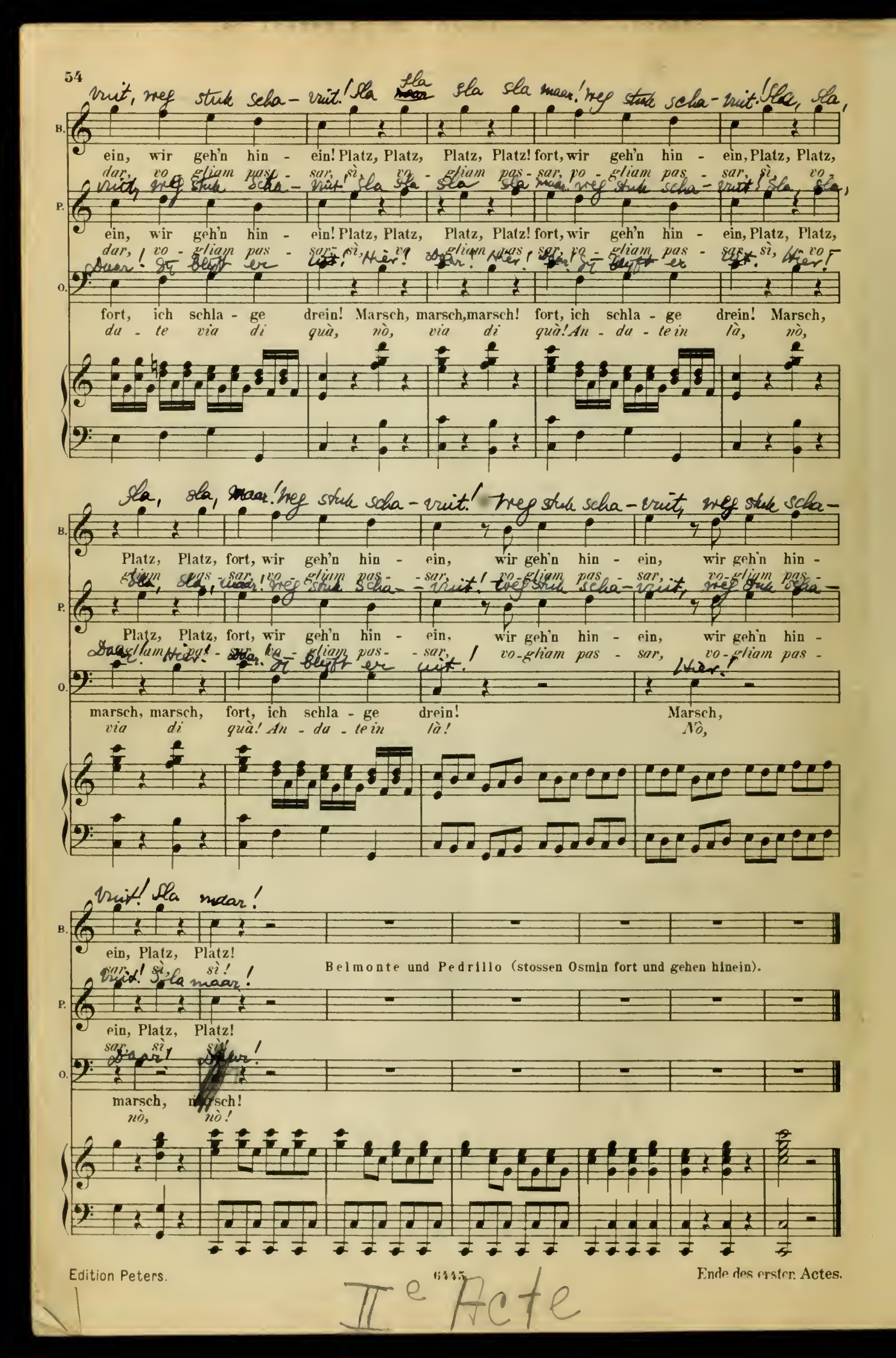
O. fort, ich schla - ge drein, marsch! fort, ich schla - ge
da - te via di quà, an - da - te via di

Viol. II. G. Orch. Viol. I.

B. ein, wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein! Platz! fort, wir geh'n hin-
sar, vogliam passar, vogliam pas-sar, vo-gliam pas-sar! Non t'hai da ri-scal-

P. ein, wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein! Platz! fort, wir geh'n hin-
sar, vogliam passar, vogliam pas-sar, vo-gliam pas-sar! Non t'hai da ri-scal-

O. drein! Marsch! fort, ich schlage drein, marsch!
quà! An - da - te via di quà, an -


B.
ein, wir geh'n hin - ein! Platz, Platz, Platz, Platz! fort, wir geh'n hin - ein, Platz, Platz,
dar, vo - gliam pas - sar, sì, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, sì, vo-
P.
ein, wir geh'n hin - ein! Platz, Platz, Platz, Platz! fort, wir geh'n hin - ein, Platz, Platz,
dar, vo - gliam pas - sar, sì, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, sì, vo
O.
fort, ich schla - ge drein! Marsch, marsch, marsch! fort, ich schla - ge drein! Marsch,
da - te via di quà, nò, via di quà! An - da - te in là, nò,
B.
Platz, Platz, fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -
P.
Platz, Platz, fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -
O.
marsch, marsch, fort, ich schla - ge drein! Marsch,
via di quà! An - da - te in là! Nò,
B.
ein, Platz, Platz!
sar, sì, sì!
Belmonte und Pedrillo (stossen Osmin fort und gehen hinein).
P.
ein, Platz, Platz!
sar, sì, sì!
O.
marsch, marsch!
nò, nò!

IIe Acte

Osmin : (Staande op een ladder) En ik beveel je, dat je in het vervolg een beetje uit de buurt blijft van dien Pedrillo. Wie met pek omgaat wordt er mee besmeurd.

Blonde : Bevelen ? Wie heeft er hier te bevelen ? Ik ben dien sergeant-majoorsttoon moe, versta je ? Beveel je soort ! Denk je soms dat je met een turksche slavin te doen hebt die als een espeblad siddert wanneer haar heer en gebieder zijn worstlippen maar van elkaar doet ? Je bent aan het verkeerde kantoor, vadertje. Als je met Europeesche meisjes om wilt gaan, moet je uit een ander vaatje tappen (Zij pakt hem beet en zet hem op een kussen neer) Z 66, en nu moet je eens goed luisteren !

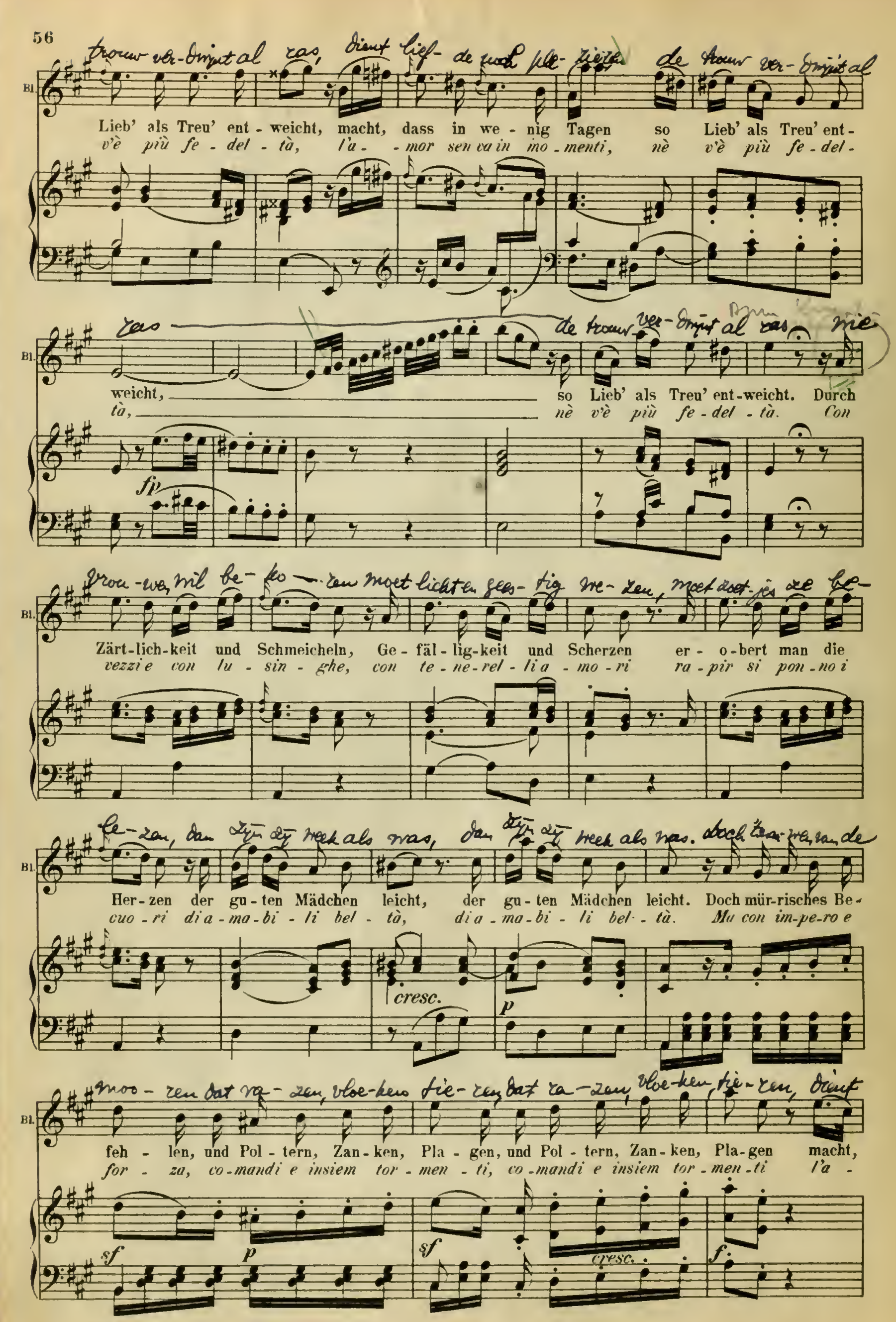
p nur Str. Quart.

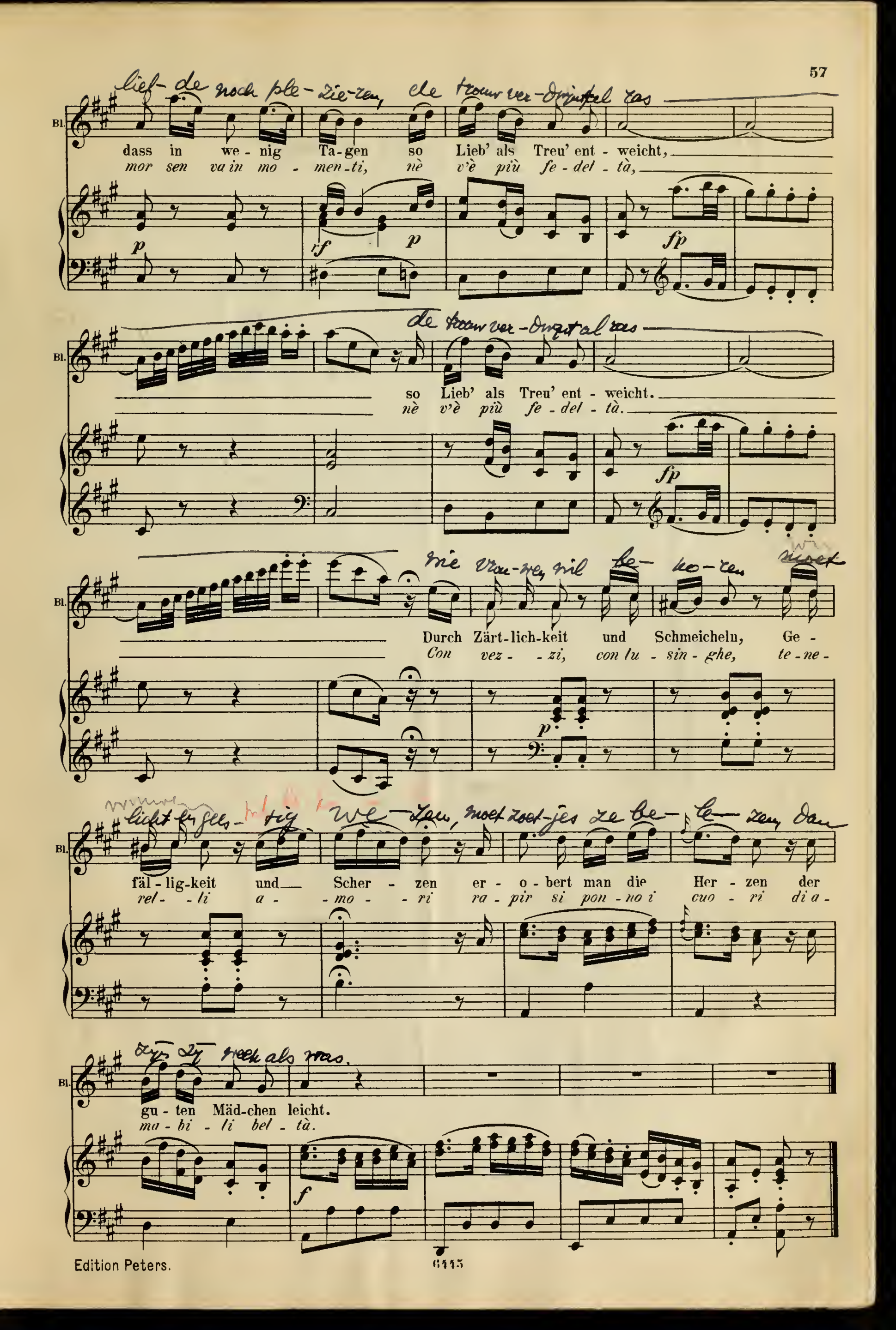
Blonde.

Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln, Ge-fäl-lig-keit und Scherzen er-o-bert man die Her-zen der gu-ten Mädchen leicht, der gu-ten Mädchen leicht. Doch mür-ri-sches Be-feh-len, und Pol-tern, Zan-ken, Plagen, und Pol-tern, Zanken, Plagen macht, dass in we-nig Tagen so

Con vezzi e con lu-sin-ghe, con te-ne-rel-li a-mo-ri ra-pir si pon-no i cuo-ri di a-ma-bi-li bel-tà, di a-ma-bi-li bel-tà. Ma con im-pe-ro e for-za, co-man-di e insiem tor-men-ti, co-mandi e insiem tor-men-ti l'a-mor sen va in mo-menti, nè

Wie vrouwen wil bekoren, met liefdevol wezen, moet zoetjes je bekoren, dan zijn zij week als was, dan zijn zij week als was. Doch vrouwen van de mooren, dat razen, vloeken, tieren, dat razen vloeken tieren dient lief de hoog plezieren, de


Bl.
Lieb' als Treu' ent - weicht, macht, dass in we - nig Tagen so Lieb' als Treu' ent -
v'è più fe - del - tà, l'a - mor sen va in mo - menti, nè v'è più fe - del -
weicht, so Lieb' als Treu' ent-weicht. Durch
tà, nè v'è più fe - del - tà. Con
fp
Zärt-lich-keit und Schmeicheln, Ge - fäl - lig-keit und Scherzen er - o-bert man die
vezzi e con lu - sin - ghe, con te - ne-rel - li a - mo - ri ra - pir si pon - no i
Her-zen der gu - ten Mädchen leicht, der gu - ten Mädchen leicht. Doch mür-risches Be -
cuo - ri di a - ma - bi - li bel - tà, di a - ma - bi - li bel - tà. Ma con im-pe-ro e
cresc.
p
feh - len, und Pol - tern, Zan - ken, Pla - gen, und Pol - tern, Zan - ken, Pla-gen macht,
for - za, co-mandi e insiem tor - men - ti, co - mandi e insiem tor - men - ti l'a -
sf
p
sf
cresc.
f


Bl.
dass in we - nig Ta - gen so Lieb' als Treu' ent - weicht,
mor sen va in mo - men - ti, nè v'è più fe - del - tà,
so Lieb' als Treu' ent - weicht.
nè v'è più fe - del - tà.
Durch Zärt-lich-keit und Schmeicheln, Ge -
Con vez - zi, con lu - sin - ghe, te - ne -
fäl - lig-keit und Scher - zen er - o - bert man die Her - zen der
rel - li a - mo - ri ra - pir si pon - no i cuo - ri di a -
gu - ten Mäd-chen leicht.
ma - bi - li bel - tà.

~~Zij zingt № 8 aria.~~

Osmin : Wel, wel, wat zoo'n meisje zich in het hoofd haalt ! Ze zou wenschen dat ik haar schoothondje was, dat opzit en pootjes geeft. Maar hier zijn we in Turkije en daar is de emancipatie van de vrouw niet bekend: ik beveel en jij moet gehoorzamen ! Ben je vergeten, dat de Bassa je aan mij ten geschenke heeft gegeven ?

Blonde : Ach wat, Bassa ? Ten eerste laat je aan den Bassa alleen je zondagsche gezicht zien en bewaart voor mij je tronie van politieagent. En ten tweede is het een barbaarsche gewoonte om meisjes ten geschenke te doen alsof men een pakje sigaretten weg geeft. Ik ben een Engelsche vrouw, voor de ~~vrijheid~~ geboren, en ~~wie mij tot iets wil dwingen, bereikt het alleen over mijn lijk.~~

Osmin : ~~Vrijheid of slavernij~~, ik geef jou bevel mij onmiddellijk lief te hebben !

Blonde : HaHaHa ! En nu moet je me zoo'n Adonis eens aankijken ! Een gezicht als een aap, manieren van een dronken Biskajer en vrijen als een bok in het voorjaar. Ik zal je het handboek van Mevrouw Etikette sturen, vriendje, zoodra ik jou mijn hielen kan laten zien.

Osmin : (Wil haar grijpen) Hier komen, zeg ik je. Je brutaliteit kost je een dracht stokslagen.

Blonde : (Weert hem af) Handen thuis. Als je me aanraakt, kost het je een paar oogen.

Osmin : Als ik Pedrillo maar was, hê ? Zoo'n slanke dennenboom is meer naar je lusten.

Blonde : Precies geraden . Ik houd niet van een opgeblazen ballon

Osmin : En nu is het genoeg. Ga onmiddellijk het huis in !

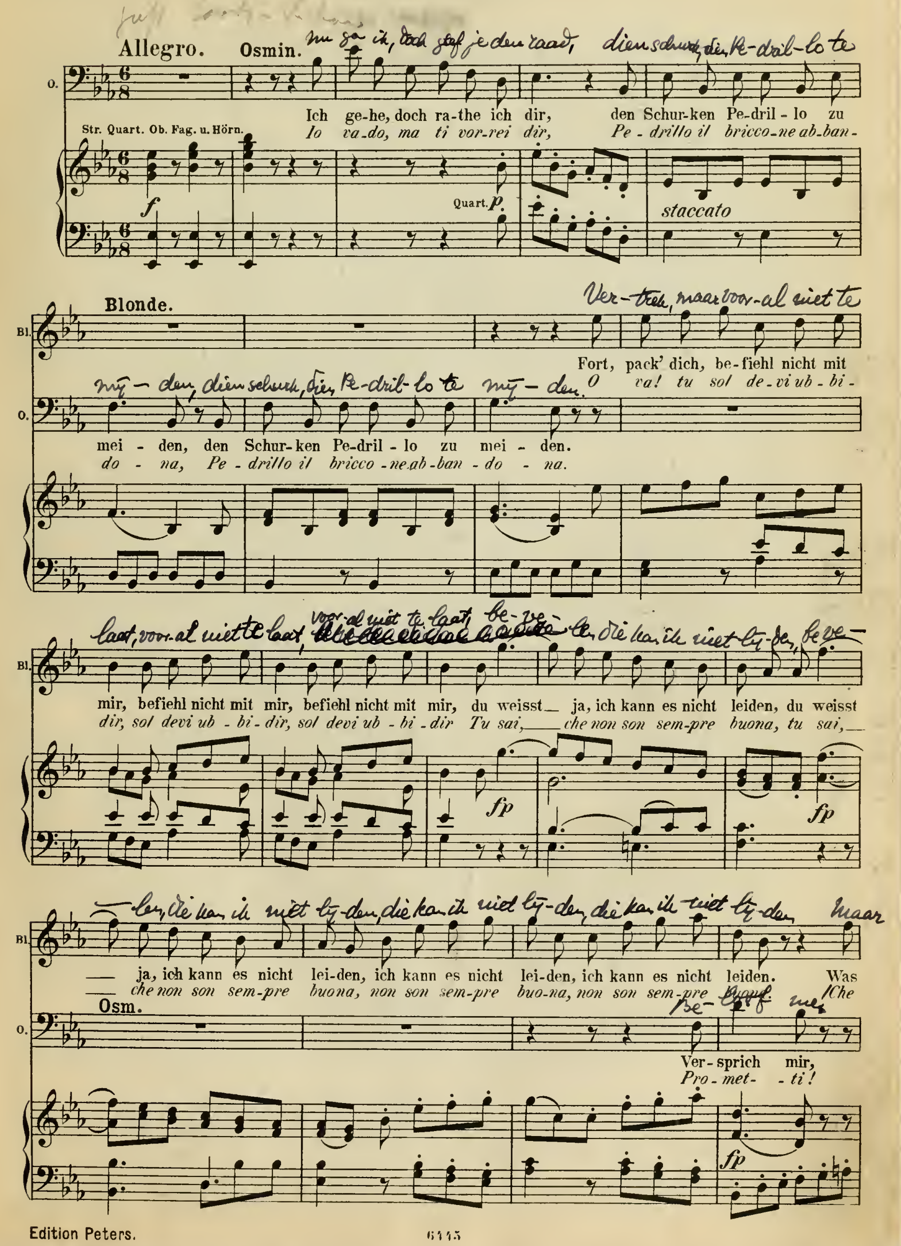
Blonde : Ga zelf, blaasbalg, ik snak er naar van je tegenwoordigheid verlost te wezen. Kom hier, dan zal ik je een duwtje geven. (Wil hem grijpen)
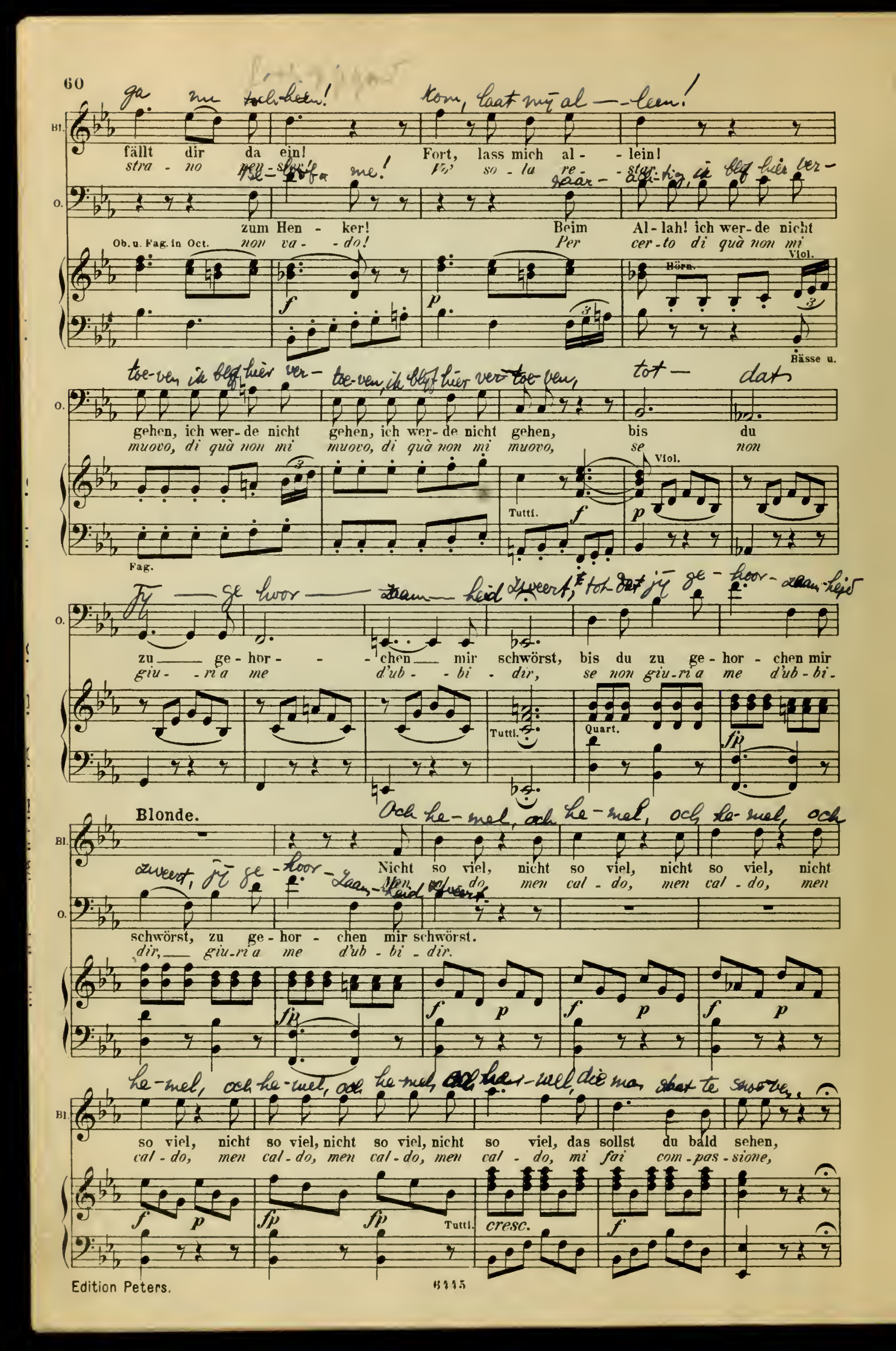
Osmin. : Handen thuis, Satanskind ! ~~Zoowaar als ik een Muzelman ben, ik blijf de baas.~~

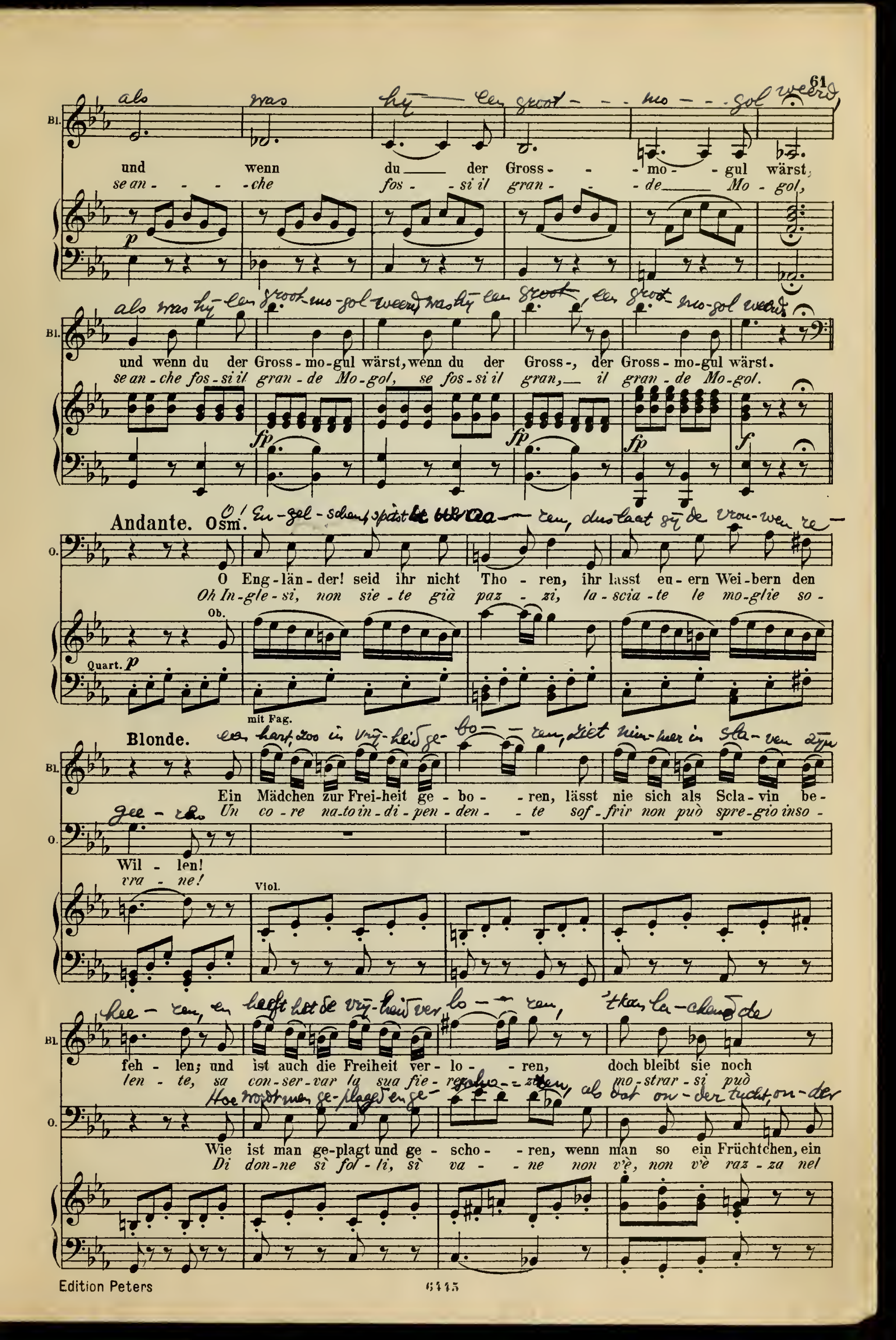
Blonde : ~~Dat begin ik te merken, maar maak dat~~ je wegkomt.

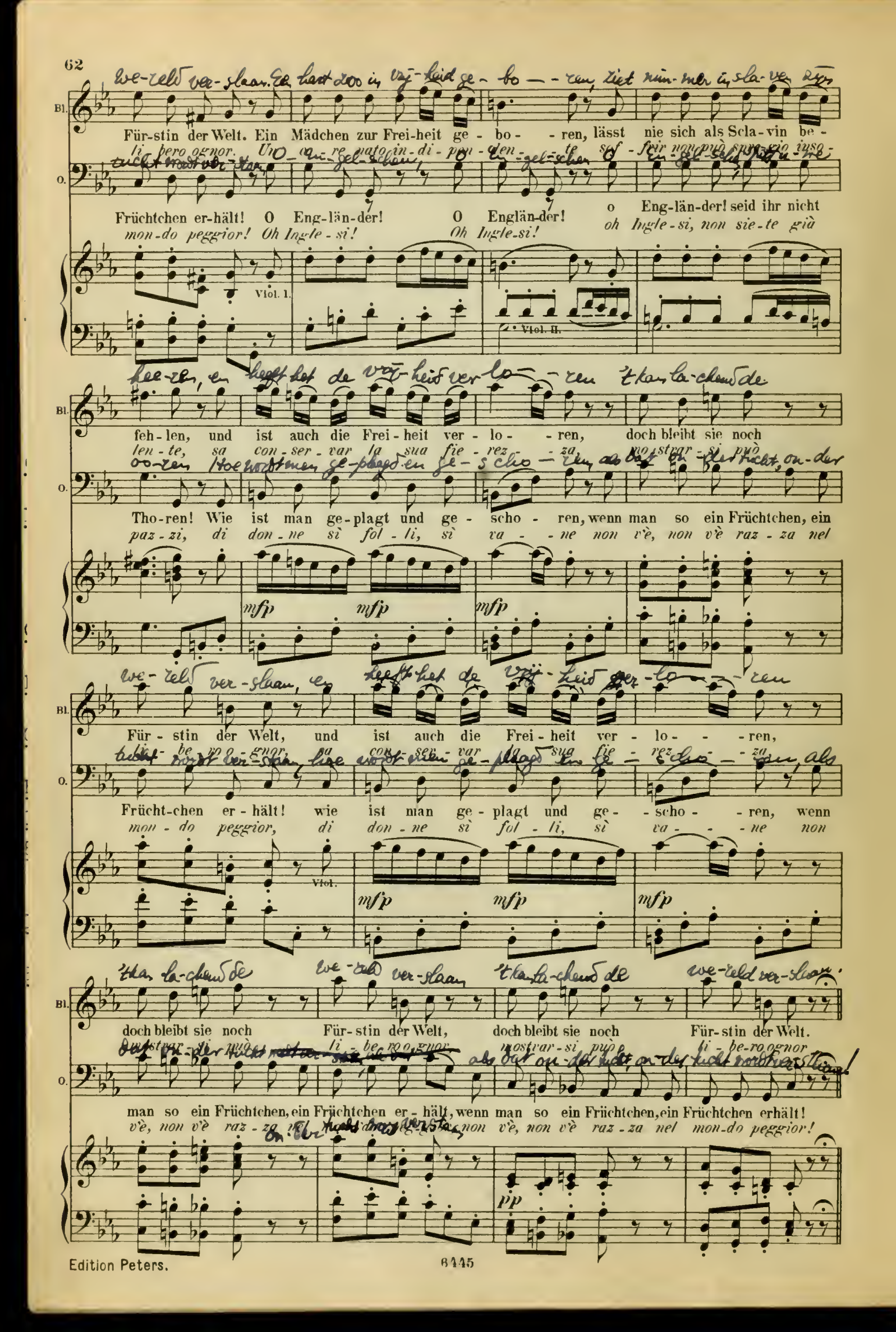
(Zij zingen № 9 duet)

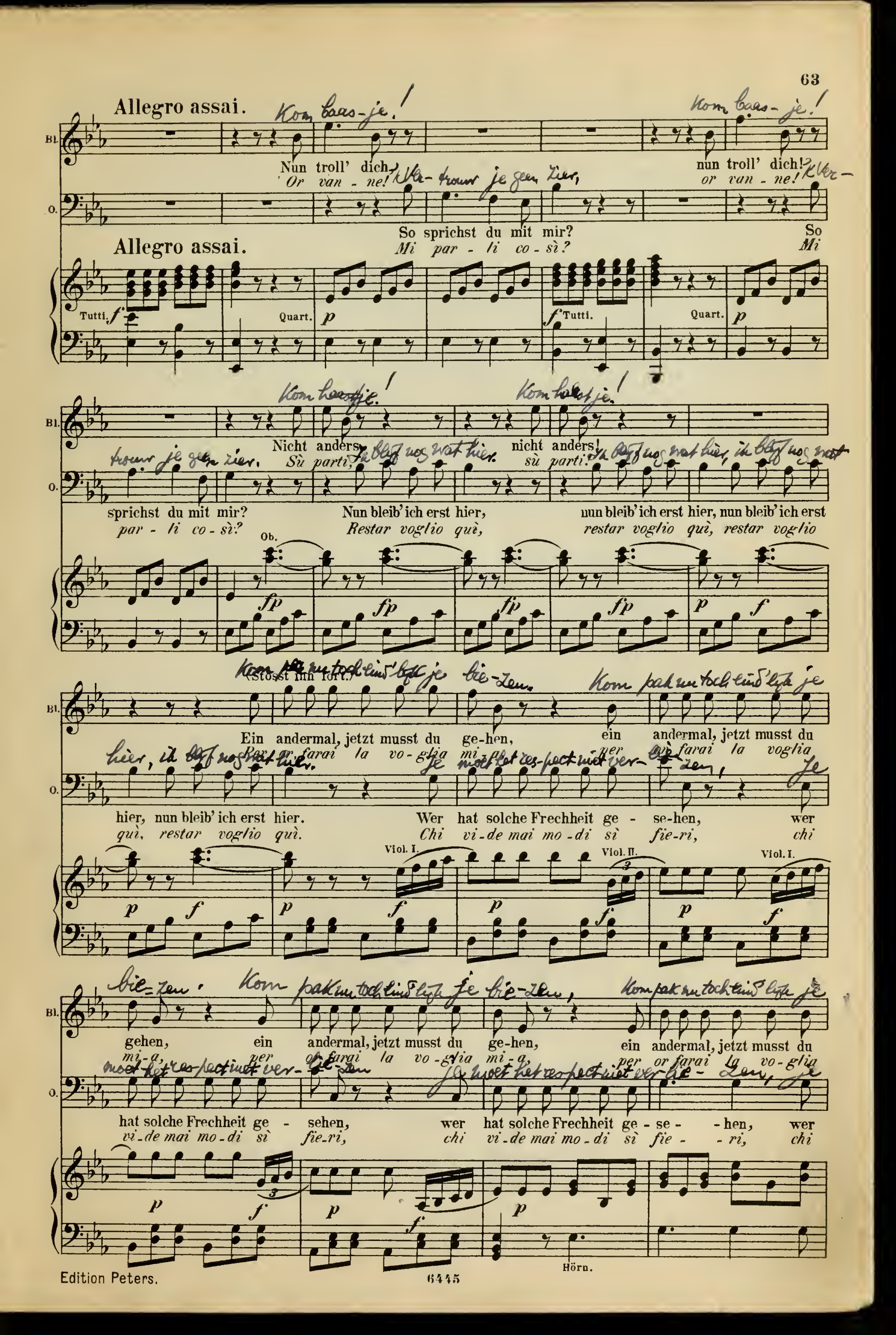
Nº 9. DUETT.

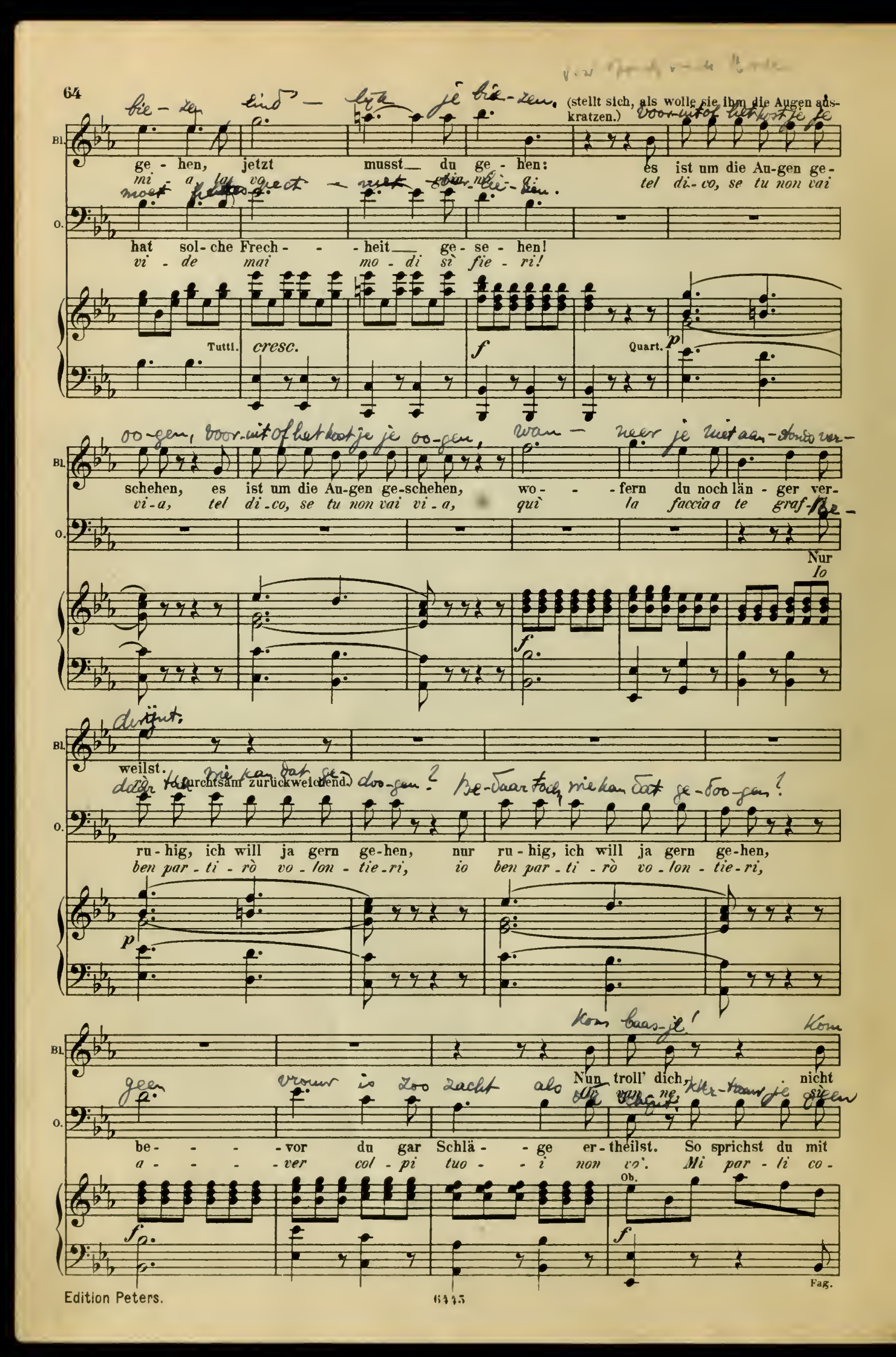

Allegro.
Osmin.
O.
Ich ge-he, doch ra-the ich dir, den Schur-ken Pe-dril-lo zu
Io va-do, ma ti vor-rei dir, Pe-drillo il bricco-ne ab-ban-
Str. Quart. Ob. Fag. u. Hörn.
f
Quart. p
staccato
Blonde.
Bl.
Fort, pack' dich, be-fiehl nicht mit
O va! tu sol de-vi ub-bi-
mei-den, den Schur-ken Pe-dril-lo zu mei-den.
do-na, Pe-drillo il bricco-ne ab-ban-do-na.
mir, befiehl nicht mit mir, befiehl nicht mit mir, du weisst ja, ich kann es nicht leiden, du weisst
dir, sol devi ub-bi-dir, sol devi ub-bi-dir Tu sai, che non son sem-pre buona, tu sai,
fp
ja, ich kann es nicht lei-den, ich kann es nicht lei-den, ich kann es nicht leiden. Was
che non son sem-pre buona, non son sem-pre buo-na, non son sem-pre buona. Che
Osm.
Ver-sprich mir,
Pro-met-ti!


60
Bl.
fällt dir da ein! Fort, lass mich al - lein!
stra - no pen-sier! Vo' so - la re - star.
O.
zum Hen - ker! Beim Al - lah! ich wer - de nicht
non va - do! Per cer - to di quà non mi
Ob. u. Fag. in Oct.
Hörn.
Viol.
Bässe u.
gehen, ich wer - de nicht gehen, ich wer - de nicht gehen, bis du
muovo, di quà non mi muovo, di quà non mi muovo, se non
Tutti.
Fag.
zu ge - hor - chen mir schwörst, bis du zu ge - hor - chen mir
giu - ri a me d'ub - bi - dir, se non giu - ri a me d'ub - bi -
Quart.
fp
Blonde.
Nicht so viel, nicht so viel, nicht so viel, nicht
Men cal - do, men cal - do, men cal - do, men
schwörst, zu ge - hor - chen mir schwörst.
dir, giu - ri a me d'ub - bi - dir.
so viel, nicht so viel, nicht so viel, nicht so viel, das sollst du bald sehen,
cal - do, men cal - do, men cal - do, men cal - do, mi fai com - pas - sione,
cresc.
Edition Peters.
6445

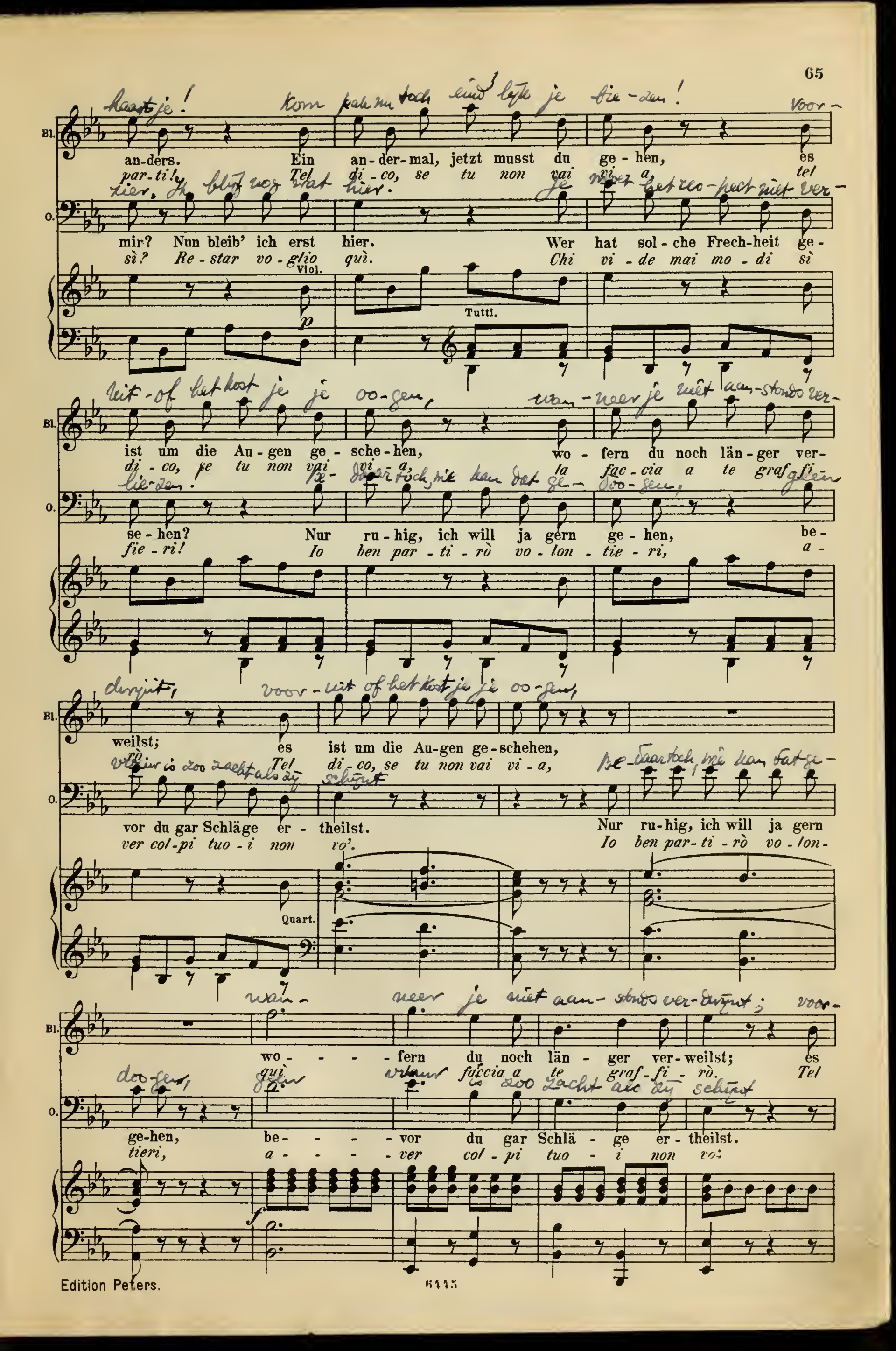

61
Bl.
und wenn du der Gross - mo - gul wärst,
se an - che fos - si il gran - de Mo - gol,
p
und wenn du der Gross - mo - gul wärst, wenn du der Gross -, der Gross - mo - gul wärst.
se an - che fos - si il gran - de Mo - gol, se fos - si il gran, il gran - de Mo - gol.
fp
f
Andante. Osm.
O Eng - län - der! seid ihr nicht Tho - ren, ihr lasst eu - ern Wei - bern den
Oh In - gle - si, non sie - te già paz - zi, la - scia - te le mo - glie so -
Ob.
Quart. p
mit Fag.
Blonde.
Ein Mädchen zur Frei - heit ge - bo - ren, lässt nie sich als Sla - vin be -
Un co - re na - to in - di - pen - den - te sof - frir non può spre - gio in - so -
Wil - len!
vra - ne!
Viol.
feh - len; und ist auch die Freiheit ver - lo - ren, doch bleibt sie noch
len - te, sa con - ser - var la sua fie - rez - za, mo - strar - si può
Wie ist man ge - plagt und ge - scho - ren, wenn man so ein Früchtchen, ein
Di don - ne si fol - li, si va - ne non v'è, non v'è raz - za nel
Edition Peters
6445


Bl.
Für-stin der Welt. Ein Mädchen zur Frei-heit ge - bo - - ren, lässt nie sich als Scla-vin be-
O.
Früchtchen er-hält! O Eng-län-der! O Englän-der! o Eng-län-der! seid ihr nicht
mon-do peggior! Oh Ingle - si! Oh Ingle-si! oh Ingle - si, non sie-te già
Viol. I.
Viol. II.
Bl.
feh-len, und ist auch die Frei-heit ver - lo - - ren, doch bleibt sie noch
len - te, sa con - ser - var la sua fie - rez - - za,
O.
Tho-ren! Wie ist man ge-plagt und ge - scho - ren, wenn man so ein Früchtchen, ein
paz - zi, di don - ne sì fol - li, sì va - - ne non v'è, non v'è raz - za nel
mfp
Bl.
Für - stin der Welt, und ist auch die Frei - heit ver - lo - - - ren,
O.
Frücht-chen er - hält! wie ist man ge - plagt und ge - - scho - - ren, wenn
mon - do peggior, di don - ne sì fol - li, sì va - - - ne non
Viol.
Bl.
doch bleibt sie noch Für-stin der Welt, doch bleibt sie noch Für-stin der Welt.
mostrar - si può li - be-ro ognor
O.
man so ein Früchtchen, ein Früchtchen er - hält, wenn man so ein Früchtchen, ein Früchtchen erhält!
non v'è, non v'è raz - za nel mon-do peggior!
pp


Allegro assai.
Bl.
Nun troll' dich,
Or van - ne!
nun troll' dich!
or van - ne!
O.
So sprichst du mit mir?
Mi par - li co - sì?
So
Mi
Allegro assai.
Tutti.
Quart.
Tutti.
Quart.
Nicht anders,
Sù parti,
nicht anders!
sù parti!
sprichst du mit mir?
par - li co - sì?
Nun bleib' ich erst hier,
Restar voglio quì,
nun bleib' ich erst hier, nun bleib' ich erst
restar voglio quì, restar voglio
Ob.
(Stösst ihn fort.)
Ein andermal, jetzt musst du ge-hen,
ein andermal, jetzt musst du
Par or farai la vo-glia mi-a,
per or farai la voglia
hier, nun bleib' ich erst hier.
quì, restar voglio quì.
Wer hat solche Frechheit ge - se-hen,
wer
Chi vi-de mai mo-di sì fie-ri,
chi
Viol. I.
Viol. II.
Viol. I.
gehen,
ein
andermal, jetzt musst du ge-hen,
ein andermal, jetzt musst du
mi-a,
per
or farai la vo-glia mi-a,
per or farai la vo-glia
hat solche Frechheit ge - sehen,
wer hat solche Frechheit ge - se - - hen,
wer
vi-de mai mo-di sì fie-ri,
chi vi-de mai mo-di sì fie - - ri,
chi
Hörn.



64
(stellt sich, als wolle sie ihm die Augen auskratzen.)
Bl.
ge - hen, jetzt musst du ge - hen: es ist um die Au-gen ge-
mi - a, tel di - co, se tu non vai
O.
hat sol-che Frech - - heit ge - se - hen!
vi - de mai mo - di sì fie - ri!
Tutti. cresc. f Quart. p
schehen, es ist um die Au-gen ge-schehen, wo - - - fern du noch län - ger ver-
vi-a, tel di-co, se tu non vai vi-a, quì la faccia a te graf-
Nur
Io
weilst.
(furchtsam zurückweichend.)
ru-hig, ich will ja gern ge-hen, nur ru-hig, ich will ja gern ge-hen,
ben par-ti-rò vo-lon-tie-ri, io ben par-ti-rò vo-lon-tie-ri,
Nun troll' dich, nicht
be - - - - vor du gar Schlä - - ge er-theilst. So sprichst du mit
a - - - - ver col-pi tuo - - i non vo'. Mi par-li co-
Ob.
Fag.
Edition Peters.
6445


Bl.
an-ders. Ein an-der-mal, jetzt musst du ge-hen, es
par-ti! Tel di-co, se tu non vai vi-a, tel
O.
mir? Nun bleib' ich erst hier. Wer hat sol-che Frech-heit ge-
sì? Re-star vo-glio quì. Chi vi-de mai mo-di sì
Viol.
Tutti.
ist um die Au-gen ge-sche-hen, wo-fern du noch län-ger ver-
di-co, se tu non vai vi-a, la fac-cia a te graf-fi-
se-hen? Nur ru-hig, ich will ja gern ge-hen, be-
fie-ri! Io ben par-ti-rò vo-lon-tie-ri, a-
weilst; es ist um die Au-gen ge-schehen,
rò. Tel di-co, se tu non vai vi-a,
vor du gar Schläge er-theilst. Nur ru-hig, ich will ja gern
ver col-pi tuo-i non vo'. Io ben par-ti-rò vo-lon-
Quart.
wo-fern du noch län-ger ver-weilst; es
qui faccia a te graf-fi-rò. Tel
ge-hen, be-vor du gar Schlä-ge er-theilst.
tieri, a-ver col-pi tuo-i non vo'.

Bl. ist um die Au - gen ge - sche - hen, wo - fern du noch län - ger ver -
di - co, se tu non vai via, la fac - cia a te graf - fi -

O. Nur ru - hig, ich will ja gern ge - hen, be -
Io ben par - ti - rò vo - lon - tie - ri, a -

Tutti. *p*

Bl. weilst, wo - - - - fern du noch län - ger ver -
rò, via, fac - cia a te graf - fi -

O. vor du gar Schlä - ge er - theilst, be - - vor du gar Schlä - ge er -
ver col - pi tuo - i non rò, a - - ver col - pi tuo - i non

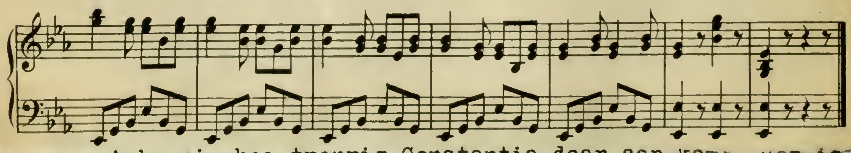
Quart. *f*

Bl. weilst, noch län - ger ver - weilst, noch län - ger ver - weilst.
rò, sì, la faccia a te, a te graf - fi - rò.

O. theilst, gar Schlä - ge er - theilst, gar Schlä - ge er - theilst.
rò, a - - ver col - pi tuoi, a - - ver non rò.
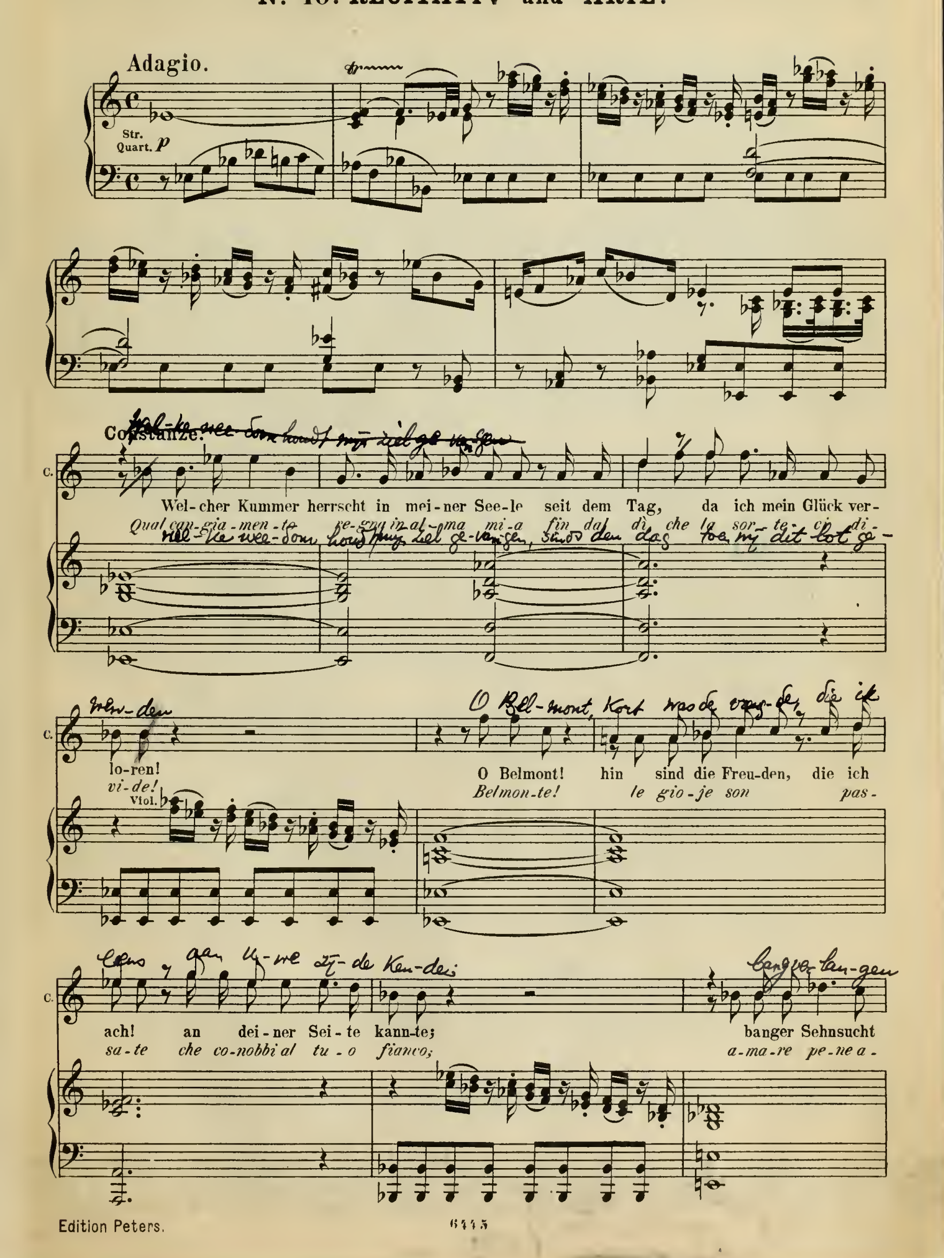
p *cresc.* Tutti. *f*

Blonde (drängt Osmin nach links hinten hinaus).
Constanze (nähert sich langsam von rechts vorn, ohne Blonde zu bemerken).



onde : Ach, zie hoe treurig Constantia daar aan komt. Het is een hard lot, den geliefde te verliezen en slavin te zijn. Ik sta er wel niet veel beter voor, maar ik heb tenminste het genoegen Pedrillo af en toe te zien, al is het maar voor een hap en een snap.

Nº 10. RECITATIV und ARIE.





C. Leiden, banger Sehnsucht Leiden woh - nen nun da-
desso, a-ma-re pene a - desso en-trano in ve-ce

sf p

C. für in der beklemmten Brust.
lor in questo oppres-so cor.

Andante con moto.

Trau - rig - keit
Quan - to fu

p H. Bläs. Str. Quart. p

C. ward mir zum Loo-se, ward mir zum Loo-se, weil ich dir ent-ris-sen bin,
la sor - te in - grata, la sor - te in - grata nel di - vi - der-mi da te,
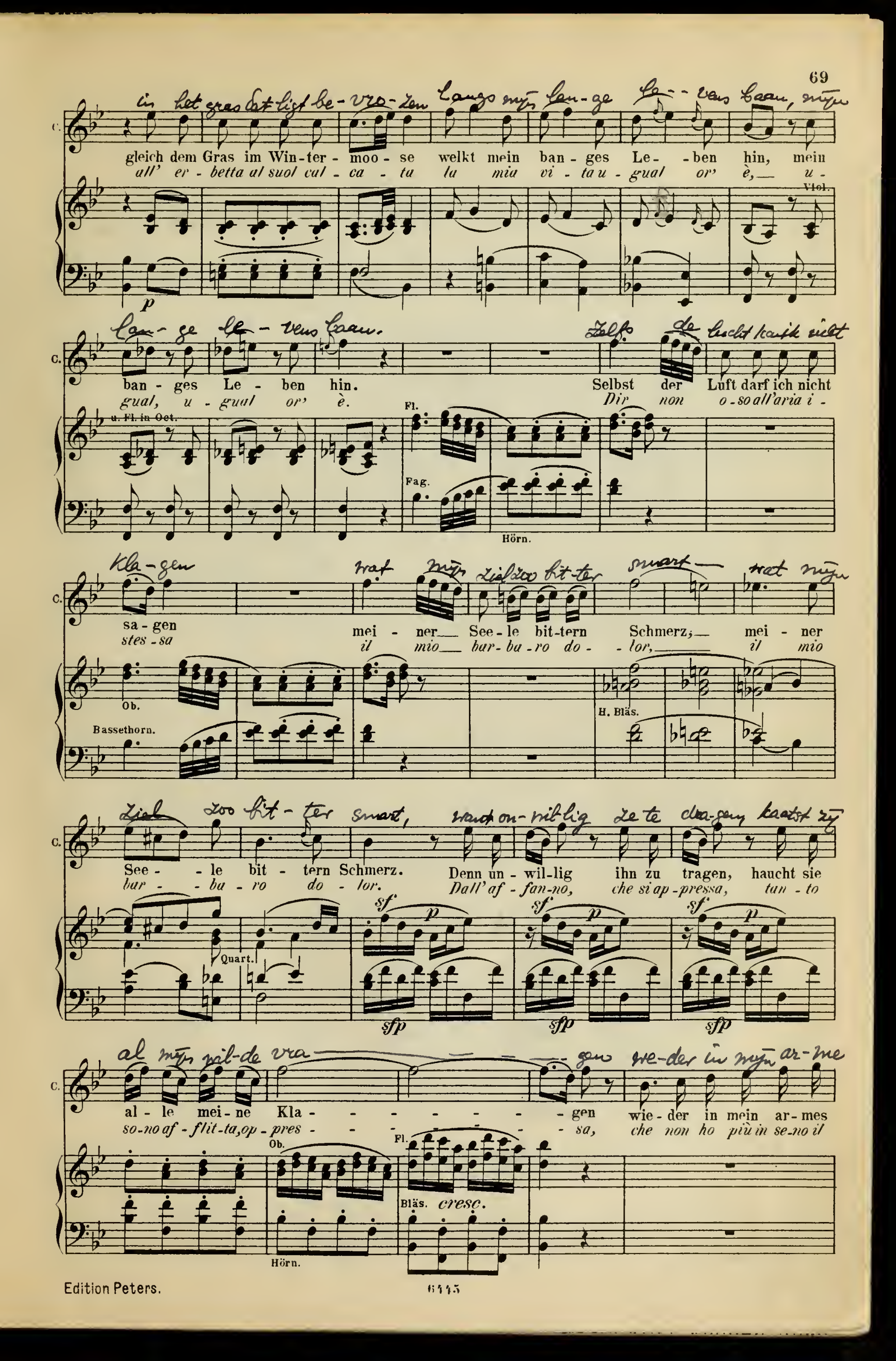
Viol. p sf p sf p

C. weil ich dir ent-ris - sen bin, weil ich dir,
nel di - - vi - der-mi da te, nel di - - vi-der,
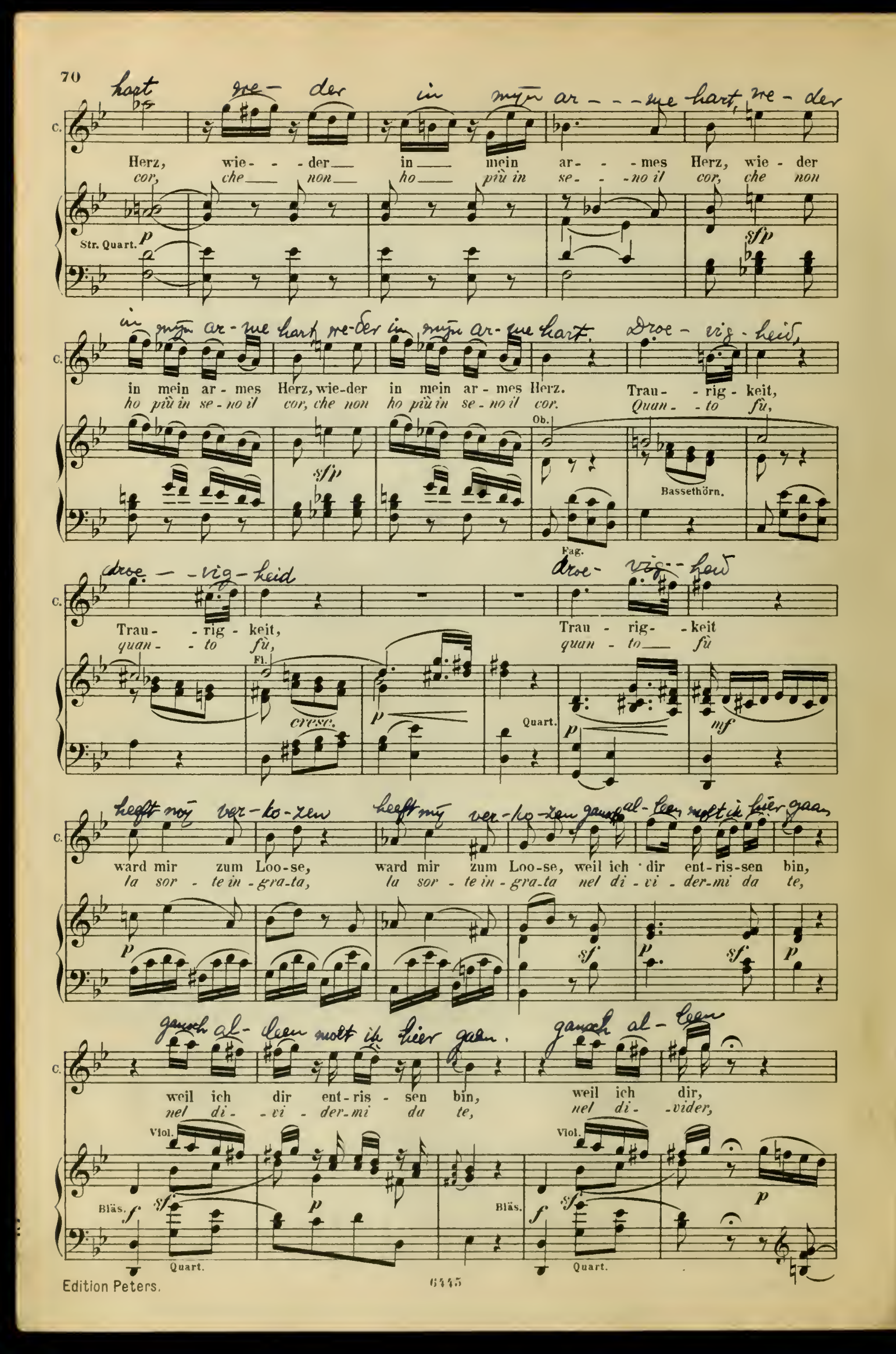
Viol. Viol. Bläs. f sf p Quart. Bläs. f sf Quart. p

C. weil ich dir ent - ris - sen bin. Gleich der wurmzer-nag-ten Ro - se,
nel di - - vi - der - mi da te! Al - la ro-sa dis-fron-da - ta,

mf p Quart. Fag. Hörn. mf



gleich dem Gras im Win-ter-moo-se welkt mein ban-ges Le-ben hin, mein
all' er-betta al suol cal-ca-ta la mia vi-ta u-gual or' è,— u-
Viol.
ban-ges Le-ben hin.
gual, u-gual or' è.
u. Fl. in Oct.
Fl.
Fag.
Hörn.
Selbst der Luft darf ich nicht
Dir non o-so all'aria i-
sa-gen
stes-sa
mei-ner— See-le bit-tern Schmerz;— mei-ner
il mio— bar-ba-ro do-lor,— il mio
Ob.
Bassethorn.
H. Bläs.
See-le bit-tern Schmerz. Denn un-wil-lig ihn zu tragen, haucht sie
bar-ba-ro do-lor. Dall' af-fan-no, che si ap-pressa, tan-to
Quart.
al-le mei-ne Kla-gen wie-der in mein ar-mes
so-no af-flit-ta, op-pres-sa, che non ho più in se-no il
Ob.
Fl.
Bläs. cresc.
Hörn.


C.
Herz, wie- - der in mein ar- - mes Herz, wie - der
cor, che non ho più in se- - no il cor, che non
Str. Quart.
in mein ar - mes Herz, wie-der in mein ar - mes Herz. Trau- - rig - keit,
ho più in se - no il cor, che non ho più in se - no il cor. Quan- - to fù,
Ob.
Bassethörn.
Fag.
Trau- - rig - keit,
quan- - to fù,
Fl.
cresc.
Quart.
Trau - rig- - keit
quan - to fù
ward mir zum Loo-se, ward mir zum Loo-se, weil ich dir ent-ris-sen bin,
la sor - te in - gra-ta, la sor - te in - gra-ta nel di - vi - der-mi da te,
weil ich dir ent-ris - sen bin, weil ich dir,
nel di- - vi - der-mi da te, nel di- -vider,
Viol.
Bläs.
Quart.



C.

weil ich dir — ent - ris - - - sen bin. Gleich der

nel di - - vi - - - der - mi — da te Al - la

p

wurm-zer - nag - ten Ro - se, gleich dem Gras im Win - ter - - moo - se welkt mein

ro - sa dis - fron - da - ta, all' er - bet - ta al suol cal - - ca - ta la mia

cresc. *p* *cresc.* *p*

Viol. Bassethörn Horn.

ban - - ges Le - - - ben hin, — mein ban - - ges

vi - - - ta u - - gual — or' è, — u - - gual, — u -

Le - - - ben hin. Selbst der

gual — or' è. Dir non

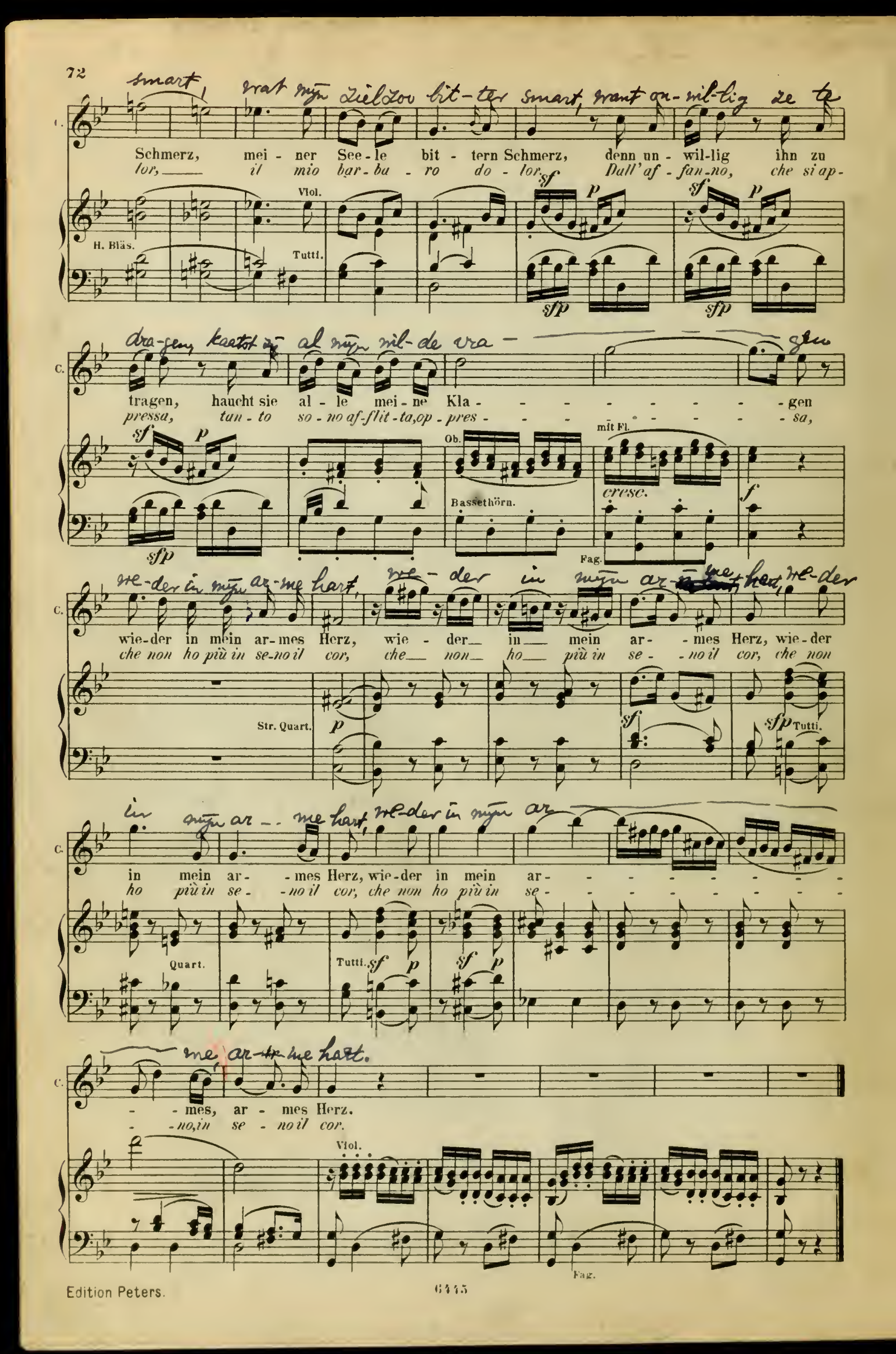
Ob. *p* *cresc.* *p*

Bassethörn. Fag. u. Hörn.

Luft darf ich nicht sa - gen mei - ner See - le bit - tern

o - so all' a - ria stes - sa il mio bar - ba - ro do -

cresc. *p*


Schmerz, mei - ner See - le bit - tern Schmerz, denn un - wil - lig ihn zu
lor, il mio bar - ba - ro do - lor. Dall' af - fan - no, che si ap -
Viol.
H. Bläs.
Tutti.
tragen, haucht sie al - le mei - ne Kla - - gen
pressa, tan - to so - no af - flit - ta, op - pres - - sa,
Ob.
mit Fl.
cresc.
Bassethörn.
Fag.
wie - der in mein ar - mes Herz, wie - der in mein ar - mes Herz, wie - der
che non ho più in se - no il cor, che non ho più in se - no il cor, che non
Str. Quart.
Tutti.
in mein ar - mes Herz, wie - der in mein ar -
ho più in se - no il cor, che non ho più in se -
Quart.
Tutti.
- mes, ar - mes Herz.
- no, in se - no il cor.
Viol.
Fag.

Blonde : Goede meesteres, waarom weer zoo treurig ?

Constantia: Moet je dàt vragen, die van al mijn kommer getuige waart ? Weer is een dag voorbij en geen bericht geen hoop ! En morgen .... Ach God, ik moet er niet aan denken.

Blonde : Kom, vat wat moed ! Nog is alles niet verloren. Leef in het oogenblik en geniet een weinig van den schoone avond.

Constantia: Ik wilde, dat ik jouw gelukkig temperament had, Blond Helaas, ik denk iedere seconde aan het lot dat mij wacht.

Blonde : Hoop doet leven.

Constantia: Ja, hoop is een groote deugd, maar hoe zal men hopen als er niet de geringste lichtstraal door de duister-nis dringt ?

Blonde : Alleen als men zich het ergste voorstelt, geschiedt h ergste. Het zou niet de eerste keer zijn, dat er reddi opdaagt als de nood het hoogst gestegen schijnt.

Constantia: Het eenige wat ik hopen kan, is, dat je geest voor-zeggend is van aard.

Blonde : Daar komt de Bassa aan.

Constantia: (Onrustig) Laten we zijn gezelschap vermijden.

Blonde : Het is al te laat, hij heeft ons gezien. Kom, ik ga he om de duiven te voeren. Dan kan ik tòch een beetje in de buurt blijven. (Af) . [Selim komt]

Zesde Tafereel

(Constantia, Selim)

Selim : Constantia, hebt gij nog nagedacht over mijn voorstel ? Dra is de dag verstreken, de bloemen sluiten hare kel-ken reeds. Morgen is het ons uur of ....

Constantia: Heer, de liefde laat zich niet dwingen. Het lijkt wel of in Turkije alles slechts geschiedt op bevel. Wat kan er zoo terecht komen van de liefde die alleen regeert waar zij vrij haar wegen gaat ? Gij daarentegen zet het voorwerp van uw liefde in een kooi met gouden spijlen. Het eenige wat gij wint is lust, die zonder wederliefde een smaak van droesem heeft. De vogel in de kooi voelt zijn vleugels verlammen en verschroeien.

Selim : (terzijde) Hoe aanbid ik haar, als zij met zooveel harts-tocht haar edele gevoelens voordraagt (tot Constan-tia) maar denkt gij dan dat ònze vrouwen minder gelukki zijn dan gij het zijt, in de Westelijke landen ?

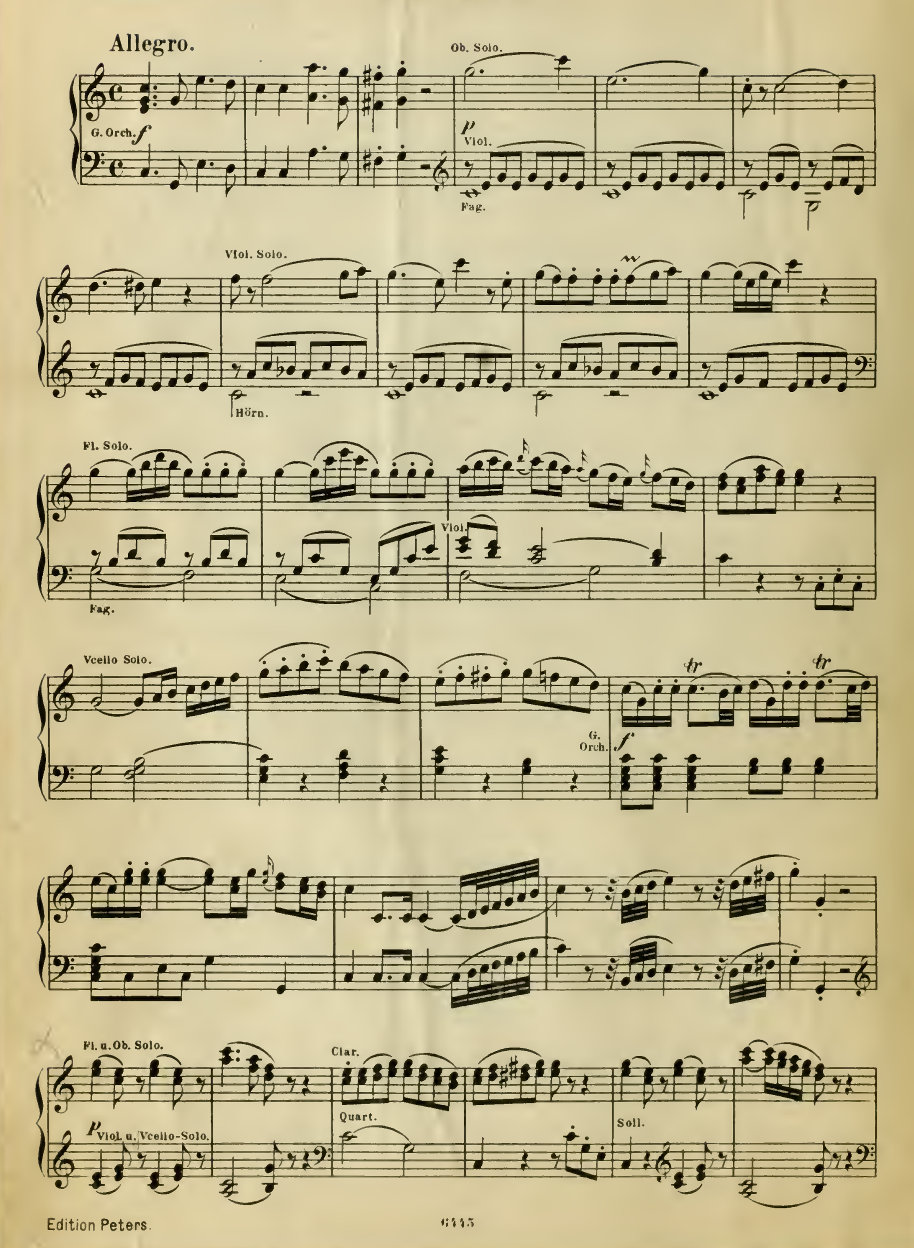
Constantia: Zij kènnen niet beter. Ik ben tot een besluit gekomen e zeg u, dat ik steeds zal denken zooals ik nù denk. Ver-eeren doe ik u om wat er edels in u is, maar .... beminnen ? Nooit !
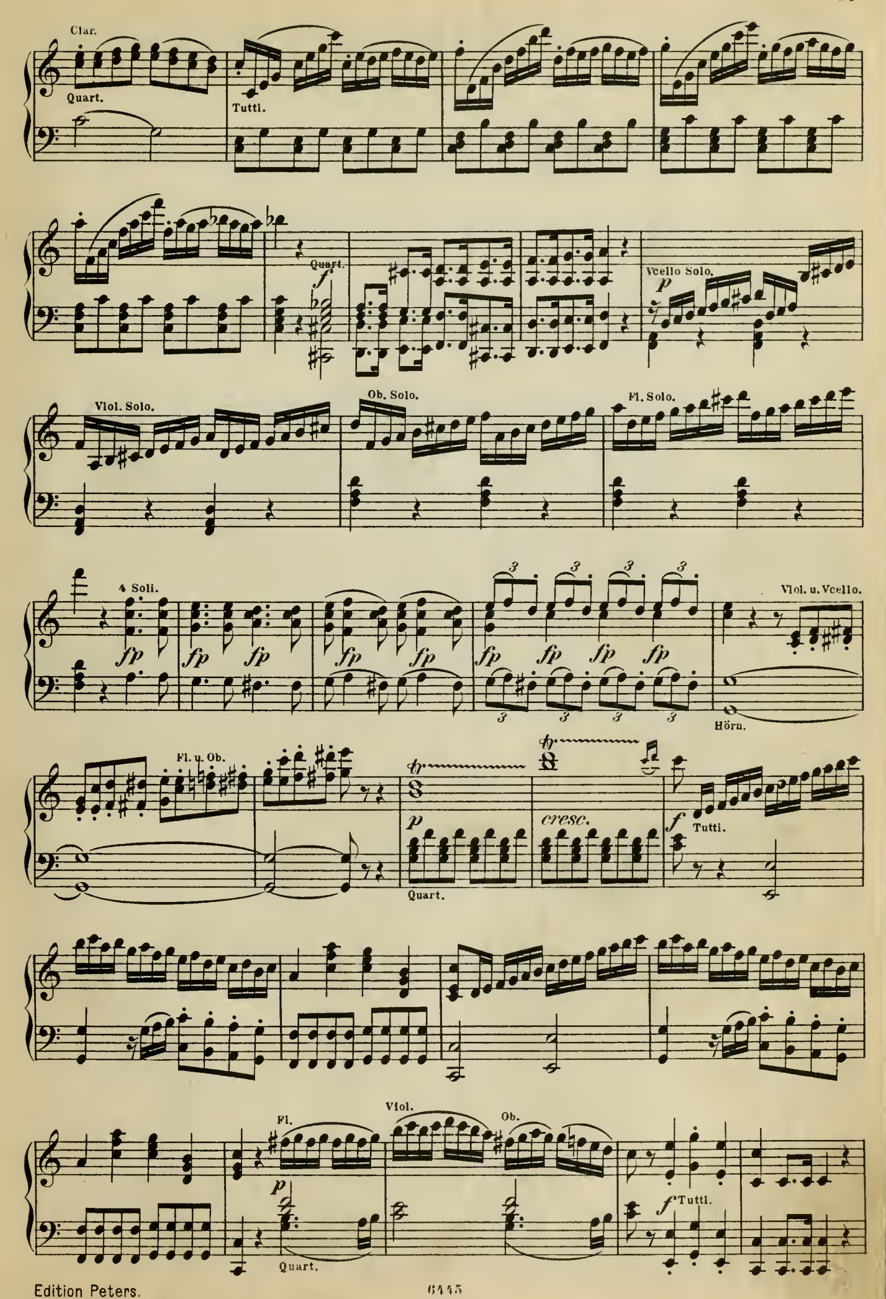
Selim : En siddert gij niet bij de gedachte aan het geweld dat il kan gebruiken ?

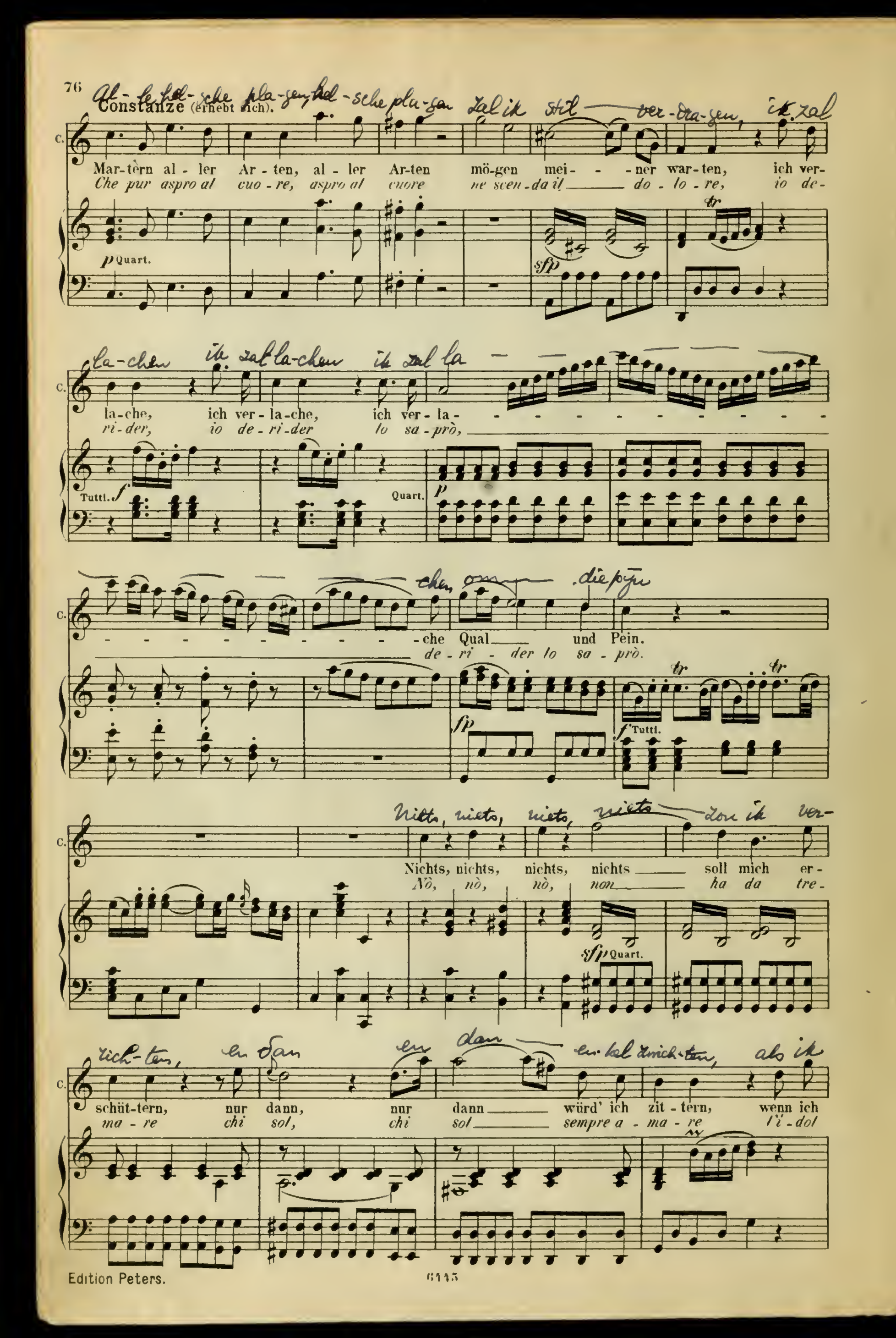
Constantia : Neen. Sterven is mijn lot, ik weet het. Laat het snel ge-schieden.!

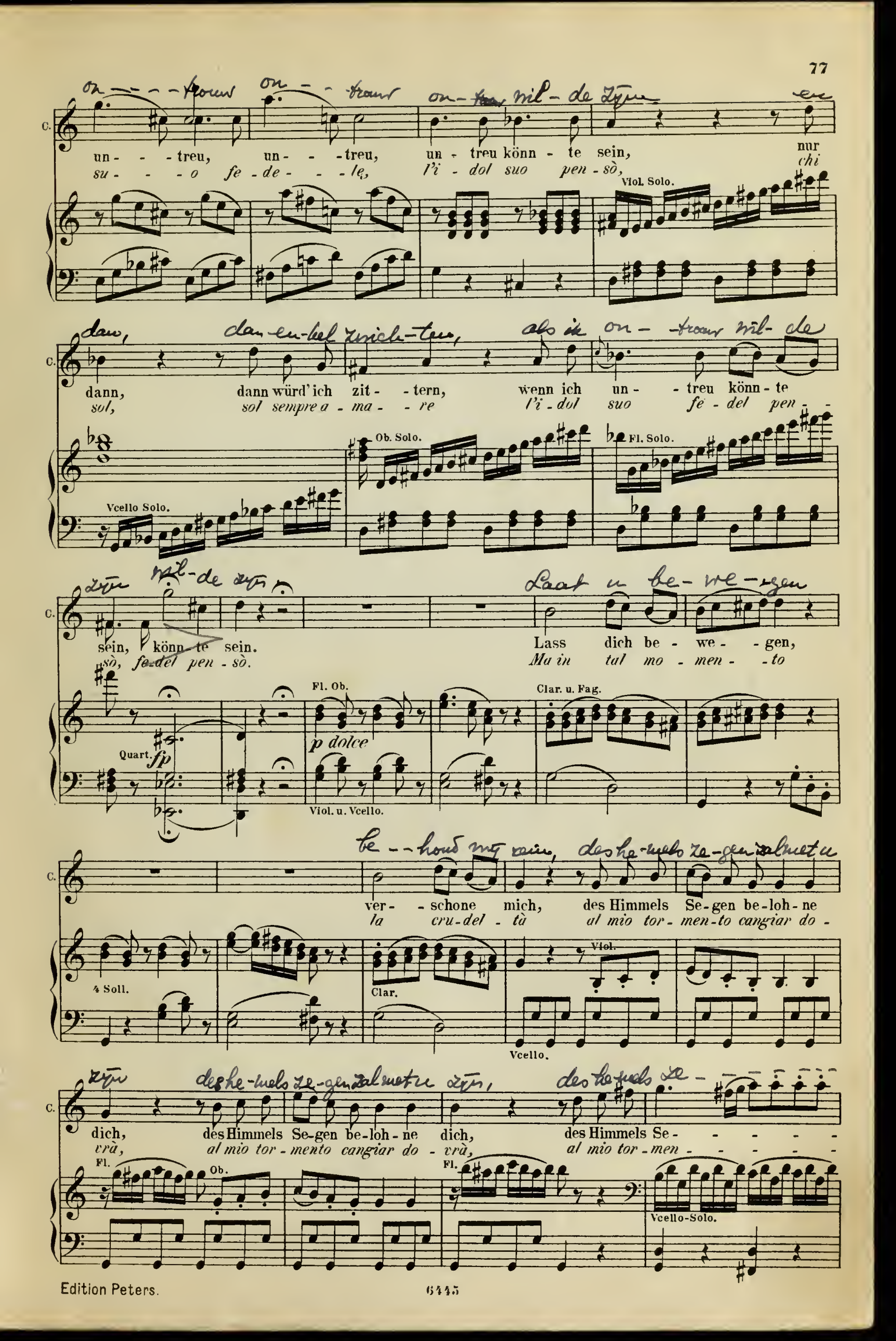
Selim : Ongelukkige, gij weet niet wat u boven het hoofd hangt ! Alle helsche plagen heb ik voor u gereed. (Tot den beul Gladius, kom nader bij ! (tot Constantia) kunnen deze-

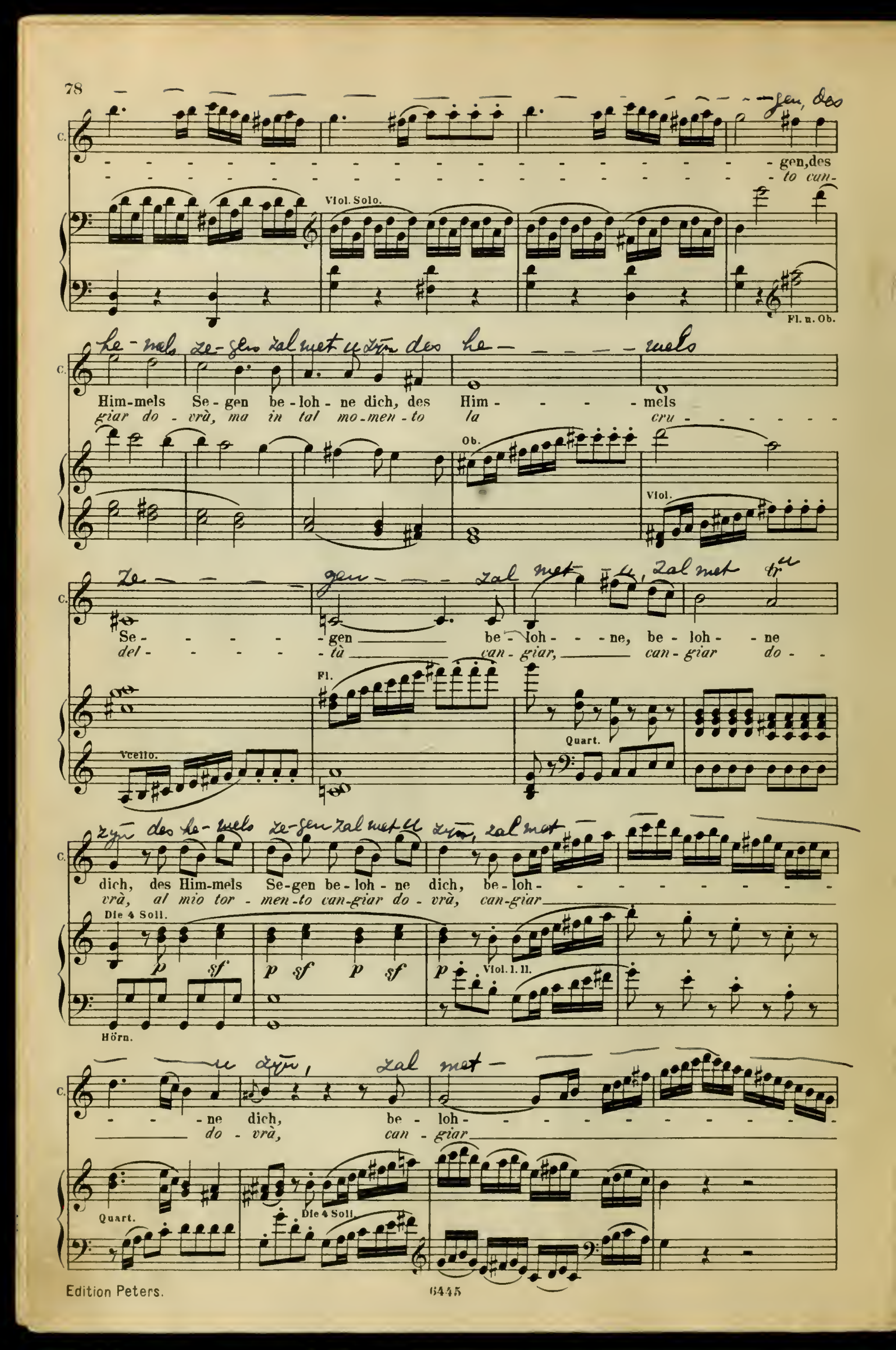
Nº 11. ARIE.

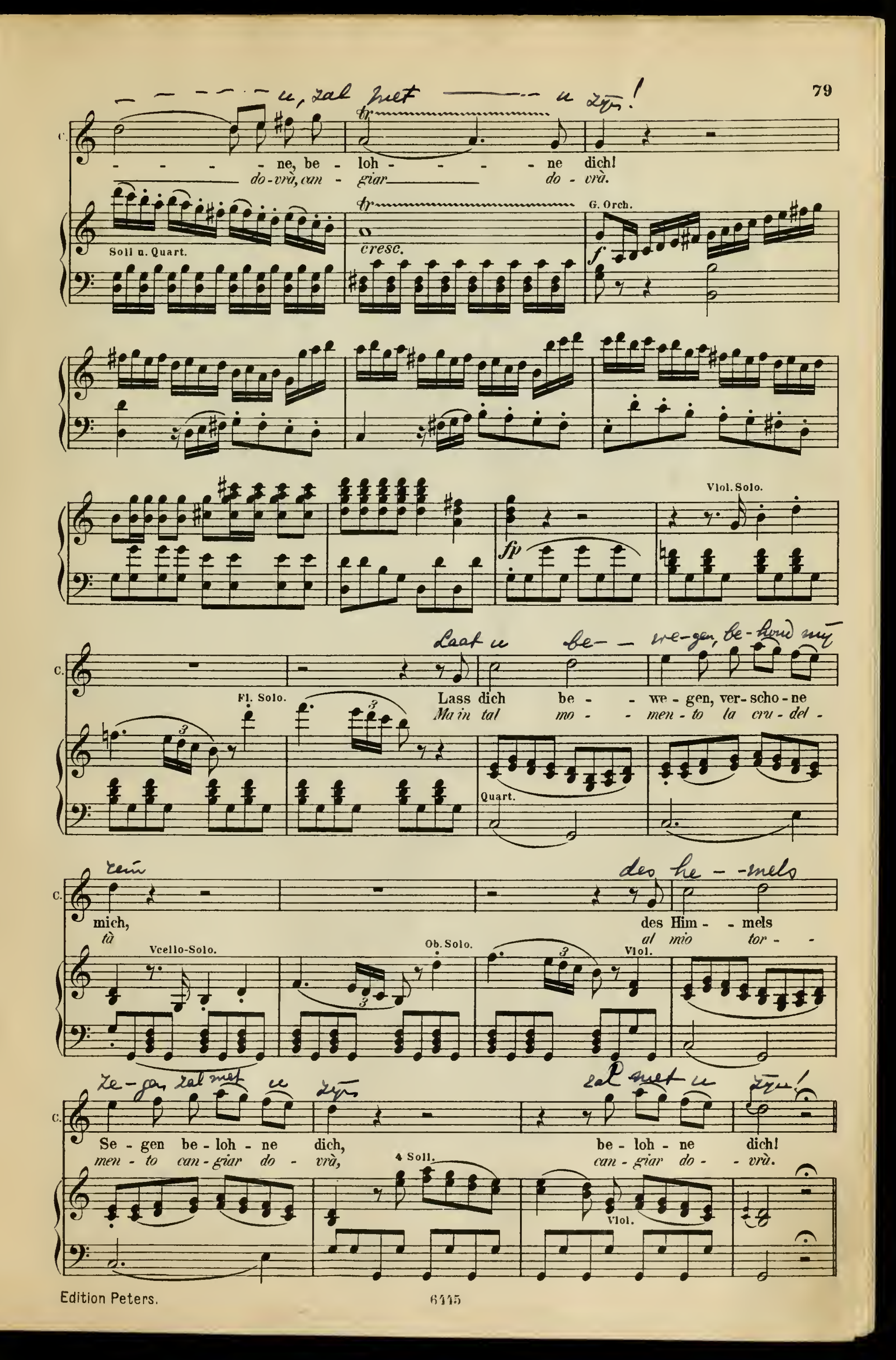

Allegro.
Ob. Solo.
G. Orch. f
p
Viol.
Fag.
Viol. Solo.
Hörn.
Fl. Solo.
Viol.
Fag.
Vcello Solo.
tr
tr
G. Orch. f
Fl. u. Ob. Solo.
Clar.
p Viol. u. Vcello-Solo.
Quart.
Soli.

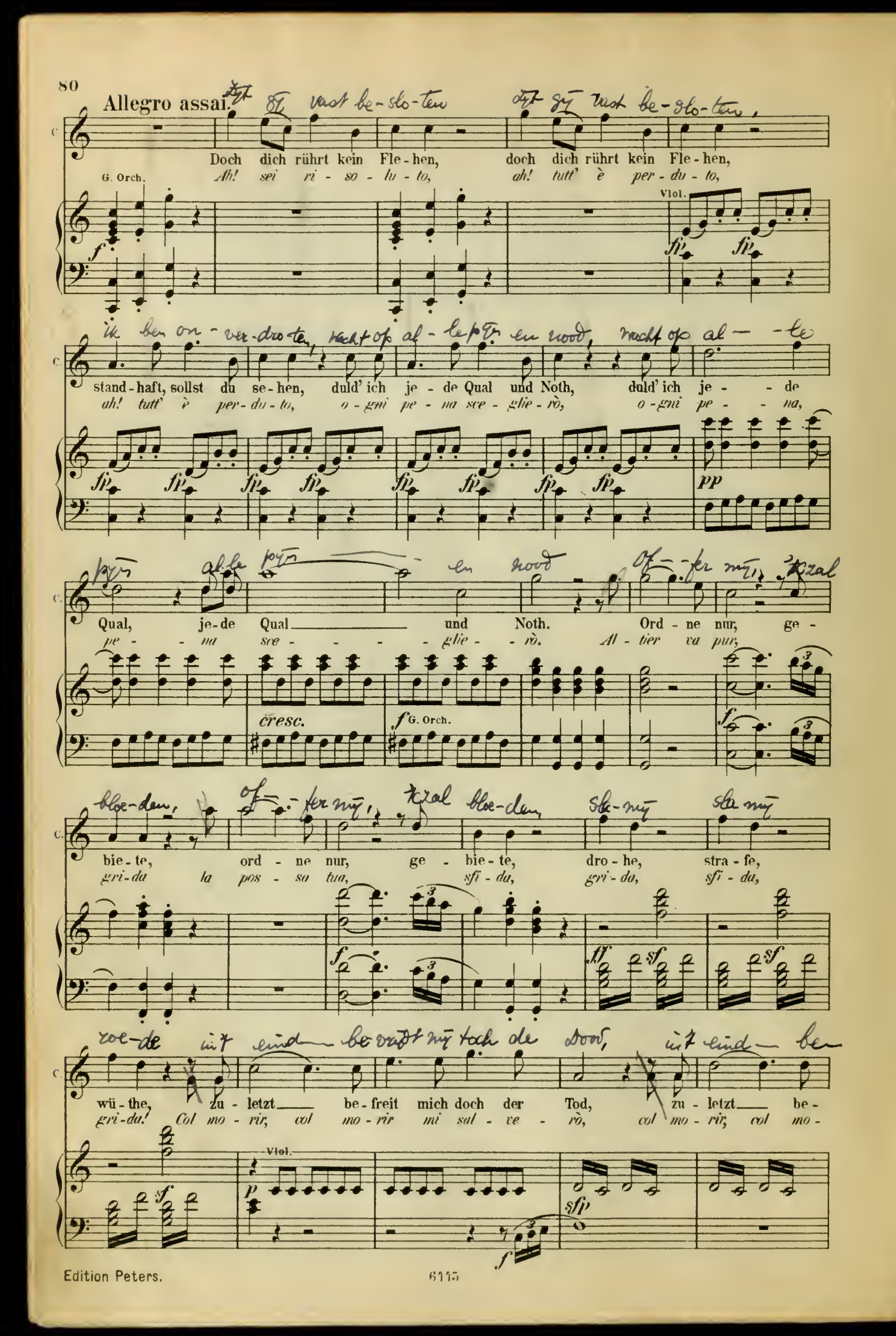

Clar.
Quart.
Tutti.
Quart.
Vcello Solo.
Viol. Solo.
Ob. Solo.
Fl. Solo.
4 Soli.
Viol. u. Vcello.
Hörn.
Fl. u. Ob.
cresc.
Tutti.
Quart.
Fl.
Viol.
Ob.
Quart.
Tutti.

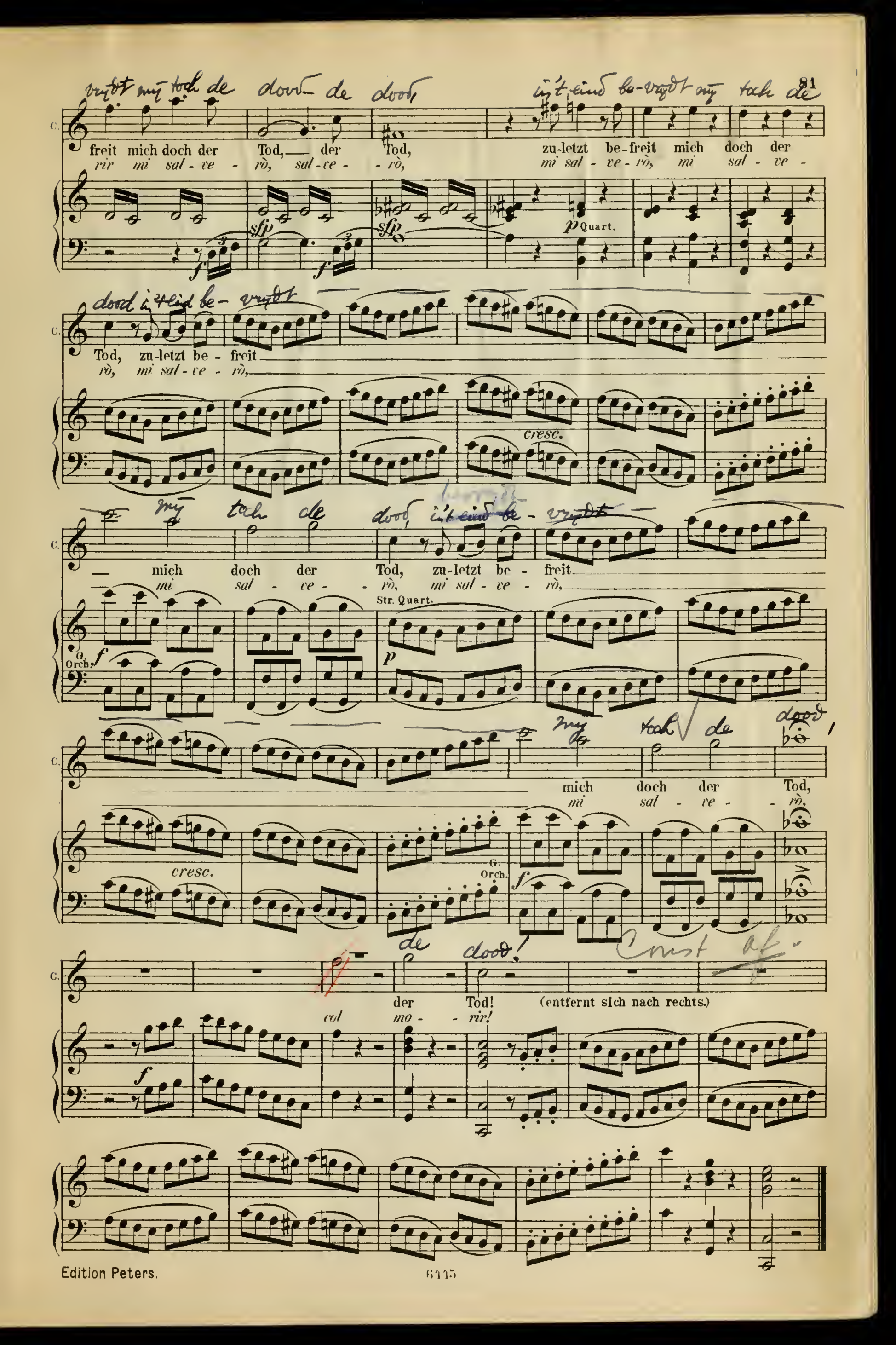

Constanze (erhebt sich).
C.
Mar-tern al - ler Ar - ten, al - ler Ar-ten mö-gen mei - - ner war-ten, ich ver-
Che pur aspro al cuo - re, aspro al cuore ne scen-da il dolo - re, io de-
p Quart.
sfp
tr
la-che, ich ver-la-che, ich ver-la-
ri-der, io de-ri-der lo sa-prò,
Tutti. f
Quart.
p
- che Qual und Pein.
de - ri - der lo sa - prò.
sfp
f Tutti.
tr
Nichts, nichts, nichts, nichts soll mich er-
Nò, nò, nò, non ha da tre-
sfp Quart.
schüt-tern, nur dann, nur dann würd' ich zit - tern, wenn ich
ma - re chi sol, chi sol sempre a - ma - re l'i - dol


C.
un - - treu, un - - treu, un - treu könn - te sein, nur
su - - o fe - de - - le, l'i - dol suo pen - sò, chi
Viol. Solo.
dann, dann würd' ich zit - tern, wenn ich un - treu könn - te
sol, sol sempre a - ma - re l'i - dol suo fe - del pen -
Ob. Solo.
Fl. Solo.
Vcello Solo.
sein, könn - te sein.
sò, fe - del pen - sò.
Lass dich be - we - gen,
Ma in tal mo - men - to
Fl. Ob.
p dolce
Clar. u. Fag.
Quart.
fp
Viol. u. Vcello.
ver - schone mich, des Himmels Se - gen be - loh - ne
la cru - del - tà al mio tor - men - to cangiar do -
4 Soll.
Clar.
Viol.
Vcello.
dich, des Himmels Se - gen be - loh - ne dich, des Himmels Se -
vrà, al mio tor - mento cangiar do - vrà, al mio tor - men -
Fl.
Ob.
Vcello-Solo.


C.
gen, des
to can-
Viol. Solo.
Fl. u. Ob.
Him-mels Se-gen be-loh-ne dich, des Him-mels
giar do-vrà, ma in tal mo-men-to la cru-
Ob.
Viol.
Se-gen be-loh-ne, be-loh-ne
del-tà can-giar, can-giar do-
Fl.
Quart.
Vcello.
dich, des Him-mels Se-gen be-loh-ne dich, be-loh-
vrà, al mio tor-men-to can-giar do-vrà, can-giar
Die 4 Soli.
Viol. I. II.
Hörn.
ne dich, be-loh-
do-vrà, can-giar
Quart.
Die 4 Soli.


- - - ne, be - loh - - - - ne dich!
do-vrà, can - giar do - vrà.
Soli u. Quart.
cresc.
G. Orch.
Vlol. Solo.
Fl. Solo.
Lass dich be - - we - gen, ver - scho - ne
Ma in tal mo - - men - to la cru - del -
Quart.
mich,
tà
Vcello-Solo.
Ob. Solo.
Vlol.
des Him - - mels
al mio tor - -
Se - gen be - loh - ne dich,
men - to can - giar do - vrà,
4 Soll.
be - loh - ne dich!
can - giar do - - vrà.
Vlol.


Allegro assai.
Doch dich rührt kein Fle-hen, doch dich rührt kein Fle-hen,
Ah! sei ri-so-lu-to, ah! tutt' è per-du-to,
G. Orch.
Viol.
stand-haft, sollst du se-hen, duld' ich je-de Qual und Noth, duld' ich je-de
ah! tutt' è per-du-to, o-gni pe-na sce-glie-rò, o-gni pe-na,
Qual, je-de Qual und Noth. Ord-ne nur, ge-
pe-na sce-glie-rò. Al-tier va pur,
cresc.
G. Orch.
bie-te, ord-ne nur, ge-bie-te, dro-he, stra-fe,
gri-da la pos-sa tua, sfi-da, gri-da, sfi-da,
wü-the, zu-letzt be-freit mich doch der Tod, zu-letzt be-
gri-da! Col mo-rir, col mo-rir mi sal-ve-rò, col mo-rir, col mo-
Viol.


81
freit mich doch der Tod, der Tod, zu-letzt be-freit mich doch der
rir mi sal-ve-rò, sal-ve-rò, mi sal-ve-rò, mi sal-ve-
sfp
p Quart.
Tod, zu-letzt be-freit
rò, mi sal-ve-rò,
cresc.
mich doch der Tod, zu-letzt be-freit
mi sal-ve-rò, mi sal-ve-rò,
Str. Quart.
G. Orch.
cresc.
mich doch der Tod,
mi sal-ve-rò,
der Tod! (entfernt sich nach rechts.)
col mo-rir!
Edition Peters.
6445

Selim : wat mag haar bezielen ? Waar komt opeens die hooge moed vandaan ? Straks was zij zwak en verward en nu staat zij voor haar liefde als een priesteres. Is er iets wat haar hoop heeft gegeven ? (Hij aarzelt of hij heen zal gaan) Neen, dan zou zij eerder trachten mij in slaap te sussen. Zij moet gesproken hebben in haar vertwijfeling. Met smeeken en met dreigen win ik haar niet, ik zal het met list probeeren. (Af)

Blonde : Geen Bassa meer, en geen Constantia. Zijn zij het dan bij het scheiden van de markt toch nog eens geworden ? Waarlijk, het goede kind hangt te veel aan haar Belmonte, die maar niet op den horizon verschijnt. Was mijn Pedrillo niet in de buurt, wie weet wat ik zou doen ? De mannen verdienen heusch niet, dat men voor hen den dood in gaat. Misschien zou ik een tikje muzelmansch denken.

Pedrillo : Sst ! Sst! Blonje! Is alles veilig ?

Blonde : Ja, kom maar hier,de Bassa is heen en mijn oudje heb ik pas een lesje gegeven. Wat is er aan de hand ?

Pedrillo : O, niets bijzonders. Tenminste, ik zie er niets bijzonders in, dat de haan zijn sporen wet vóór den strijd ....

Blonde : Nu, wat heb je ?

Pedrillo : Hoor eens, ik kan geen oogenblik meer voort als ik niet ~~oogenblikkelijk~~ dadelijk een pakkerd krijg die me heugen zal. Gestolen goed smaakt het beste. (Hij kust haar).

Blonde : Foei ! Zijn dat al je nieuwsberichten ?

Pedrillo : Zoo ..... En nu nog een (kust haar).

Blonde : Genoeg, begeerige bengel. Vertel nu !

Pedrillo : Luister, het einde van onze slavernij is gekomen. (Kijkt voorzichtig om zich heen) Belmonte, de oogappel van Constantia. is aangekomen en onder het voorwendsel dat hij een beroemd bouwmeester is heb ik hem in het paleis gesmokkeld.

Blonde : Wat zeg je ? Is Belmonte hier ?

Pedrillo : Ja, in levende lijve.

Blonde : O, dat moet Constantia weten (zij wil weg).

Pedrillo : Halt Blondje, wacht nog even. Hij heeft hier in de buurt een schip gereed liggen en wij hebben besloten, jullie dezen nacht te ontvoeren. Te middernacht komt Belmonte met een ladder aan het venster van Constantia, ik aan het jouwe, en dan : Adieu Serail !

Blonde : Je bent een engel. Maar Osmin ?

Pedrillo : Hier heb je een slaapdrankje voor den ouwen schavui dat meng je zorgvuldig in zijn avondpap, versta je ? Hij zal snorken al een leeuw. Ik heb hier ook zoo'n fleschje, gaat het bij jou niet, dan lukt het mij.

Blonde : Laat dat maar aan mij over. Maar kan Constantia haa: minnaar niet spreken ?

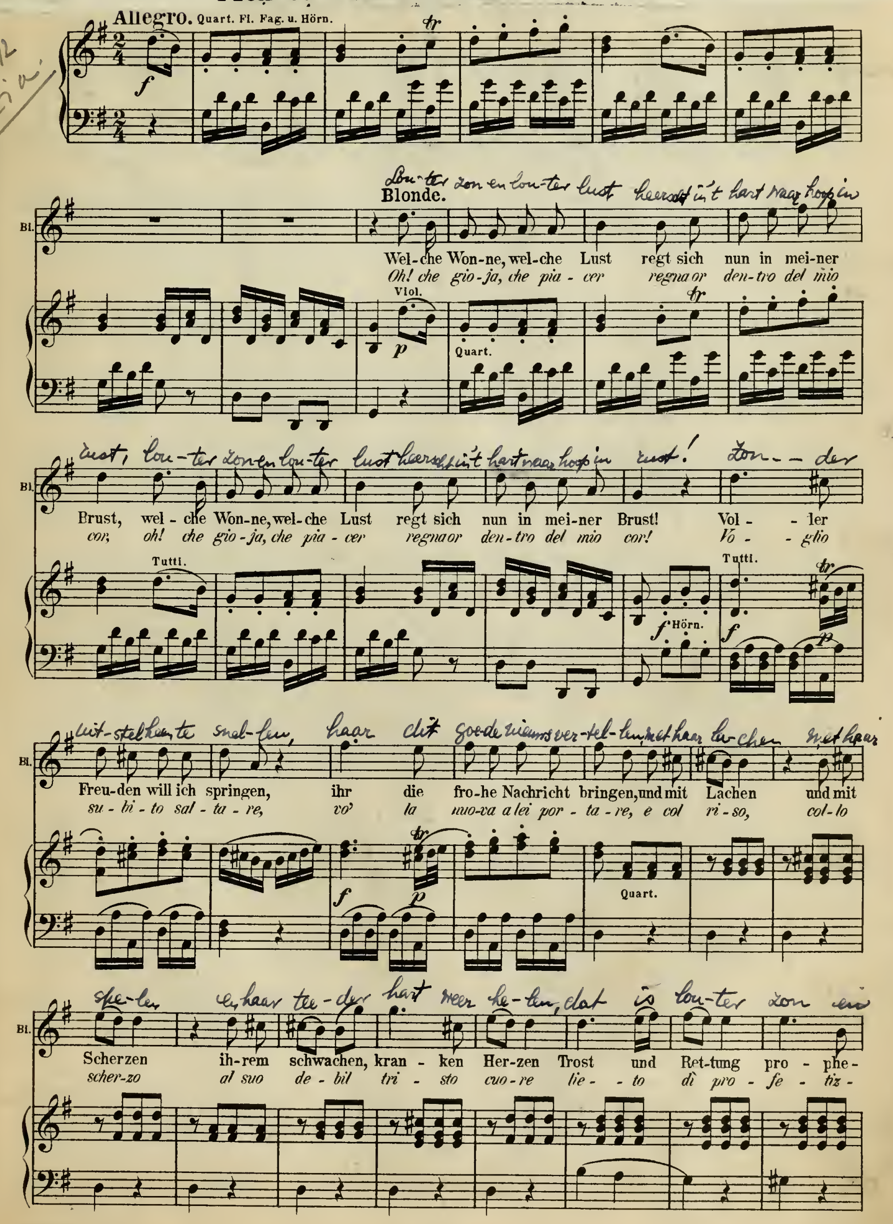
Pedrillo : Zoodra het heelemaal donker is, komt hij hier in de tuin. Licht jij straks Constantia voorzichtig in, i ga eens kijken wat er hier clandestien aan wijnsoort ligt opgeslagen, want ik ben voornemens een schoon Falerner met dit goedje aan te lengen en Osmin tot de ... van Noach over te halen. Hij zal zwaaien

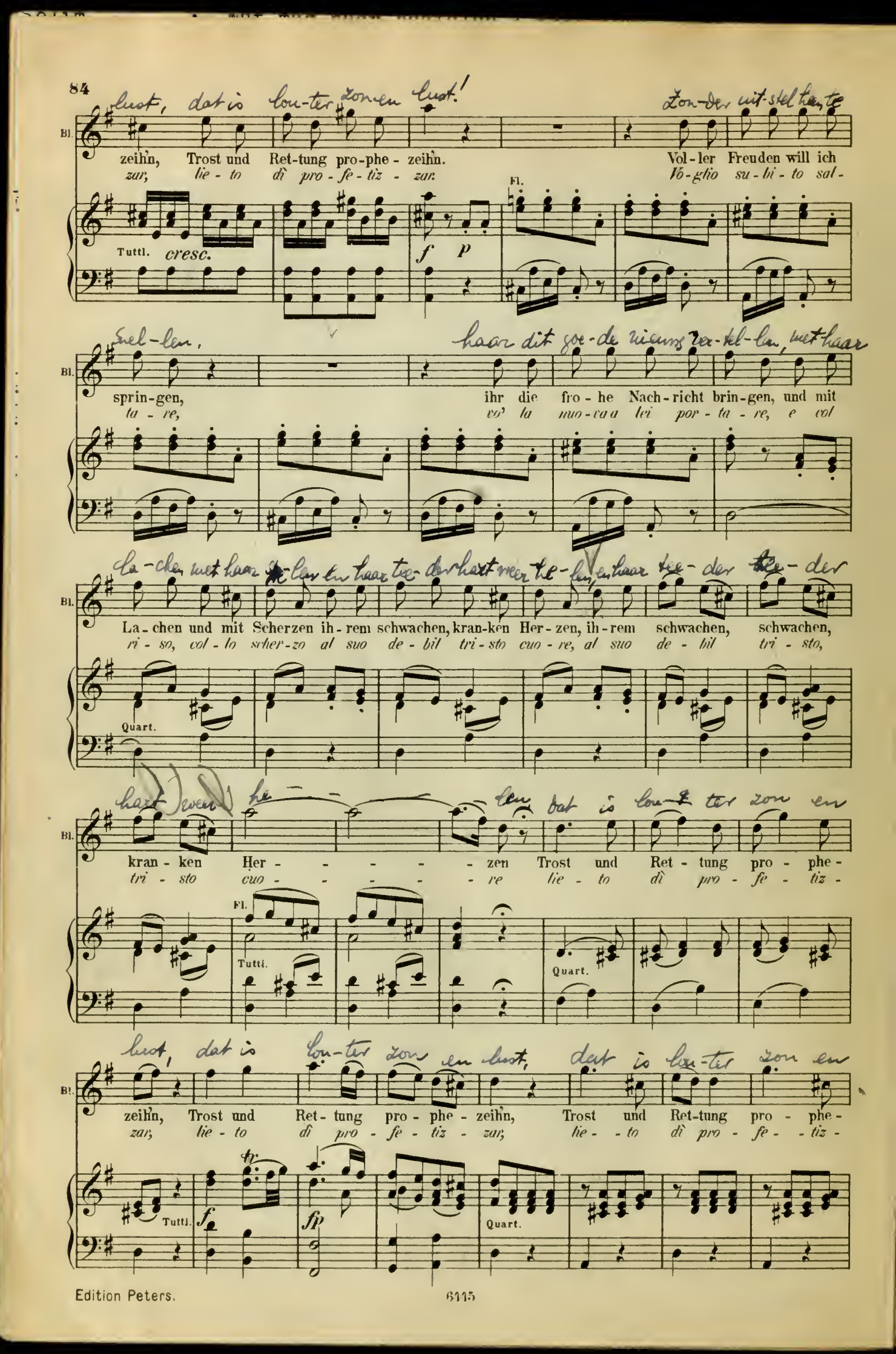
Edit

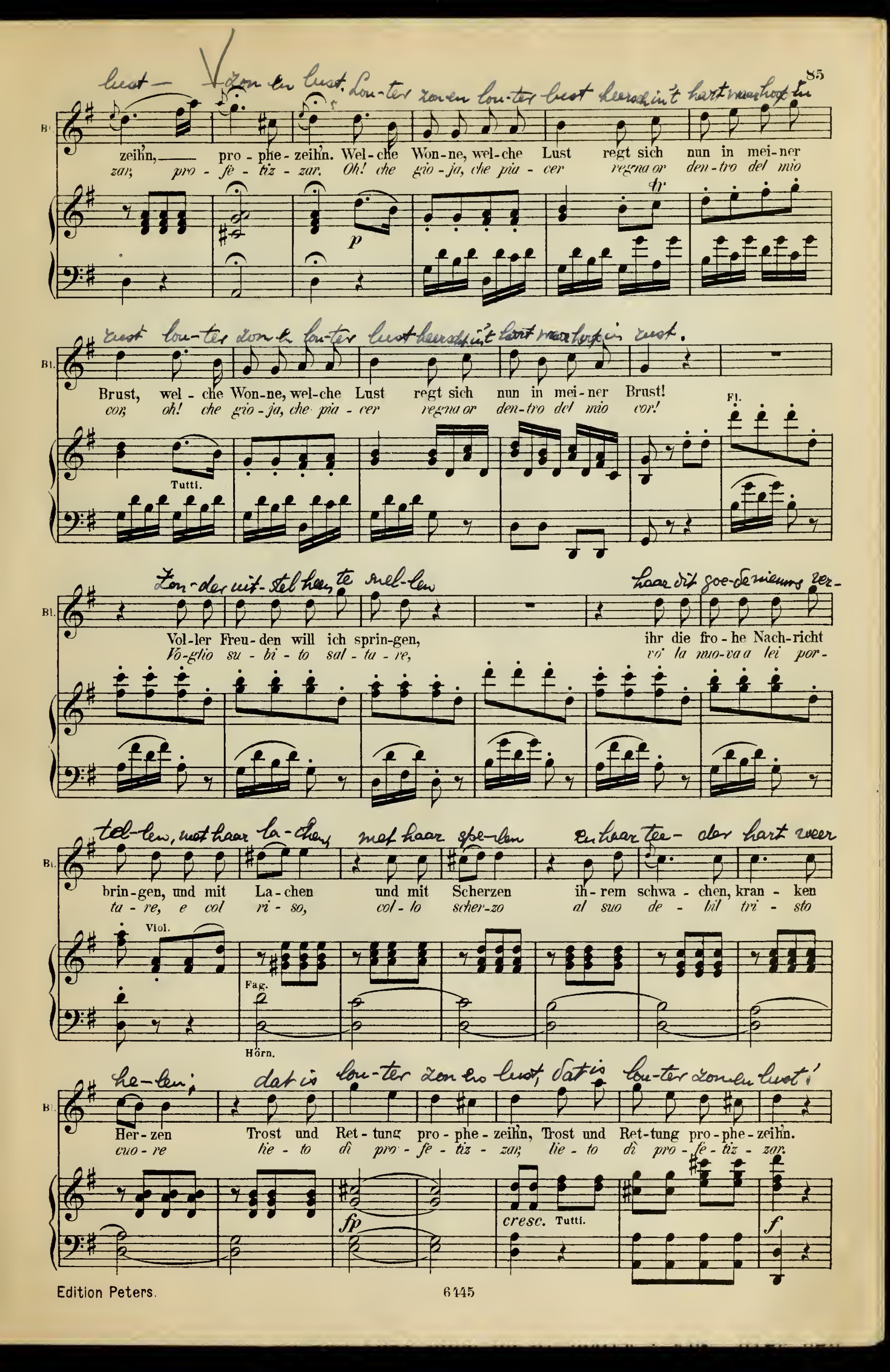
Blonde : Wat een genie ben je toch, Pedrillo.

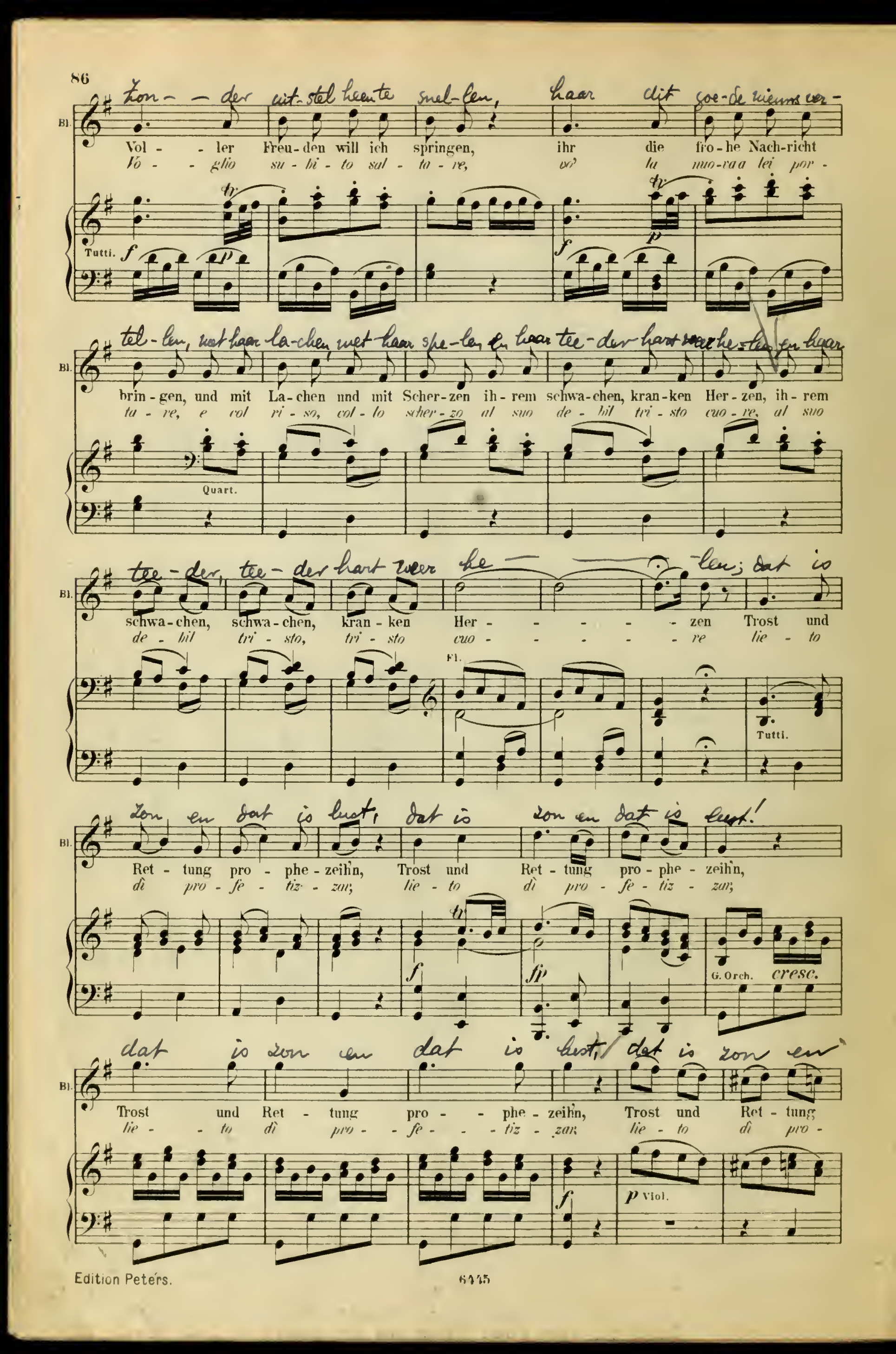
Pedrillo : 't Is maar een weet, zie je . Adieu, kwikstaart (Af
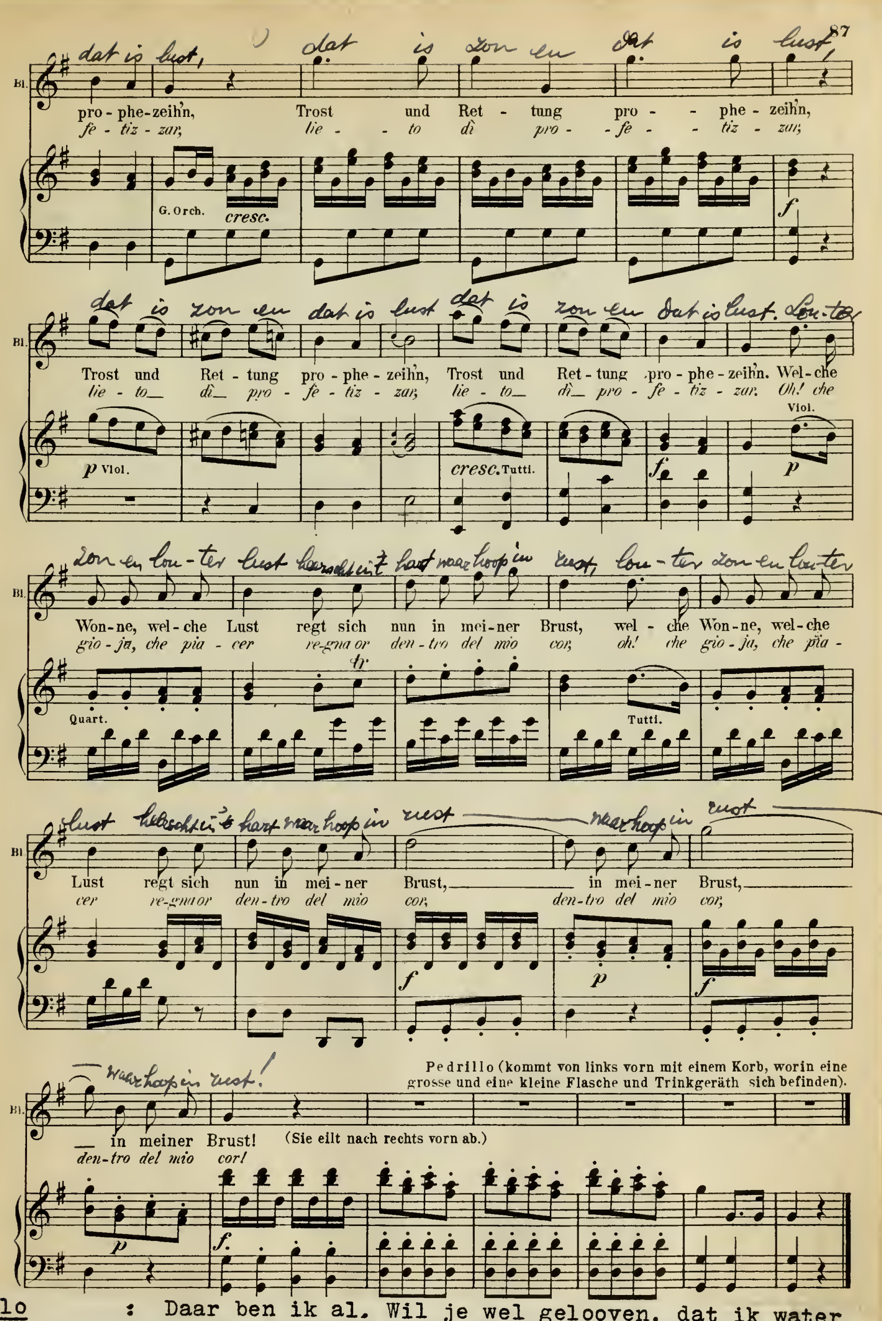
Blonde : O, wat een geluk, Constantia een hart onder den riem te kunnen steken.




zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe - zeihn. Vol-ler Freuden will ich
zar, lie - to dì pro - fe - tiz - zar. Vo-glio su - bi - to sal -
Fl.
Tutti. cresc.
f p
sprin-gen, ihr die fro - he Nach-richt brin-gen, und mit
ta - re, vo' la nuo-va a lei por - ta - re, e col
La-chen und mit Scherzen ih - rem schwachen, kran-ken Her - zen, ih - rem schwachen, schwachen,
ri - so, col - lo scher-zo al suo de - bil tri - sto cuo - re, al suo de - bil tri - sto,
Quart.
kran - ken Her - - - - - - zen Trost und Ret - tung pro - phe -
tri - sto cuo - - - - - - re lie - to dì pro - fe - tiz -
Fl.
Tutti.
Quart.
zeihn, Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret-tung pro - phe -
zar, lie - to dì pro - fe - tiz - zar, lie - - to dì pro - fe - - tiz -
Tutti.
fp
Quart.


Bl.
zeihn, pro - phe - zeihn. Wel - che Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner
zar, pro - fe - tiz - zar. Oh! che gio - ja, che pia - cer regna or den - tro del mio
p
tr
Brust, wel - che Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner Brust!
cor, oh! che gio - ja, che pia - cer regna or den - tro del mio cor!
Tutti.
Fl.
Vol - ler Freu - den will ich sprin - gen, ihr die fro - he Nach - richt
Vo - glio su - bi - to sal - ta - re, vo' la nuo - va a lei por -
brin - gen, und mit La - chen und mit Scherzen ih - rem schwa - chen, kran - ken
ta - re, e col ri - so, col - lo scher - zo al suo de - bil tri - sto
Viol.
Fag.
Hörn.
Her - zen Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn.
cuo - re lie - to di pro - fe - tiz - zar, lie - to di pro - fe - tiz - zar.
fp
cresc. Tutti.
f

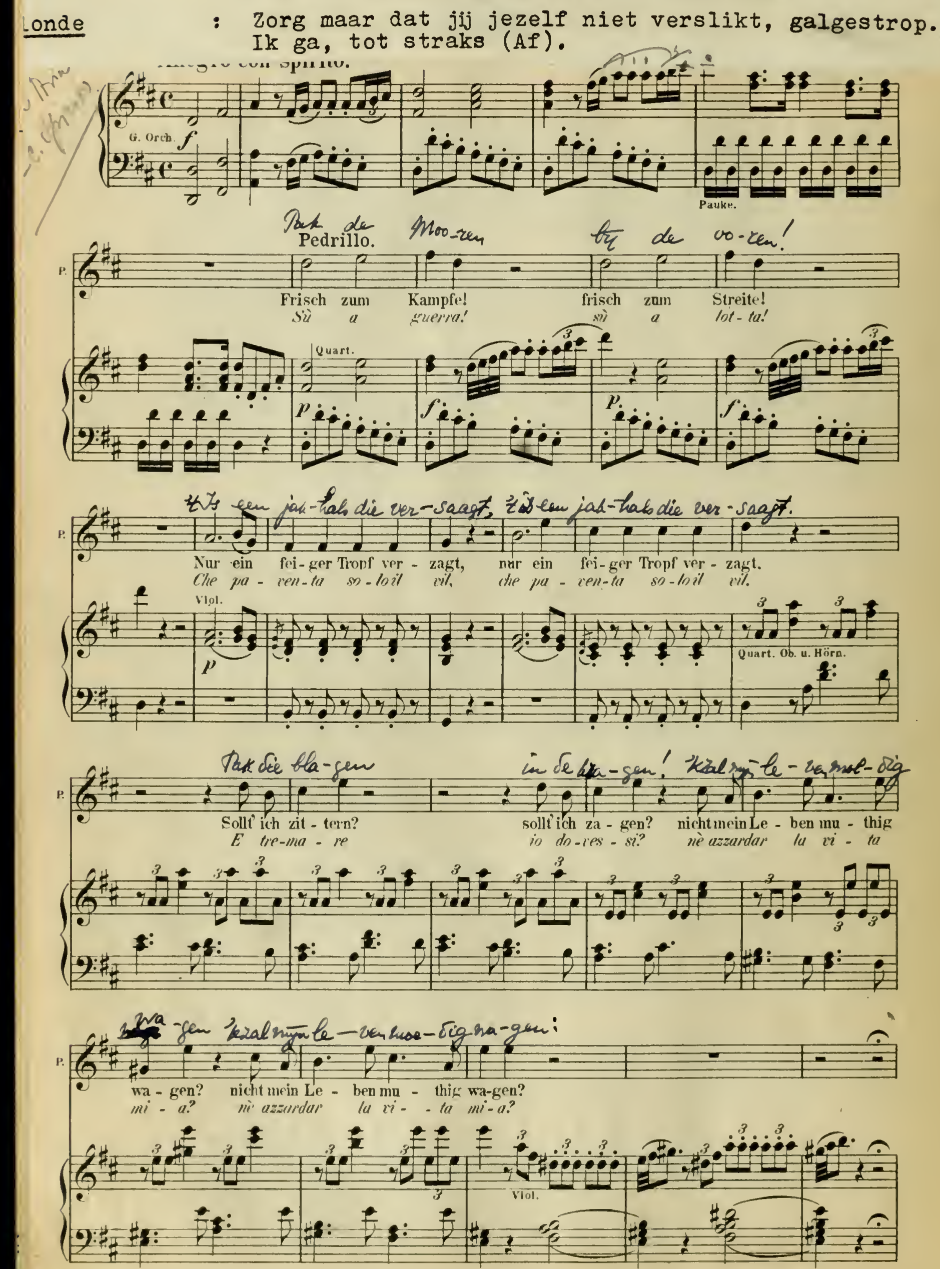

Bl.
Vol - ler Freu-den will ich springen, ihr die fro-he Nach-richt
Vo - glio su-bi-to sal-ta-re, ov' la nuo-va a lei por-
Tutti.
brin-gen, und mit La-chen und mit Scher-zen ih-rem schwa-chen, kran-ken Her-zen, ih-rem
ta-re, e col ri-so, col-lo scher-zo al suo de-bil tri-sto cuo-re, al suo
Quart.
schwa-chen, schwa-chen, kran-ken Her - zen Trost und
de-bil tri-sto, tri-sto cuo - re lie-to
Fl.
Tutti.
Ret-tung pro-phe-zeih'n, Trost und Ret-tung pro-phe-zeih'n,
di pro-fe-tiz-zar; lie-to di pro-fe-tiz-zar;
G. Orch.
cresc.
Trost und Ret-tung pro-phe-zeih'n, Trost und Ret-tung
lie-to di pro-fe-tiz-zar, lie-to di pro-
Viol.

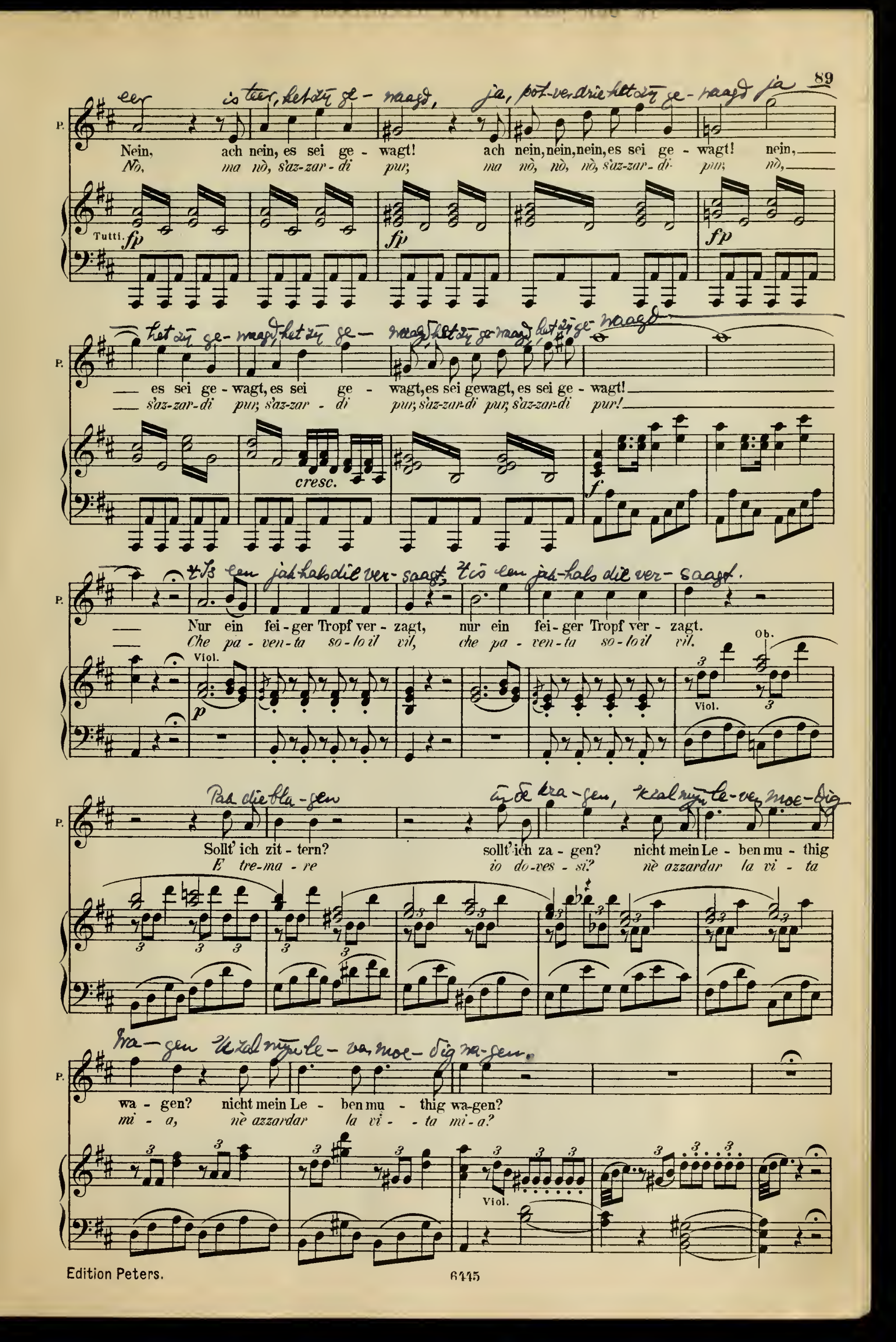


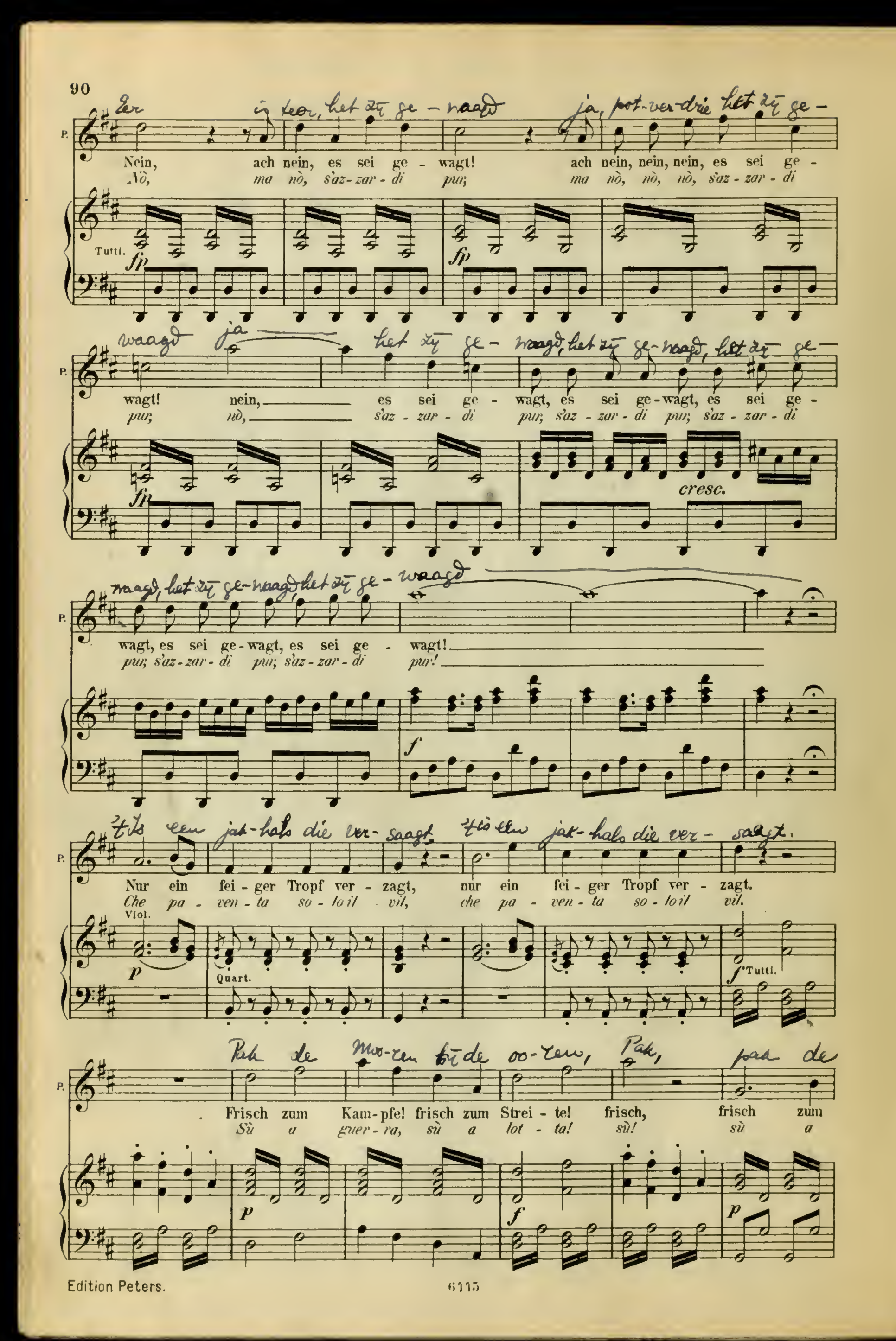
drillo : Daar ben ik al. Wil je wel gelooven, dat ik water en bloed zweet als ik denk aan het nachtje dat ons te wachten staat ? Waren we maar veilig op de golven, de meisjes in de armen en dit vermaledijde land in den rug. Doch nu of nooit ! Kijk, hier heb

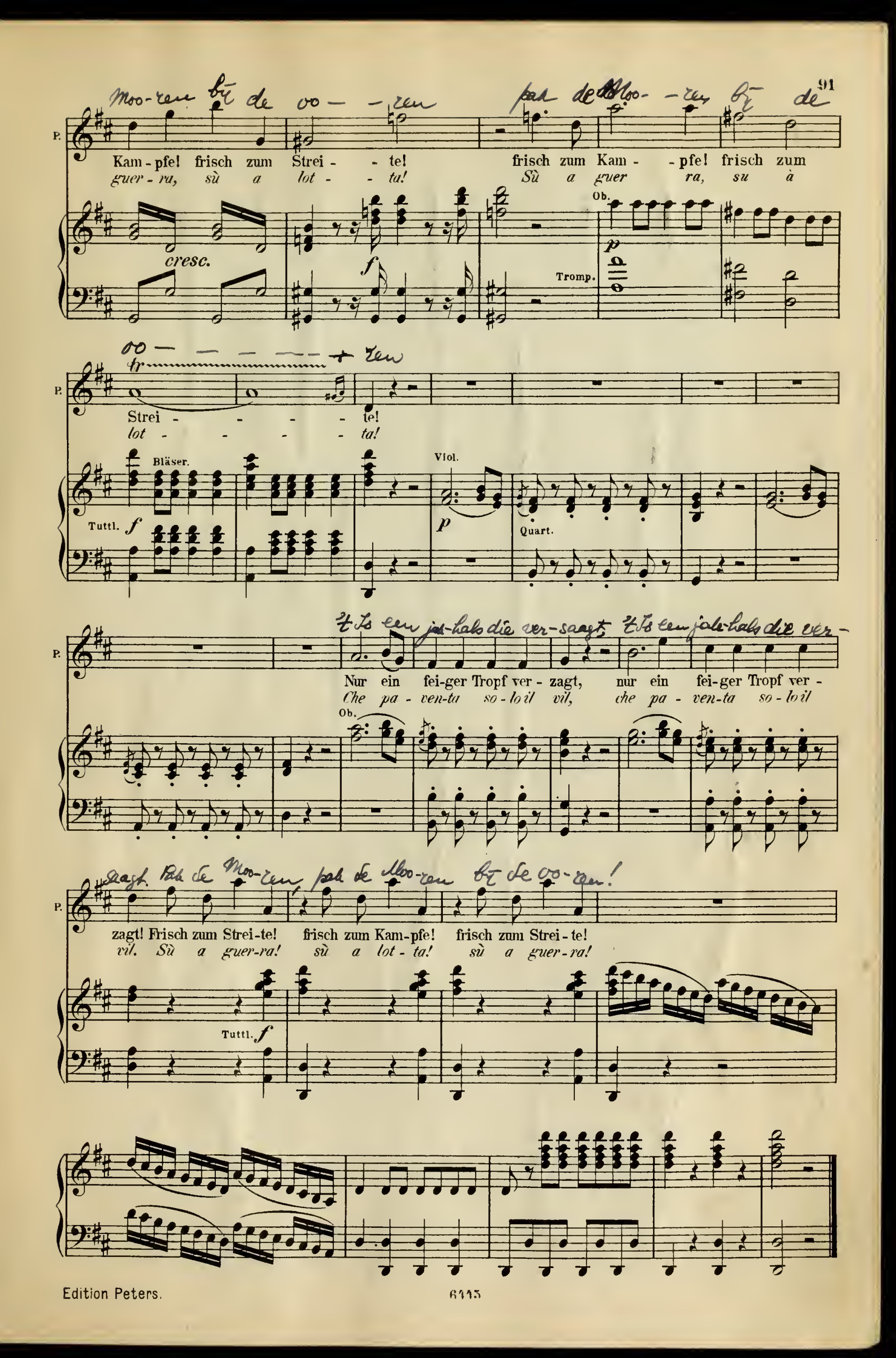
ik een paar lieve uitbulken en nu zullen we probeeren, Osmin over te halen tot het offer aan den onbekenden God, anders genaamd Bacchus.

Blonde : Zorg maar dat jij jezelf niet verslikt, galgestrop. Ik ga, tot straks (Af).




89
P.
Nein, ach nein, es sei ge - wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge - wagt! nein,
No, ma nò, s'az-zar - di pur, ma nò, nò, nò, s'az-zar - di pur, nò,
Tutti. fp
fp
fp
es sei ge - wagt, es sei ge - wagt, es sei gewagt, es sei ge - wagt!
s'az-zar-di pur, s'az-zar - di pur, s'az-zar-di pur, s'az-zar-di pur!
cresc.
f
Nur ein fei - ger Tropf ver - zagt, nur ein fei - ger Tropf ver - zagt.
Che pa - ven-ta so - lo il vil, che pa - ven-ta so - lo il vil.
Viol.
p
Ob.
Viol.
Sollt' ich zit - tern? sollt' ich za - gen? nicht mein Le - ben mu - thig
E tre-ma - re io do-ves - si? nè azzardar la vi - ta
wa - gen? nicht mein Le - ben mu - thig wa-gen?
mi - a, nè azzardar la vi - ta mi - a?
Viol.
Edition Peters.
6445


P.
Nein, ach nein, es sei ge - wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge -
Nò, ma nò, s'az-zar - di pur; ma nò, nò, nò, s'az - zar - di
Tutti.
wagt! nein, es sei ge - wagt, es sei ge-wagt, es sei ge -
pur; nò, s'az - zar - di pur; s'az - zar - di pur; s'az - zar - di
cresc.
wagt, es sei ge-wagt, es sei ge - wagt!
pur; s'az-zar - di pur; s'az - zar - di pur!
Nur ein fei - ger Tropf ver - zagt, nur ein fei - ger Tropf ver - zagt.
Che pa - ven - ta so - lo il vil, che pa - ven - ta so - lo il vil.
Viol.
Quart.
Tutti.
Frisch zum Kam - pfe! frisch zum Strei - te! frisch, frisch zum
Sù a guer - ra, sù a lot - ta! sù! sù a


P.
Kam-pfe! frisch zum Strei-te! frisch zum Kam-pfe! frisch zum
guer-ra, sù a lot-ta! Sù a guer ra, su à
cresc.
f
Ob.
p
Tromp.
Strei - te!
lot - ta!
Bläser.
Tuttl. f
Viol.
p
Quart.
Nur ein fei-ger Tropf ver-zagt, nur ein fei-ger Tropf ver-
Che pa-ven-ta so-lo il vil, che pa-ven-ta so-lo il
Ob.
zagt! Frisch zum Strei-te! frisch zum Kam-pfe! frisch zum Strei-te!
vil. Sù a guer-ra! sù a lot-ta! sù a guer-ra!
Tuttl. f

)smin : Ha, is het hier zoo gezellig ? Het schijnt dat je goed in je humeur bent.

?edrillo : Ja, waarom zou ik treuren ? Dat is bij ons in de familie geen gewoonte. Gezang en wijn, dat verzoent een mensch met de slavernij. De vrouwspersonen houden jullie tòch voor je zelf. Maar zoo'n wijntje, dat zou je het gemis doen vergeten. (Toont hem de flesschen) Dat kunnen jullie armzalige waterdrinkers niet begrijpen, hoe hartversterkend zoo'n glaasje is. Vader Mohamed was een verstandig man, maar dáár heeft hij toch een leelijken bok in geschoten. Als dat voorschrift er niet was, wat zou het plezierig wezen met jou vanavond naar de zieltjes van de flesschen te zoeken. Kan ik je niet overhalen ?

)smin : Wijn drinken, met jòu ? Gift zeker ....

'edrillo : Altijd praten over gift of dolk, als het niet over stokslagen is. Kan je dan nooit eens gezellig zijn ? Kijk me nu die buikjes eens aan, het is of de zon er in ondergaat. (Hij houdt de flesschen, waarvan de eene grooter is dan de andere tegen het licht). Dat is nectar, dat maakt je tot een jongen God.

)smin : Als ik hem nu maar vertrouwen kon ....

'edrillo : O wijntje, wijntje, zoek mijn slokdarm ! Ik snak naar jouw fluweel. (Hij zet zich als een Turk op den grond en drinkt uit de kleinste flesch)

'smin : Hm ! .... drink nou ook eens uit de groote.
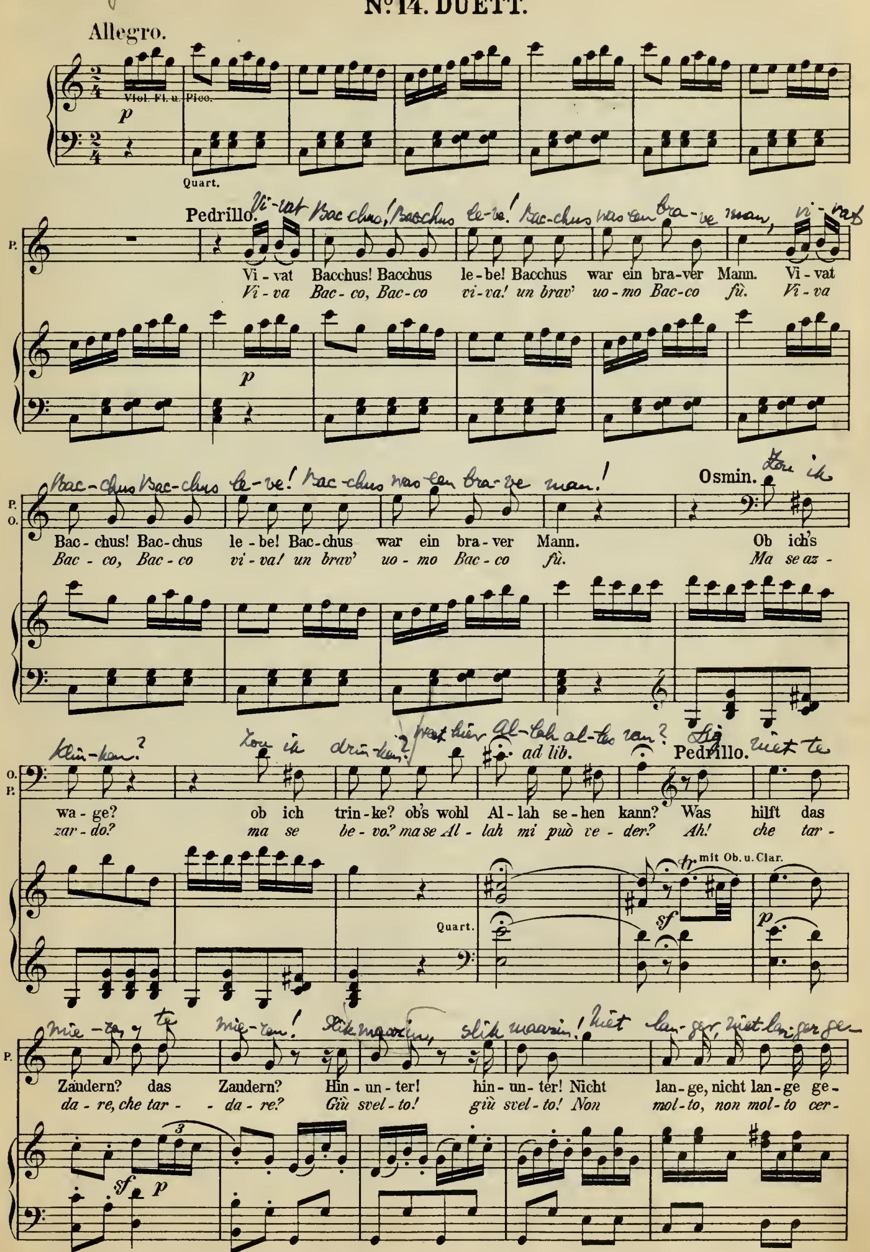
'edrillo : Met plezier, mijn waarde. Als dàt gift is, mag ik ter helle varen en jou daar vinden als Satan. (Hij drinkt een klein mondje uit de groote flesch) Ben je nu overtuigd, vriendelijke vriend ? Foei, samen drinken denk ik me een beetje vertrouwelijker. Doch vooruit proef maar eens ! (Hij geeft hem de groote flesch) Of wil je de kleine? Ik geef je de groote alleen maar om het standsverschil.

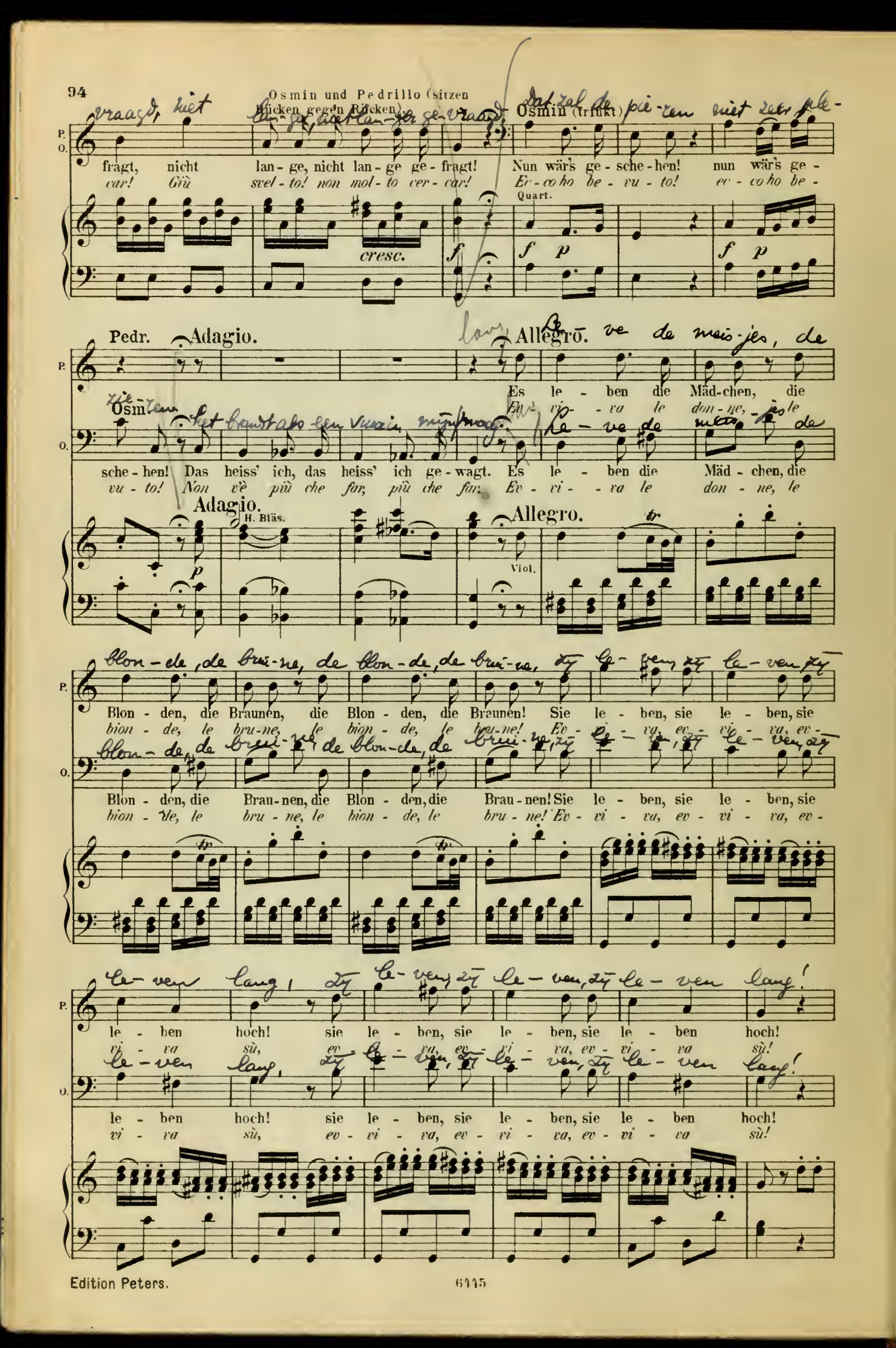
smin : Neen, laat maar, Doch één ding, als je het waagt mij te verraden......... (Hij kijkt angstvallig om zich heen).
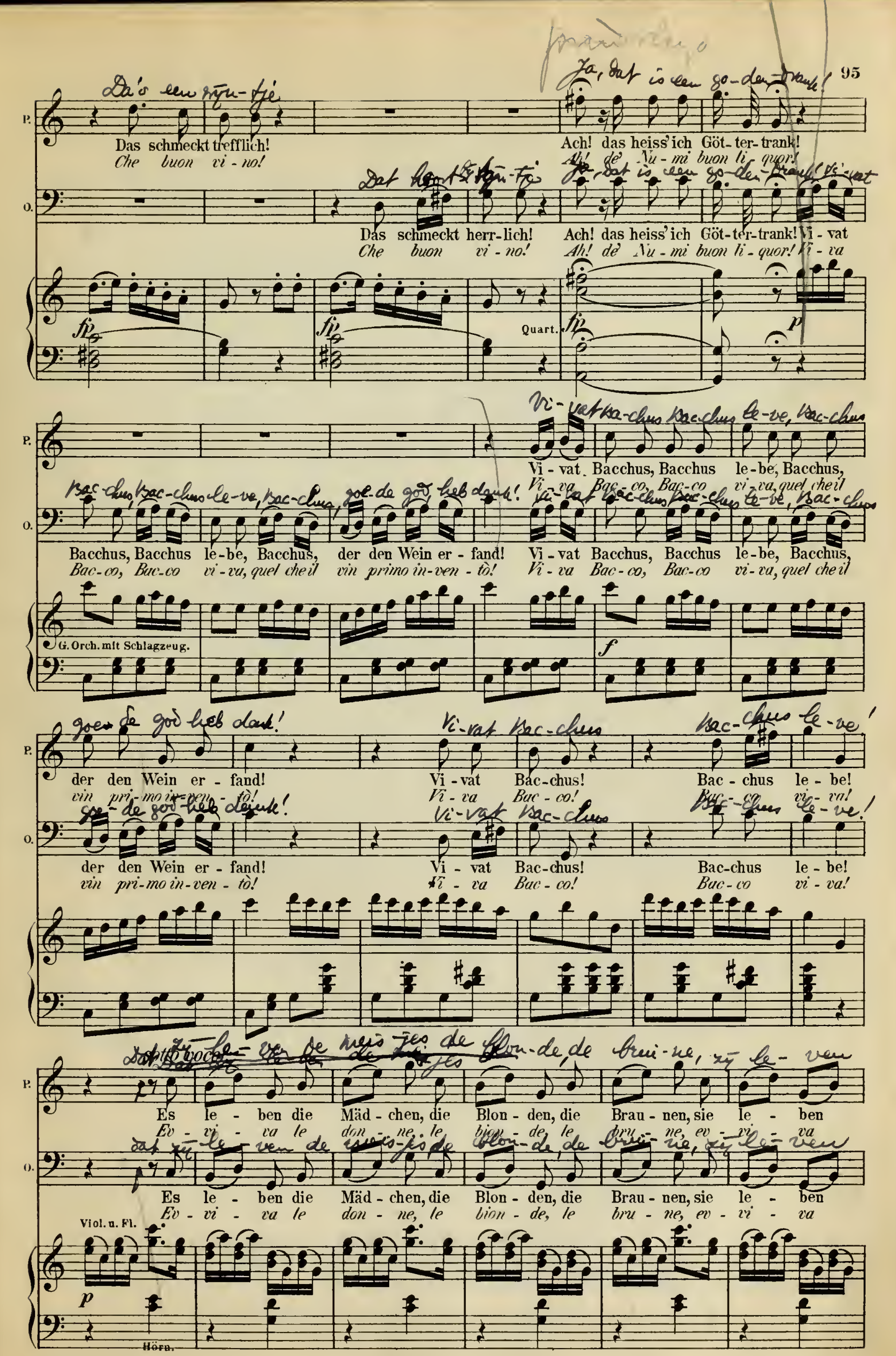
edrillo : Hoor eens, we weten wat we aan elkaar hebben. Samen uit, samen thuis en de groote Mahomed ligt al op één oor. Hij heeft wel wat anders te doen dan zich met jouw slokje te bemoeien. Van de frissche, hoor,

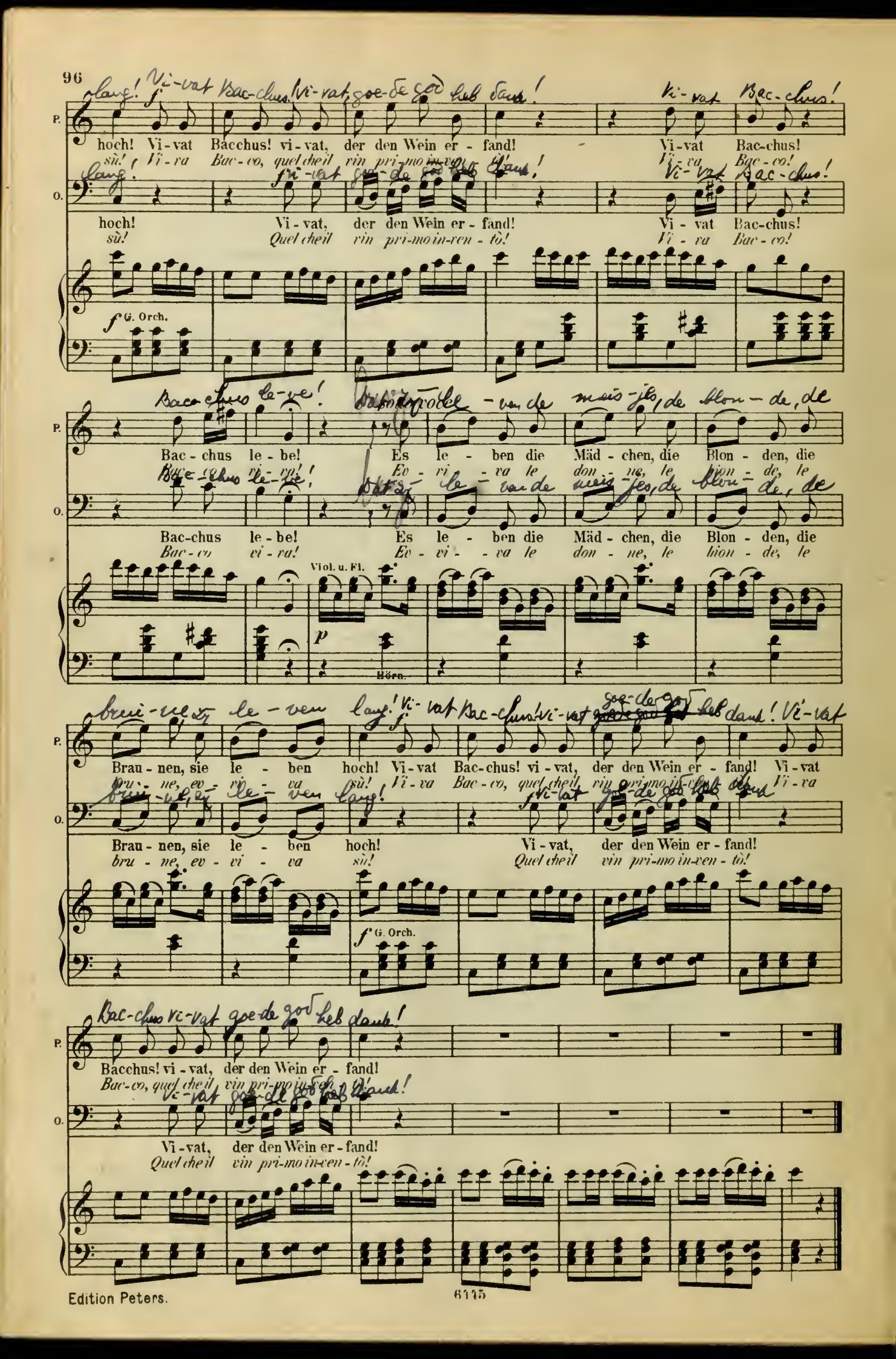
daar ga je ....

Nº 14. DUETT.


Allegro.
Viol. Fl. u. Picc.
Quart.
Pedrillo.
Vi - vat Bacchus! Bacchus le - be! Bacchus war ein bra - ver Mann. Vi - vat
Vi - va Bac - co, Bac - co vi - va! un brav' uo - mo Bac - co fù. Vi - va
Bac - chus! Bac - chus le - be! Bac - chus war ein bra - ver Mann.
Bac - co, Bac - co vi - va! un brav' uo - mo Bac - co fù.
Osmin.
Ob ich's wa - ge? ob ich trin - ke? ob's wohl Al - lah se - hen kann?
Ma se az - zar - do? ma se be - vo? ma se Al - lah mi può ve - der?
ad lib.
Pedrillo.
Was hilft das Zaudern? das Zaudern? Hin - un - ter! hin - un - ter! Nicht lan - ge, nicht lan - ge ge -
Ah! che tar - da - re, che tar - da - re? Giù svel - to! giù svel - to! Non mol - to, non mol - to cer -
mit Ob. u. Clar.
Quart.


94
Osmin und Pedrillo (sitzen Rücken gegen Rücken)
fragt, nicht lan-ge, nicht lan-ge ge-fragt!
car! Giù svel-to! non mol-to cer-car!
cresc.
Osmin (trinkt)
Nun wär's ge-sche-hen! nun wär's ge-
Ec-co ho be-vu-to! ec-co ho be-
Quart.
Pedr. Adagio. Allegro.
Es le-ben die Mäd-chen, die
Ev-vi-va le don-ne, le
Osm.
sche-hen! Das heiss' ich, das heiss' ich ge-wagt. Es le-ben die Mäd-chen, die
vu-to! Non v'è più che far, più che far. Ev-vi-va le don-ne, le
Adagio. H. Bläs. Allegro. Viol.
Blon-den, die Braunen, die Blon-den, die Braunen! Sie le-ben, sie le-ben, sie
bion-de, le bru-ne, le bion-de, le bru-ne! Ev-vi-va, ev-vi-va, ev-
Blon-den, die Brau-nen, die Blon-den, die Brau-nen! Sie le-ben, sie le-ben, sie
bion-de, le bru-ne, le bion-de, le bru-ne! Ev-vi-va, ev-vi-va, ev-
le-ben hoch! sie le-ben, sie le-ben, sie le-ben hoch!
vi-va sù, ev-vi-va, ev-vi-va, ev-vi-va sù!
le-ben hoch! sie le-ben, sie le-ben, sie le-ben hoch!
vi-va sù, ev-vi-va, ev-vi-va, ev-vi-va sù!
Edition Peters.
6445


P.
Das schmeckt trefflich! Ach! das heiss' ich Göt-ter-trank!
Che buon vi-no! Ah! de' Nu-mi buon li-quor!
O.
Das schmeckt herr-lich! Ach! das heiss' ich Göt-ter-trank! Vi-vat
Che buon vi-no! Ah! de' Nu-mi buon li-quor! Vi-va
Quart.
Vi-vat Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus,
Vi-va Bac-co, Bac-co vi-va, quel che il
Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus, der den Wein er-fand! Vi-vat Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus,
Bac-co, Bac-co vi-va, quel che il vin primo in-ven-tò! Vi-va Bac-co, Bac-co vi-va, quel che il
G. Orch. mit Schlagzeug.
der den Wein er-fand! Vi-vat Bac-chus! Bac-chus le-be!
vin pri-mo in-ven-tò! Vi-va Bac-co! Bac-co vi-va!
der den Wein er-fand! Vi-vat Bac-chus! Bac-chus le-be!
vin pri-mo in-ven-tò! Vi-va Bac-co! Bac-co vi-va!
Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die Brau-nen, sie le-ben
Ev-vi-va le don-ne, le bion-de, le bru-ne, ev-vi-va
Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die Brau-nen, sie le-ben
Ev-vi-va le don-ne, le bion-de, le bru-ne, ev-vi-va
Viol. u. Fl.
Hörn.


96
P.
hoch! Vi-vat Bacchus! vi-vat, der den Wein er-fand! Vi-vat Bac-chus!
sù! Vi-va Bac-co, quel che il vin pri-mo in-ven-tò! Vi-va Bac-co!
O.
hoch! Vi-vat, der den Wein er-fand! Vi-vat Bac-chus!
sù! Quel che il vin pri-mo in-ven-tò! Vi-va Bac-co!
G. Orch.
Bac-chus le-be! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die
Bac-co vi-va! Ev-vi-va le don-ne, le bion-de, le
Bac-chus le-be! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die
Bac-co vi-va! Ev-vi-va le don-ne, le bion-de, le
Viol. u. Fl.
Hörn.
Brau-nen, sie le-ben hoch! Vi-vat Bac-chus! vi-vat, der den Wein er-fand! Vi-vat
bru-ne, ev-vi-va sù! Vi-va Bac-co, quel che il vin pri-mo in-ven-tò! Vi-va
Brau-nen, sie le-ben hoch! Vi-vat, der den Wein er-fand!
bru-ne, ev-vi-va sù! Quel che il vin pri-mo in-ven-tò!
G. Orch.
Bacchus! vi-vat, der den Wein er-fand!
Bac-co, quel che il vin pri-mo in-ven-tò!
Vi-vat, der den Wein er-fand!
Quel che il vin pri-mo in-ven-tò!
Edition Peters.
6145

Pedrillo : Waarachtig, de wijn is nog beter dan Trijn en dan dukaten. Geld baart maar zorgen en vrouwvolk is óók niet veel, als het wittebrood is opgegeten. Maar het edele nat, dat laat een mensch nooit in den steek ...

Osmin : (Onder den invloed van wijn en slaapdrank) Ja, het is een goed drinken .... Het smaakt naar meer. De groote Profeet heeft zich vergist. Beste Pedrillo, zie jij ook zoo veel sterren ? Ik zie Venus achter Jupiter huppelen ....

Pedrillo : Ja Osmin, ze doen een dansje, kijk !

Osmin : Geef me nog een slokje ! (Hij grijpt naar de kleine flesch en drinkt).

Pedrillo : Niet te gulzig, kameraad. Het is geen leidingwater.

Osmin. : Kan me niet schelen, ik wil drinken, drinken, drinke ....

Pedrillo : (Ter zijde) Dat middeltje werkt probaat. Hij wordt zoo dronken als zeven Zwitsers .

Osmin : Maar één ding: Niet verraden, beste Pedrillo, Pedrillo mijn vrind, niet uit de school klappen .... De Bassa mag niet .... (Lalt) O, mijn lieve Blondje, honingzoete Blondje ....

Pedrillo : (Ter zijde) Het wordt tijd hem op zijn bed te leggen. (Tot Osmin) Kom, we gaan slapen.

Osmin : Slapen, ik hèb geen slaap. De zon is pas op ....

Pedrillo : Als de Bassa dan maar niet wakker wordt ....

Osmin : Ja, neem me mee. Goede nacht, broedertje, goede nacht

(Pedrillo brengt den zwaaienden Osmin het huis in, maar komt direct terug)

Negende Tafereel

(Pedrillo later Belmonte, Constantia, Blonde)

Pedrillo : (Osmin naäpend) Goede nacht, broedertje, goede nacht en wel te rusten. HaHaHa, de groote held is gesneuveld. Als een Maleier. Laveloos. Uitgekaart. Ik ben alleen bang, dat het nog een beetje te vroeg is. Het duurt nog drie uren vóór het middernacht is, als hij dan zijn roes maar niet uitgeslapen heeft. Kom maar hier meester, de dwarskijker is buiten westen.

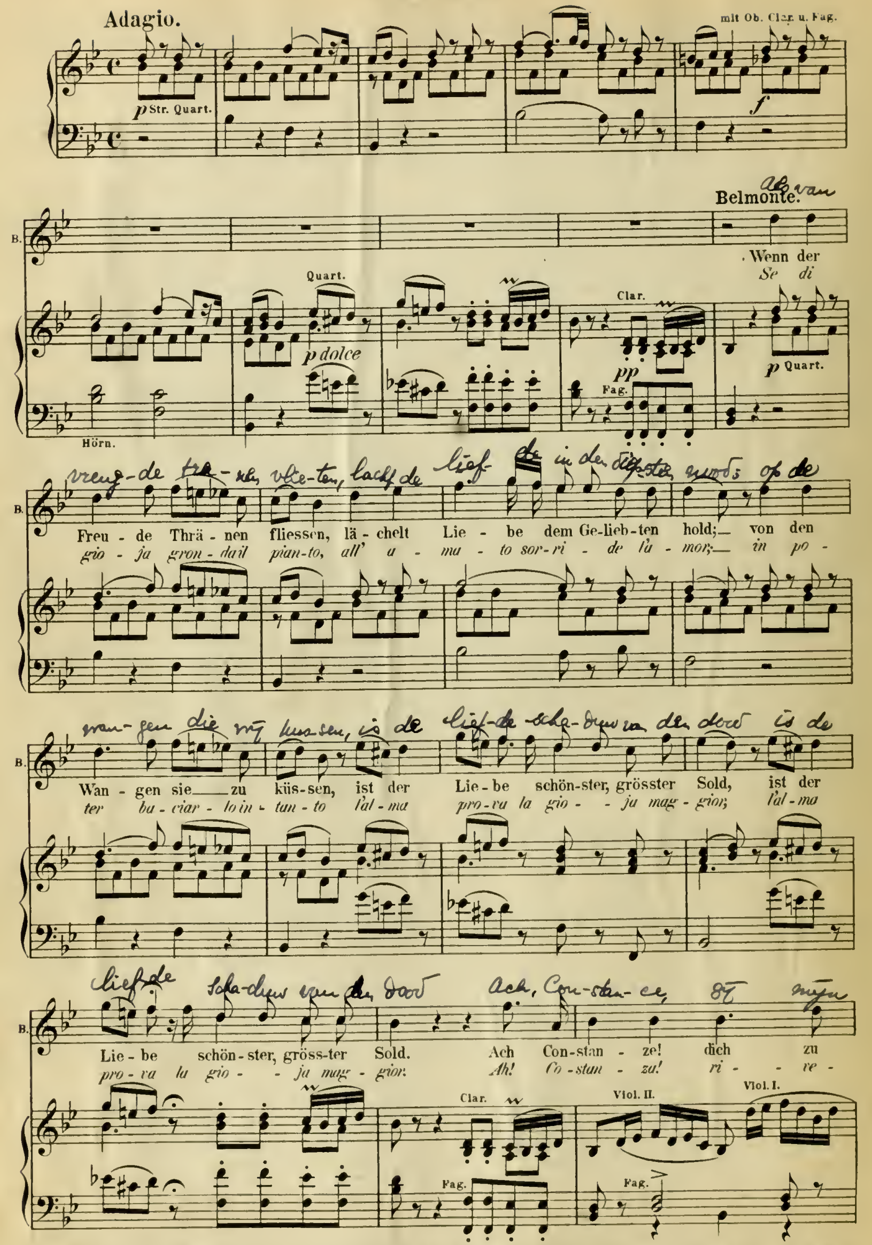
Belmonte : Meesterlijk Pedrillo. Maar zeg mij, is Constantia nog niet hier ?

Pedrillo : Sst ! De uiterste voorzichtigheid is geboden ...... Onze verrader slaapt niet .... Daar komt zij !

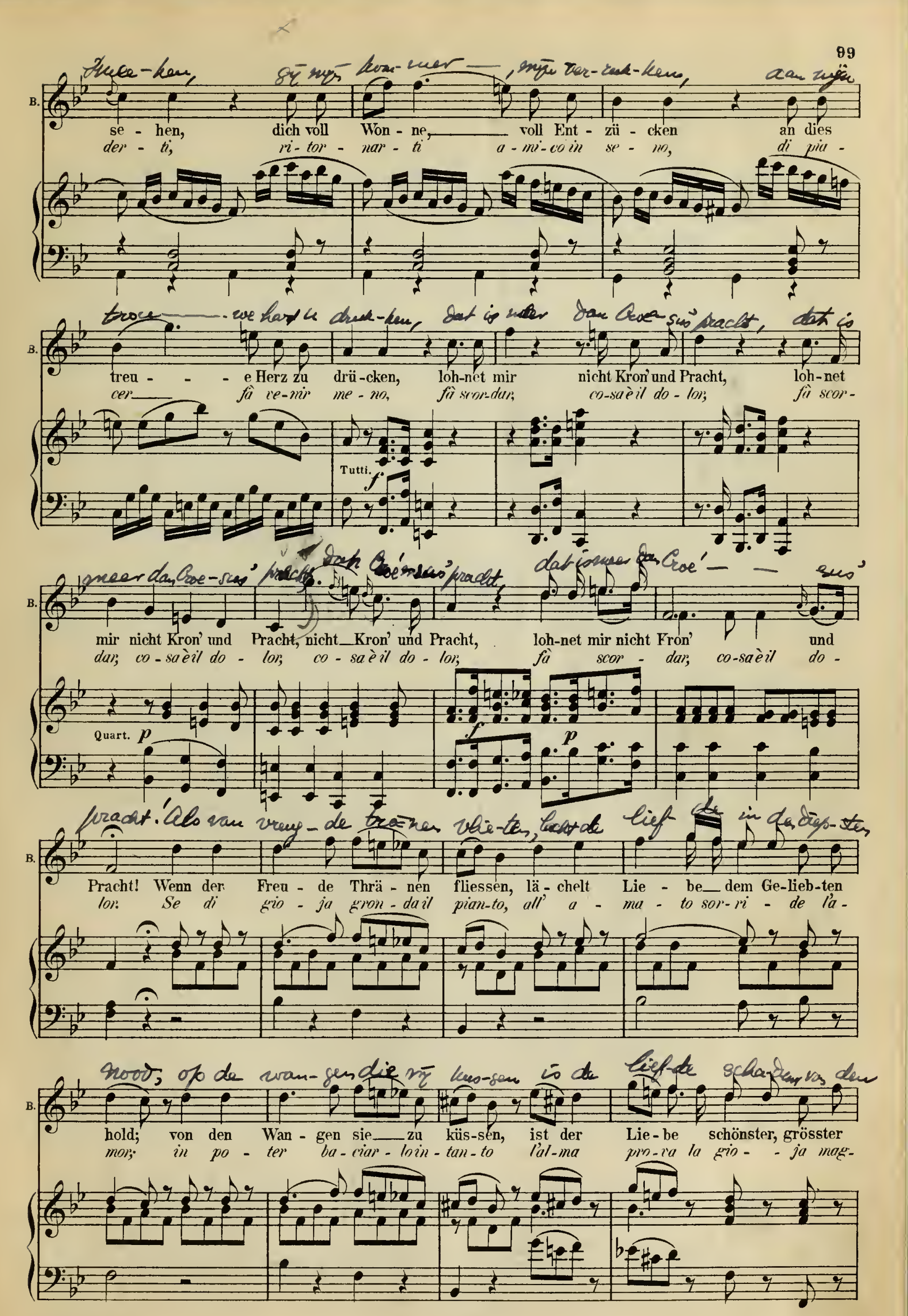
[Terzett.]

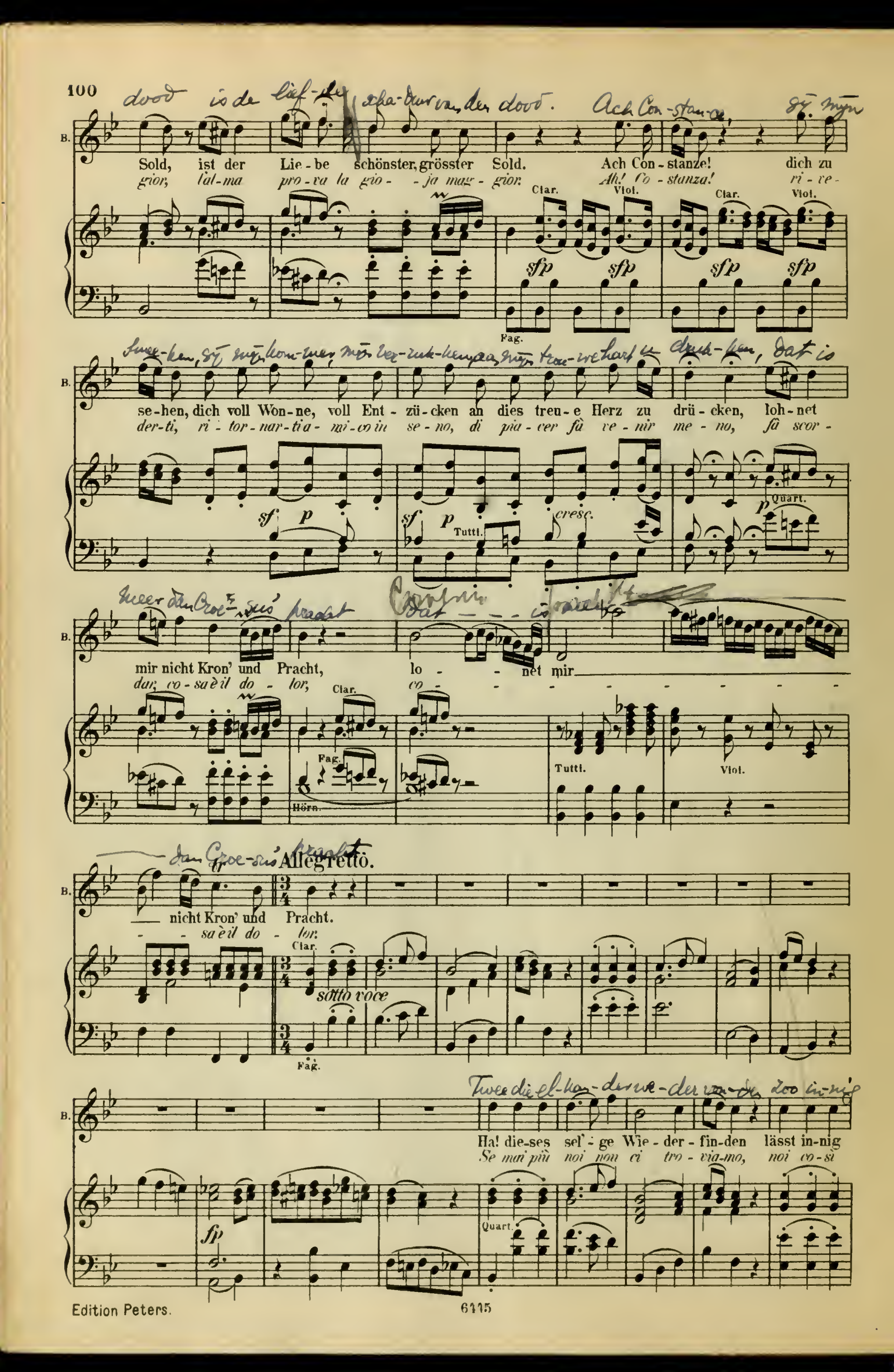
bog 102

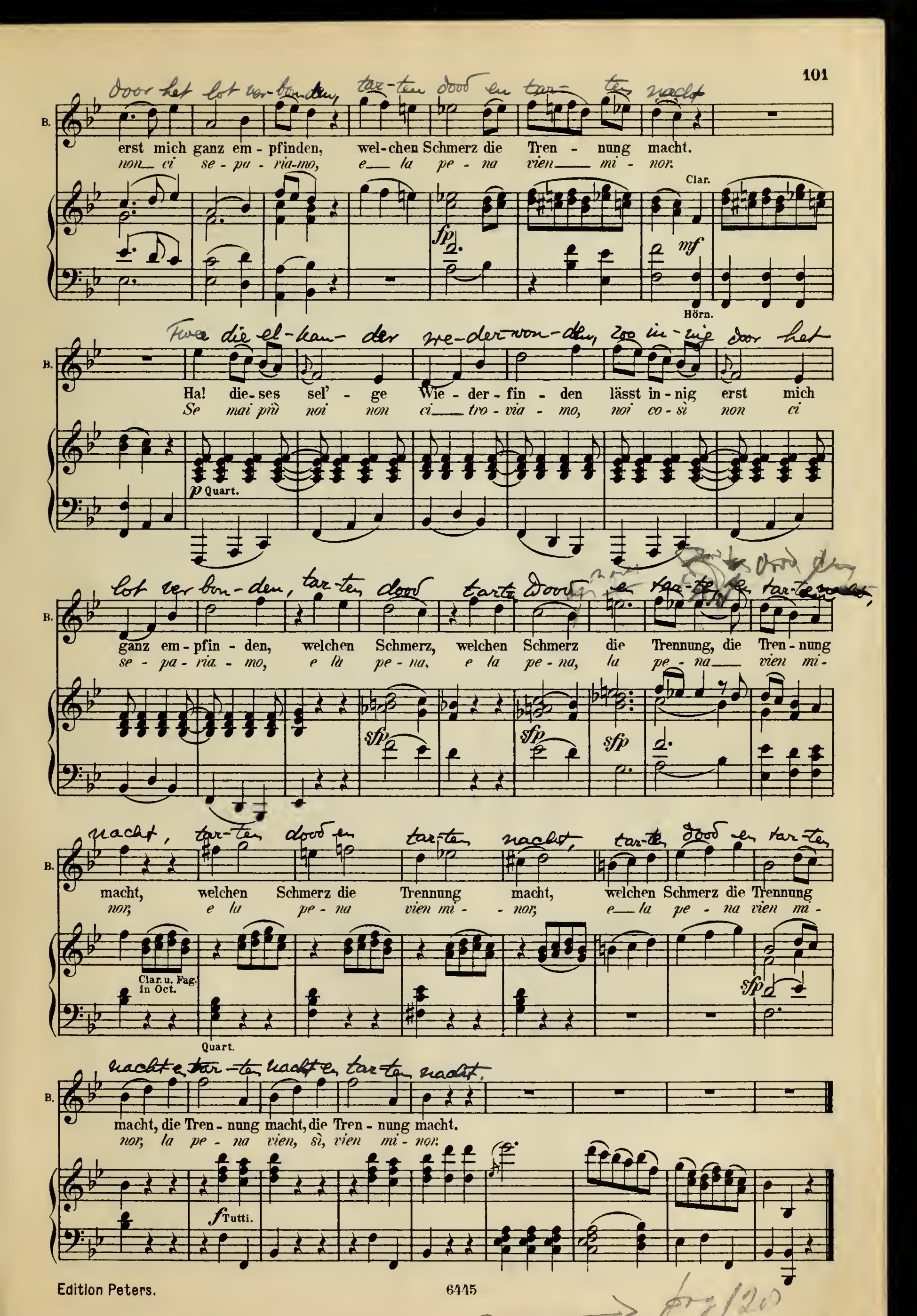
Nº 15. ARIE.*)
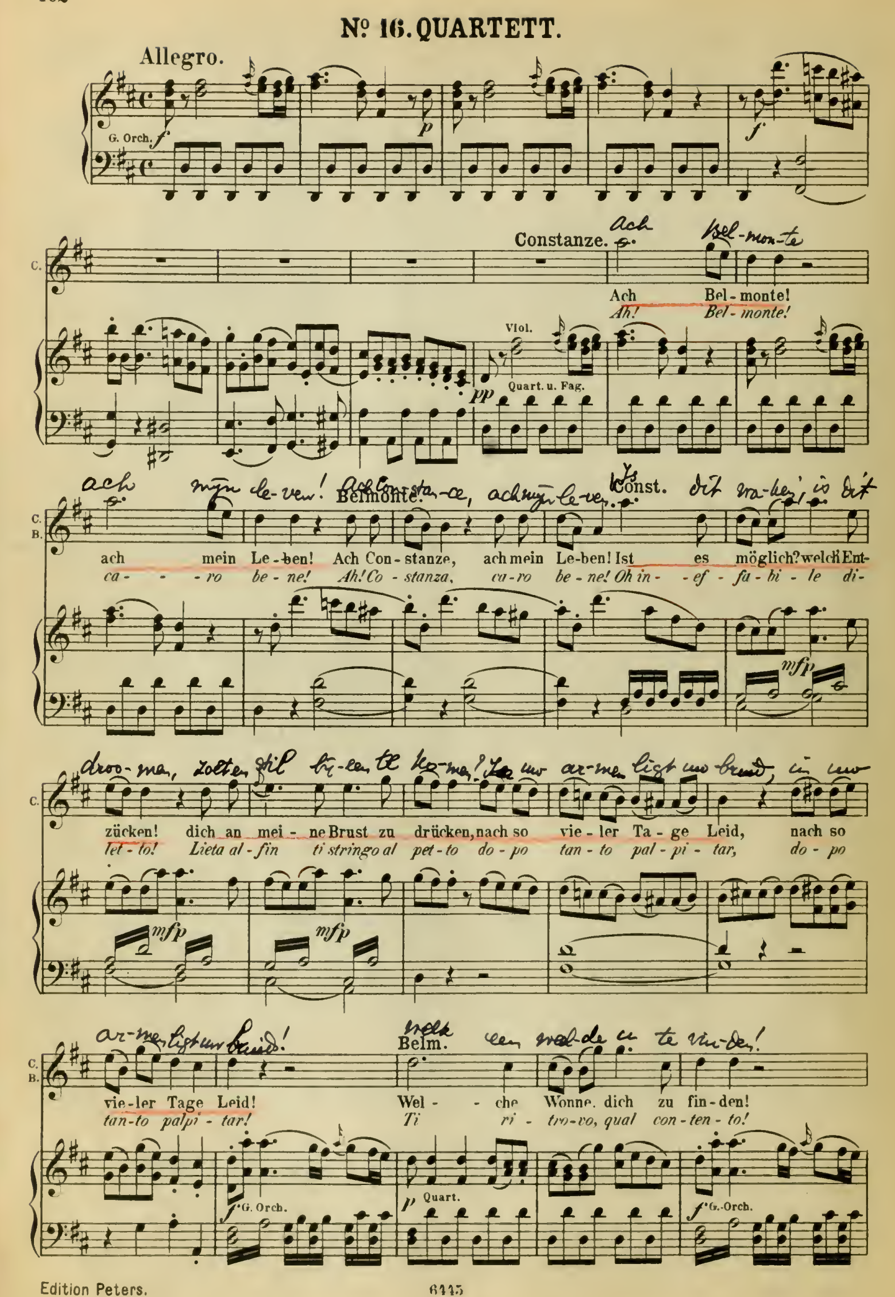


*) Es ist an den Bühnen üblich, hier gleich Quartett Nº 16 „Ach, Belmonte, ach, mein Leben!" (Seite 102) zu singen, während obige Arie an den Beginn des dritten Aufzuges verlegt wird.

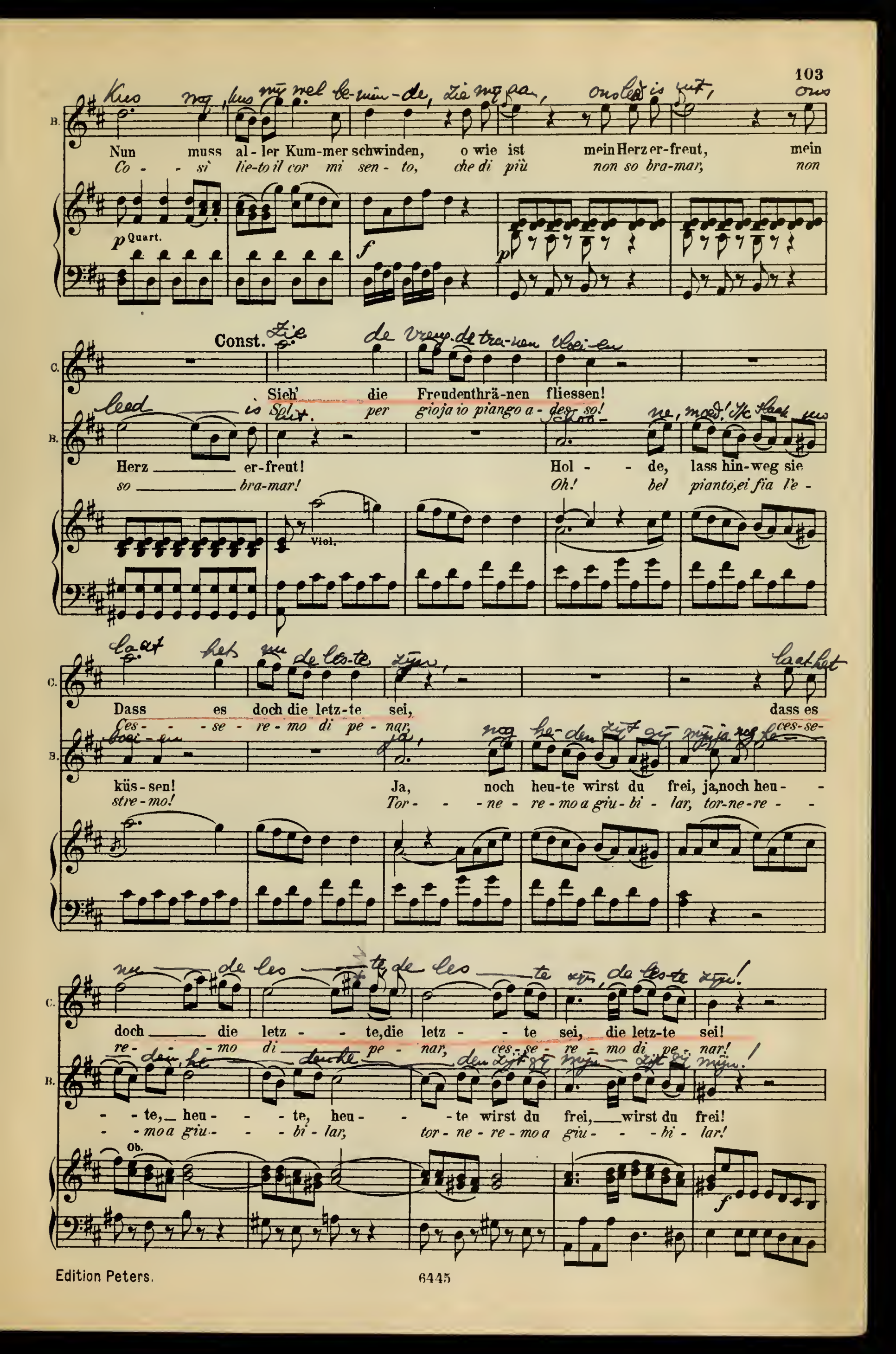

B.
se - hen, dich voll Won - ne, voll Ent - zü - cken an dies
der - ti, ri - tor - nar - ti a - mi - co in se - no, di piu -
treu - - e Herz zu drü - cken, loh-net mir nicht Kron' und Pracht, loh-net
cer fà ve-mir me - no, fà scor-dar, co-sa è il do - lor, fà scor-
Tutti.
mir nicht Kron' und Pracht, nicht Kron' und Pracht, loh-net mir nicht Fron' und
dar, co - sa è il do - lor, co - sa è il do - lor, fà scor - dar, co-sa è il do -
Quart.
Pracht! Wenn der Freu - de Thrä - nen fliessen, lä - chelt Lie - be dem Ge-lieb-ten
lor. Se di gio - ja gron - da il pian-to, all' a - ma - to sor-ri - de l'a-
hold; von den Wan - gen sie zu küs-sen, ist der Lie - be schönster, grösster
mor; in po - ter ba - ciar - lo in - tan - to l'al-ma pro-va la gio - - ja mag-


Sold, ist der Lie-be schönster, grösster Sold. Ach Con-stanze! dich zu
gior, l'al-ma pro-va la gio- -ja mag-gior. Ah! Co-stanza! ri-ve-
Clar.
Viol.
Fag.
se-hen, dich voll Won-ne, voll Ent-zü-cken an dies treu-e Herz zu drü-cken, loh-net
der-ti, ri-tor-nar-ti-a-mi-co in se-no, di pia-cer fà ve-nir me-no, fà scor-
Tutti.
cresc.
Quart.
mir nicht Kron' und Pracht, lo- -net mir
dar; co-sa è il do-lor, co-
Hörn.
Allegretto.
nicht Kron' und Pracht.
sa è il do-lor.
sotto voce
Ha! die-ses sel'-ge Wie-der-fin-den lässt in-nig
Se mai più noi non ci tro-via-mo, noi co-sì

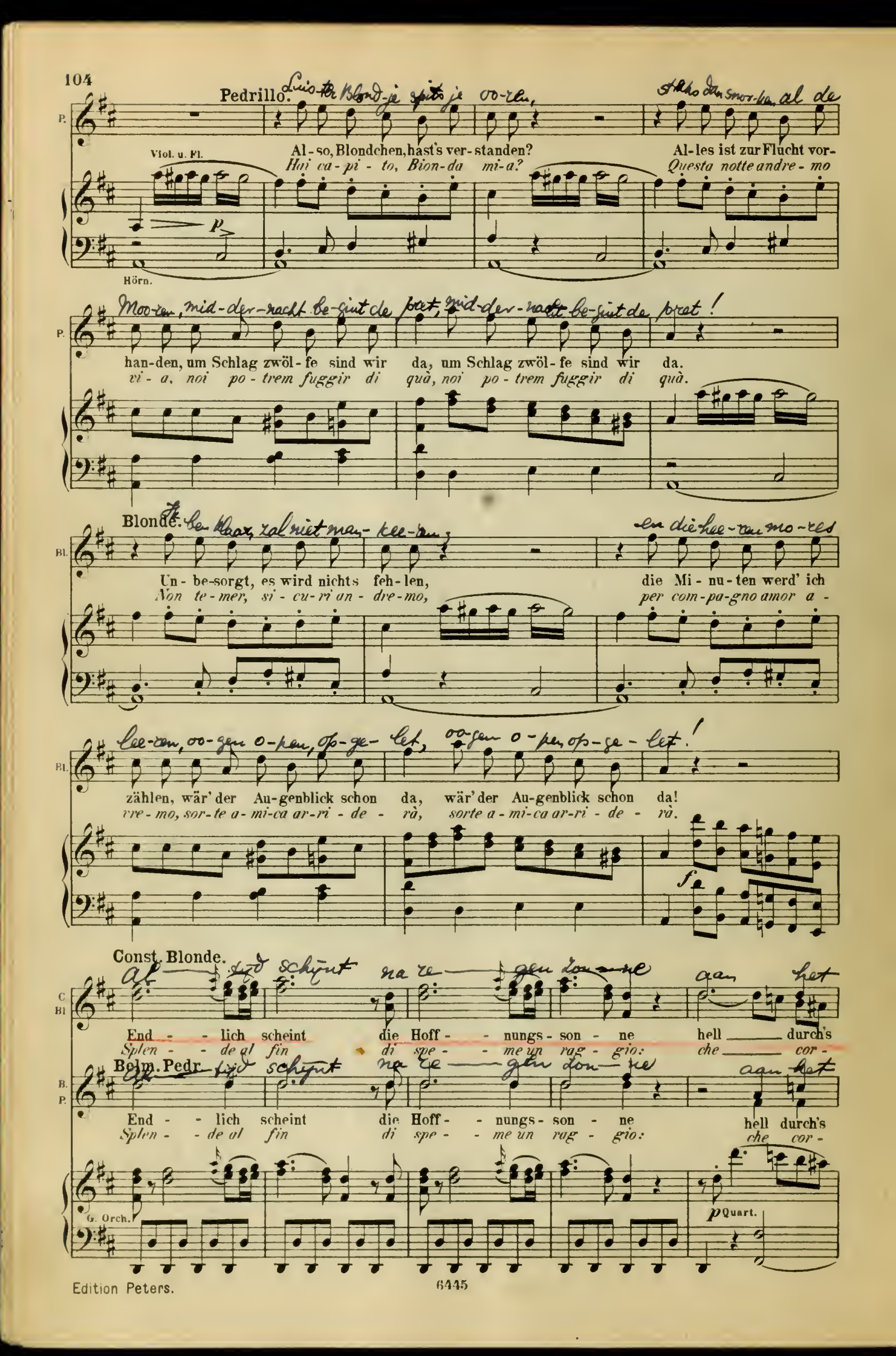

B.
erst mich ganz em - pfinden, wel - chen Schmerz die Tren - nung macht.
non ci se - pa - ria-mo, e la pe - na vien mi - nor.
Clar.
Hörn.
Ha! die - ses sel' - ge Wie - der - fin - den lässt in - nig erst mich
Se mai più noi non ci tro - via - mo, noi co - sì non ci
Quart.
ganz em - pfin - den, welchen Schmerz, welchen Schmerz die Trennung, die Tren - nung
se - pa - ria - mo, e la pe - na, e la pe - na, la pe - na vien mi -
macht, welchen Schmerz die Trennung macht, welchen Schmerz die Trennung
nor, e la pe - na vien mi - nor, e la pe - na vien mi -
Clar. u. Fag. in Oct.
Quart.
macht, die Tren - nung macht, die Tren - nung macht.
nor, la pe - na vien, sì, vien mi - nor.
Tutti.

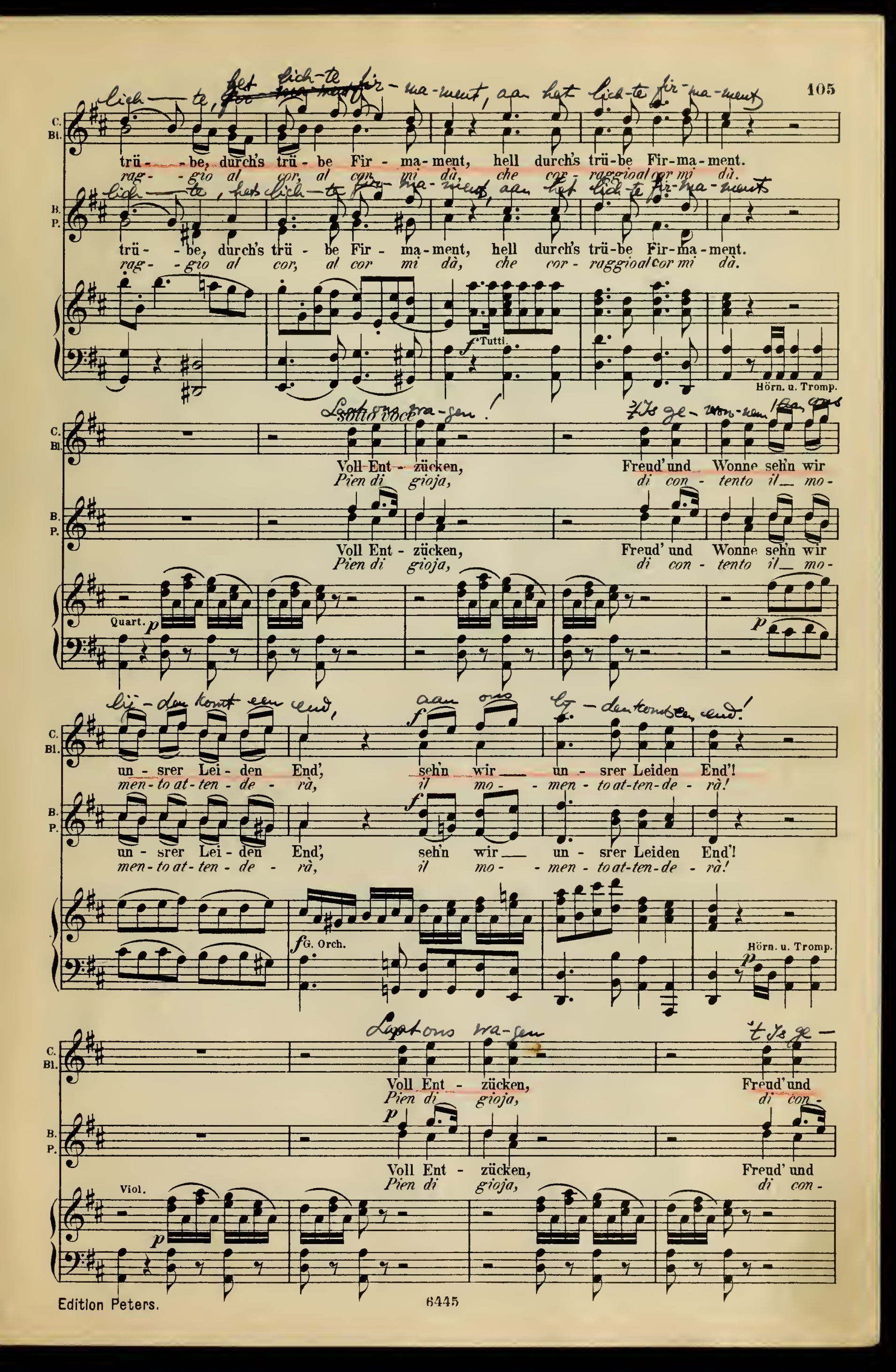
Nº 16. QUARTETT.

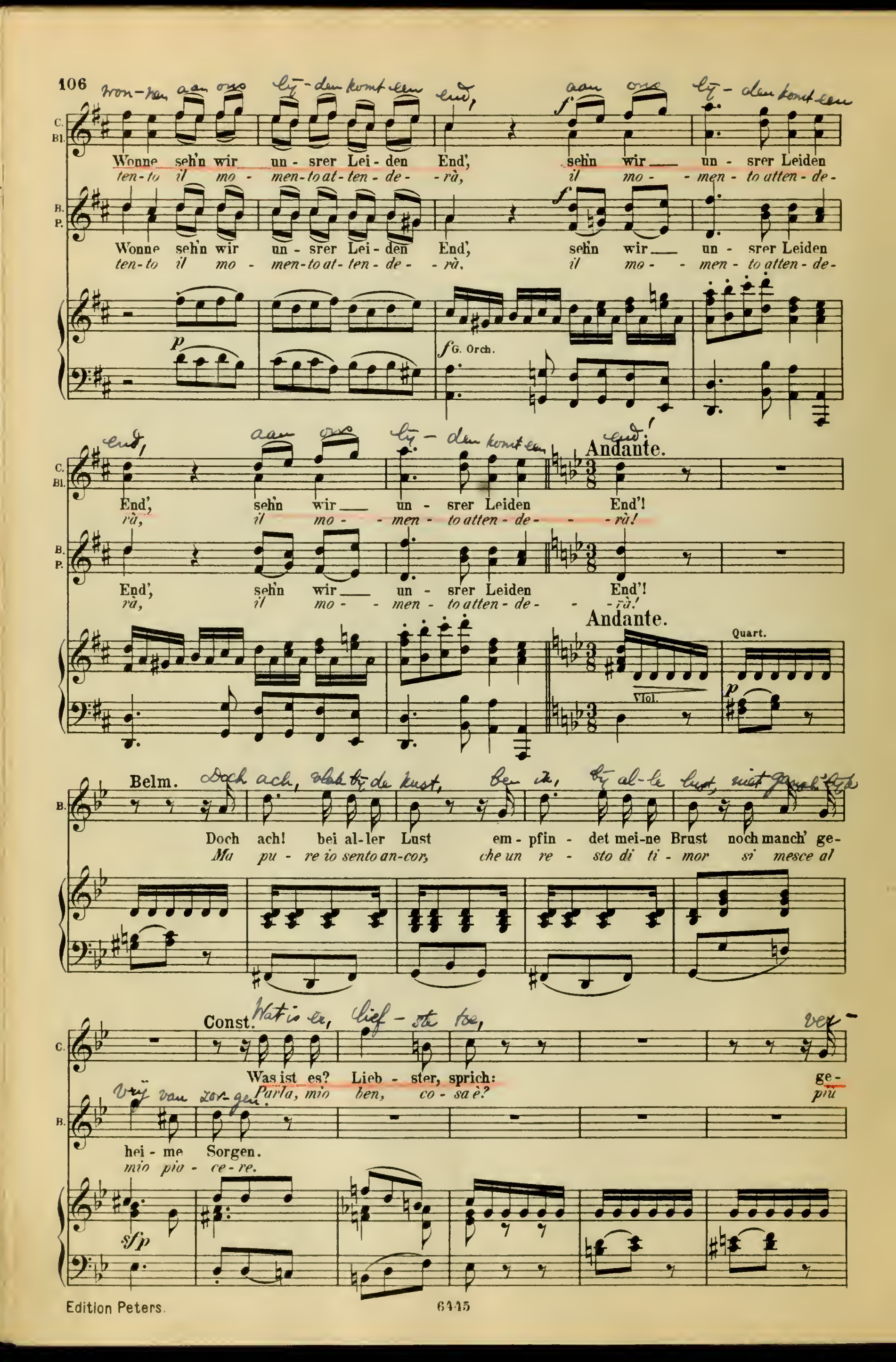


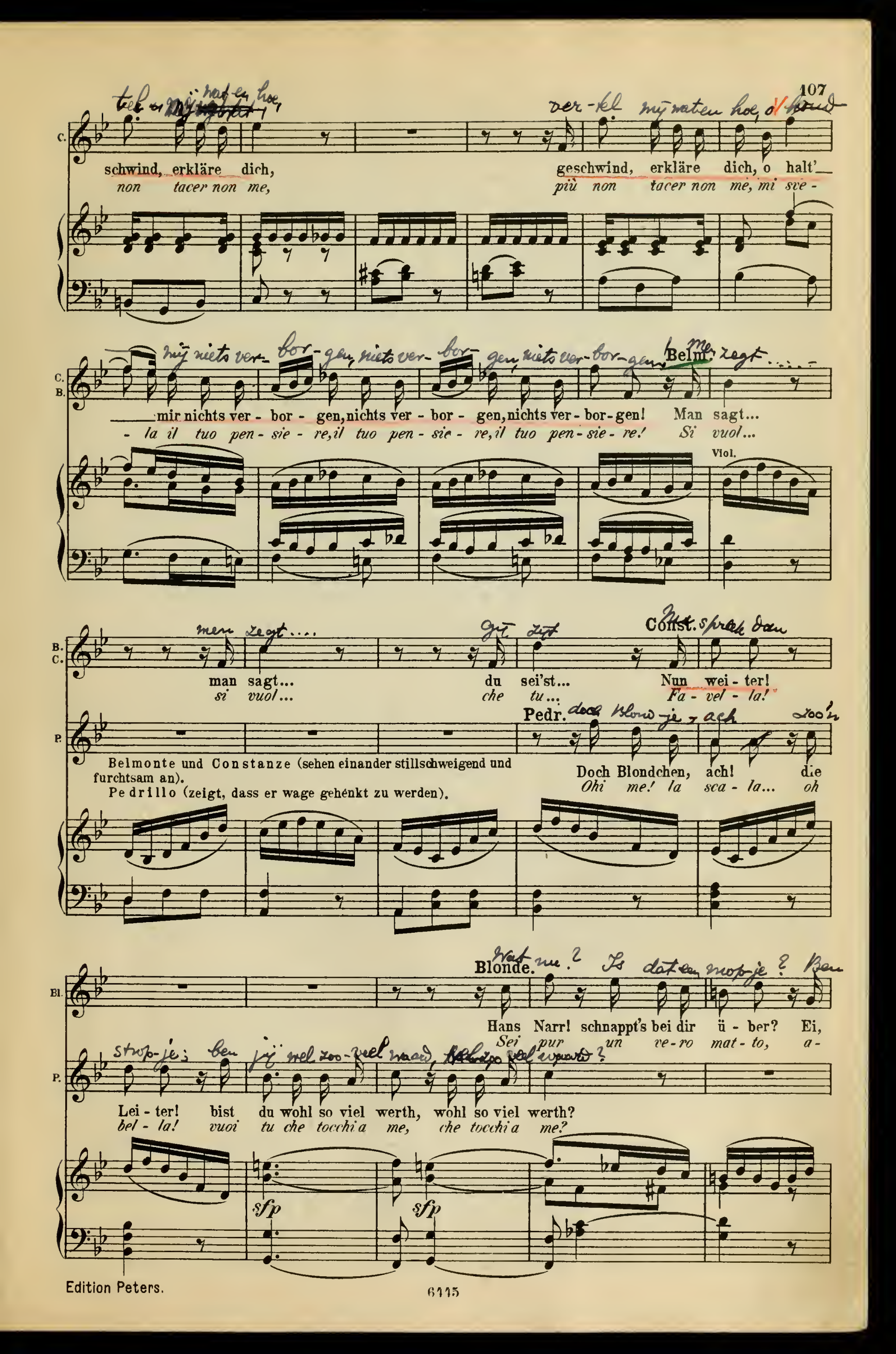


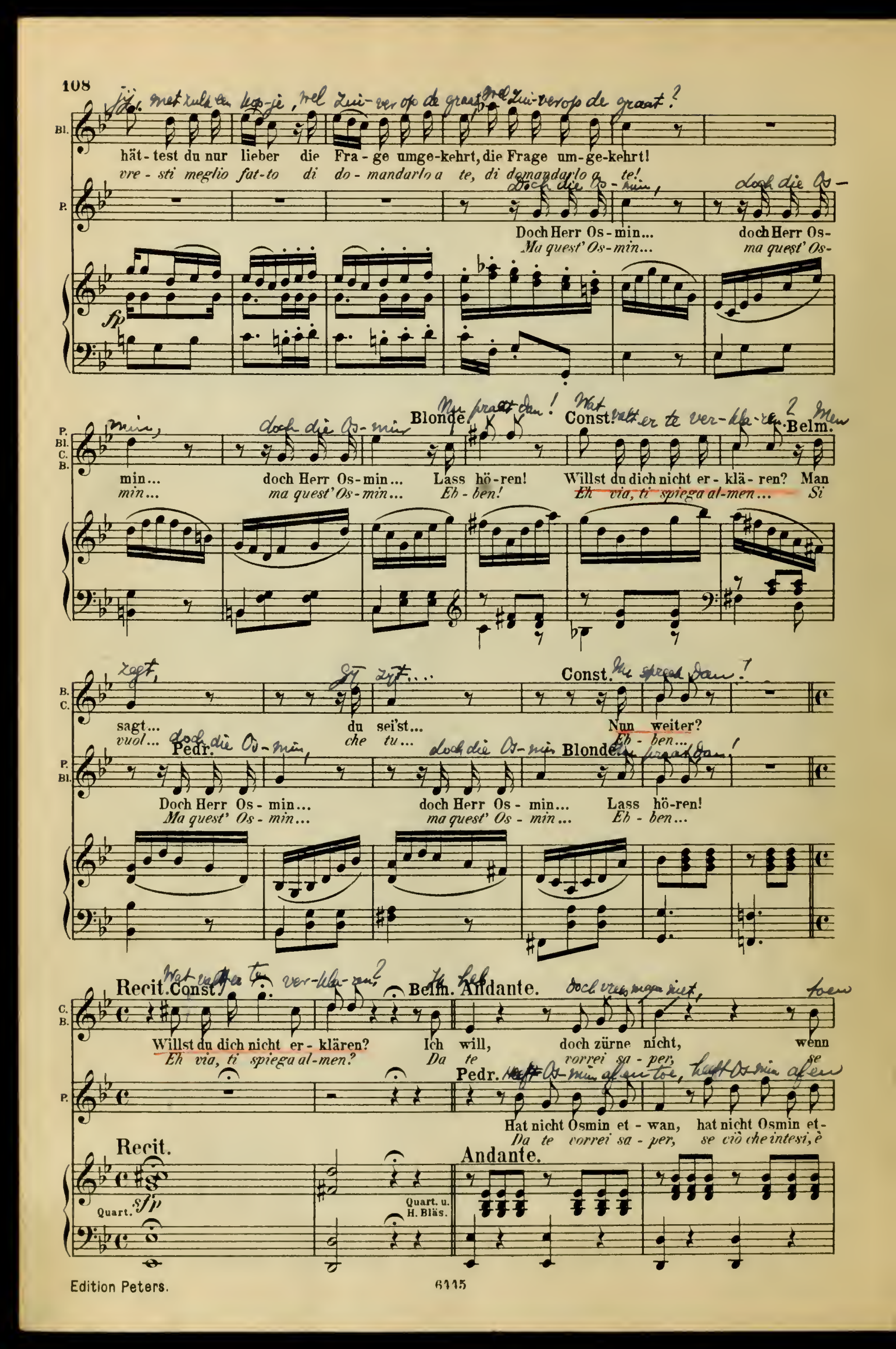
B.
Nun muss al-ler Kum-mer schwinden, o wie ist mein Herz er-freut, mein
Co - - sì lie-to il cor mi sen - to, che di più non so bra-mar, non
p Quart.
f
p
Const.
C.
Sieh' die Freudenthrä-nen fliessen!
Sol per gioja io piango a - des - so!
Herz ___ er-freut! Hol - - de, lass hin-weg sie
so ___ bra-mar! Oh! bel pianto, ei fia l'e -
Viol.
Dass es doch die letz-te sei, dass es
Ces- - - se - re - mo di pe - nar, ces-se-
küs-sen! Ja, noch heu-te wirst du frei, ja, noch heu - -
stre-mo! Tor - - - ne - re - mo a giu-bi - lar, tor-ne-re - -
doch ___ die letz - - te, die letz - - te sei, die letz-te sei!
re - - mo di pe - nar, ces-se - re - mo di pe - nar!
- te, ___ heu - - te, heu - - te wirst du frei, ___ wirst du frei!
- mo a giu- - - bi-lar, tor-ne-re-mo a giu - - bi-lar!
Ob.
f

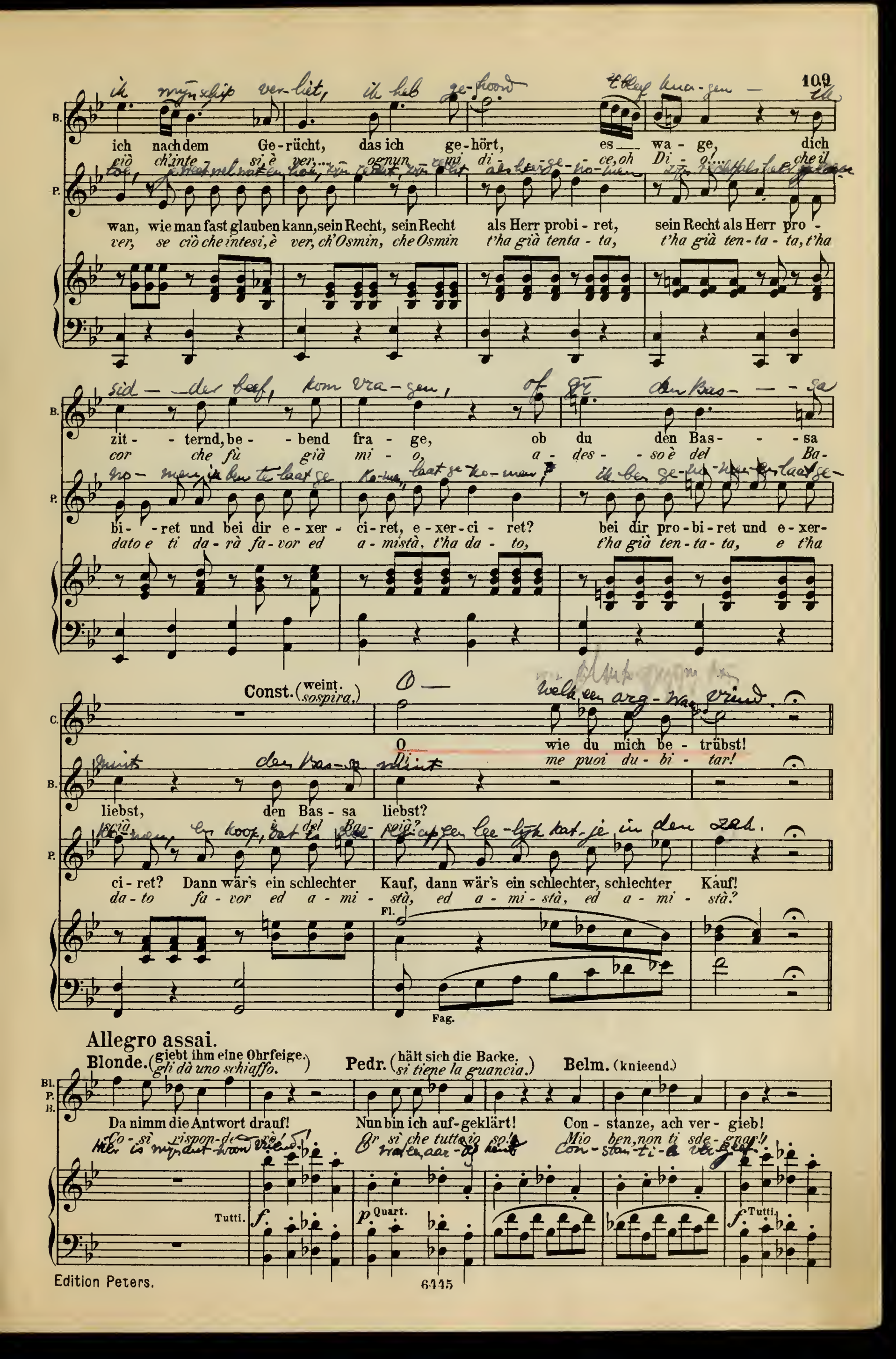

104
Pedrillo.
Al-so, Blondchen, hast's ver-standen?
Hai ca-pi-to, Bion-da mi-a?
Al-les ist zur Flucht vor-
Questa notte andre-mo
Viol. u. Fl.
Hörn.
han-den, um Schlag zwöl-fe sind wir da, um Schlag zwöl-fe sind wir da.
vi-a, noi po-trem fuggir di quà, noi po-trem fuggir di quà.
Blonde.
Un-be-sorgt, es wird nichts feh-len,
Non te-mer, si-cu-ri an-dre-mo,
die Mi-nu-ten werd' ich
per com-pa-gno amor a-
zählen, wär' der Au-genblick schon da, wär' der Au-genblick schon da!
vre-mo, sor-te a-mi-ca ar-ri-de-rà, sorte a-mi-ca ar-ri-de-rà.
Const. Blonde.
End-lich scheint die Hoff-nungs-son-ne hell durch's
Splen-de al fin di spe-me un rag-gio: che cor-
Belm. Pedr.
End-lich scheint die Hoff-nungs-son-ne hell durch's
Splen-de al fin di spe-me un rag-gio: che cor-
G. Orch.
Quart.
Edition Peters.
6445


C.
Bl.
trü - be, durch's trü - be Fir - ma - ment, hell durch's trü-be Fir-ma-ment.
rag - gio al cor, al cor mi dà, che cor - raggio al cor mi dà.
B.
P.
trü - be, durch's trü - be Fir - ma-ment, hell durch's trü-be Fir-ma-ment.
rag - gio al cor, al cor mi dà, che cor - raggio al cor mi dà.
Tutti.
Hörn. u. Tromp.
sotto voce
Voll Ent - zücken, Freud' und Wonne seh'n wir
Pien di gioja, di con - tento il mo-
Voll Ent - zücken, Freud' und Wonne seh'n wir
Pien di gioja, di con - tento il mo-
Quart.
un - srer Lei - den End', seh'n wir un - srer Leiden End'!
men - to at - ten - de - rà, il mo - men - to at-ten-de - rà!
un - srer Lei - den End', seh'n wir un - srer Leiden End'!
men - to at - ten - de - rà, il mo - men - to at-ten-de - rà!
G. Orch.
Hörn. u. Tromp.
Voll Ent - zücken, Freud' und
Pien di gioja, di con -
Voll Ent - zücken, Freud' und
Pien di gioja, di con -
Viol.
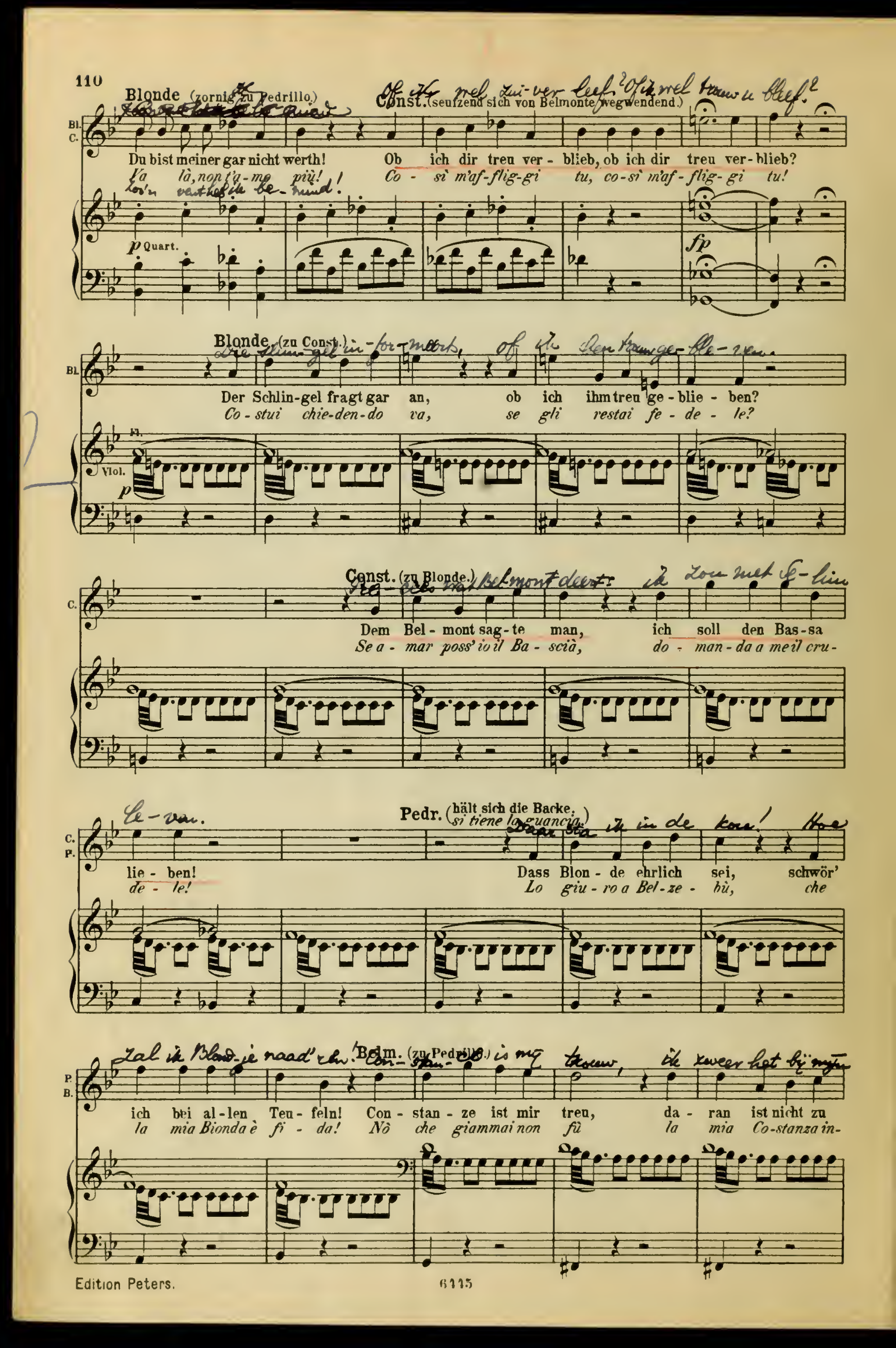

C. Bl.
Wonne seh'n wir un-srer Lei-den End', seh'n wir un-srer Leiden
ten-to il mo-men-to at-ten-de-rà, il mo-men-to atten-de-
B. P.
Wonne seh'n wir un-srer Lei-den End', seh'n wir un-srer Leiden
ten-to il mo-men-to at-ten-de-rà, il mo-men-to atten-de-
p
fG. Orch.
End', seh'n wir un-srer Leiden End'!
rà, il mo-men-to atten-de-rà!
Andante.
Quart.
Vlol.
Belm.
Doch ach! bei al-ler Lust em-pfin-det mei-ne Brust noch manch' ge-
Ma pu-re io sento an-cor, che un re-sto di ti-mor si mesce al
Const.
Was ist es? Lieb-ster, sprich: ge-
Parla, mio ben, co-sa è? più
hei-me Sorgen.
mio pia-ce-re.
sfp

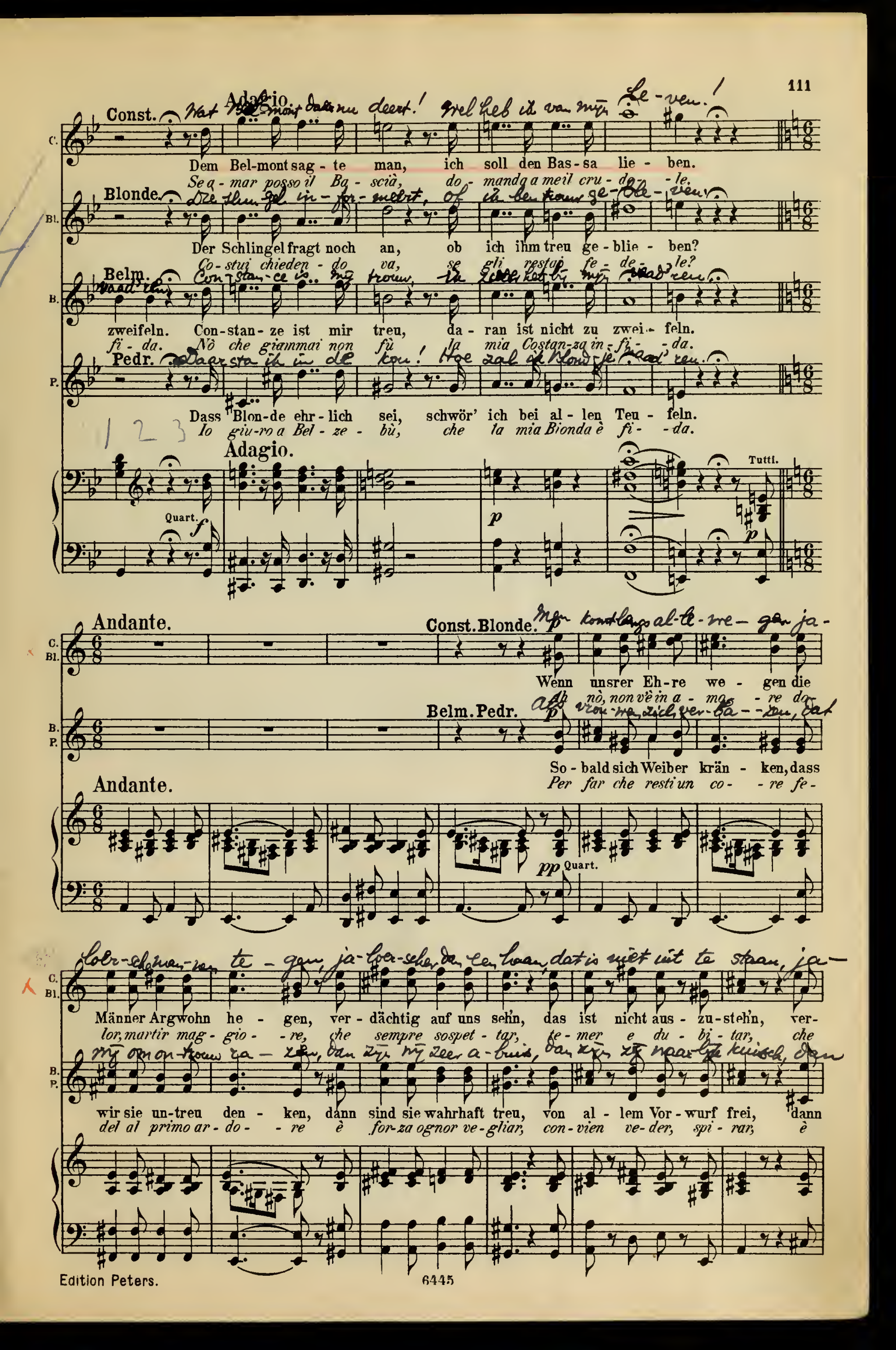

C.
schwind, erkläre dich,
non tacer non me,
geschwind, erkläre dich, o halt'
più non tacer non me, mi sve-
C.
B.
mir nichts ver - bor - gen, nichts ver - bor - gen, nichts ver - bor - gen!
- la il tuo pen - sie - re, il tuo pen - sie - re, il tuo pen - sie - re!
Belm.
Man sagt...
Si vuol...
Viol.
B.
C.
man sagt...
si vuol...
du sei'st...
che tu...
Const.
Nun wei - ter!
Fa - vel - la!
P.
Pedr.
Doch Blondchen, ach! die
Ohi me! la sca - la... oh
Belmonte und Constanze (sehen einander stillschweigend und furchtsam an).
Pedrillo (zeigt, dass er wage gehenkt zu werden).
Bl.
Blonde.
Hans Narr! schnappt's bei dir ü - ber? Ei,
Sei pur un ve - ro mat - to, a-
P.
Lei - ter! bist du wohl so viel werth, wohl so viel werth?
bel - la! vuoi tu che tocchi a me, che tocchi a me?
sfp
sfp

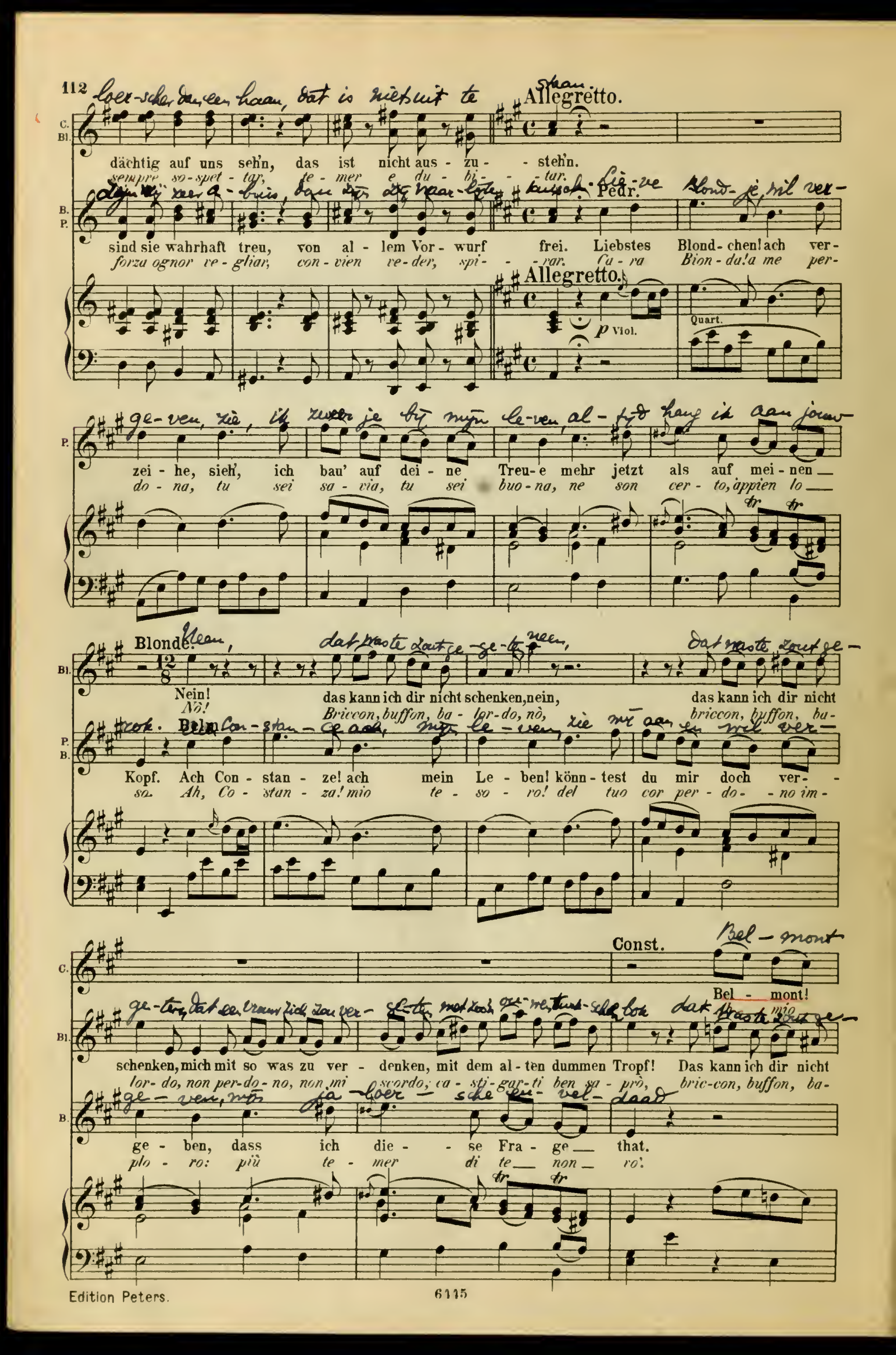

Bl.
hät-test du nur lieber die Fra-ge umge-kehrt, die Frage um-ge-kehrt!
vre-sti meglio fat-to di do-mandarlo a te, di domandarlo a te!
P.
Doch Herr Os-min... doch Herr Os-
Ma quest' Os-min... ma quest' Os-
fp
P. Bl. C. B.
Blonde. Const. Belm.
min... doch Herr Os-min... Lass hö-ren! Willst du dich nicht er-klä-ren? Man
min... ma quest' Os-min... Eh-ben! Eh via, ti spiega al-men... Si
B. C.
Const.
sagt... du sei'st... Nun weiter?
vuol... che tu... Eh-ben...
P. Bl.
Pedr. Blonde.
Doch Herr Os-min... doch Herr Os-min... Lass hö-ren!
Ma quest' Os-min... ma quest' Os-min... Eh-ben...
C. B.
Recit. Const. Belm. Andante.
Willst du dich nicht er-klären? Ich will, doch zürne nicht, wenn
Eh via, ti spiega al-men? Da te vorrei sa-per, se
P.
Pedr.
Hat nicht Osmin et-wan, hat nicht Osmin et-
Da te vorrei sa-per, se ciò che intesi, è
Recit.
Andante.
Quart. sfp
Quart. u. H. Bläs.

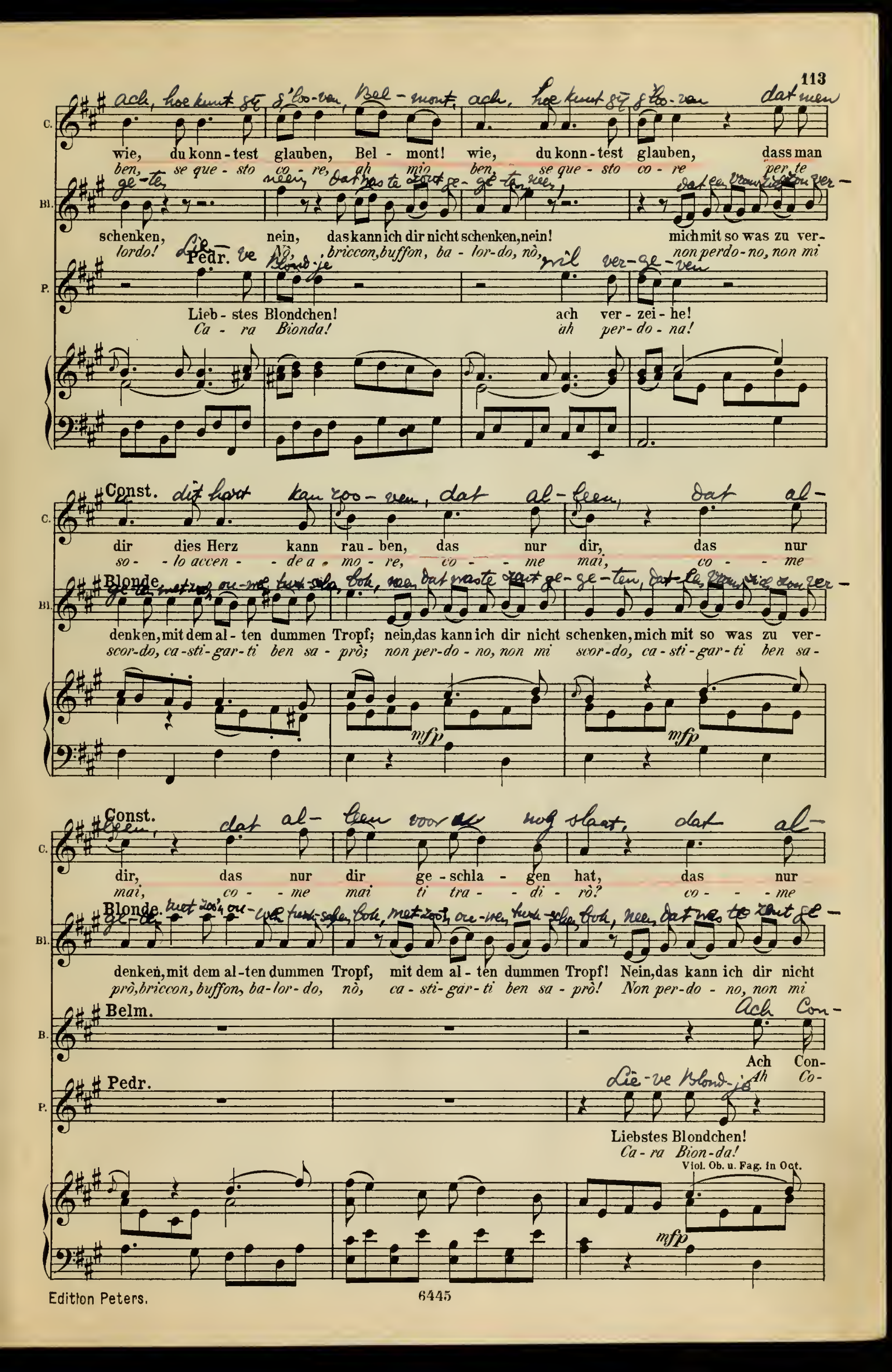


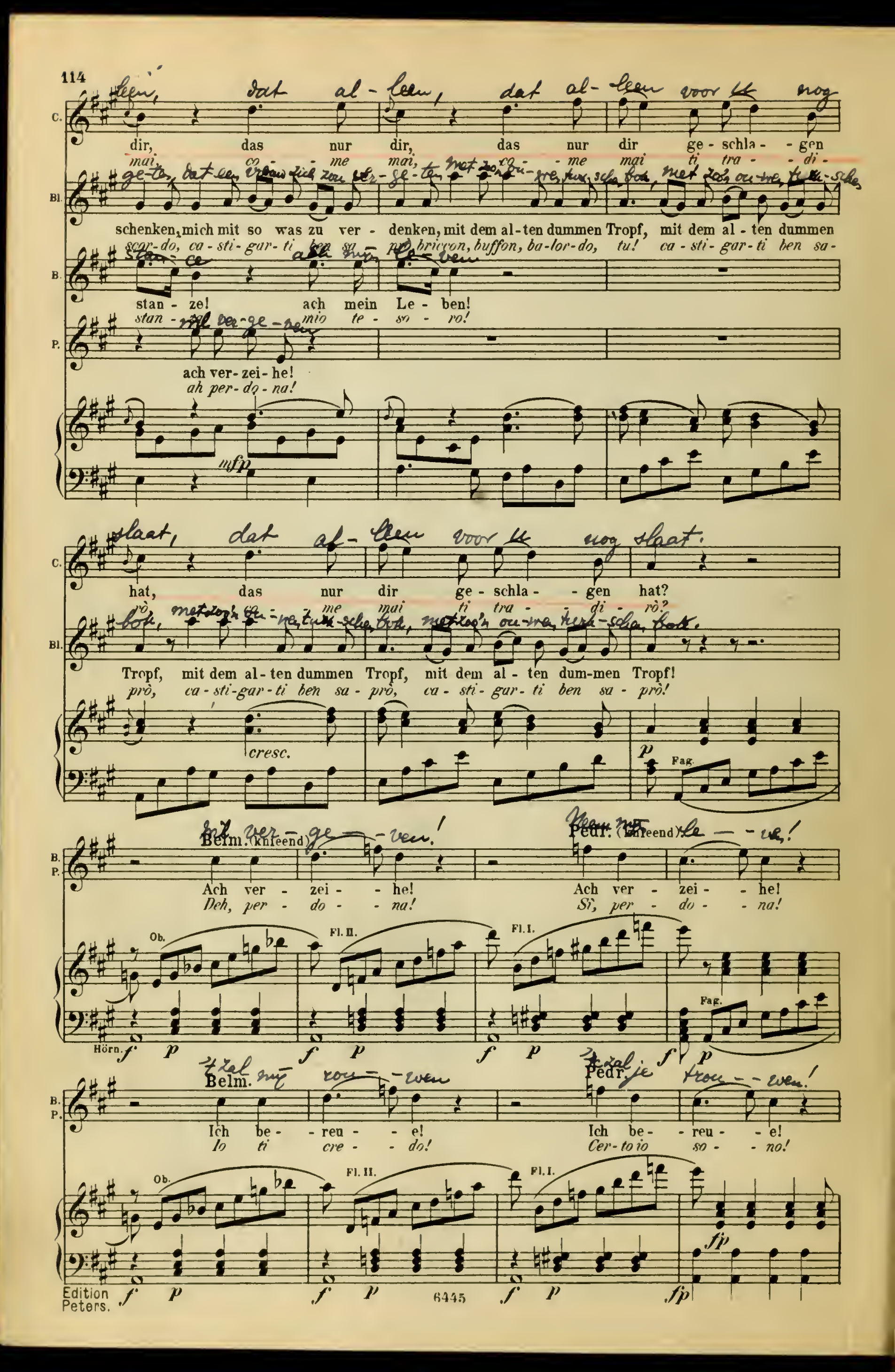
109
B.
ich nach dem Ge-rücht, das ich ge-hört, es wa-ge, dich
ciò ch'inte - si, è ver, ognun mi di - ce, oh Di - o! che il
P.
wan, wie man fast glauben kann, sein Recht, sein Recht als Herr probi - ret, sein Recht als Herr pro -
ver, se ciò che intesi, è ver, ch'Osmin, che Osmin t'ha già tenta - ta, t'ha già ten - ta - ta, t'ha
B.
zit - ternd, be - bend fra - ge, ob du den Bas - - sa
cor che fù già mi - o, a - des - so è del Ba-
P.
bi - ret und bei dir e - xer - ci - ret, e - xer - ci - ret? bei dir pro - bi - ret und e - xer-
dato e ti da - rà fa - vor ed a - mistà, t'ha da - to, t'ha già ten - ta - ta, e t'ha
Const. (weint. sospira.)
C.
O wie du mich be - trübst!
me puoi du - bi - tar!
B.
liebst, den Bas - sa liebst?
scià, del Ba - scià?
P.
ci - ret? Dann wär's ein schlechter Kauf, dann wär's ein schlechter, schlechter Kauf!
da - to fa - vor ed a - mi - stà, ed a - mi - stà, ed a - mi - stà?
Fl.
Fag.
Allegro assai.
Blonde. (giebt ihm eine Ohrfeige. gli dà uno schiaffo.)
Pedr. (hält sich die Backe. si tiene la guancia.)
Belm. (knieend.)
Bl.
P.
B.
Da nimm die Antwort drauf! Nun bin ich auf - geklärt! Con - stanze, ach ver - gieb!
Così rispon - de - rò! Or sì che tutto io so! Mio ben, non ti sde - gnar!
Tutti.
f.
p Quart.
f Tutti.
Edition Peters.
6445

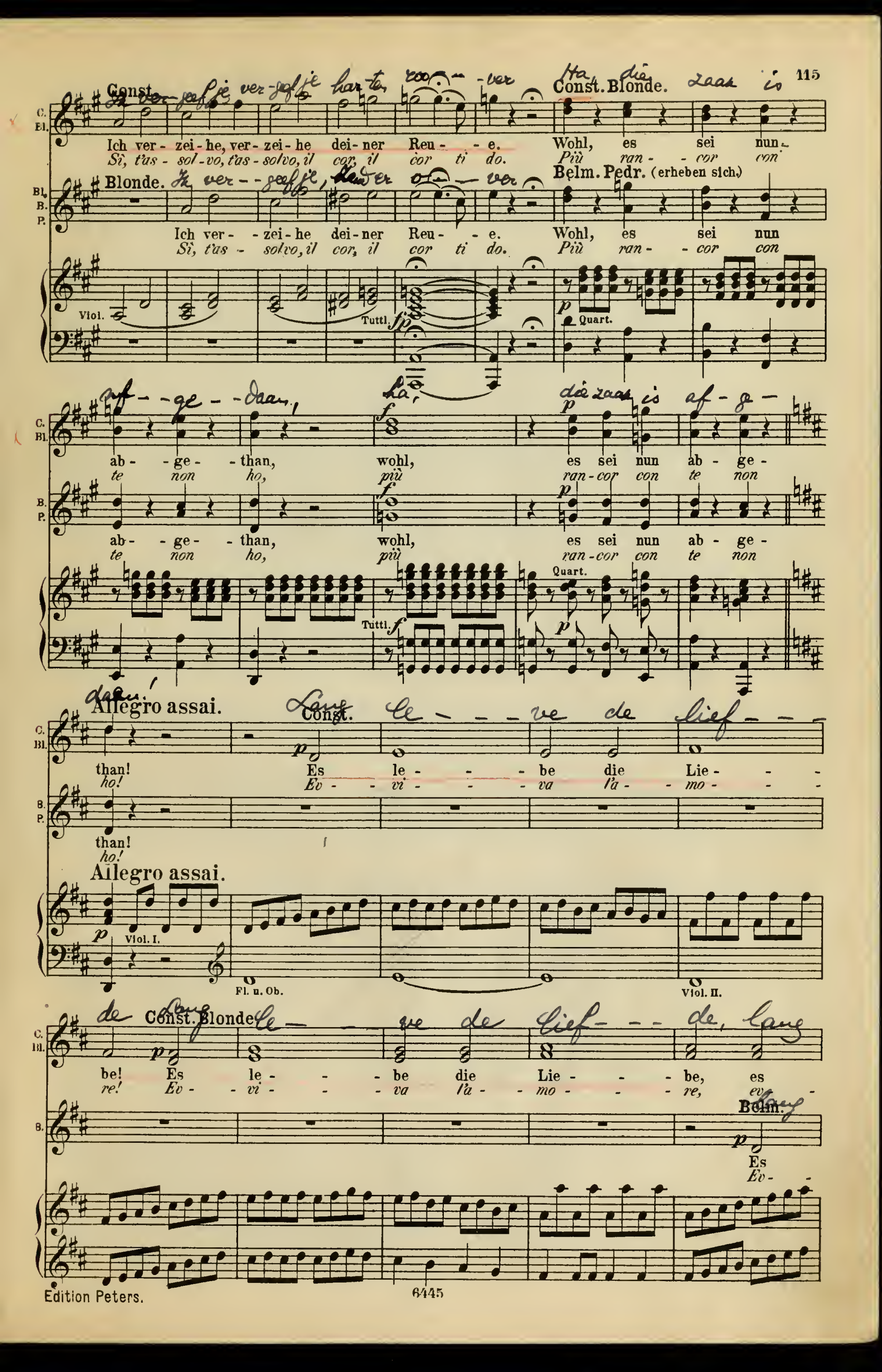

Blonde (zornig zu Pedrillo.)
Const. (seufzend sich von Belmonte wegwendend.)
Bl.
C.
Du bist meiner gar nicht werth! Ob ich dir treu ver - blieb, ob ich dir treu ver - blieb?
Va là, non t'a - mo più! Co - sì m'af - flig - gi tu, co - sì m'af - flig - gi tu!
p Quart.
fp
Blonde (zu Const.)
Bl.
Der Schlin - gel fragt gar an, ob ich ihm treu ge - blie - ben?
Co - stui chie - den - do va, se gli restai fe - de - le?
Fl.
Viol.
p
Const. (zu Blonde.)
C.
Dem Bel - mont sag - te man, ich soll den Bas - sa
Se a - mar poss' io il Ba - scià, do - man - da a me il cru -
Pedr. (hält sich die Backe. si tiene la guancia.)
C.
P.
lie - ben! Dass Blon - de ehrlich sei, schwör'
de - le! Lo giu - ro a Bel - ze - bù, che
Belm. (zu Pedrillo.)
P.
B.
ich bei al - len Teu - feln! Con - stan - ze ist mir treu, da - ran ist nicht zu
la mia Bionda è fi - da! Nò che giammai non fù la mia Co - stanza in -
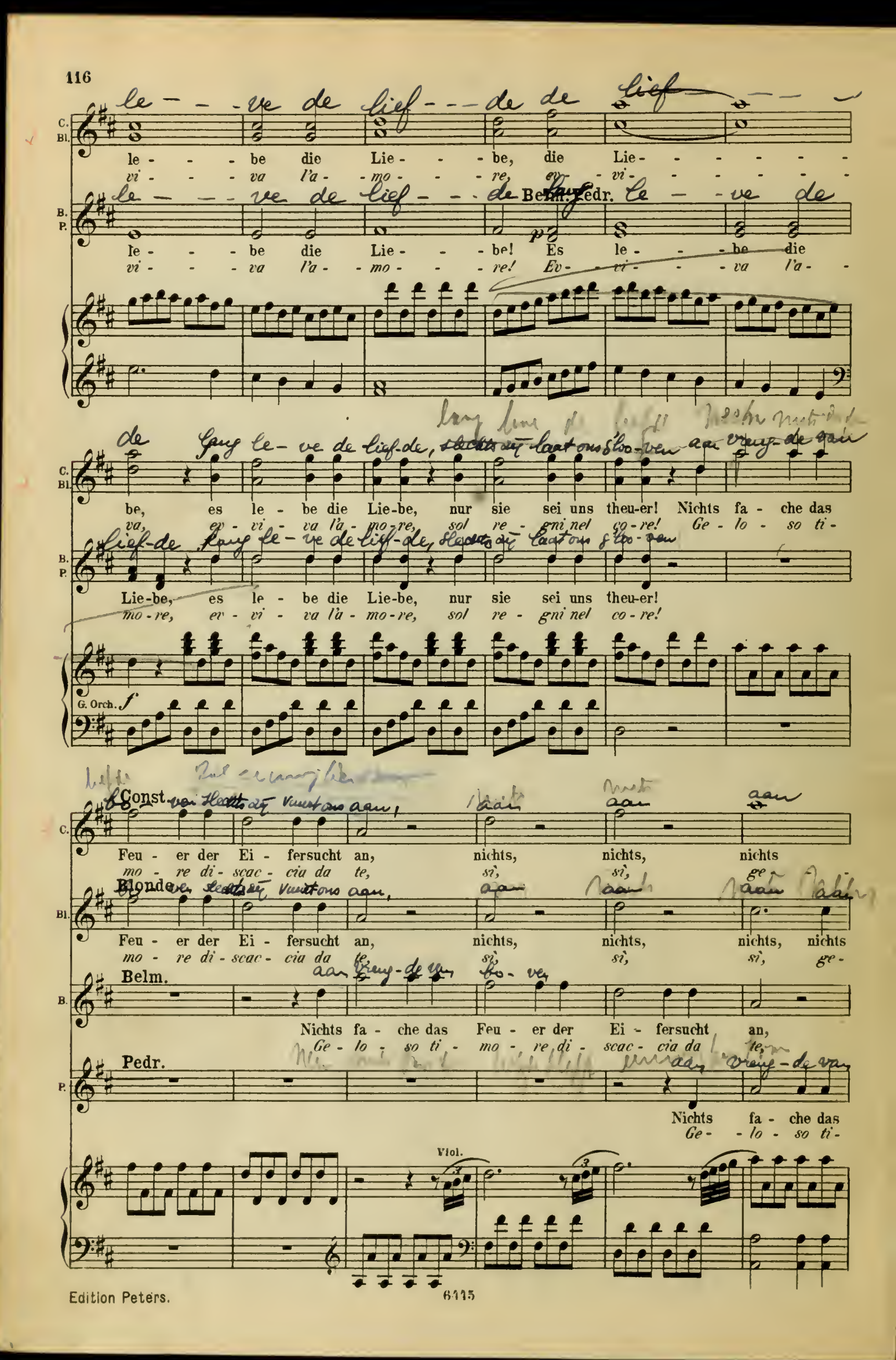

111
Adagio.
Const.
Dem Bel-mont sag-te man, ich soll den Bas-sa lie-ben.
Se a-mar posso il Ba-scià, do-manda a me il cru-de-le.
Blonde.
Der Schlingel fragt noch an, ob ich ihm treu ge-blie-ben?
Co-stui chieden-do va, se gli restai fe-de-le?
Belm.
zweifeln. Con-stan-ze ist mir treu, da-ran ist nicht zu zwei-feln.
fi-da. Nò che giammai non fù la mia Costan-za in-fi-da.
Pedr.
Dass Blon-de ehr-lich sei, schwör' ich bei al-len Teu-feln.
Io giu-ro a Bel-ze-bù, che la mia Bionda è fi-da.
Adagio.
Quart.
Tutti.
Andante.
Const. Blonde.
Wenn unsrer Eh-re we-gen die
Ah nò, non v'è in a-mo-re do-
Belm. Pedr.
So-bald sich Weiber krän-ken, dass
Per far che resti un co-re fe-
Andante.
Quart.
Männer Argwohn he-gen, ver-dächtig auf uns sehn, das ist nicht aus-zu-stehn, ver-
lor, martir mag-gio-re, che sempre sospet-tar, te-mer e du-bi-tar, che
wir sie un-treu den-ken, dann sind sie wahrhaft treu, von al-lem Vor-wurf frei, dann
del al primo ar-do-re è for-za ognor ve-gliar, con-vien ve-der, spi-rar, è
Edition Peters.
6445

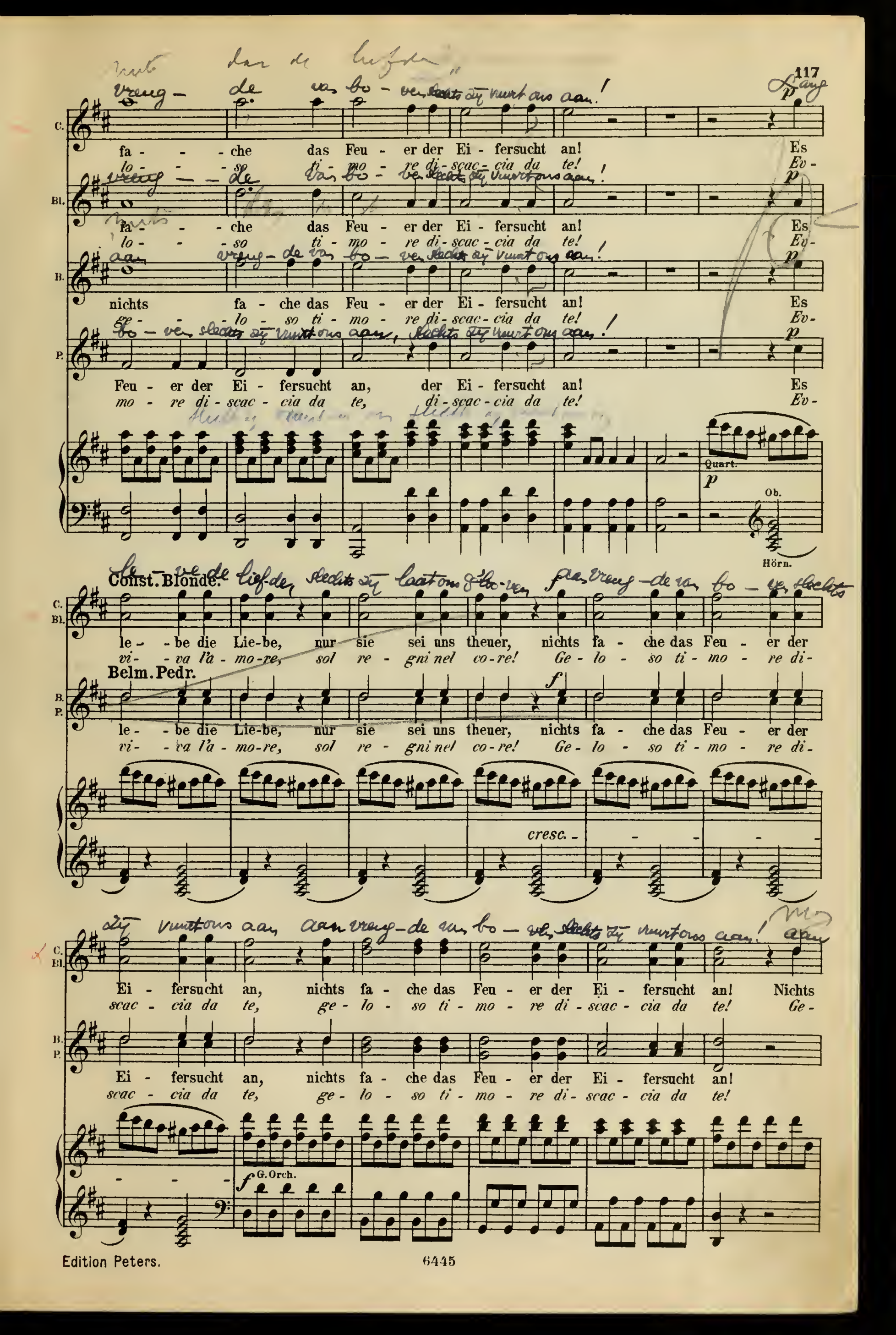

112
Allegretto.
C.
Bl.
dächtig auf uns seh'n, das ist nicht aus - zu - - steh'n.
sempre so - spet - tar, te - mer e du - bi - - tar.
Pedr.
B.
P.
sind sie wahrhaft treu, von al - lem Vor - wurf frei. Liebstes Blond - chen! ach ver -
forza ognor ve - gliar, con - vien ve - der, spi - - rar. Ca - ra Bion - da! a me per -
Allegretto.
p Viol.
Quart.
P.
zei - he, sieh', ich bau' auf dei - ne Treu - e mehr jetzt als auf mei - nen
do - na, tu sei sa - via, tu sei buo - na, ne son cer - to, appien lo
tr tr
Blonde.
Bl.
Nein! das kann ich dir nicht schenken, nein, das kann ich dir nicht
Nò! Briccon, buffon, ba - lor - do, nò, briccon, buffon, ba -
Belm.
P.
B.
Kopf. Ach Con - stan - ze! ach mein Le - ben! könn - test du mir doch ver -
so. Ah, Co - stan - za! mio te - so - ro! del tuo cor per - do - no im -
C.
Const.
Bel - mont!
mio
Bl.
schenken, mich mit so was zu ver - denken, mit dem al - ten dummen Tropf! Das kann ich dir nicht
lor - do, non per - do - no, non mi scordo; ca - sti - gar - ti ben sa - prò, bric - con, buffon, ba -
B.
ge - ben, dass ich die - se Fra - ge that.
plo - ro: più te - mer di te non ro.
tr tr
Edition Peters.
6115
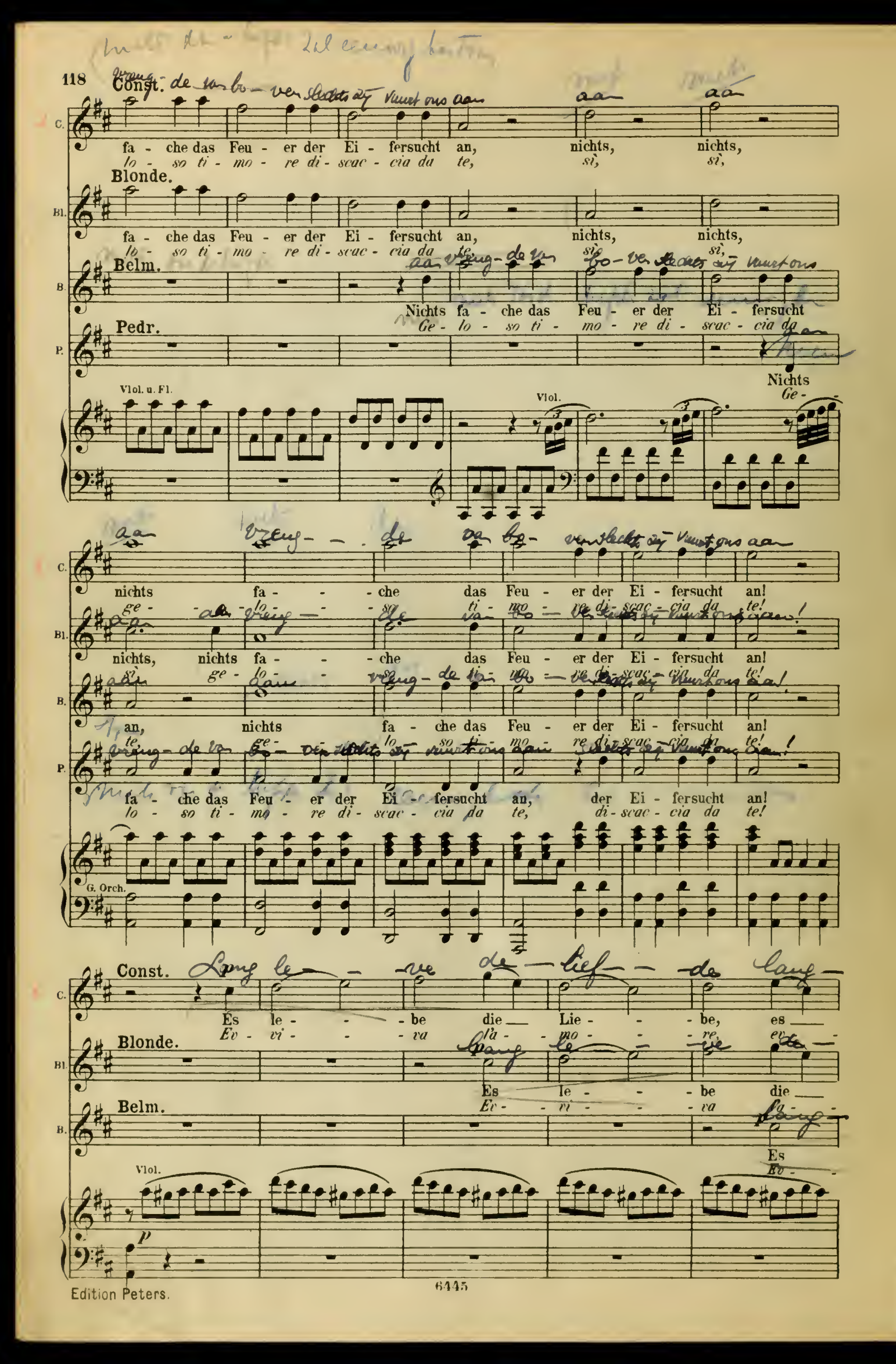

C.
wie, du konn-test glauben, Bel-mont! wie, du konn-test glauben, dass man
ben, se que-sto co-re, ah mio ben, se que-sto co-re per te
Bl.
schenken, nein, das kann ich dir nicht schenken, nein! mich mit so was zu ver-
lordo! Nò, briccon, buffon, ba-lor-do, nò, non perdo-no, non mi
Pedr.
P.
Lieb-stes Blondchen! ach ver-zei-he!
Ca-ra Bionda! ah per-do-na!
Const.
dir dies Herz kann rau-ben, das nur dir, das nur
so-lo accen-de a-mo-re, co-me mai, co-me
Blonde.
denken, mit dem al-ten dummen Tropf; nein, das kann ich dir nicht schenken, mich mit so was zu ver-
scor-do, ca-sti-gar-ti ben sa-prò; non per-do-no, non mi scor-do, ca-sti-gar-ti ben sa-
mfp
mfp
Const.
dir, das nur dir ge-schla-gen hat, das nur
mai, co-me mai ti tra-di-rò? co-me
Blonde.
denken, mit dem al-ten dummen Tropf, mit dem al-ten dummen Tropf! Nein, das kann ich dir nicht
prò, briccon, buffon, ba-lor-do, nò, ca-sti-gar-ti ben sa-prò! Non per-do-no, non mi
Belm.
B.
Ach Con-
Ah Co-
Pedr.
Liebstes Blondchen!
Ca-ra Bion-da!
Viol. Ob. u. Fag. in Oct.
mfp

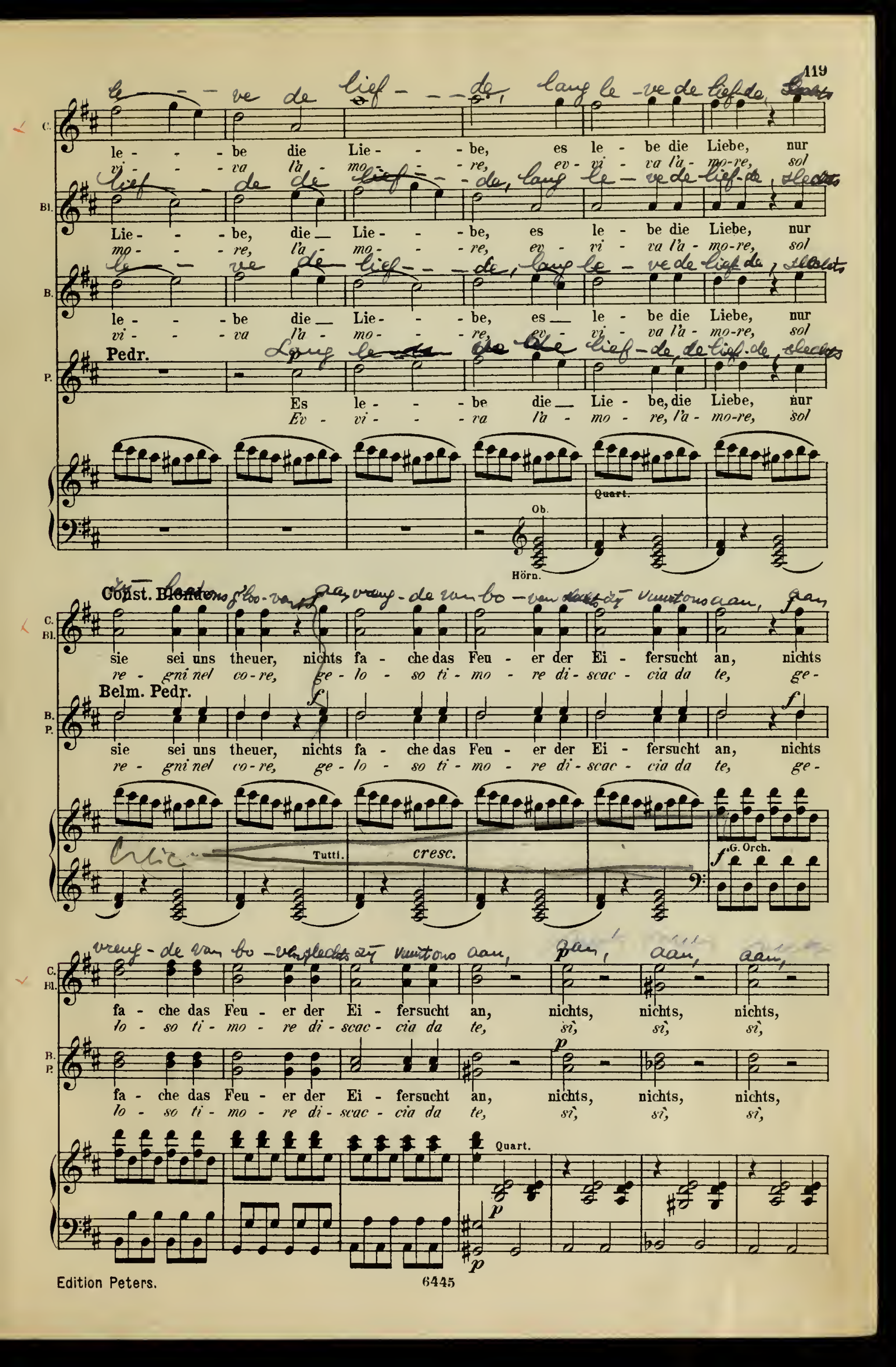

114
C.
dir, das nur dir, das nur dir ge - schla - - gen
mai, co - me mai, co - me mai ti tra - - di -
Bl.
schenken, mich mit so was zu ver - denken, mit dem al - ten dummen Tropf, mit dem al - ten dummen
scor - do, ca - sti - gar - ti ben sa - prò, briccon, buffon, ba - lor - do, tu! ca - sti - gar - ti ben sa -
B.
stan - ze! ach mein Le - ben!
stan - za! mio te - so - ro!
P.
ach ver - zei - he!
ah per - do - na!
mfp
C.
hat, das nur dir ge - schla - - gen hat?
rò, co - me mai ti tra - - di - rò?
Bl.
Tropf, mit dem al - ten dummen Tropf, mit dem al - ten dum - men Tropf!
prò, ca - sti - gar - ti ben sa - prò, ca - sti - gar - ti ben sa - prò!
cresc.
p
Fag.
B. P.
Belm. (knieend)
Ach ver - zei - he!
Deh, per - do - na!
Pedr. (knieend)
Ach ver - zei - he!
Sì, per - do - na!
Ob.
Fl. II.
Fl. I.
Fag.
Hörn.
f p
B. P.
Belm.
Ich be - reu - e!
Io ti cre - do!
Pedr.
Ich be - reu - e!
Cer - to io so - no!
Ob.
Fl. II.
Fl. I.
fp
Edition Peters.
6445
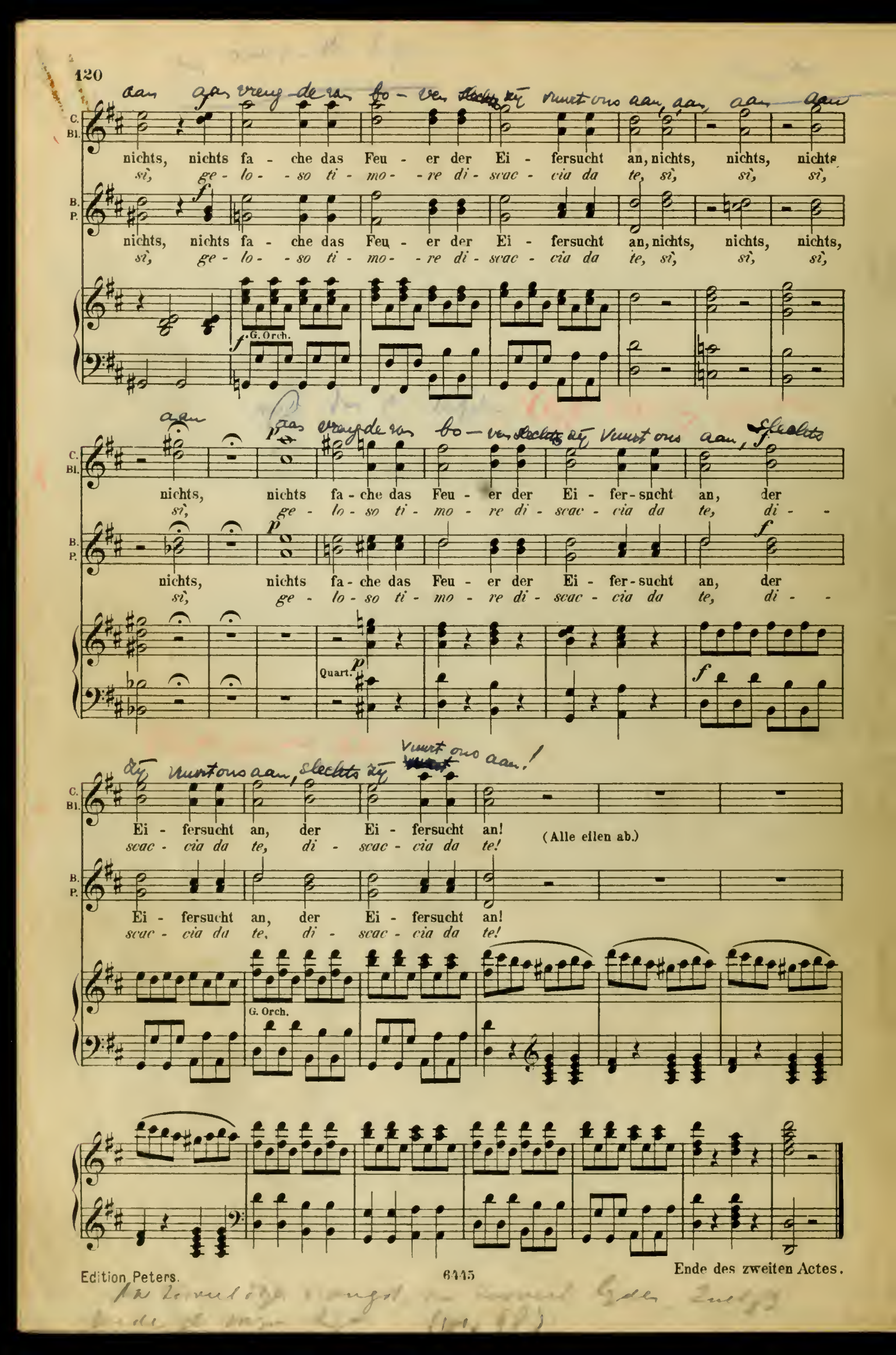

115
Const.
Ich ver-zei-he, ver-zei-he dei-ner Reu-e.
Sì, t'as-sol-vo, t'as-solvo, il cor, il cor ti do.
Blonde.
Ich ver-zei-he dei-ner Reu-e.
Sì, t'as-solvo, il cor, il cor ti do.
Viol.
Tutti.
Const. Blonde.
Wohl, es sei nun ab-ge-than,
Più ran-cor con te non ho,
Belm. Pedr. (erheben sich.)
Wohl, es sei nun ab-ge-than,
Più ran-cor con te non ho,
Quart.
wohl, es sei nun ab-ge-than!
più ran-cor con te non ho!
Allegro assai.
Const.
Es le-be die Lie-be!
Ev-vi-va l'a-mo-re!
Viol. I.
Fl. u. Ob.
Viol. II.
Const. Blonde.
Es le-be die Lie-be, es
Ev-vi-va l'a-mo-re, ev-
Belm.
Es
Ev-
Edition Peters.
6445


116
C.
Bl.
le - - - be die Lie - - - be, die Lie - - - - - - -
vi - - - va l'a - - mo - - - re, ev - - vi - - - - - -
B.
P.
Belm. Pedr.
le - - - be die Lie - - - be! Es le - - - be die
vi - - - va l'a - - mo - - - re! Ev - - vi - - - va l'a -
be, es le - be die Lie-be, nur sie sei uns theu-er! Nichts fa - che das
va, ev - vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re! Ge - lo - so ti -
Lie-be, es le - be die Lie-be, nur sie sei uns theu-er!
mo-re, ev - vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co - re!
G. Orch. f
Const.
Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts
mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, ge -
Blonde.
Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts
mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì, ge -
Belm.
Nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an,
Ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te,
Pedr.
Nichts fa - che das
Ge - lo - so ti -
Viol.
Edition Peters.
6445


C.
fa - - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Es
lo - - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ev-
Bl.
fa - - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Es
lo - - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ev-
B.
nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Es
ge - - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ev-
P.
Feu - er der Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an! Es
mo - re di - scac - cia da te, di - scac - cia da te! Ev-
Quart.
Ob.
Hörn.
Const. Blonde.
le - be die Lie - be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der
vi - va l'a - mo - re, sol re - gni nel co - re! Ge - lo - so ti - mo - re di-
Belm. Pedr.
le - be die Lie - be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der
vi - va l'a - mo - re, sol re - gni nel co - re! Ge - lo - so ti - mo - re di-
cresc.
Ei - fersucht an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Nichts
scac - cia da te, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ge-
Ei - fersucht an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
scac - cia da te, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te!
G. Orch.


118
Const.
fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì,
Blonde.
fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì,
Belm.
Nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht
Ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da
Pedr.
Nichts
Ge -
Vlol. u. Fl.
Vlol.
nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te!
nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
sì ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te!
an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
te, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te!
fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - scac - cia da te!
G. Orch.
Const.
Es le - be die Lie - be, es
Ev - vi - va l'a - mo - re, ev -
Blonde.
Es le - be die
Ev - vi - va l'a -
Belm.
Es
Ev -
Vlol.
p
Edition Peters.
6445


119
C.
le - - - be die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
vi - - - va l'a - mo - - - re, ev - vi - va l'a - mo-re, sol
Bl.
Lie - - - be, die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
mo - - - re, l'a - mo - - - re, ev - vi - va l'a - mo-re, sol
B.
le - - - be die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
vi - - - va l'a - mo - - - re, ev - vi - va l'a - mo-re, sol
Pedr.
P.
Es le - - - be die Lie - be, die Liebe, nur
Ev - vi - - - va l'a - mo - re, l'a - mo-re, sol
Ob.
Quart.
Hörn.
Const. Blonden
C. Bl.
sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts
re - gni nel co - re, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, ge -
Belm. Pedr.
B. P.
sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts
re - gni nel co - re, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, ge -
Tutti.
cresc.
G. Orch.
C. Bl.
fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì,
B. P.
fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì,
Quart.
Edition Peters.
6445


120
C. Bl.
nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts
sì, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì,
B. P.
nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
sì, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì,
G. Orch.
C. Bl.
nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fer - sucht an, der
sì, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di -
B. P.
nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fer - sucht an, der
sì, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di -
Quart.
C. Bl.
Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!
scac - cia da te, di - scac - cia da te!
(Alle eilen ab.)
B. P.
Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!
scac - cia da te, di - scac - cia da te!
G. Orch.
Edition Peters.
6445
Ende des zweiten Actes.

ACT III.

edrillo: Hier Klaas, leg de ladder maar neer en haal temet de tweede van het schip. Maar op poezepooten hoor, zacht als een zefi het gaat om dood of leven, een speld die je laat vallen kan ons den kop kosten.

.aas: Ik ken het klappen van de zweep, maat. Er zijn al heel wat zeeën over mijn karpoets gegaan. Ik maak zoo weinig leven a een muis in een hooiberg.

edrillo: Goed Klaasje, als wij met onze levende buit gelukkig ontkom naar Spanje, geloof ik dat Don Belmonte je stijf in het gou laat zetten.

.aas: Nou, een zilvervloot en een kruik jenever is al mooi genoeg Ik doe het óók voor de sport, weet je! In 't gedonder der kartouwen en de kortjan tusschen de tanden, dat is mijn lust en mijn leven. Een Hollandsche schipper en een Turksch zeeroover, dat is water en vuur. Ik haal de ladder. (af)

edrillo: Te zeggen dat ik bang ben, zou een schandelijke leugen zijn Maar te zeggen, dat mijn hart geen rikketik doet, is óók be- zijden de waarheid. Die Turken hebben geen gevoel voor humo: en laat de Bassa een renegaat zijn, wanneer het op koppen- snellen aankomt, is hij gewis een rasechte Turk.

.aas: (met de tweede ladder) Asjeblief, de ladder naar het hemel Maar breek je nek niet, anders komen de engeltjes niet op h kosten.

edrillo: Dank je, Klaas. En licht nou het anker maar en zet vast wat zeilen bij. Voor er een half uur verstreken is heb je de la- ding.

.aas: Patent, meester. Ik wacht jullie. (af)

TWEEDE TAFEREEL.

Pedrillo, Belmonte.

edrillo: Ziezoo. Nou eerst even ademhalen. Mijn hart begint een roffe te slaan. Waar blijft Don Belmonte?

elmonte: (zachtjes) Pedrillo. Ben je daar?

edrillo: Present, mijnheer. Let op, nu ga ik een beetje achter het paleis spionneeren, als een kat om de muizenval. Zingt U on- dertusschen een liedje. Ik doe dat haast iederen avond en he wekt geen argwaan. Om het half uur maakt hier een Janitsjare wacht de ronde, het is beter dat zij den nachtelijken zanger hooren dan dat alles stil is.

elmonte: Laat het maar aan me over en kom spoedig terug.

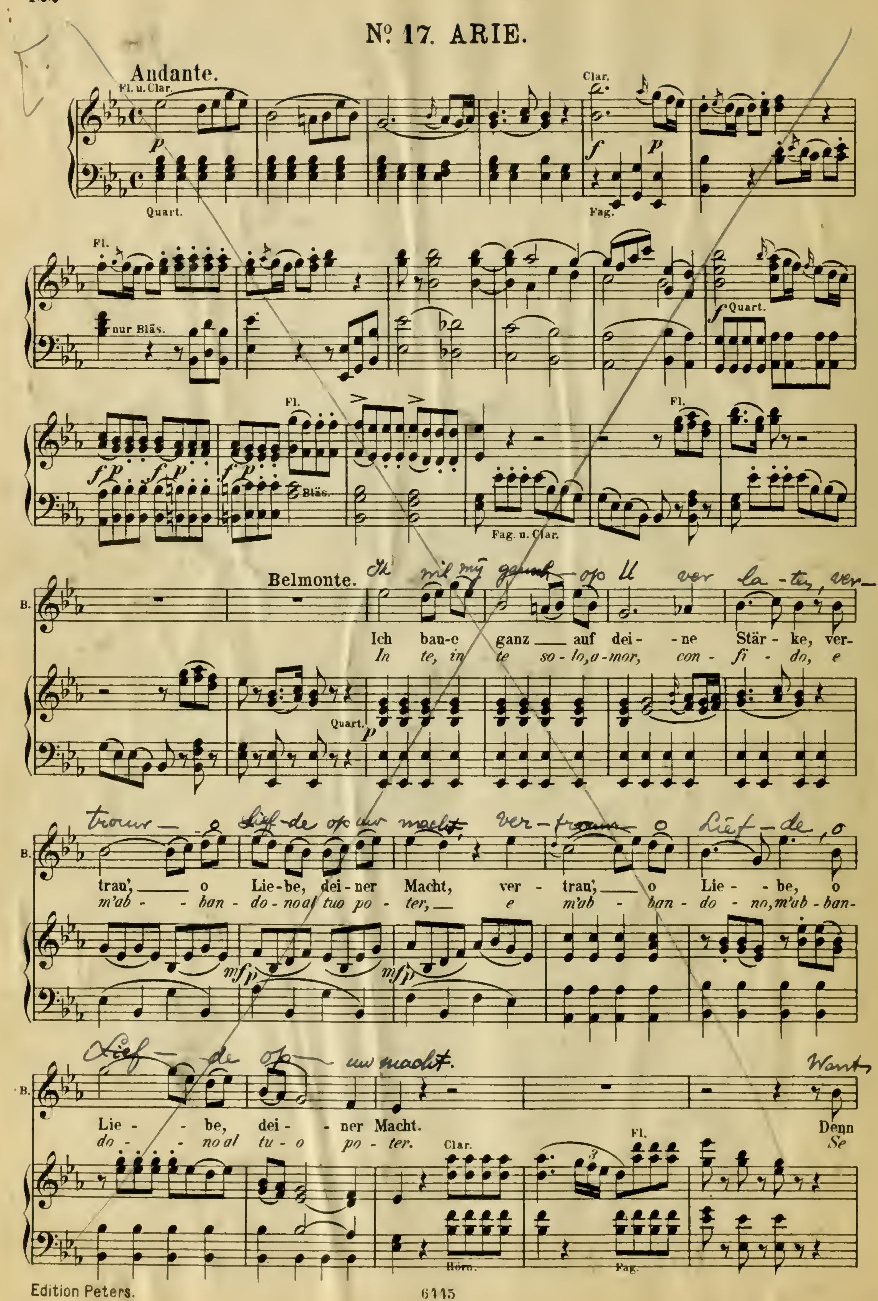
drillo: Gaat af.

DERDE TAFEREEL.

Belmonte alleen.

lmonte: Constantia, o Constantia, heel mijn wezen is in beroering. ~~Ik vrees en ik wensch, ik beef en ik hoop. O liefde wees mijn geleidster!~~

No. 17. ARIE.


Andante.
Fl. u. Clar.
Quart.
Clar.
Fag.
Fl.
nur Bläs.
Quart.
Bläs.
Fag. u. Clar.
Belmonte.
Ich bau-e ganz auf dei-ne Stär-ke, ver-
In te, in te so-lo, a-mor, con-fi-do, e
trau', o Lie-be, dei-ner Macht, ver-trau', o Lie-be, o
m'ab-ban-do-no al tuo po-ter, e m'ab-ban-do-no, m'ab-ban-
Lie-be, dei-ner Macht. Denn
do-no al tu-o po-ter. Se
Clar.
Fl.
Horn.
Fag.

B.

ach! was wurden nicht für Wer-ke schon oft durch dich — zu Stand' gebracht, was

tu pro-teggi un cor ch'è fi-do, tu sai gui - dar - lo al suo pia-cer, pro-

Str. Quart. *fp*

wur- - den nicht für Werke schon oft — durch dich zu Stand' gebracht!

teg- - gi un cor ch'è fi-do, tu sai — gui-dar-lo al suo pia-cer!

Clar.

Was al - ler Welt un - mög - lich scheint, wird durch die Lie - be

D'a-mor lu for-za val a o-prar ciò ch'im-pos-si - bil

Quart.

doch vereint, wird durch die Lie-be, durch die Lie-be doch ver - eint, —

sem - pre par, ciò ch'im-pos - si-bil, im-pos - si - bil sem-pre par, —

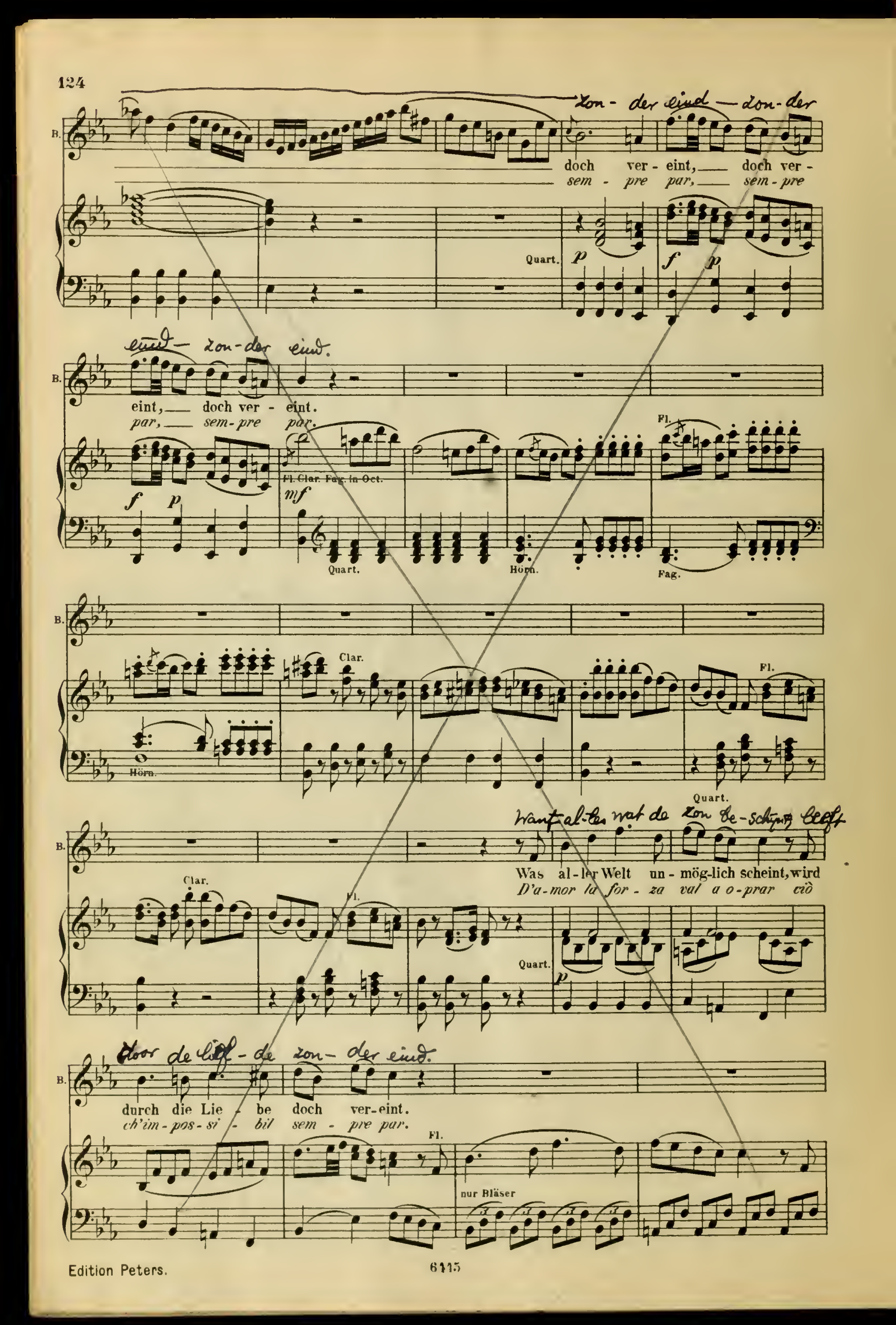
Fl. u. Clar.

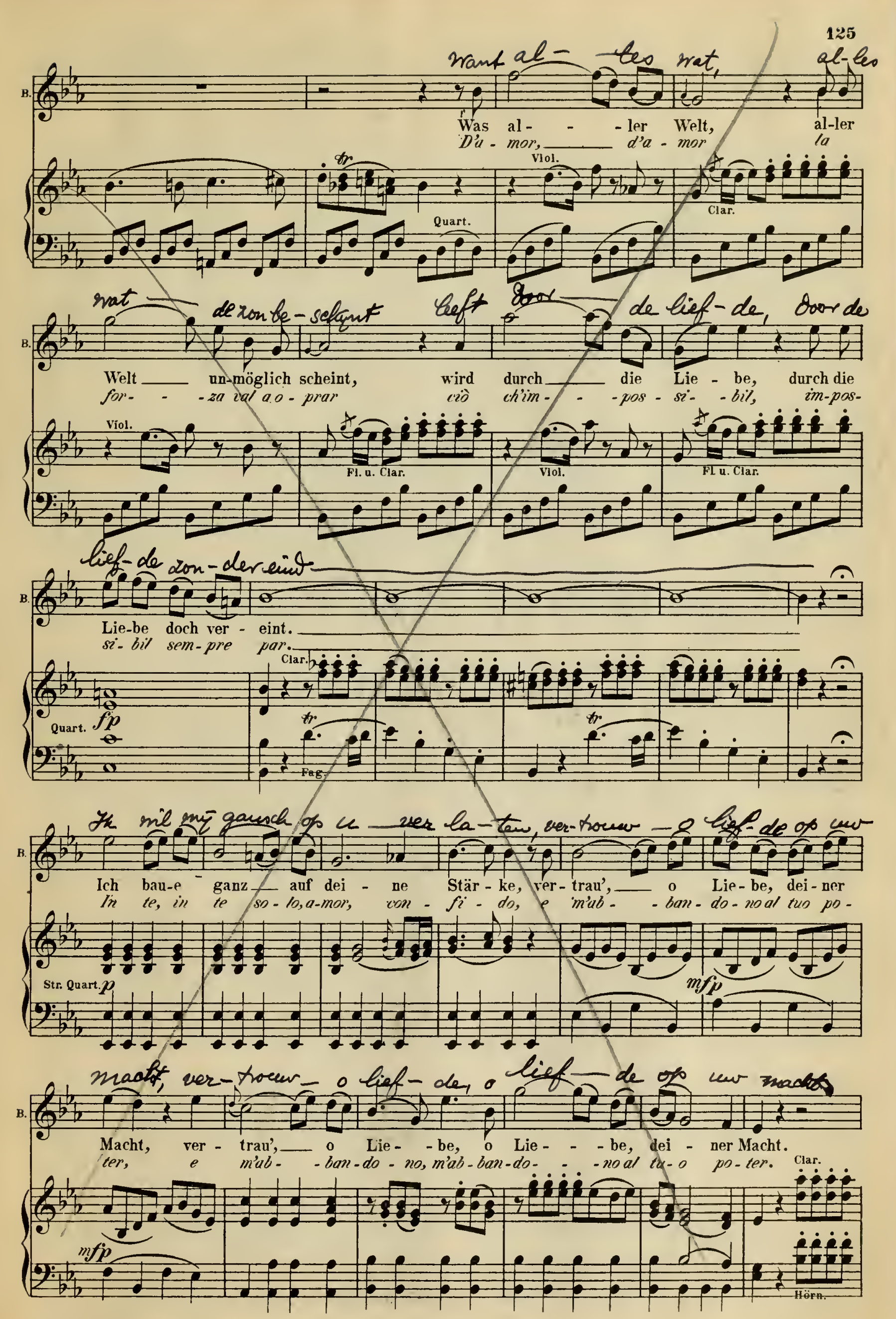
nur Bläser.

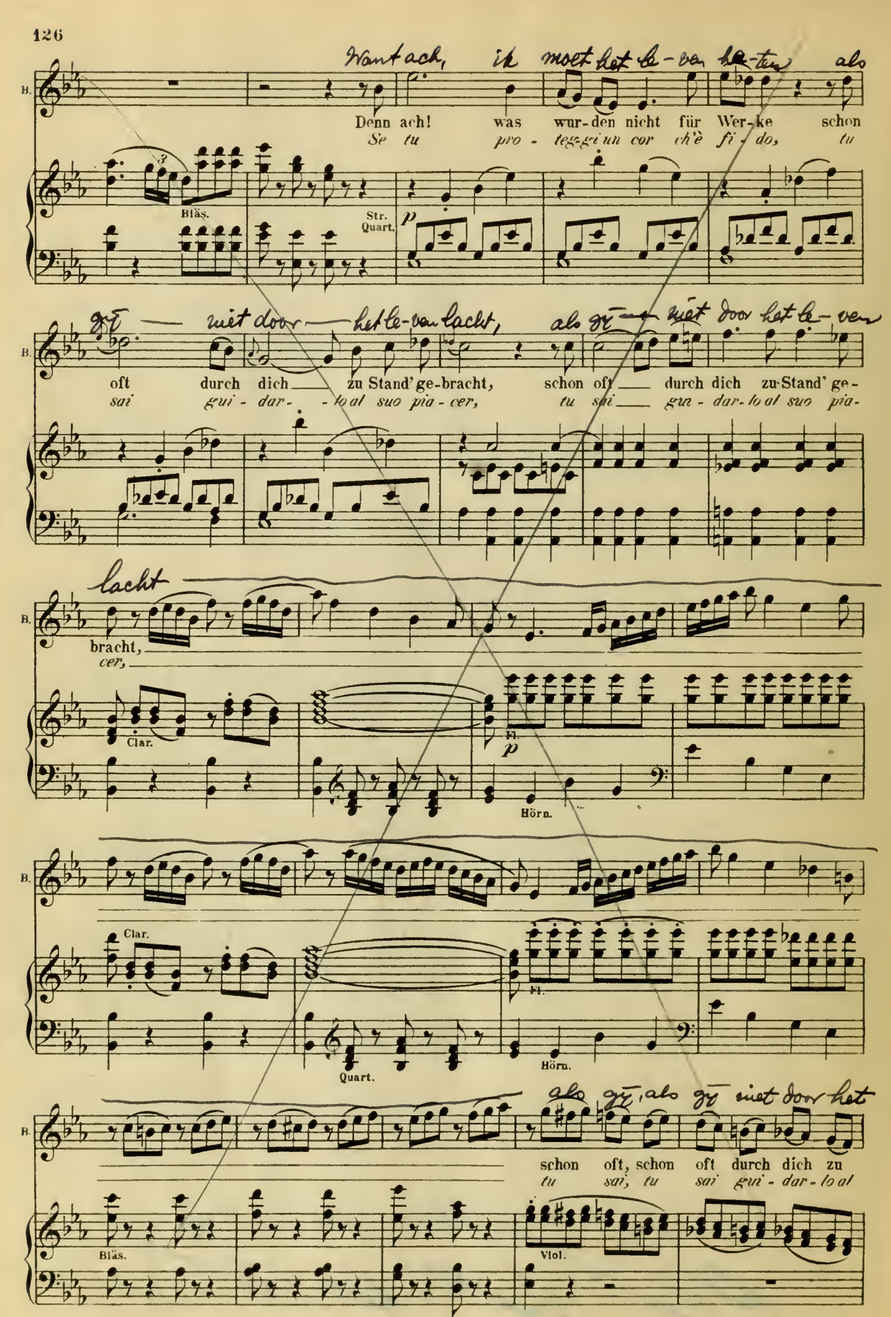
wird durch die Liebe, durch die Liebe doch ver - eint, —

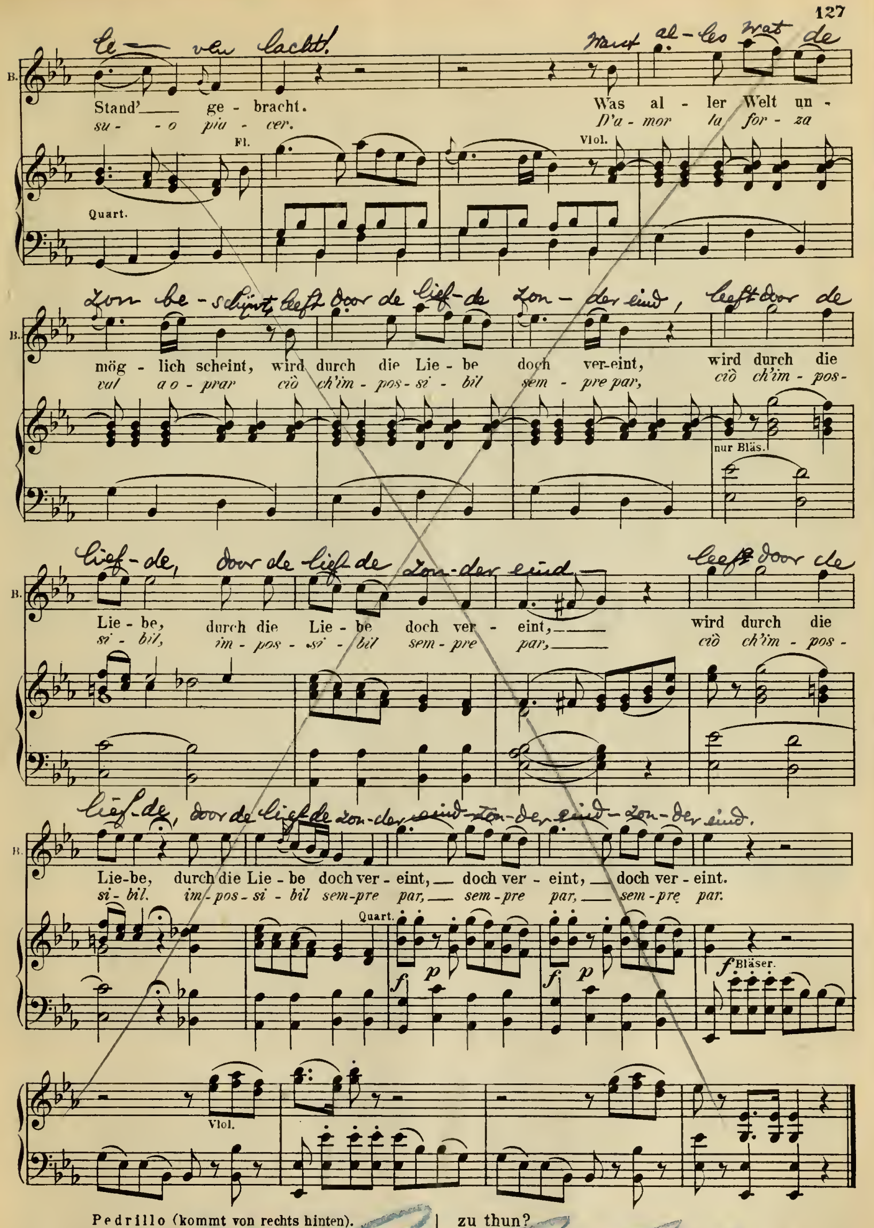
ciò ch'im-pos - si-bil, im-pos - si-bil sem-pre par, —

sfp *sfp*


124
B.
doch ver - eint, doch ver -
sem - pre par, sem - pre
Quart.
eint, doch ver - eint.
par, sem - pre par.
Fl. Clar. Fag. in Oct.
Quart.
Hörn.
Fl.
Fag.
Clar.
Fl.
Quart.
Was al - ler Welt un - mög-lich scheint, wird
D'a-mor la for - za val a o-prar ciò
Clar.
Fl.
Quart.
durch die Lie - be doch ver-eint.
ch'im-pos-si - bil sem - pre par.
Fl.
nur Bläser
Edition Peters.
6445


B.
Was al- - - ler Welt, al-ler
D'a - mor, d'a - mor la
Viol.
Clar.
Quart.
Welt un-möglich scheint, wird durch die Lie - be, durch die
for- - - za val a o - prar ciò ch'im- - - pos - si- - bil, im-pos-
Viol.
Fl. u. Clar.
Viol.
Fl. u. Clar.
Lie-be doch ver - eint.
si- bil sem-pre par.
Clar.
Quart.
Fag.
Ich bau-e ganz auf dei - ne Stär - ke, ver - trau', o Lie - be, dei - ner
In te, in te so - lo, a-mor, con - fi - do, e m'ab - - ban - do - no al tuo po -
Str. Quart.
Macht, ver - trau', o Lie - - be, o Lie - - be, dei - ner Macht.
ter, e m'ab - - ban - do - no, m'ab - ban - do - - - no al tu - o po - ter.
Clar.
Hörn.


Want ach, ik moet het le-ven la-ten als
B.
Denn ach! was wur-den nicht für Wer-ke schon
Se tu pro-teg-gi un cor ch'è fi-do, tu
Bläs.
Str. Quart.
p
gij — niet door — het le-ven lacht, als gij niet door het le-ven
oft durch dich zu Stand' ge-bracht, schon oft durch dich zu Stand' ge-
sai gui-dar-lo al suo pia-cer, tu sai gui-dar-lo al suo pia-
lacht
bracht,
cer,
Clar.
Fl.
p
Hörn.
Clar.
Quart.
Fl.
Hörn.
als gij, als gij niet door het
schon oft, schon oft durch dich zu
tu sai, tu sai gui-dar-lo al
Bläs.
Viol.



Pedrillo (kommt von rechts hinten).

Pedrillo. Alles liegt auf dem Ohr; es ist alles so ruhig, so stille als den Tag nach der Sündfluth.

Belmonte. Nun, so lass uns sie befreien. Wo ist die Leiter?

Pedrillo. Nicht so hitzig. Ich muss erst das Signal geben.

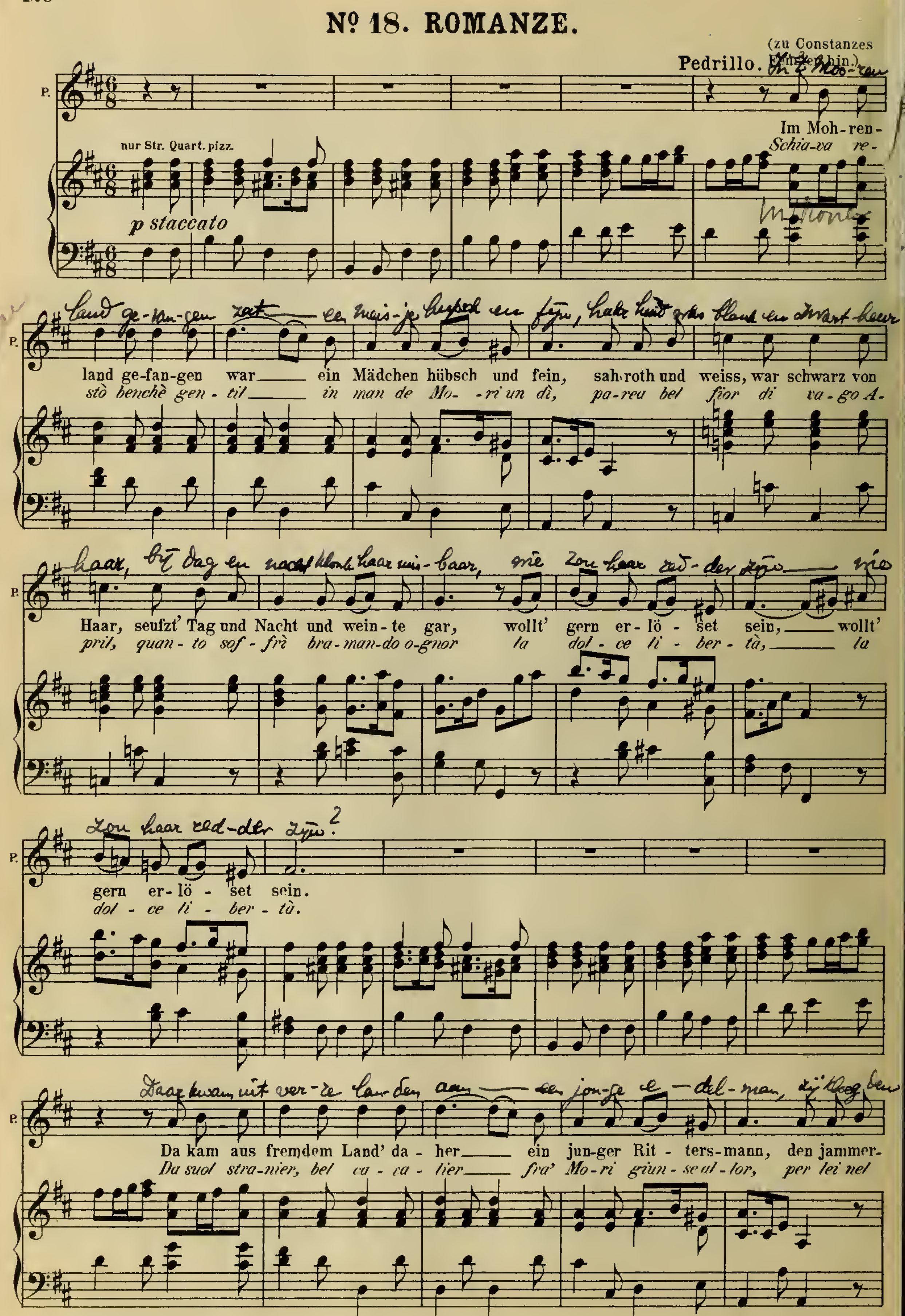
Belmonte. Was hindert dich denn, es nicht zu thun?

Pedrillo. Gehen Sie dort an die Ecke (er zeigt nach rechts vorn) und geben Sie wohl Acht, dass wir nicht überrascht werden.

Belmonte. Zaudre nur nicht! (Er geht rechts vorn ab.)

Pedrillo (indem er von links hinten seine Mandoline hervorholt). Nun, so sei es denn gewagt! (Er singt und begleitet sich auf der Mandoline.)

Nº 18. ROMANZE.





illo: Alles is in diepe rust. Een stilte als van de wereld na den zondvloed.

onte: Vooruit, laat ons beginnen. Waar is de ladder?

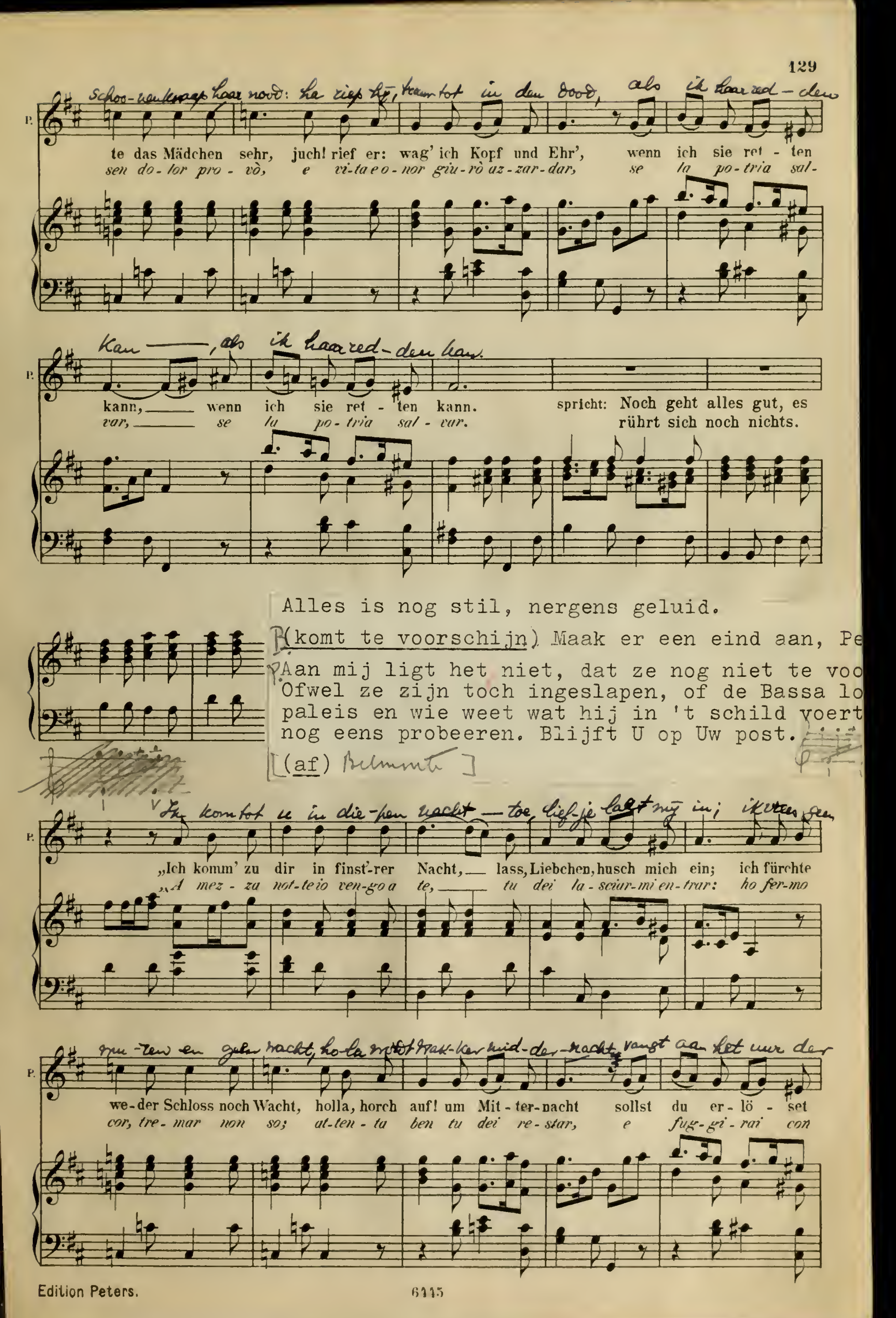
illo: Kalmte heer, in 's hemelsnaam. Ik moet eerst het signaal geven
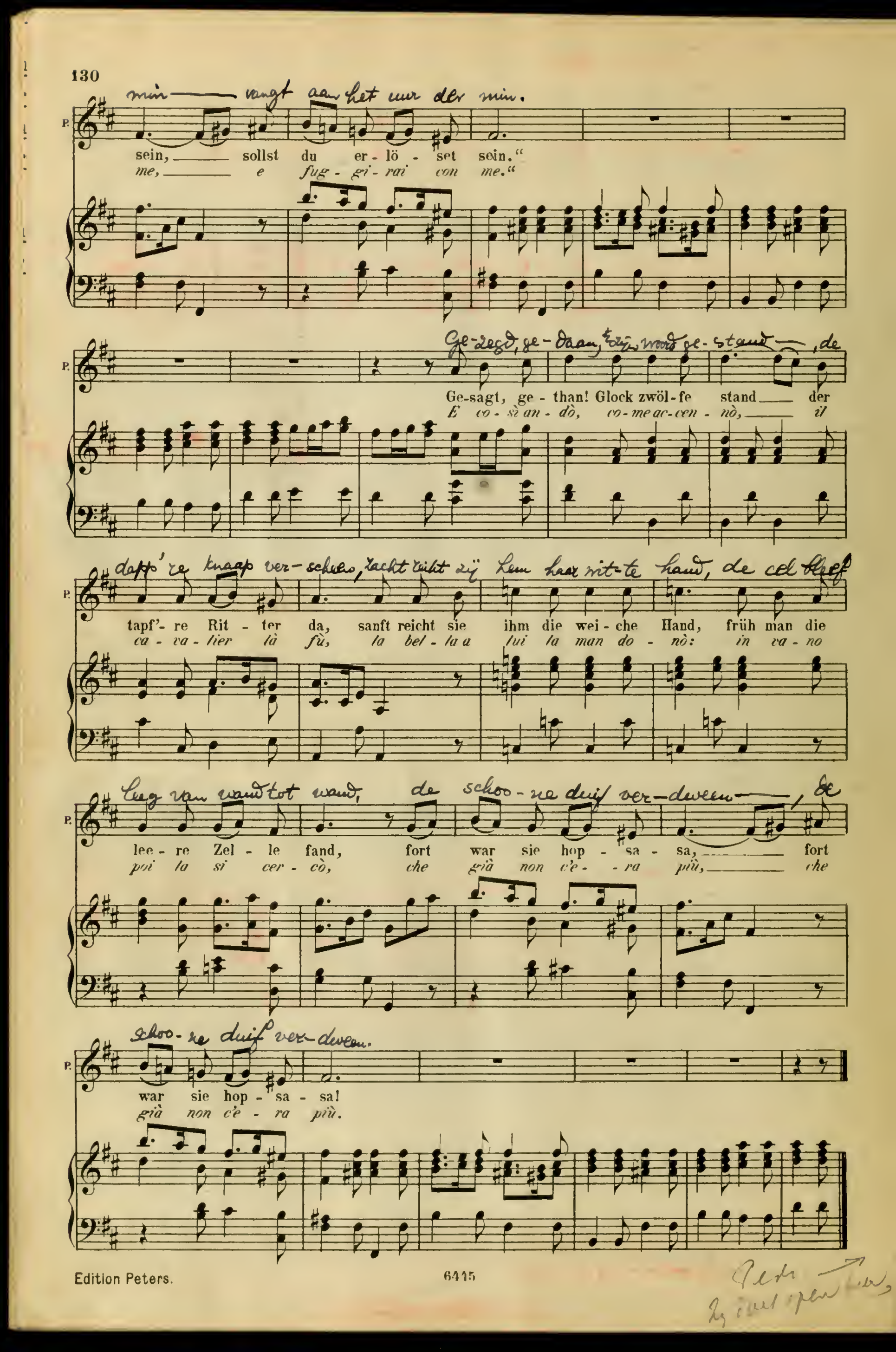
onte: Wat belet je, het te doen? Vooruit dan toch!

illo: ~~(kijkt op zijn horloge) Het uur is daar, middernacht~~. Gaat U daar op den hoek staan en let goed op, of we niet betrapt worden.

onte: Niet langer gedraald! (af)

illo: (zijn mandoline te voorschijn halend)
Het is waarachtig geen potverteren. O, wat een rikketik! Als mijn vader dàt geweten had.....(Hij tokkelt het voorspel)
Vooruit dan maar, in Godsnaam.


te das Mädchen sehr, juch! rief er: wag' ich Kopf und Ehr', wenn ich sie ret - ten
sen do - lor pro - vò, e vi - ta e o - nor giu - rò az - zar - dar, se la po - tria sal -
kann, wenn ich sie ret - ten kann.
var, se la po - tria sal - var.
spricht: Noch geht alles gut, es rührt sich noch nichts.
Alles is nog stil, nergens geluid.
B(komt te voorschijn) Maak er een eind aan, Pe
P Aan mij ligt het niet, dat ze nog niet te voo
Ofwel ze zijn toch ingeslapen, of de Bassa lo
paleis en wie weet wat hij in 't schild voert
nog eens probeeren. Blijft U op Uw post.
[(af) Belmonte]
„Ich komm' zu dir in finst'rer Nacht, lass, Liebchen, husch mich ein; ich fürchte
„A mez - za not - te io ven - go a te, tu dei la - sciar - mi en - trar: ho fer - mo
we - der Schloss noch Wacht, holla, horch auf! um Mit - ter - nacht sollst du er - lö - set
cor, tre - mar non so; at - ten - ta ben tu dei re - star, e fug - gi - rai con


130
sein, sollst du er - lö - set sein."
me, e fug - gi - rai con me."
Ge-sagt, ge - than! Glock zwöl-fe stand der
E co - sì an - dò, co-me ac-cen - nò, il
tapf'- re Rit - ter da, sanft reicht sie ihm die wei - che Hand, früh man die
ca - va - lier là fù, la bel - la a lui la man do - nò: in va - no
lee - re Zel - le fand, fort war sie hop - sa - sa, fort
poi la si cer - cò, che già non c'e - ra più, che
war sie hop - sa - sa!
già non c'e - ra più.
Edition Peters.
6415

edrillo: Zij doet open, heer. Zoo waar ik leef, zij opent het venste

elmonte: Ik kom al!

onstantia: (boven aan het venster) Belmonte!

elmonte: Constantia, hier ben ik. Snel geef de ladder!

edrillo: zet de ladder tegen Constantia's venster.

elmonte: klimt naar boven.

edrillo: (de hand op het hart) Toe dan, bons niet als een jongejuffe hart. Goeje genade, wàt een avontuur! Als ze me te pakken krijgen wordt het kopjerollen, spietsen, hangen en braden. Vroolijk vooruitzicht, maar terug kan ik óók niet meer.

lmonte: (komt met Constantia beneden de deur uit) En nu, lieve enge heb ik U weder, niets zal ons meer scheiden.

nstantia: O, wat mijn hart slaat! Steun mij, Belmonte, ik kan niet me alleen overeind staan.

drillo: Niet praten, laat ons afwerk maken! Als het te lang duurt i alles verloren (~~Hij dringt Belmonte en Constantia zacht weg~~ Loop snel naar de kust, ik volg terstond.

lmonte en Constantia: af.

drillo: O Cupido, machtige hartendief, houd de ladder vast en zend Uw nevel om mij heen. Vooruit! (Hij heeft de ladder tegen Blondjes venster gezet en klimt naar boven). Blondje, Blond maak open! Waar ben je? Om 's hemels wil, het gaat om onze huid. (Het venster wordt geopend, hij klimt naar binnen)

min en een zwijgende zwarte knecht openen de deur van Osmins is, waar Pedrillo binnen geklommen is. Osmin, half slapend, udt een lantaarn vast. Later de Wacht.

e Knecht : Geeft Osmin door teekens te verstaan, dat er onraad is.

smin : Hé? Wat heb je gehoord? Wat kan er aan de hand zijn? Worden er serenades gebracht? Ga rond en spionneer!

e Knecht : (loopt in het rond en eindelijk bemerkt hij de ladder voor Osmins huis, hij schrikt en vestigt er de aandacht van Osmin op, die, nog in wijnroes, tegen de huisdeur geleund staat en knikkebolt.)

Osmin : Duizend bommen en granaten! Wat is dat? Wie kan er in het huis zijn gedrongen? Dat moeten dieven of moordenaars zijn. (Hij stommelt in't rond en stoot zich hier en daar). Snel, haal de wacht! Ik zal ondertusschen uitkijken. (De knecht af, Osmin gaat op de ladder zitten met den lantaarn in de hand, zijn hoofd valt op zijn borst).

Pedrillo : komt, met den rug naar de toeschouwers, weer uit het venster en wil naar beneden klimmen.

Blonde : (aan het venster, bemerkt Osmin) Groote genade, Pedrillo, wij zijn verloren!

Pedrillo : (kijkt achter zich en als hij Osmin gewaar wordt, houdt hij stil en klimt weer terug, het venster in). Vervloekt, periculum in mora! Wie heeft ons die duivekater gebakken?

Osmin : (kijkt om, en klimt, Pedrillo achterna, roepend): Help, inbrekers! ~~Blondje, Blondje~~!

Pedrillo : (in het raam klimmend). Snel, snel, we moeten maken dat we weg komen!

Osmin : (klimt weer terug). Wacht maar, spitsboef, hier is geen ontkomen! Help! Help! Vlug hierheen, wachtsoldaten! Roovers en moordenaars! Onraad! Onraad!

Pedrillo : (komt met Blonde de deur van het huis uit, kijkt naar de ladder en sluipt er met Blondje onderdoor).

Osmin : Help! Help! Als de wind! (Hij wil ze achterna).

De Wacht : verschijnt met fakkels en houdt Osmin aan.

De Commandant: Halt! Waarheen?

Osmin : Daar heen!

De Commandant: Wie ben jij?

Osmin : Niet langer gevraagd, anders ontsnappen de boeven. Zien jullie dan niet? Daar staat de ladder nog.

De Commandant: Dat zien we, ja, maar kan jij die niet neergezet hebben?

Osmin : Duizend dolken en vergift, kennen jullie me dan niet? Ik ben Osmin, de allerhoogste opper-tuin-intendant en haremwachter van Bassa. Als je nog lang praat, hadt je wel weg kunnen blijven.

Een deel van de Wacht: brengt Pedrillo en Blonde terug.

Osmin : Eindelijk! ~~Dolken en vergift,~~ zie ik goed? Zijn jullie dat? Ha, ha, Pedrillo, schooier, jouw kop zal niet lang meer op je hals staan.

Pedrillo : Maar kameraadje, voel je dan niets voor een grap? Ik wou met je vrouwtje maar een eindje wandelen, omdat jij niet zoo goed in conditie was. Je weet immers wel (zachtjes:) de wijn uit Palermo...

Osmin : Schurk, denk je mij beet te nemen? ~~Ik heb geen grappen van doen~~, je kop moet eraan, zoowaar ik een muzelman ben.

Pedrillo : Wat heb je eraan, kameraadje? Jouw kop staat nog niet vast, als ik den mijnen verliezen moet. Vanwege den wijn. De eene dienst is de andere waard.

Een ander deel van de Wacht: ook met fakkels, brengt Constantia en Belmonte terug.

Belmonte : (zich verzettend) Door gemeene soldaten laat ik me niet opbrengen. Laat me los, turksch gespuis!

De Commandant: Kalm wat, jongeman, kalm wat. Bij ons ontkomt men niet zoo makkelijk. Zeshonderd sabels zijn om het paleis.

Osmin : Kijk, kijk! Het gezelschap wordt steeds grooter. Heeft de geniale bouwmeester soms ook een wandelingetje willen doen. Bestig, dat wordt een uitstapje naar het schavot. Geboefte, had ik geen gelijk (~~tot Belmonte:~~) dat ik je het paleis niet in wou laten? Nu kan de Bassa zien hoe zuiver je op de graat bent. We zullen zelf bouwen: een knekelhuis!

Belmonte: Laat dat gezwets! Ik wil zien of ik een verstandig woord met jullie kan spreken. Hier is een beurs met gouden dukaten, die is voor jullie, en nog tweemaal zoo veel, als je me los laat.

Constantia: Ik bid U, laat U bewegen!

Blonde: Ja Osmin, heb medelijden!

Osmin: ~~Ik geloof dat jullie van Lotje getikt bent.~~ Dat geld hebben we niet noodig, dat krijgen we toch wel. Eerst willen we jullie koppen. (Tot de Wacht:) Neem ze mee, naar den Bassa!

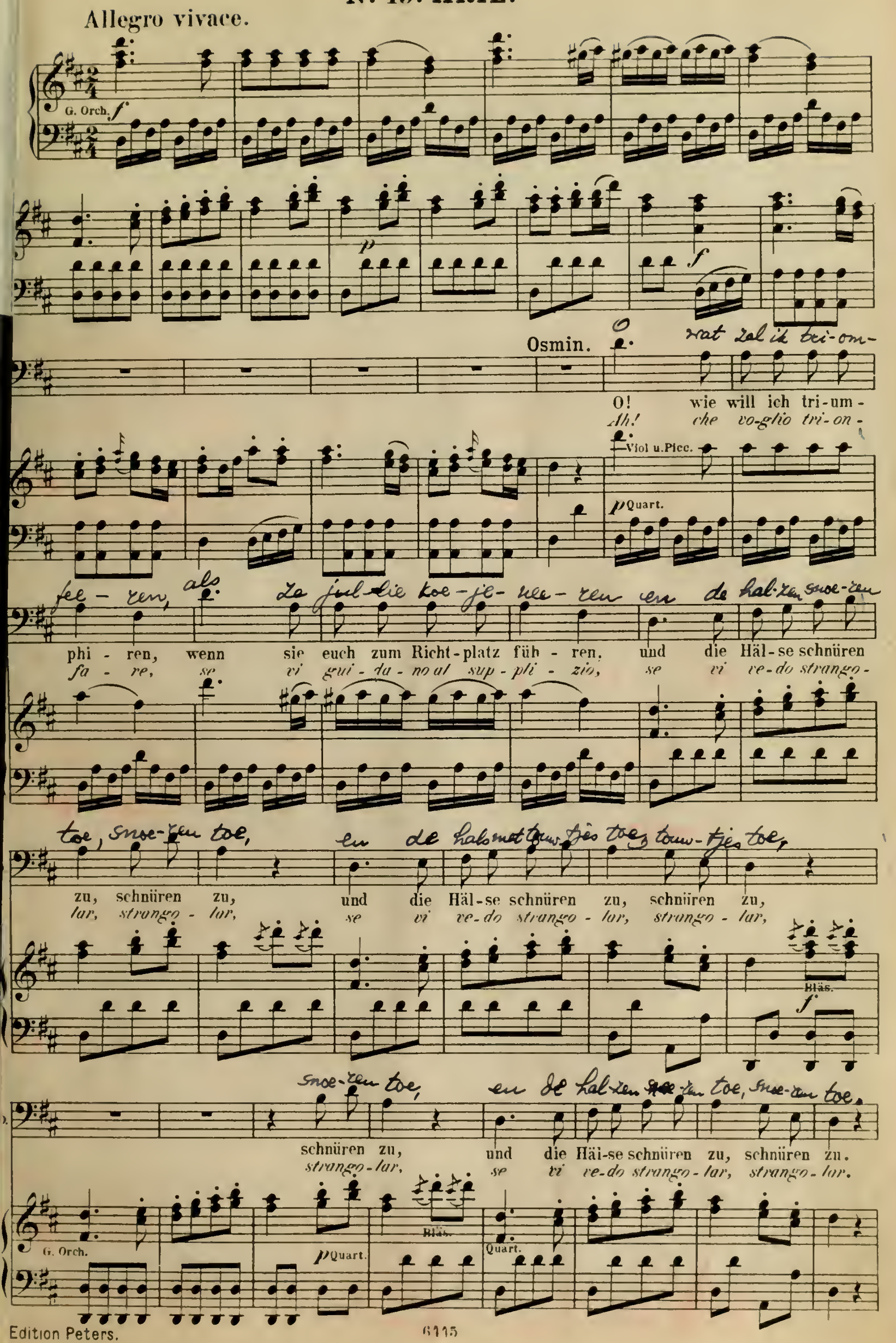
Belmonte: Ik bied je mijn gansche vermogen.
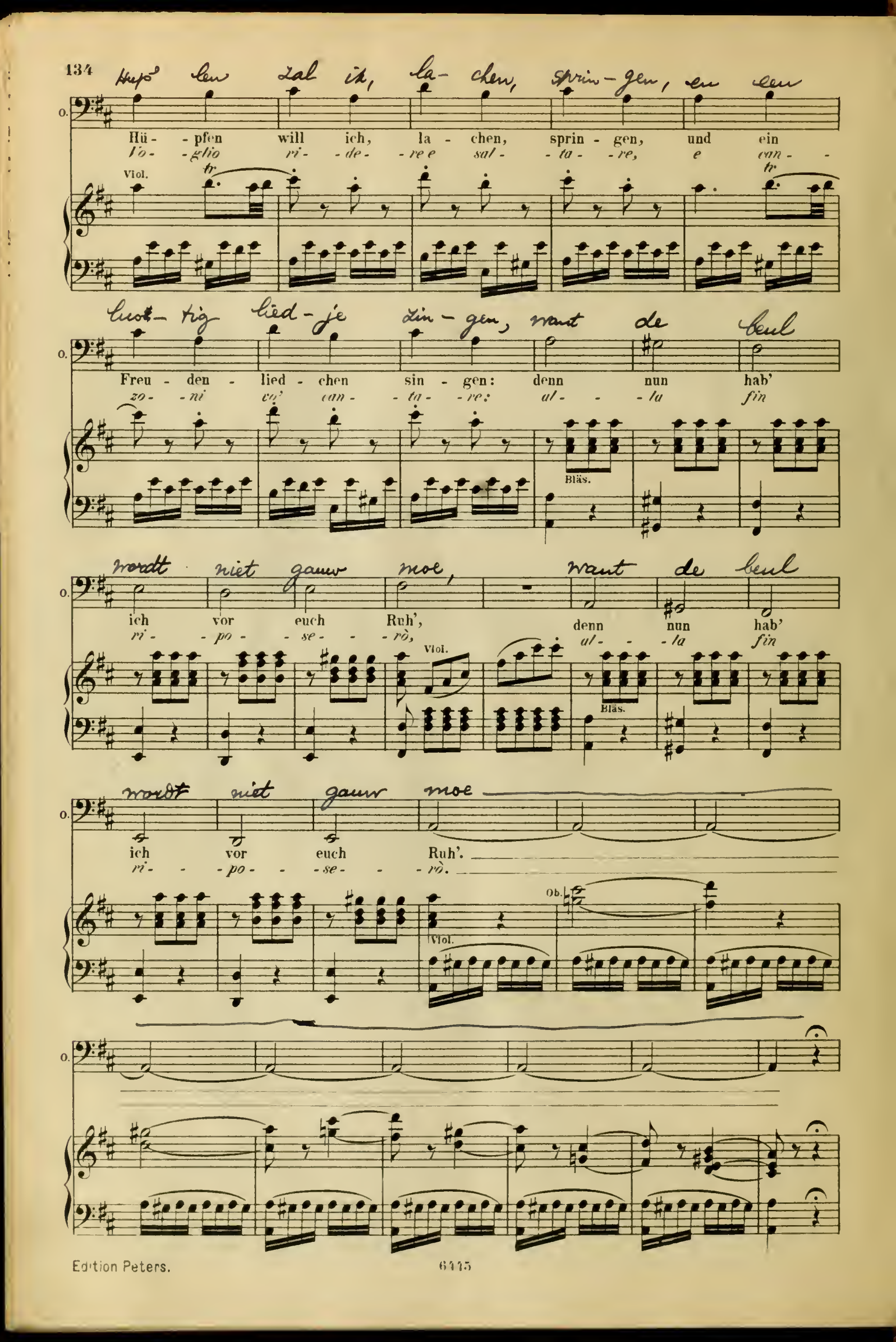
Constantia: Genade, laat ons vrij!
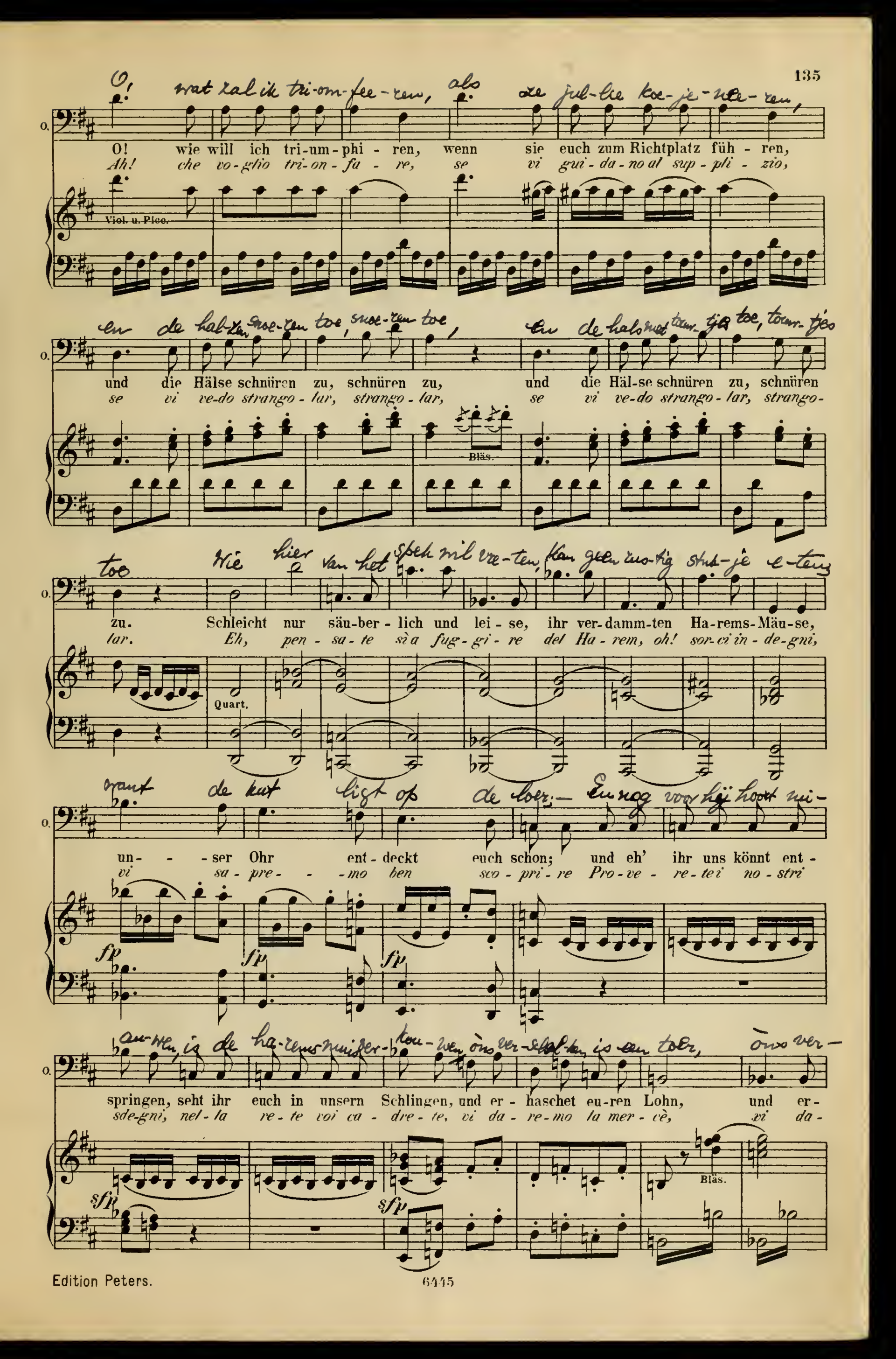
Osmin: Voor heel Engelsch-Indie niet. Naar dit oogenblik heb ik gesnakt.
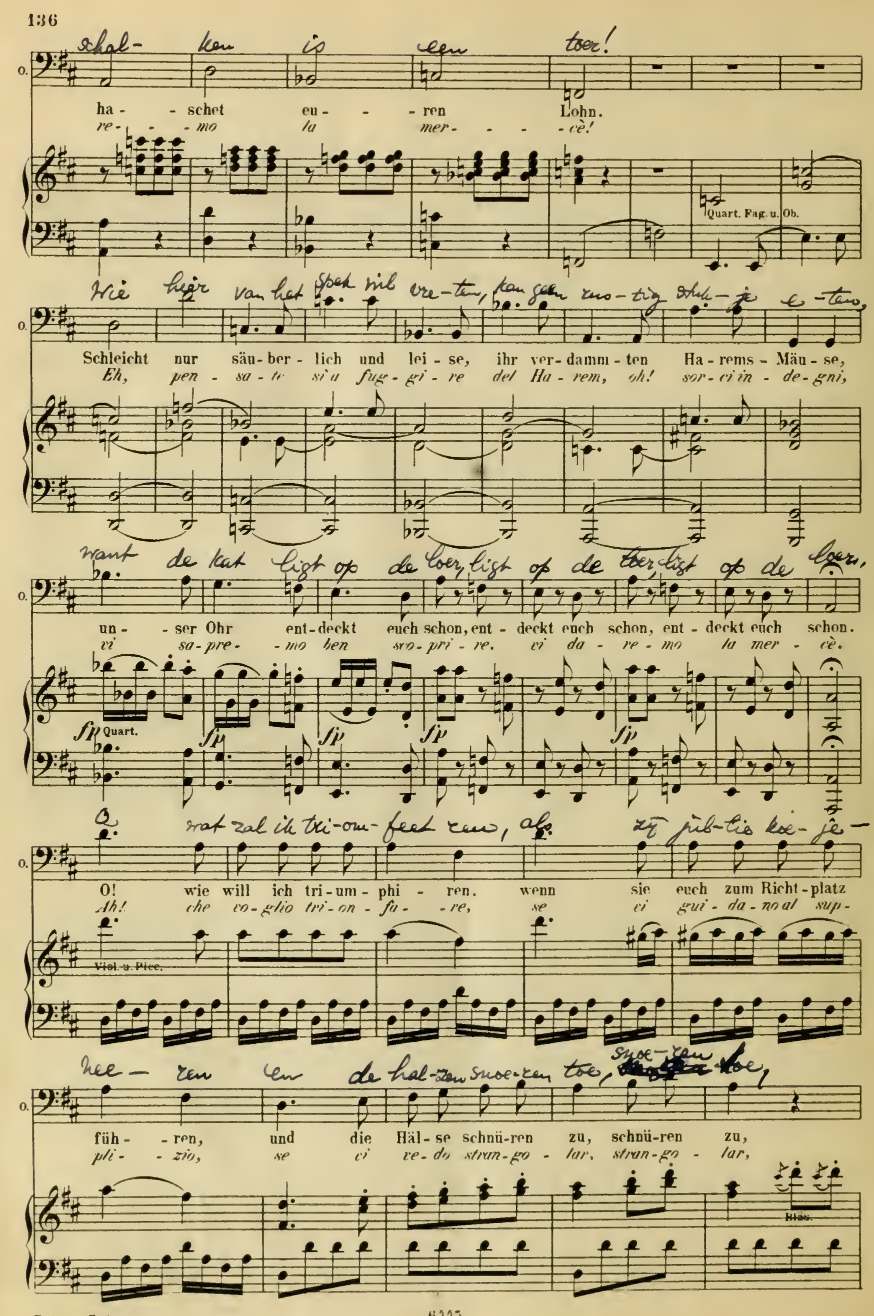


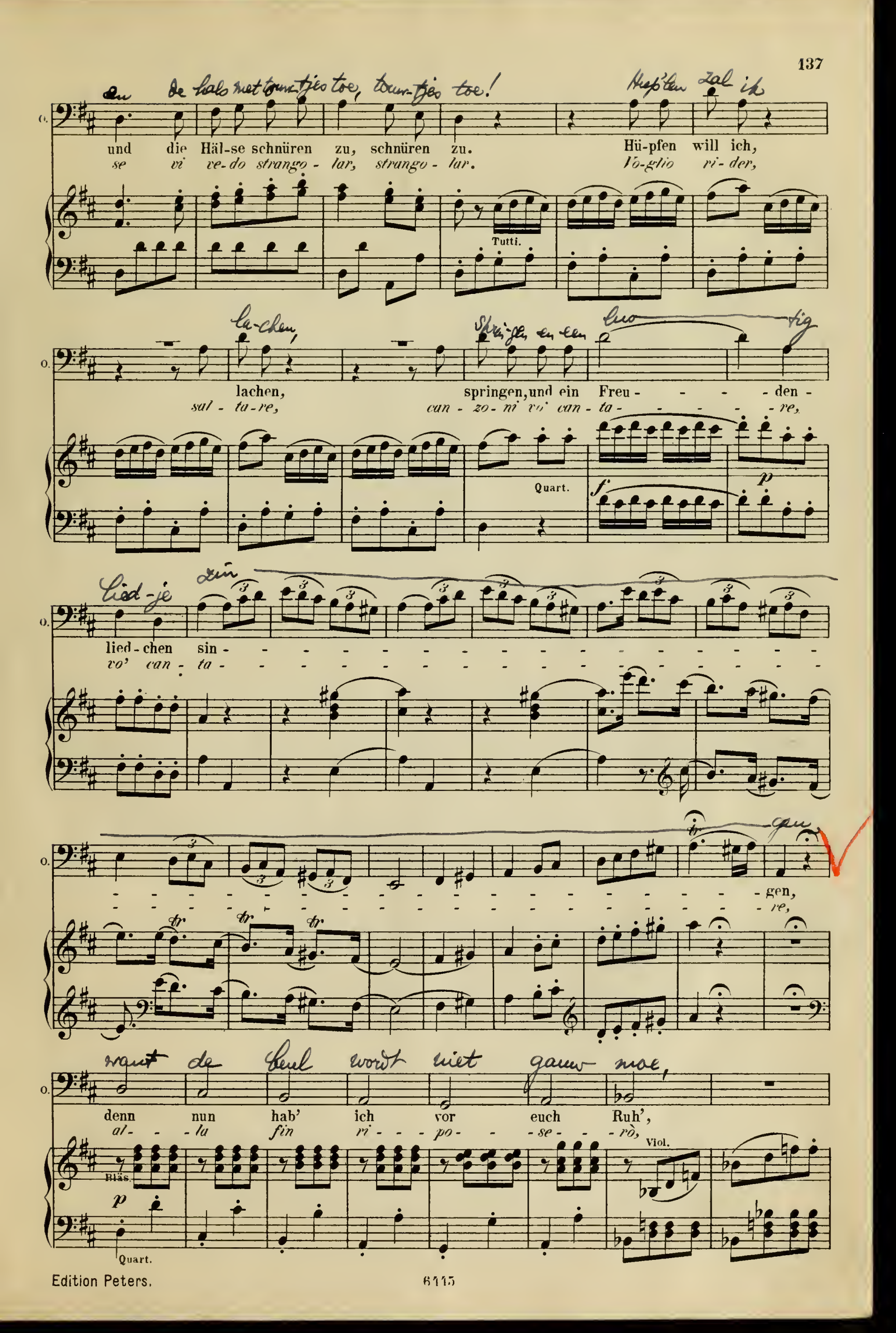
Nº 19. ARIE.

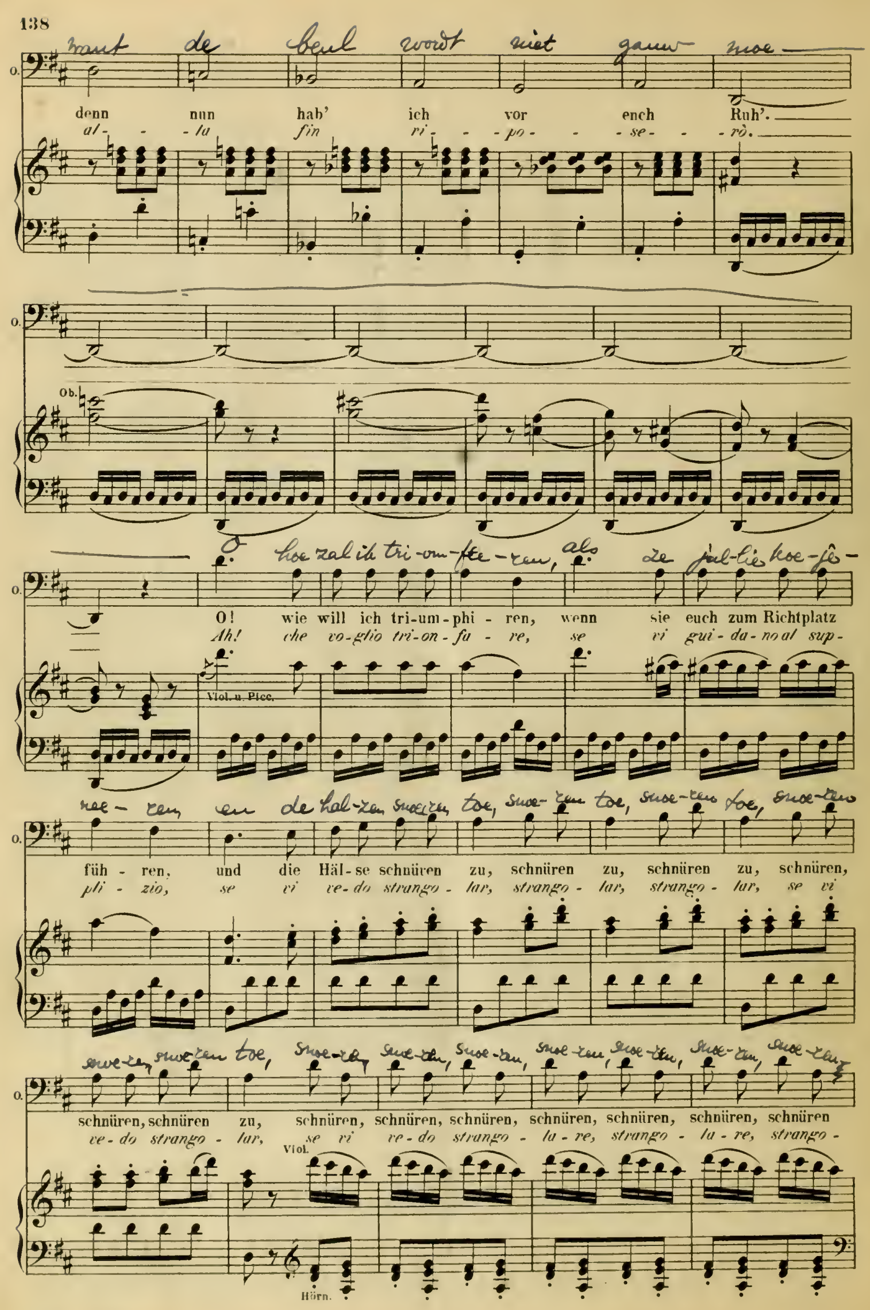

Allegro vivace.
G. Orch.
Osmin.
O! wie will ich tri-um-phi-ren, wenn sie euch zum Richt-platz füh-ren, und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu,
Ah! che vo-glio tri-on-fa-re, se vi gui-da-no al sup-pli-zio, se vi ve-do strango-lar, strango-lar, se vi ve-do strango-lar, strango-lar,
Viol u. Picc.
Quart.
Bläs.
schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu.
strango-lar, se vi ve-do strango-lar, strango-lar.
G. Orch.
Quart.
Bläs.
Quart.
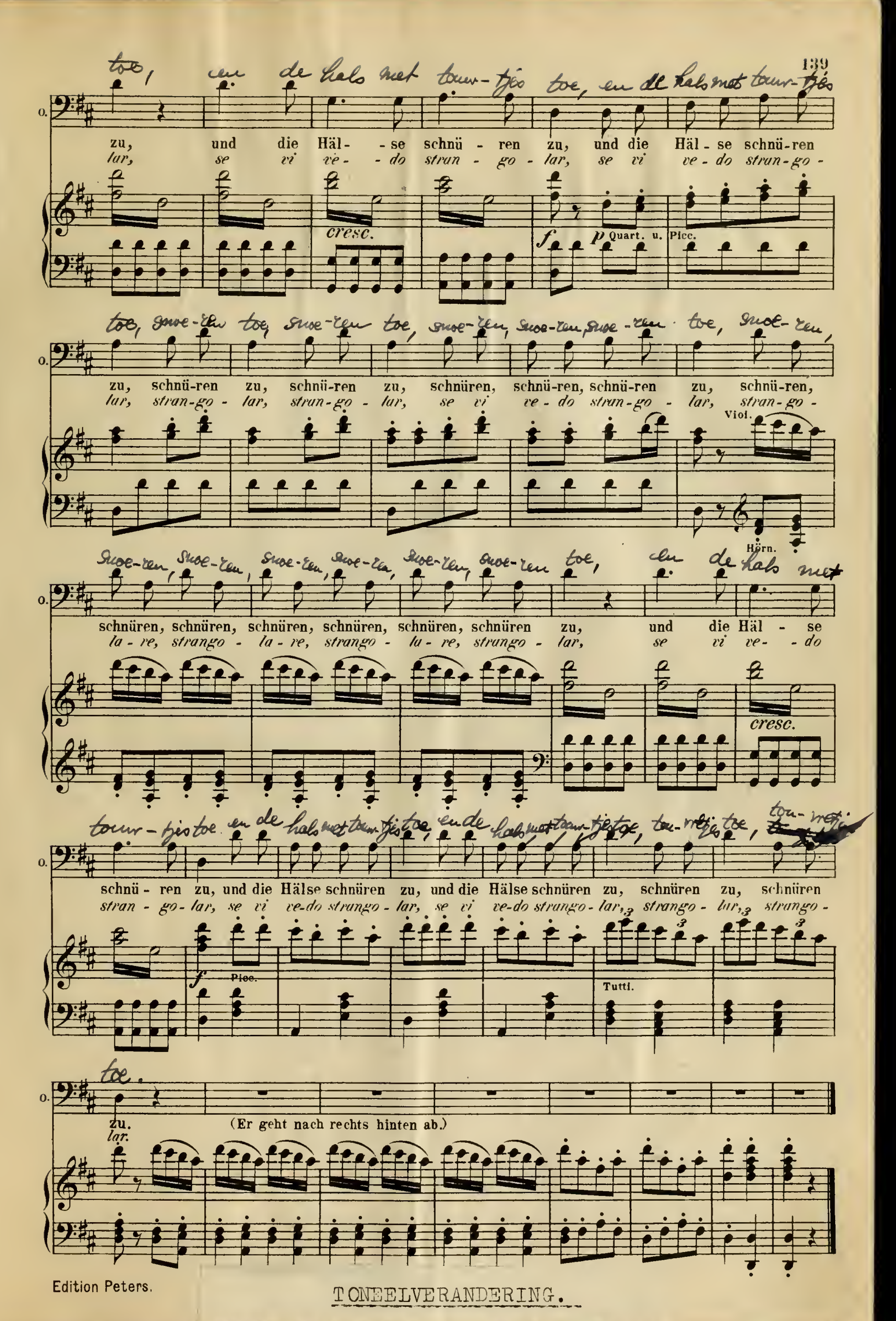

Hü - pfen will ich, la - chen, sprin - gen, und ein
Vo - glio ri - de - re e sal - ta - re, e can -
Viol.
Freu - den - lied - chen sin - gen: denn nun hab'
zo - ni co' can - ta - re: al - la fin
Bläs.
ich vor euch Ruh', denn nun hab'
ri - po - se - rò, al - la fin
Viol.
Bläs.
ich vor euch Ruh'.
ri - po - se - rò.
Ob.
Viol.


O! wie will ich tri-um-phi - ren, wenn sie euch zum Richtplatz füh - ren,
Ah! che vo-glio tri-on-fa - re, se vi gui-da-no al sup-pli - zio,
Viol. u. Picc.
und die Hälse schnüren zu, schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, schnüren
se vi ve-do strango-lar, strango-lar, se vi ve-do strango-lar, strango-
Bläs.
zu. Schleicht nur säu-ber-lich und lei-se, ihr ver-damm-ten Ha-rems-Mäu-se,
lar. Eh, pen-sa-te sì a fug-gi-re del Ha-rem, oh! sor-ci in-de-gni,
Quart.
un- - - ser Ohr ent-deckt euch schon; und eh' ihr uns könnt ent-
vi sa-pre- - -mo ben sco-pri-re Pro-ve - re-tei no-stri
springen, seht ihr euch in unsern Schlingen, und er-haschet eu-ren Lohn, und er-
sde-gni, nel-la re-te voi ca-dre-te, vi da-re-mo la mer-cè, vi da-
Bläs.


ha - schet eu - - ren Lohn.
re - - mo la mer - - - cè!
Quart. Fag. u. Ob.
Schleicht nur säu - ber - lich und lei - se, ihr ver - damm - ten Ha - rems - Mäu - se,
Eh, pen - sa - te si a fug - gi - re del Ha - rem, oh! sor - ci in - de - gni,
un - - ser Ohr ent - deckt euch schon, ent - deckt euch schon, ent - deckt euch schon.
vi sa - pre - - mo ben sco - pri - re. vi da - re - mo la mer - cè.
Quart.
O! wie will ich tri - um - phi - ren. wenn sie euch zum Richt - platz
Ah! che vo - glio tri - on - fa - - re, se vi gui - da - no al sup -
Viol. u. Picc.
füh - - ren, und die Häl - se schnü - ren zu, schnü - ren zu,
pli - - zio, se vi ve - do stran - go - lar, stran - go - lar,
Blas.


und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu. Hü-pfen will ich,
se vi ve-do strango - lar, strango - lar. Vo-glio ri-der,
Tutti.
lachen, springen, und ein Freu - - - - den -
sal - ta-re, can - zo - ni vo' can - ta - - - re,
Quart.
lied-chen sin -
vo' can - ta -
- gen,
- re,
denn nun hab' ich vor euch Ruh',
al - - la fin ri - - - po - - - se - - - rò,
Viol.
Bläs.
Quart.


138
O.
denn nun hab' ich vor euch Ruh'.
al - - la fin ri - - po - - se - - rò.
Ob.
O! wie will ich tri-um-phi - ren, wenn sie euch zum Richtplatz
Ah! che vo-glio tri-on-fa - re, se vi gui-da-no al sup-
Viol. u. Picc.
füh - ren, und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu, schnüren zu, schnüren,
pli - zio, se vi ve-do strango-lar, strango-lar, strango-lar, se vi
schnüren, schnüren zu, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren
ve-do strango-lar, se vi ve-do strango-la-re, strango-la-re, strango-
Viol.
Hörn.
Edition Peters.
6115



TONEELVERANDERING.

Kamer in het Paleis van den Bassa.

Bassa Selim met gevolg. Later Osmin, Belmonte, Constantia en de Wacht.

Selim : (tot een Officier). Ga, en vraag na, wat dat nachtelijk rumoer te beteekenen heeft. Ik ben uit den slaap gewekt. En laat Osmin hier komen.

De Officier: wil afgaan.

Osmin : (komt op dat oogenblik haastig, maar nog een weinig slaperig binnen). Heer, vergeef mij, dat ik het waag Uw rust te storen.

.im : Wat is er aan de hand, Osmin ? Wat beteekent dat lawaai ?

in : Heer, ik heb het schandelijkste verraad in Uw paleis ontdekt...

.im : Verraad ?

in : Ja, die lage christen slaven ontvoeren onze....vrouwen !! De beroemde bouwmeester, die U gisteren op voorspraak van den verrader Pedrillo in Uw huis hebt opgenomen, heeft Uw schoone Constantia ontvoerd.

im : Constantia ? Ontvoerd ? Ah !, zet ze onmiddellijk na !

in : Daarvoor is reeds gezorgd. Aan mijn ongekende waakzaamheid heeft U het te danken, dat ze te pakken zijn genomen. Aan mij heeft de schelm Pedrillo een gelijke eer toegedacht en hij had mijn Blondje reeds onder den arm, om met de Noorderzon te verdwijnen. Maar duizend dolken en vergift, dat zullen we ze betaald zetten.
Kijk, daar zijn ze al!

.monte en
stantia : Worden door de Wacht binnen gevoerd.

im : Verrader! Hoe is het mogelijk? Ha, gij huichelaarster. Moest gij dáárom uitstel verzoeken? Is dat de belooning voor de zorgen, waarmede ik U heb omringd?

.stantia : Ik ben schuldig in Uwe oogen, Heer, het is waar. Maar hij is mijn geliefde, mijn eenige geliefde, die mijn hart reeds lang toebehoort. Slechts om hem smeekte ik om uitstel.
O, laat mij sterven, de dood zal mij welkom zijn, maar spaar zijn leven...

im : Waagt gij het nog voor hem te smeeken, onbeschaamde?
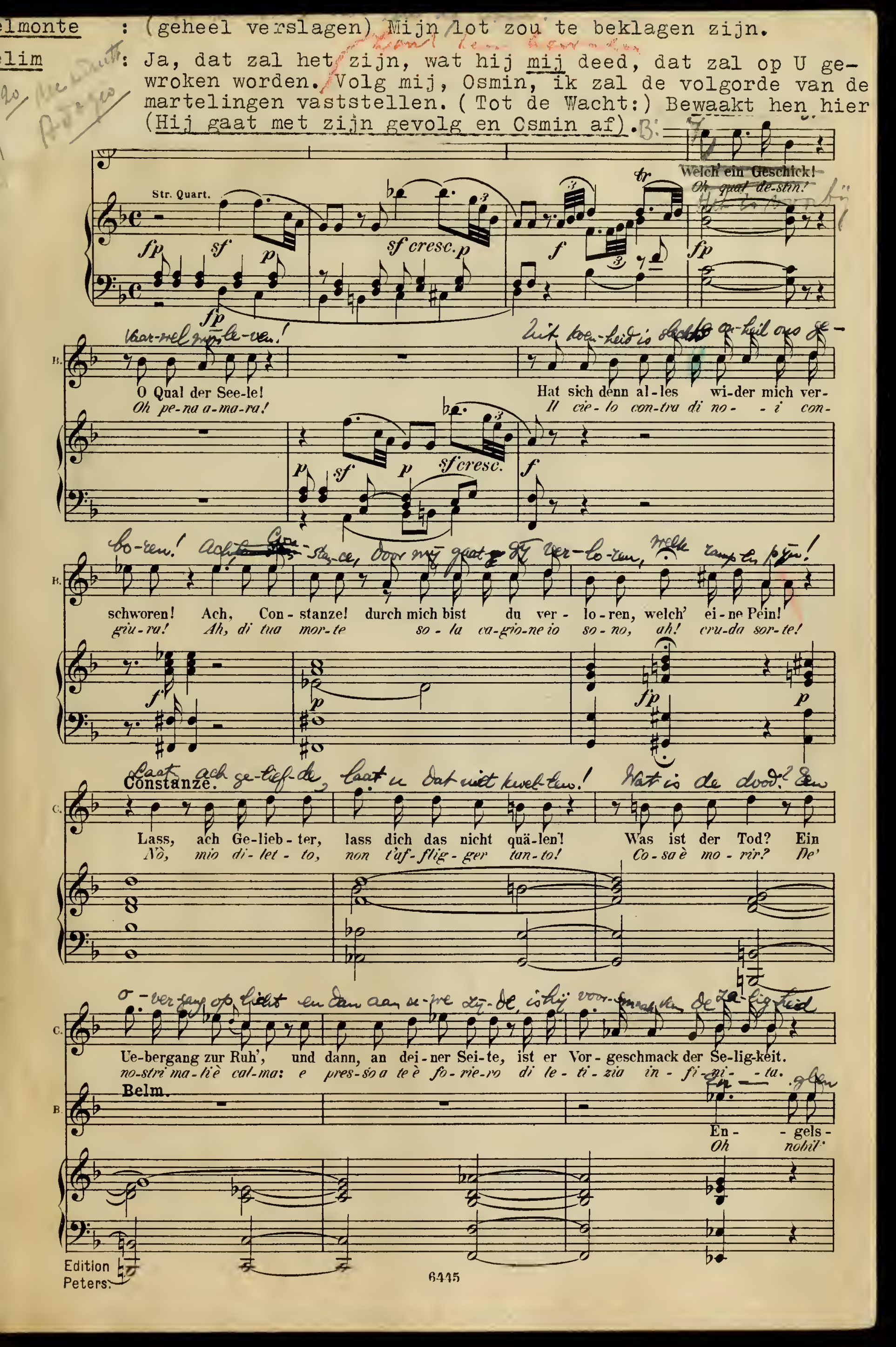
stantia : Meer dan dat: om voor hèm te mogen sterven.

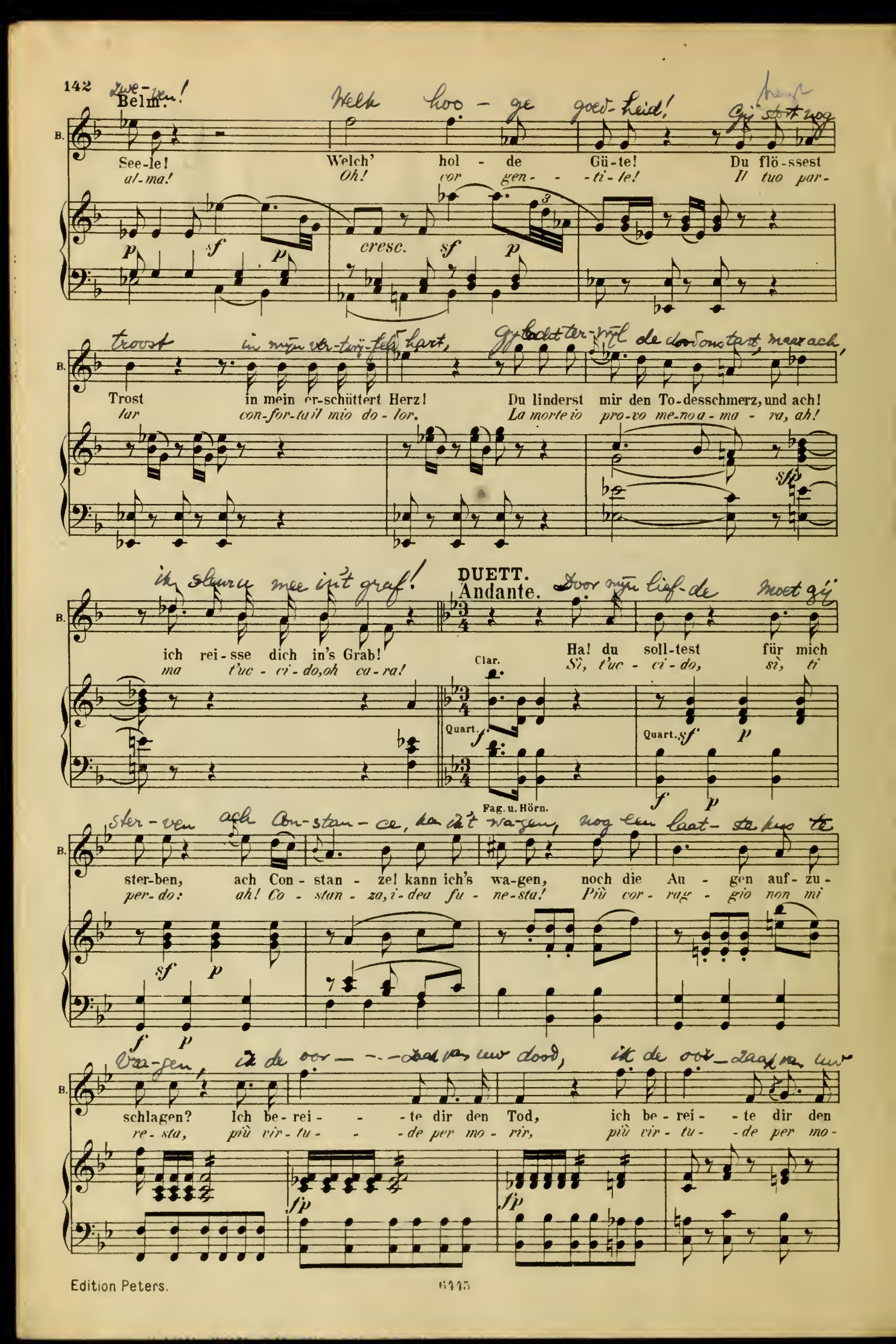
monte : Hoor, Bassa! Nog nooit heb ik mij vernederd tot een smeekbede, nog nooit heeft deze knie zich gebogen voor een mens. Maar zie, hier lig ik aan Uw voeten en vraag Uw barmhartigheid. Ik ben van een groote Castiliaansche familie, alles zal men voor mij willen betalen. Laat U verbidden, noem een losgeld voor mij en Constantia, zoo hoog als gij wilt. Mijn naam is Lostados.

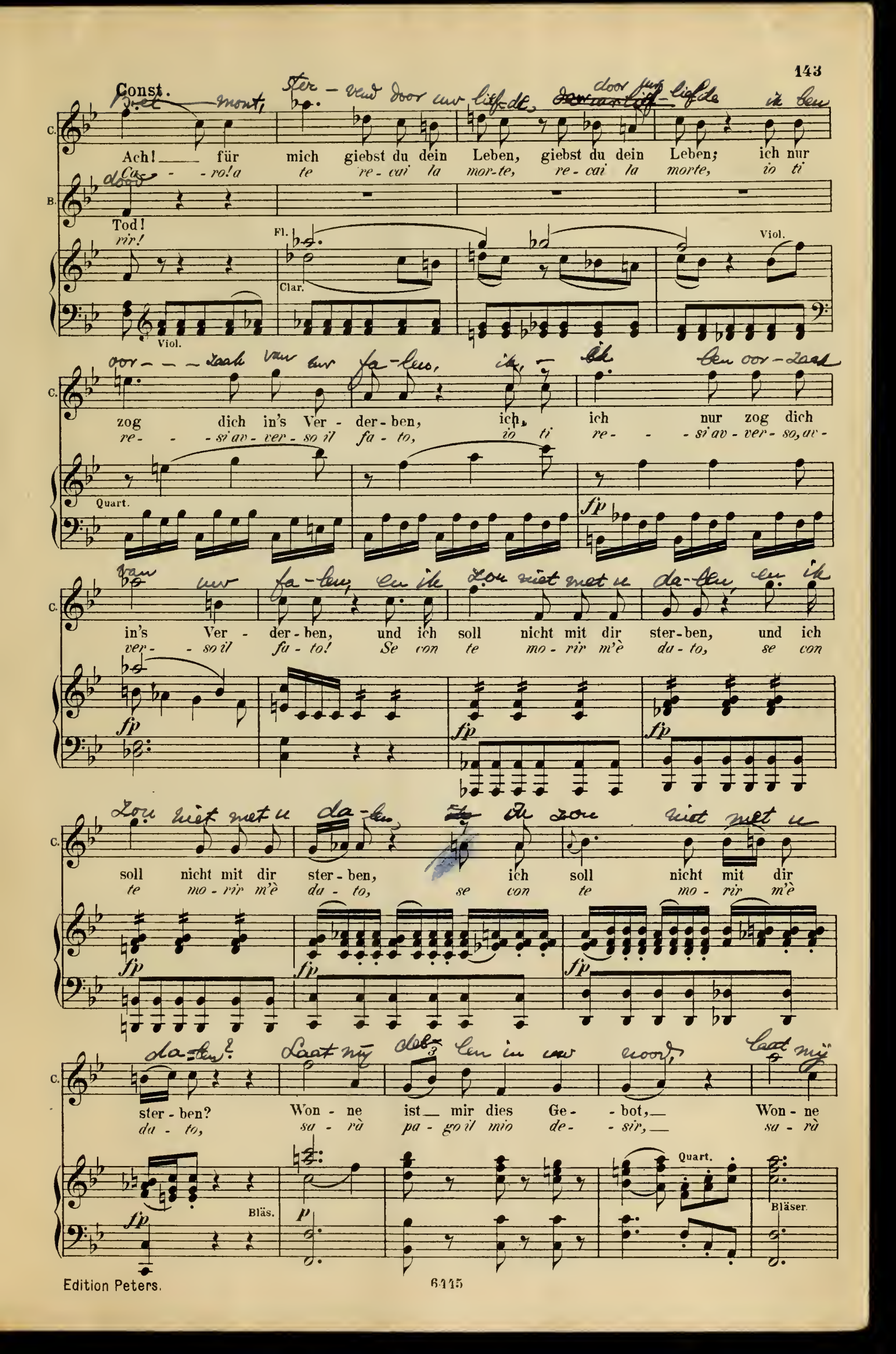
im : (verbaasd) Wat hoor ik? Lostados? Zijt gij bekend met den commandant van Oran?

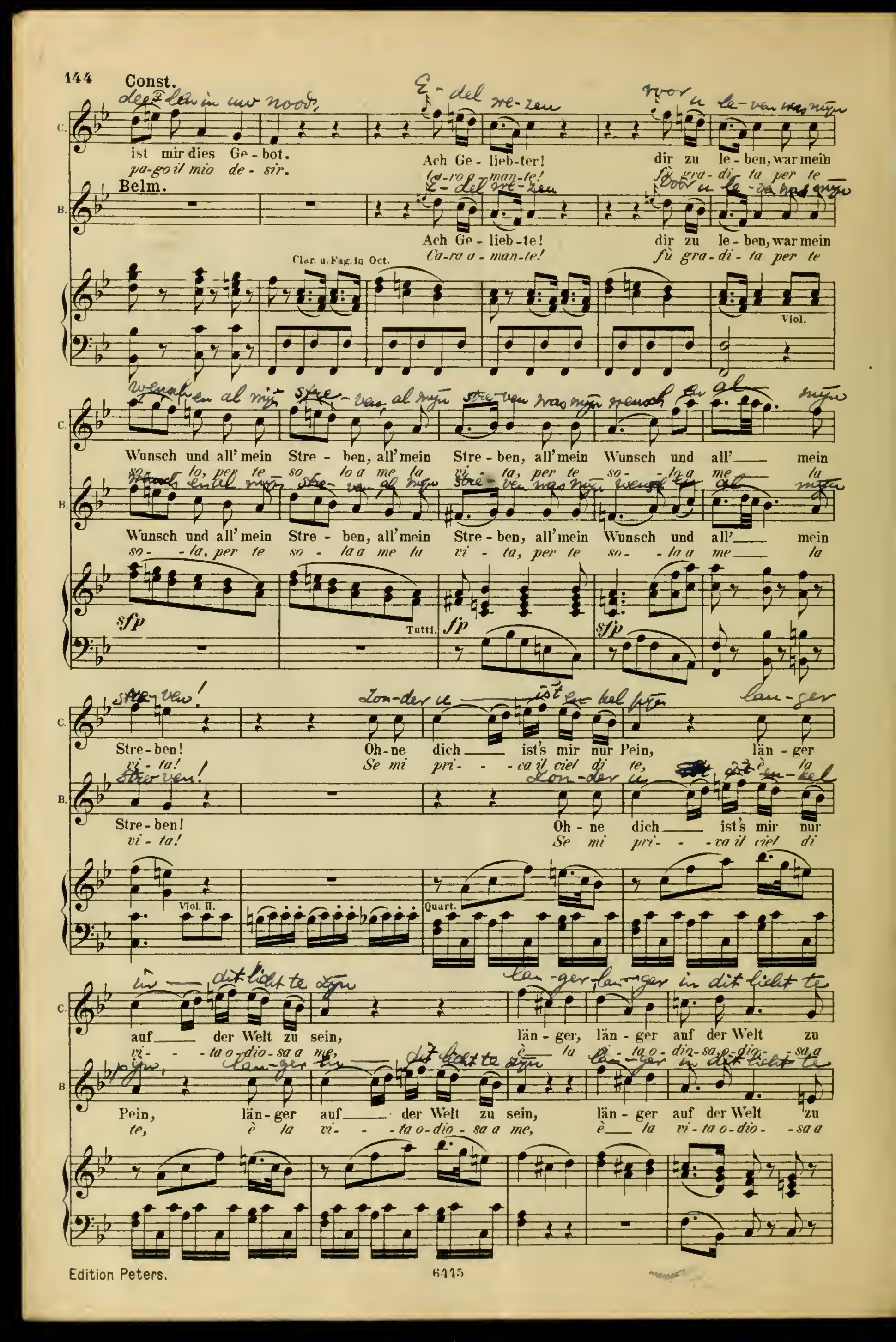
monte : Hij is mijn vader.
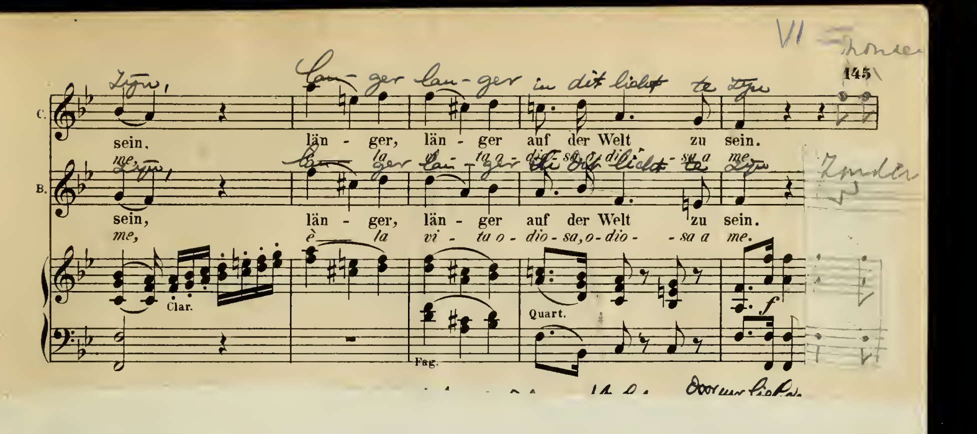
im : Uw vader? Dan zegen ik het lot, dat mij den zoon van mijn doodsvijand in handen speelt. Het had niet beter kunnen treffen. Weet dan, ellendeling, Uw vader, die barbaar, is schuld dat ik mijn vaderland moest verlaten. Zijn ongetemde begeerte ontrukte mij een vrouw, die mij liever was dan mijn leven. Hij ontnam mij aanzien, eereposten, vermogen, alles. Hij vernietigde mijn gansche geluk. En de zoon van

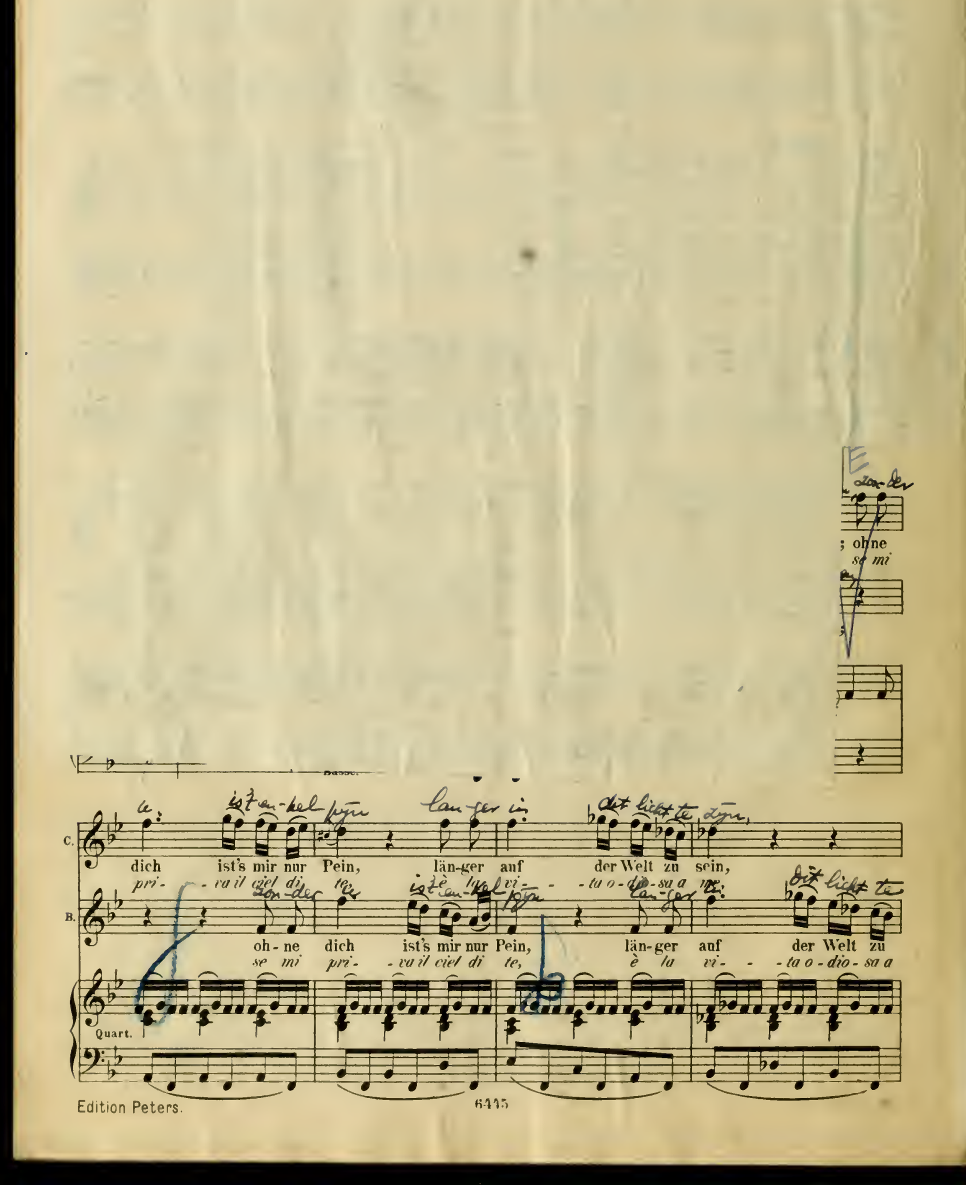

elmonte : (geheel verslagen) Mijn lot zou te beklagen zijn.
elim : Ja, dat zal het zijn, wat hij mij deed, dat zal op U gewroken worden. Volg mij, Osmin, ik zal de volgorde van de martelingen vaststellen. (Tot de Wacht:) Bewaakt hen hier (Hij gaat met zijn gevolg en Osmin af).
Str. Quart.
Welch ein Geschick!
Oh qual de-stin!
O Qual der See-le!
Oh pe-na a-ma-ra!
Hat sich denn al-les wi-der mich ver-
Il cie-lo con-tra di no-i con-
schworen! Ach, Con-stanze! durch mich bist du ver-lo-ren, welch' ei-ne Pein!
giu-ra! Ah, di tua mor-te so-la ca-gio-ne io so-no, ah! cru-da sor-te!
Constanze.
Lass, ach Ge-lieb-ter, lass dich das nicht quä-len! Was ist der Tod? Ein
Nò, mio di-let-to, non t'af-flig-ger tan-to! Co-sa è mo-rir? De'
Ue-bergang zur Ruh', und dann, an dei-ner Sei-te, ist er Vor-geschmack der Se-lig-keit.
no-stri ma-li è cal-ma: e pres-so a te è fo-rie-ro di le-ti-zia in-fi-ni-ta.
Belm.
En- -gels-
Oh nobil'
Edition Peters.
6445


Belm.
See-le! Welch' hol - de Gü-te! Du flö-ssest
al-ma! Oh! cor gen- - -ti-le! Il tuo par-
p sf p cresc. sf p
Trost in mein er-schüttert Herz! Du linderst mir den To-desschmerz, und ach!
lar con-for-ta il mio do-lor. La morte io pro-vo me-no a-ma - ra, ah!
sfp
ich rei-sse dich in's Grab!
ma t'uc - ci-do, oh ca-ra!
DUETT.
Andante.
Ha! du soll-test für mich
Sì, t'uc - ci-do, sì, ti
Clar.
Quart.
Fag. u. Hörn.
ster-ben, ach Con-stan - ze! kann ich's wa-gen, noch die Au - gen auf-zu-
per-do: ah! Co - stan - za, i-dea fu - ne-sta! Più cor - rag - gio non mi
schlagen? Ich be-rei - - te dir den Tod, ich be-rei - - te dir den
re-sta, più vir-tu - - de per mo - rir, più vir - tu - - de per mo-
fp
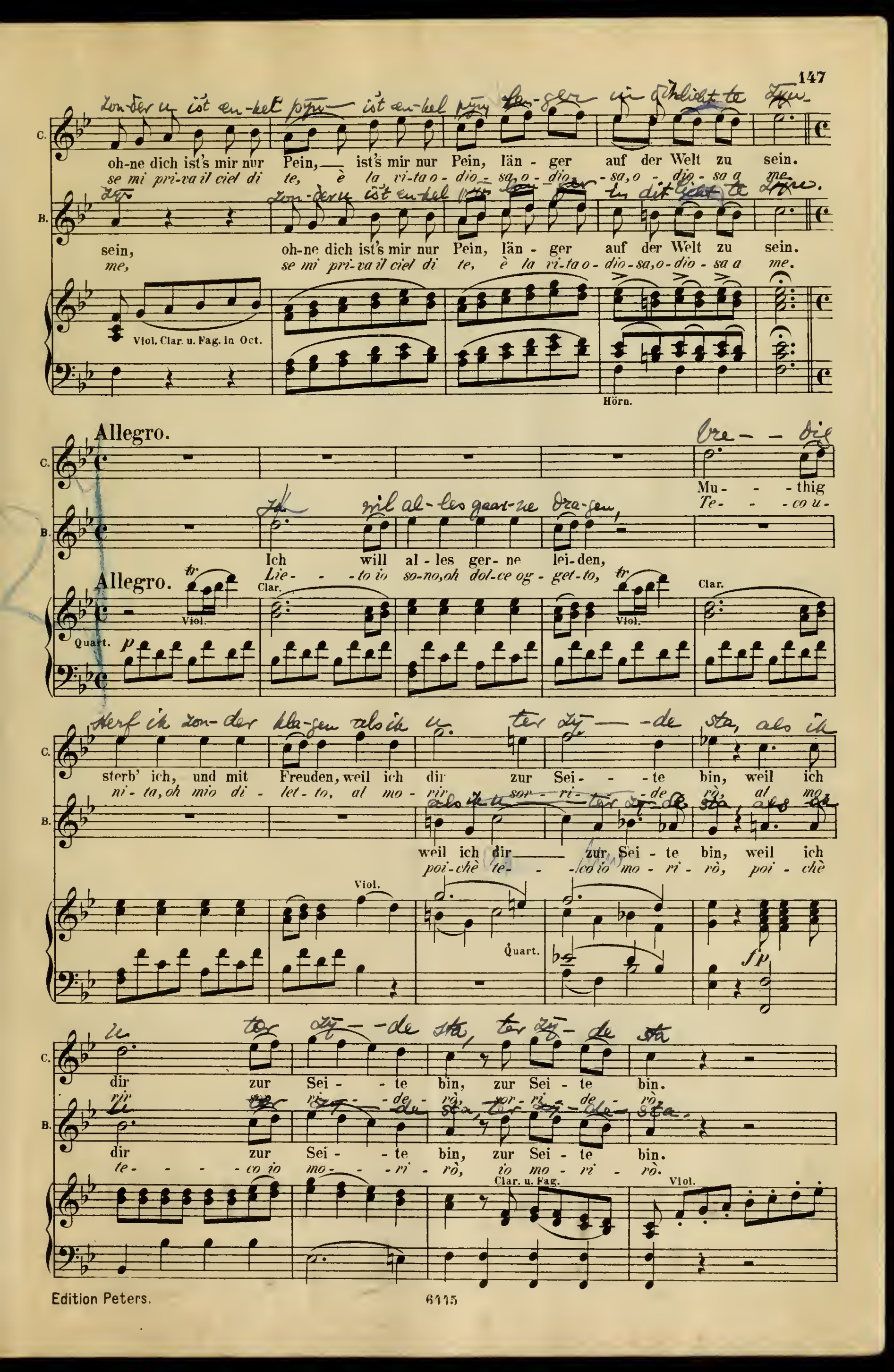

Const.
C.
Ach! für mich giebst du dein Leben, giebst du dein Leben; ich nur
Ca- - ro! a te re - cai la mor-te, re - cai la morte, io ti
B.
Tod!
rir!
Fl.
Clar.
Viol.
Viol.
zog dich in's Ver - der - ben, ich, ich nur zog dich
re- - si av - ver - so il fa - to, io ti re- - si av - ver - so, av-
Quart.
fp
in's Ver - der - ben, und ich soll nicht mit dir ster - ben, und ich
ver- - so il fa - to! Se con te mo - rir m'è da - to, se con
fp
fp
fp
soll nicht mit dir ster - ben, ich soll nicht mit dir
te mo - rir m'è da - to, se con te mo - rir m'è
fp
fp
fp
ster - ben? Won - ne ist mir dies Ge - bot, Won - ne
da - to, sa - rà pa - go il mio de - - sir, sa - rà
Quart.
Bläs.
Bläser.
fp
p

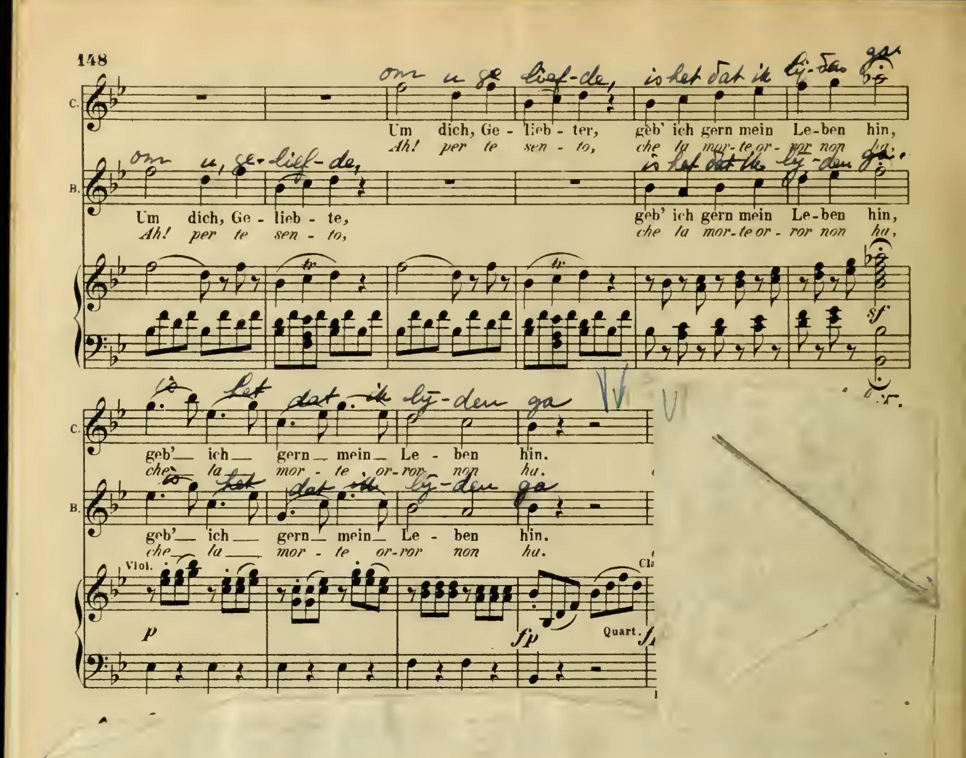

144
Const.
ist mir dies Ge-bot.
pa-go il mio de-sir.
Ach Ge-lieb-ter!
Ca-ro a-man-te!
dir zu le-ben, war mein
fu gra-di-ta per te
Belm.
Ach Ge-lieb-te!
Ca-ra a-man-te!
dir zu le-ben, war mein
fu gra-di-ta per te
Clar. u. Fag. in Oct.
Viol.
Wunsch und all' mein Stre-ben, all' mein Stre-ben, all' mein Wunsch und all' mein
so-lo, per te so-lo a me la vi-ta, per te so-lo a me la
Wunsch und all' mein Stre-ben, all' mein Stre-ben, all' mein Wunsch und all' mein
so-la, per te so-la a me la vi-ta, per te so-la a me la
sfp
Tutti.
fp
sfp
Stre-ben!
vi-ta!
Oh-ne dich ist's mir nur Pein, län-ger
Se mi pri-va il ciel di te, è la
Stre-ben!
vi-ta!
Oh-ne dich ist's mir nur
Se mi pri-va il ciel di
Viol. II.
Quart.
auf der Welt zu sein, län-ger, län-ger auf der Welt zu
vi-ta o-dio-sa a me, è la vi-ta o-dio-sa o-dio-sa a
Pein, län-ger auf der Welt zu sein, län-ger auf der Welt zu
te, è la vi-ta o-dio-sa a me, è la vi-ta o-dio-sa a
Edition Peters.
6445

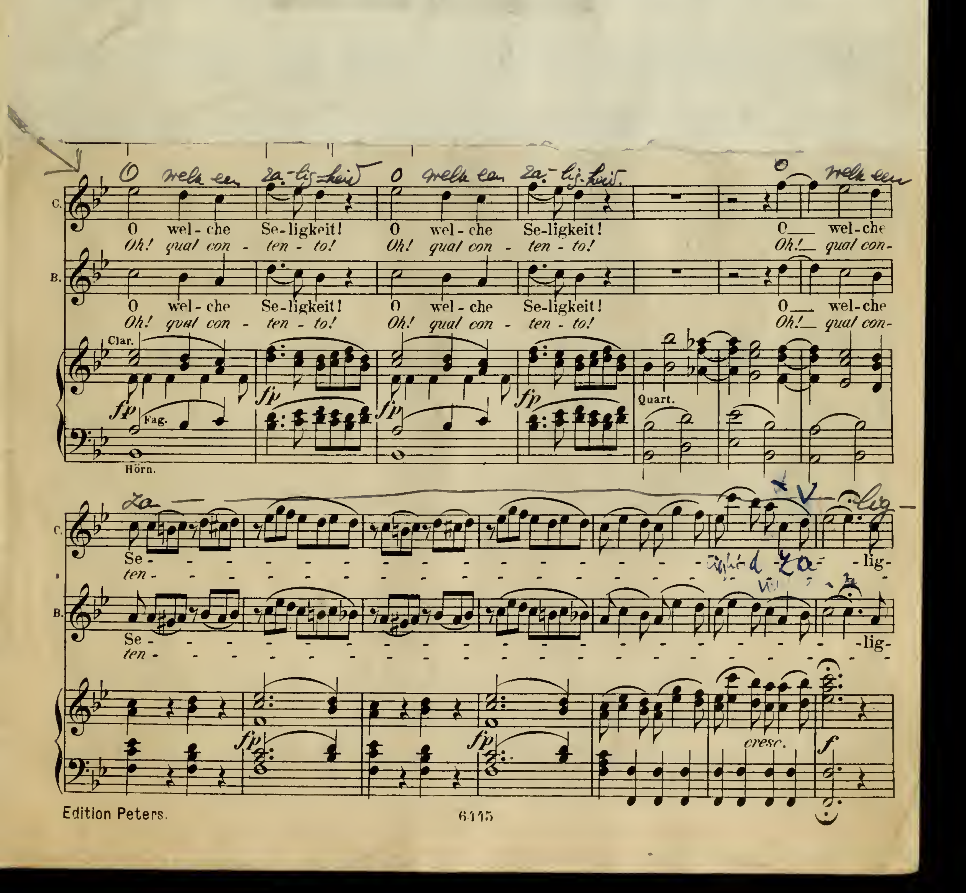

C.
sein, län - ger, län - ger auf der Welt zu sein.
me, la ta o - dio - sa, o - dio - sa a me.
B.
sein, län - ger, län - ger auf der Welt zu sein.
me, è la vi - ta o - dio - sa, o - dio - - sa a me.
Clar.
Quart.
Fag.
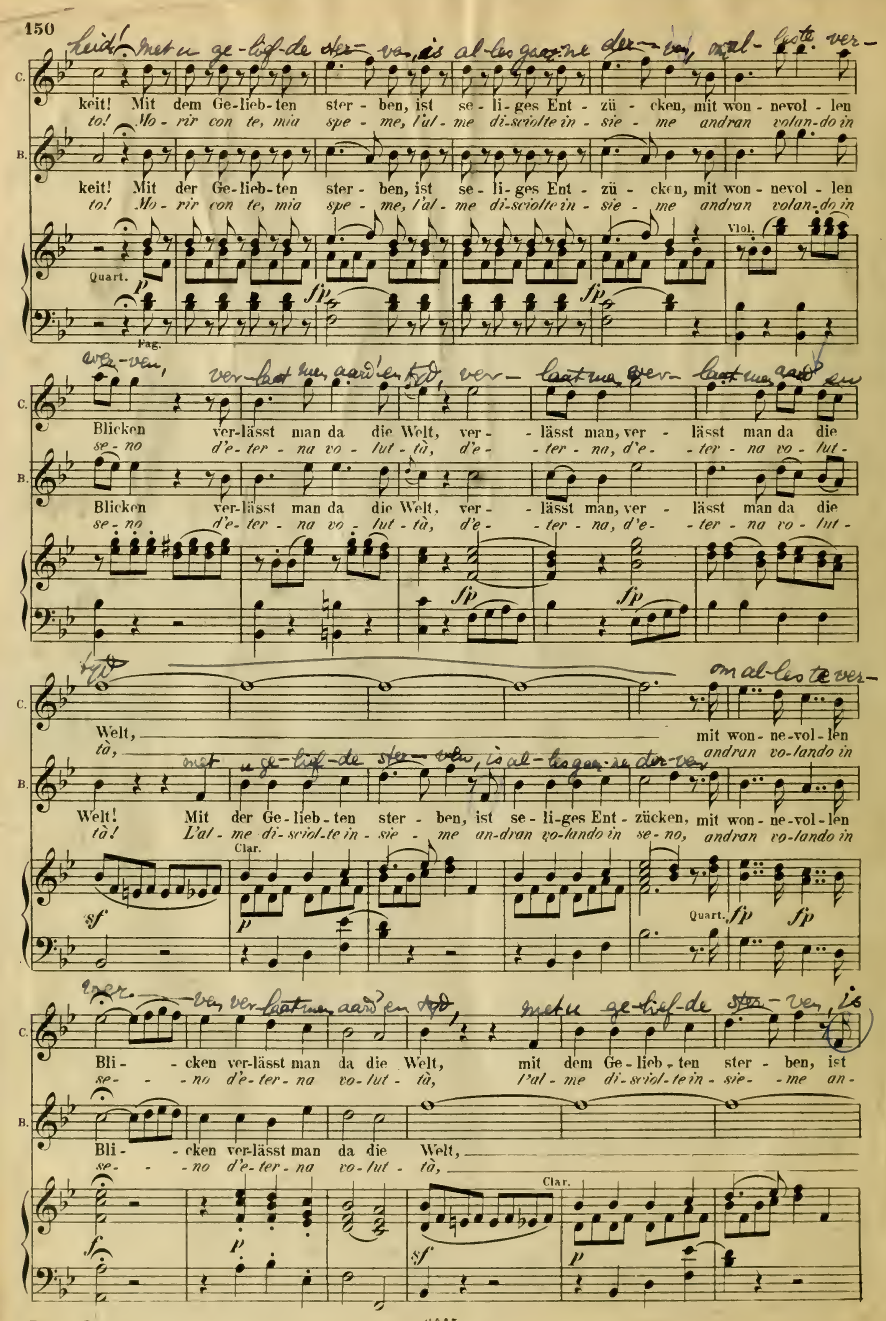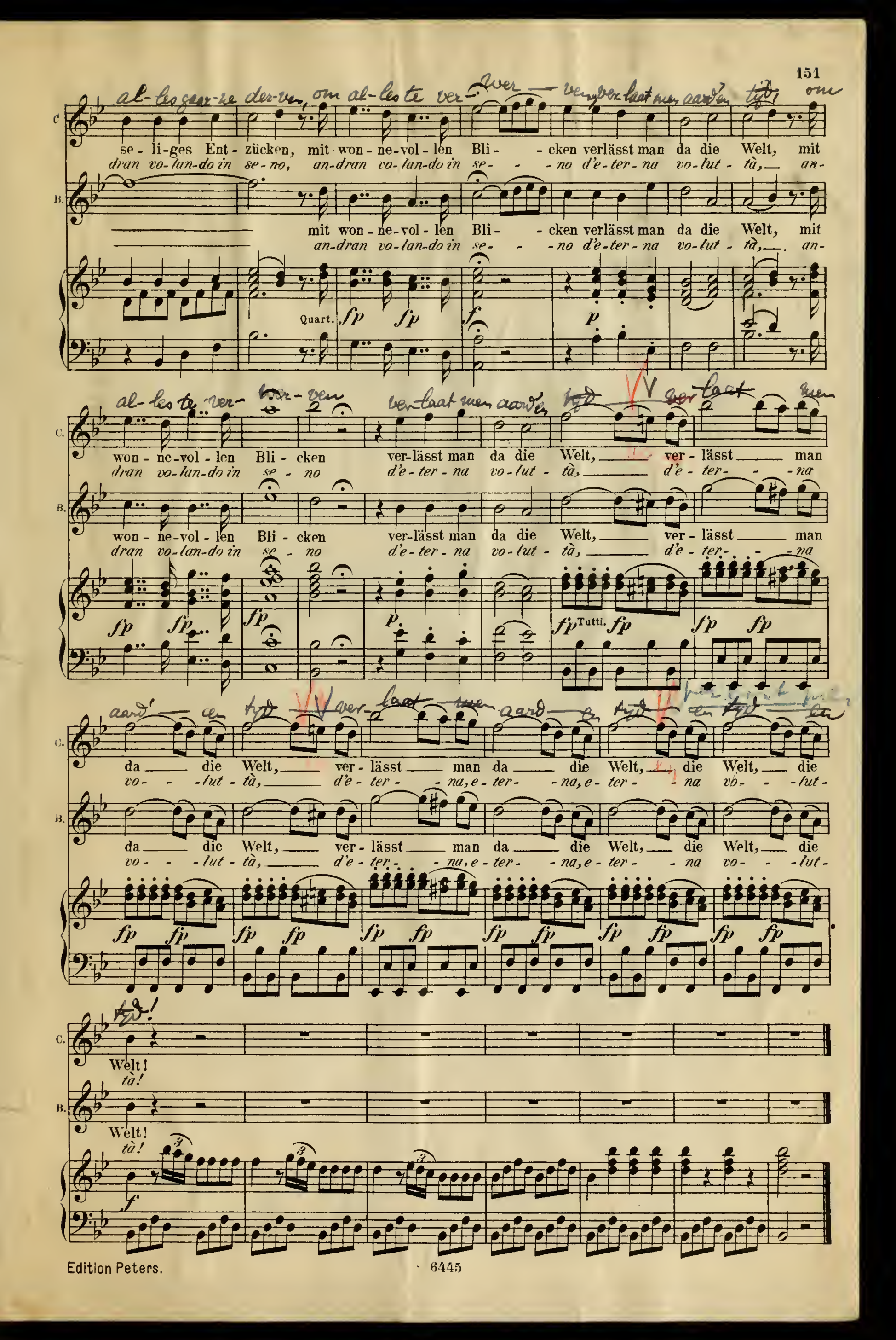


; ohne
se mi
C.
dich ist's mir nur Pein, län-ger auf der Welt zu sein,
pri- - va il ciel di te, è la vi- - ta o-dio-sa a me.
B.
oh-ne dich ist's mir nur Pein, län-ger auf der Welt zu
se mi pri- - va il ciel di te, è la vi- - ta o-dio-sa a
Quart.


C.
B.
oh-ne dich ist's mir nur Pein, ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein.
se mi pri-va il ciel di te, è la vi-ta o- dio - sa, o - dio - sa, o - dio - sa a me.
sein, oh-ne dich ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein.
me, se mi pri-va il ciel di te, è la vi-ta o-dio-sa, o-dio - sa a me.
Viol. Clar. u. Fag. in Oct.
Hörn.
Allegro.
Mu - thig
Te - co u-
Ich will al-les ger-ne lei-den,
Lie - to io so-no, oh dol-ce og-get-to,
Allegro.
Viol.
Clar.
Quart.
p
sterb' ich, und mit Freuden, weil ich dir zur Sei - te bin, weil ich
ni-ta, oh mio di - let-to, al mo-rir sor-ri - de-rò, al mo-
weil ich dir zur Sei - te bin, weil ich
poi-chè te - co io mo - ri - rò, poi - chè
Viol.
Quart.
fp
dir zur Sei - te bin, zur Sei - te bin.
rir sor - ri - de - rò, sor - ri - de - rò.
dir zur Sei - te bin, zur Sei - te bin.
te - co io mo - ri - rò, io mo - ri - rò.
Clar. u. Fag.
Viol.


C.
Um dich, Ge - lieb - ter, geb' ich gern mein Le-ben hin,
Ah! per te sen - to, che la mor-te or-ror non ha,
B.
Um dich, Ge - lieb - te, geb' ich gern mein Le-ben hin,
Ah! per te sen - to, che la mor-te or-ror non ha,
sf
C.
geb' ich gern mein Le - ben hin.
che la mor - te or-ror non ha.
B.
geb' ich gern mein Le - ben hin.
che la mor - te or-ror non ha.
Viol.
p
fp
Quart.


C.
O wel-che Se-ligkeit! O wel-che Se-ligkeit! O wel-che
Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con-
B.
O wel-che Se-ligkeit! O wel-che Se-ligkeit! O wel-che
Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con-
Clar.
Fag.
Hörn.
Quart.
C.
Se - -lig-
ten -
B.
Se - -lig-
ten -
cresc.


C.
keit! Mit dem Ge-lieb-ten ster - ben, ist se-li-ges Ent - zü - cken, mit won-nevol - len
to! Mo-rir con te, mia spe - me, l'al - me di-sciolte in - sie - me andran volan-do in
B.
keit! Mit der Ge-lieb-ten ster - ben, ist se-li-ges Ent - zü - cken, mit won-nevol - len
to! Mo-rir con te, mia spe - me, l'al - me di-sciolte in - sie - me andran volan-do in
Quart.
Fag.
Viol.
Blicken ver-lässt man da die Welt, ver - lässt man, ver - lässt man da die
se-no d'e-ter - na vo - lut - tà, d'e - ter - na, d'e - ter - na vo - lut -
Blicken ver-lässt man da die Welt, ver - lässt man, ver - lässt man da die
se-no d'e-ter - na vo - lut - tà, d'e - ter - na, d'e - ter - na vo - lut -
Welt, mit won-ne-vol-len
tà, andran vo-lando in
Welt! Mit der Ge-lieb-ten ster - ben, ist se-li-ges Ent - zücken, mit won-ne-vol-len
tà! L'al-me di-sciol-te in - sie - me an-dran vo-lando in se-no, andran vo-lando in
Clar.
Quart.
Bli - cken ver-lässt man da die Welt, mit dem Ge-lieb-ten ster - ben, ist
se - no d'e-ter-na vo-lut - tà, l'al-me di-sciol-te in - sie - me an-
Bli - cken ver-lässt man da die Welt,
se - no d'e-ter-na vo-lut - tà,
Clar.


se - li-ges Ent - zücken, mit won - ne-vol - len Bli - - cken verlässt man da die Welt, mit
dran vo-lan-do in se-no, an-dran vo-lan-do in se - - - no d'e-ter-na vo-lut - tà, an-
mit won - ne-vol - len Bli - - cken verlässt man da die Welt, mit
an-dran vo-lan-do in se - - - no d'e-ter-na vo-lut - tà, an-
Quart.
Tutti.
won - ne-vol - len Bli - cken ver-lässt man da die Welt, ver - lässt man
dran vo-lan-do in se - no d'e-ter-na vo-lut - tà, d'e - ter- - -na
won - ne-vol - len Bli - cken ver-lässt man da die Welt, ver - lässt man
dran vo-lan-do in se - no d'e-ter-na vo-lut - tà, d'e - ter- - -na
da die Welt, ver - lässt man da die Welt, die Welt, die
vo- -lut - tà, d'e - ter- -na, e - ter- -na, e - ter- -na vo- -lut-
da die Welt, ver - lässt man da die Welt, die Welt, die
vo- -lut - tà, d'e - ter- -na, e - ter- -na, e - ter- -na vo- -lut-
Welt!
tà!
Welt!
tà!

Pe: Ach heertje, heertje, we zijn verkouwen.
Nous sommes foutus, et rien à faire!, zooas de Fransoos beweert. De groote mast overboord en de haaien al bek-open aan de achterbout, zou schipper Klaasje zeggen. Redding, ho maar! Ik hoor het rad al draaien en de wafelijzers rammelen. Ik heb zoo tusschen neus en lippen gehoord, dat we in de allerduurste olijfolie zullen sudderen, dan worden gelardeerd en tenslotte een beetje gespietst voor dessert. Smakelijke bouillon. Een mooi vooruitzicht!, zei de boer, en hij stak de hooiberg in brand. Ach Blondje, Blondje, wat zullen ze met jou beginnen?

Bl: Dat is me om het even. Doodgaan is doodgaan, de manier waarop is van minder belang.

Pe: Dat noem ik standvastigheid. Ik ben van een goeje katholieke familie uit Sevilla, maar ik kan niet zeggen, dat ik onverschillig ben betreffende de manier, waarop ik zal worden geïnviteerd om den kraaienmarsch te blazen. Hel en duivel... De Heilige Maagd, sta me bij! Hoe kan ik op zoo'n gewichtig oogenblik nu over Heintje-Pik beginnen? Bij Sint Jacob, dat benne me zenuwen.

NEGENDE TAFEREEL.

De vorigen, Bassa Selim, Osmin, stralend, en gevolg.

Se: Nu, ellendig slavenvolk. Siddert gij niet? Verwacht gij Uw oordeel?

Bel: Ja, Bassa. En nu met evenveel koelbloedigheid als gij aan hartstocht bezit bij het uitspreken. Koel Uw woede aan mij, neem Uw wraak, en delg het onrecht dat mijn vader U heeft aangedaan. Ik wacht alles af en zal U niet laken.

Se: Het moet in Uw geslacht gewoonte zijn, ongerechtigheden te begaan, hoe zoudt gij dit anders voor een uitgemaakte zaak houden? Maar gij bedriegt U. Ik heb zóóveel afschuw voor Uw vader gehad, dat ik niet in zijn voetspoor zou kùnnen treden. Ik schenk U de vrijheid, neem Constantia, zeil naar Uw vaderland en zeg aan Uw vader, dat gij in mijn macht zijt geweest, maar dat ik U de vrijheid heb hergeven, alleen om hem te vertellen, dat het een veel grooter genot is, een aangedaan onrecht in weldaden te vergeten, dan kwaad met kwaad vergelden.

Bel: Heer! Wat is dit? Waak ik of droom ik? Is het mogelijk? Gij slaat mij met verbazing.

Se: (hem met verachting aanziende) Dat kan ik mij indenken. Ga met die verbazing heen en streef naar meer menschelijkheid dan Uw vader, dat is belooning genoeg voor mijn handelwijze.

Constantia: Vergiffenis, heer! Ik schatte U tot nog toe hoog om Uw edel ziel, maar nu bewonder ik U om....

Se: (éven zwak) Constantia, ik heb....Ik was.....(maakt een handbeweging) Stil, het doet er niet meer toe! Ik hoop, om het verraad dat gij aan mij hebt begaan, dat gij er nooit berouw van zult hebben, mijn hart te hebben afgewezen. (Hij wil heengaan).

e : geven elkander duwtjes in de richting van Selim.

Pedrillo : (treedt Selim in den weg en valt hem te voet) Heer, mogen wij, ongelukkigen, het ook wagen, om Uw genade te smeeken? Mijn meester is mijn meester, ik moe[t] hem helpen. En Blondje....Heer, heb medelijden!

Belmonte : Hij was van jongsaf reeds een trouw dienaar van mijn vader.

Osmin : (die tot nu toe in stilte geprotesteerd heeft) Heer, bij Allah, gij zijt te mild! Laat U door dien landlooper niet om den tuin leiden, als hij op vrije voeten blijft is het nergens veilig. Geen genade! Hij heeft honderd dooden verdiend.

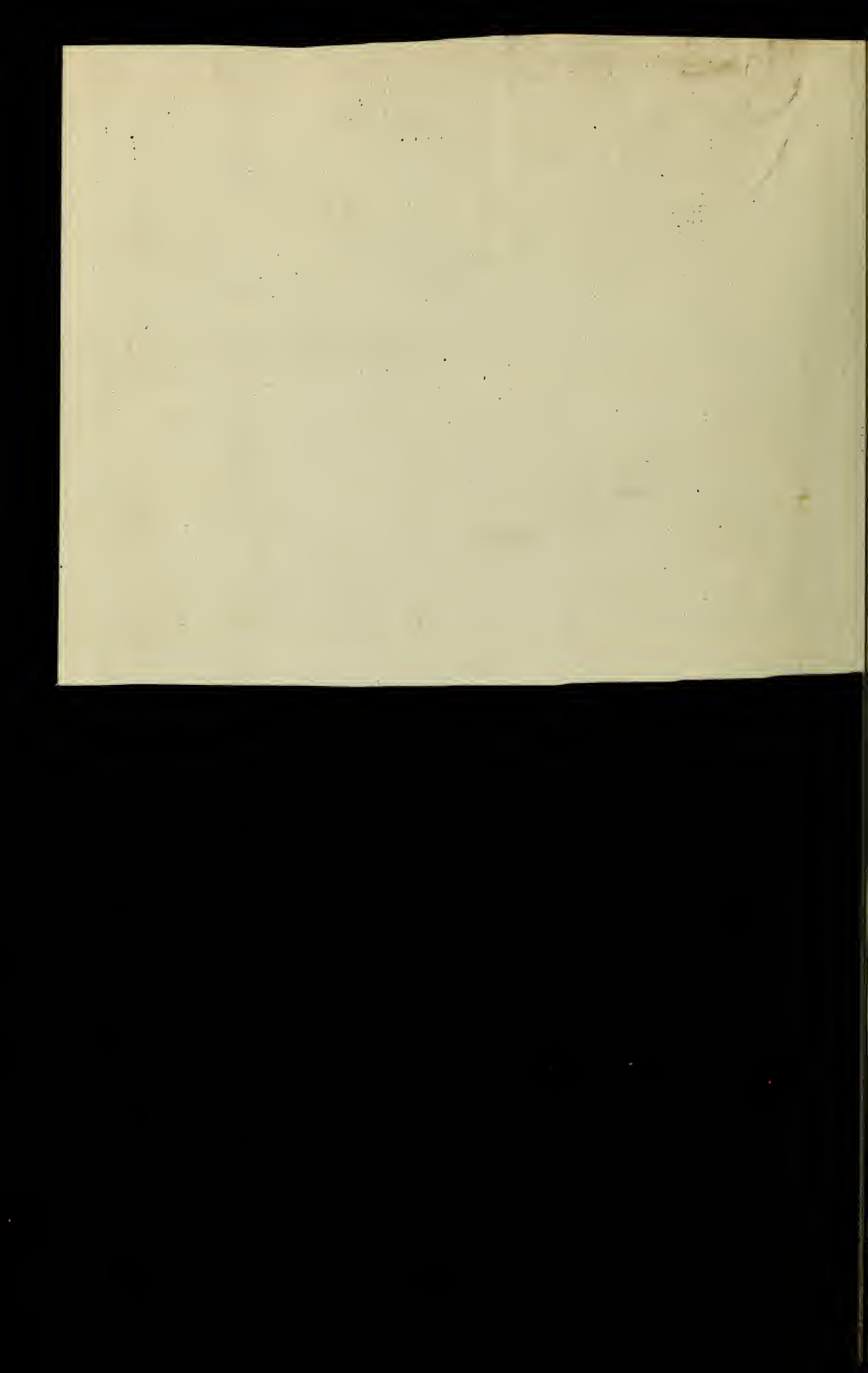
Selim : Laat hij ze dan in zijn vaderland zoeken en wees blij, van hem bevrijd te zijn. (Tot de Wacht:) Geleid deze men[-] schen naar het schip. (~~Hij geeft Belmonte een papier~~) ~~Hier is Uw paspoort.~~

smin : Wat, mag die schavuit mijn Blondje ook meenemen?

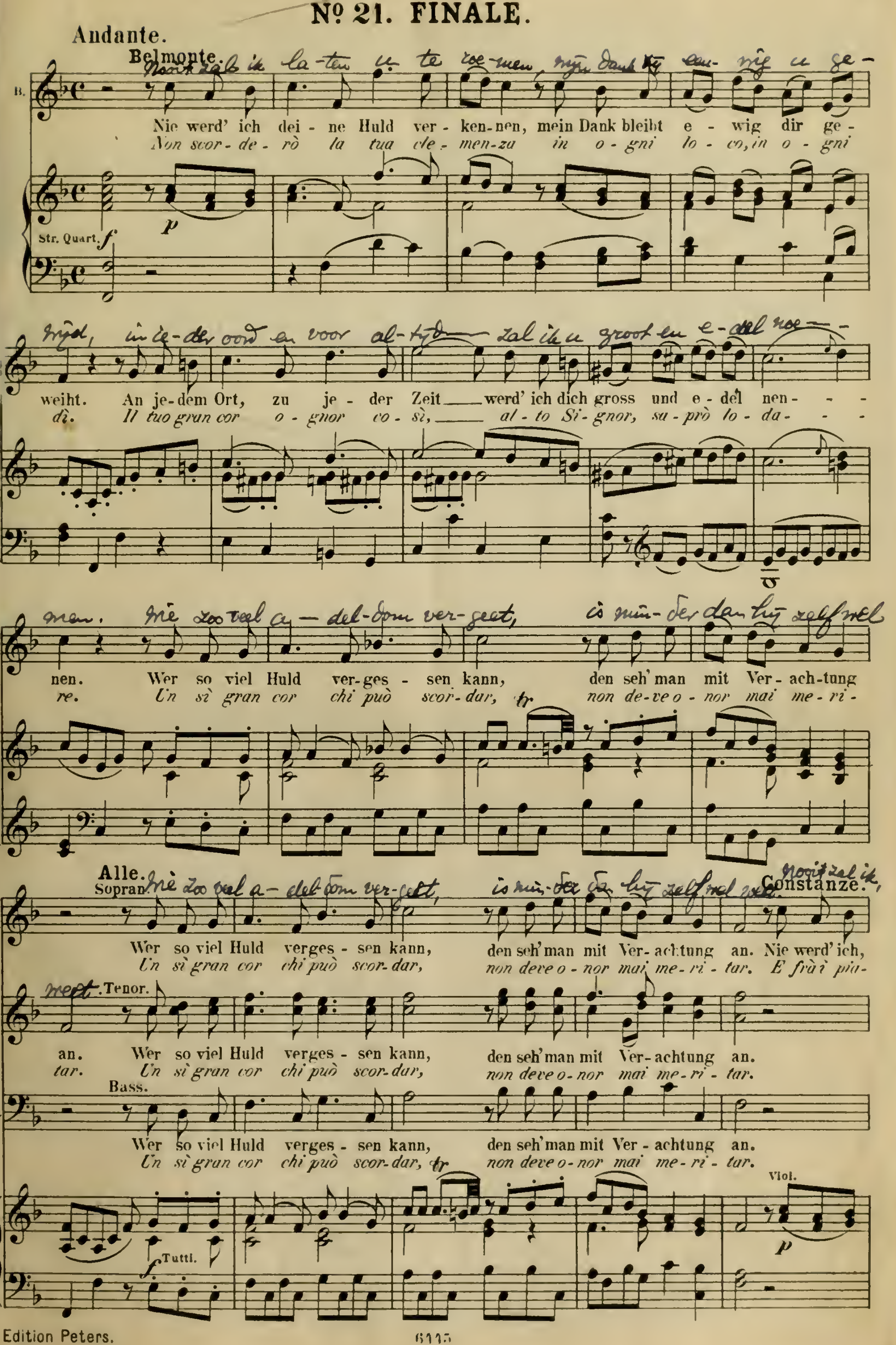
lim : (schertsend) Nu, ouwe snorrebaard, je oogen zijn je toch veel te lief? Houdt je liever aan wat je gewend bent. Ik heb het goed met je voor, geloof me.

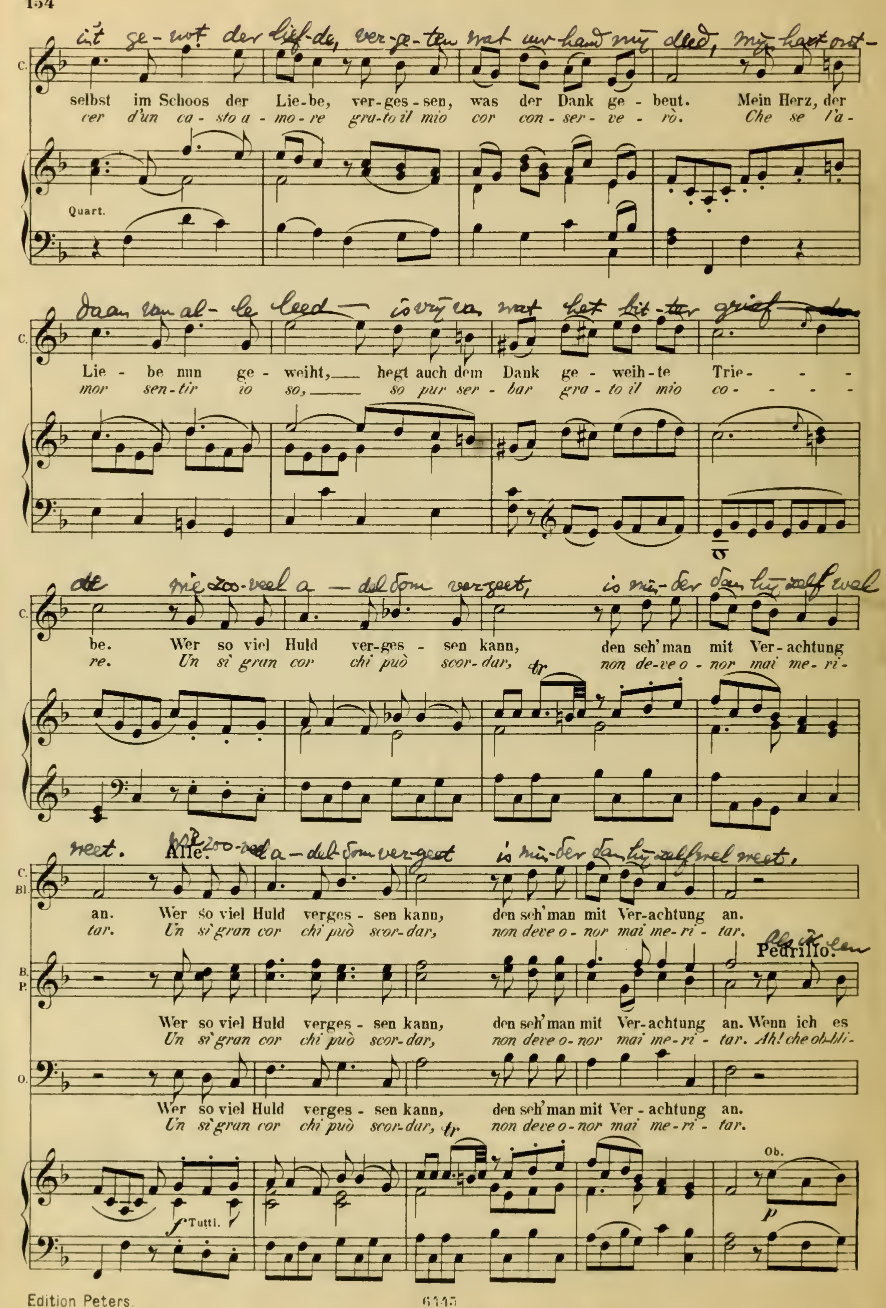
min : (woedend) Duizend bommen en granaten. Dolken en vergif. Hou me vast! Ik bega een ongeluk. Daar zal ik nog aan bersten.
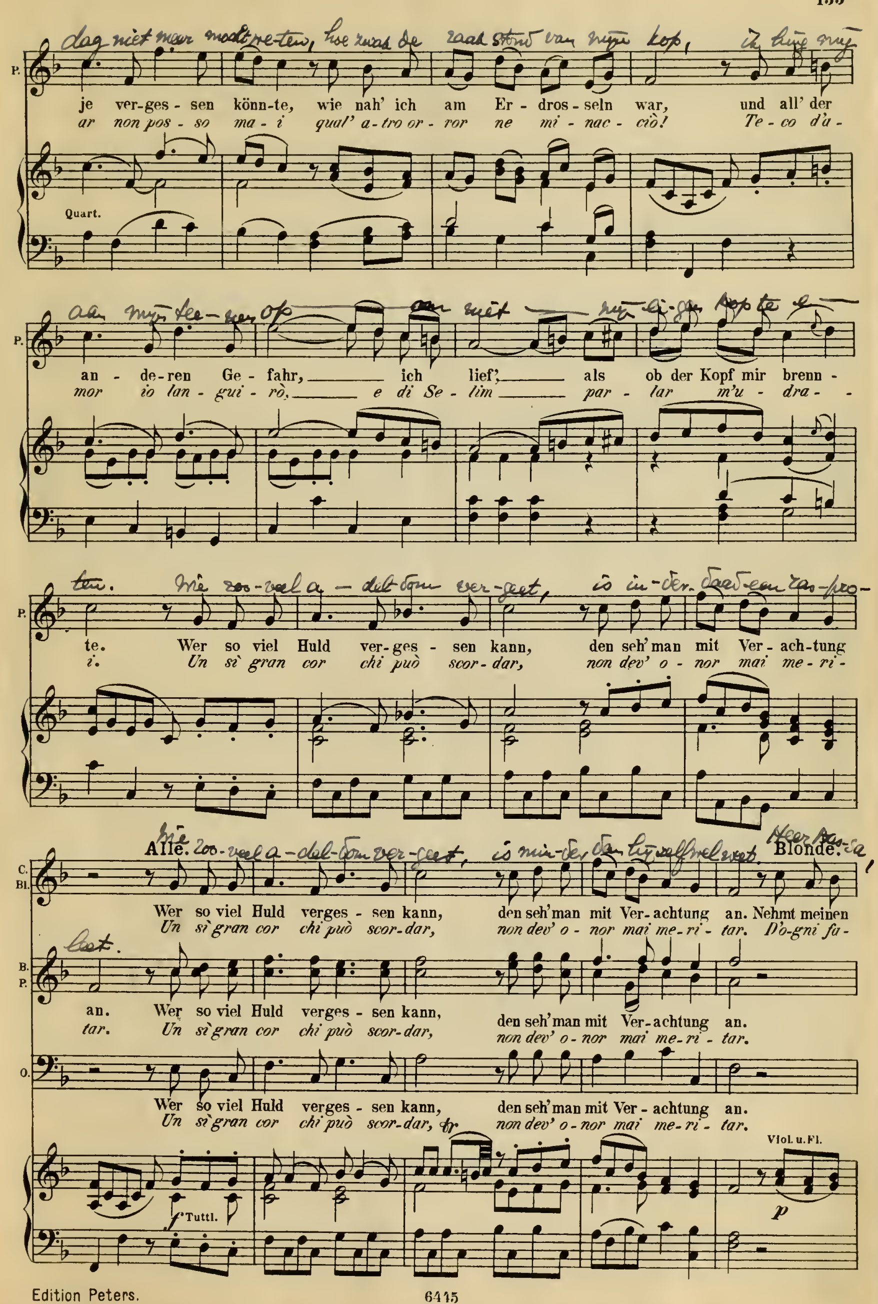
im : Kalm, kalm, denk om de eer van het huis. Je bent toch e[en] goede meester voor Blonde geweest, hoop ik? Wien men me[t] weldaden niet kan winnen, daarvan moet men zich ontdoen anders draagt het eind de last.

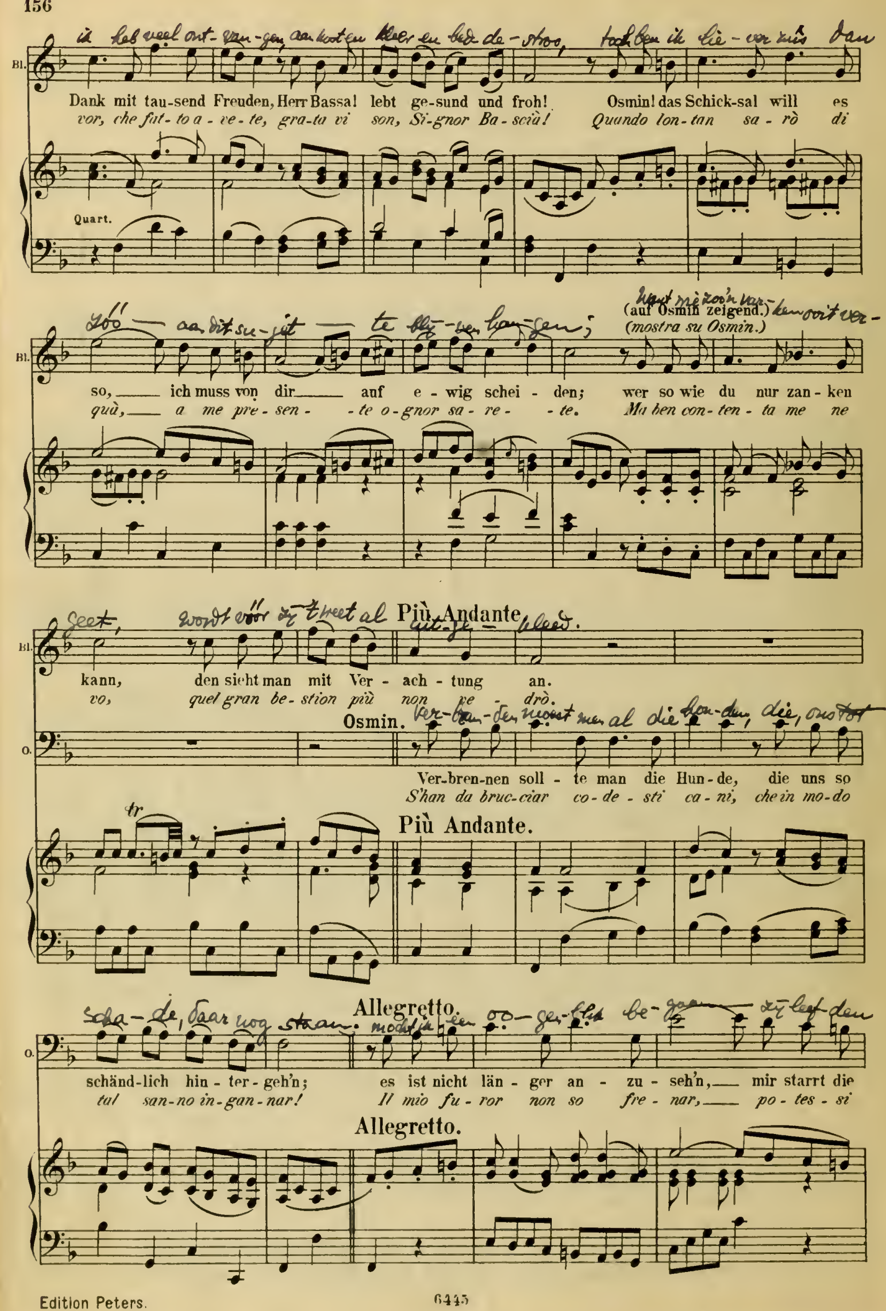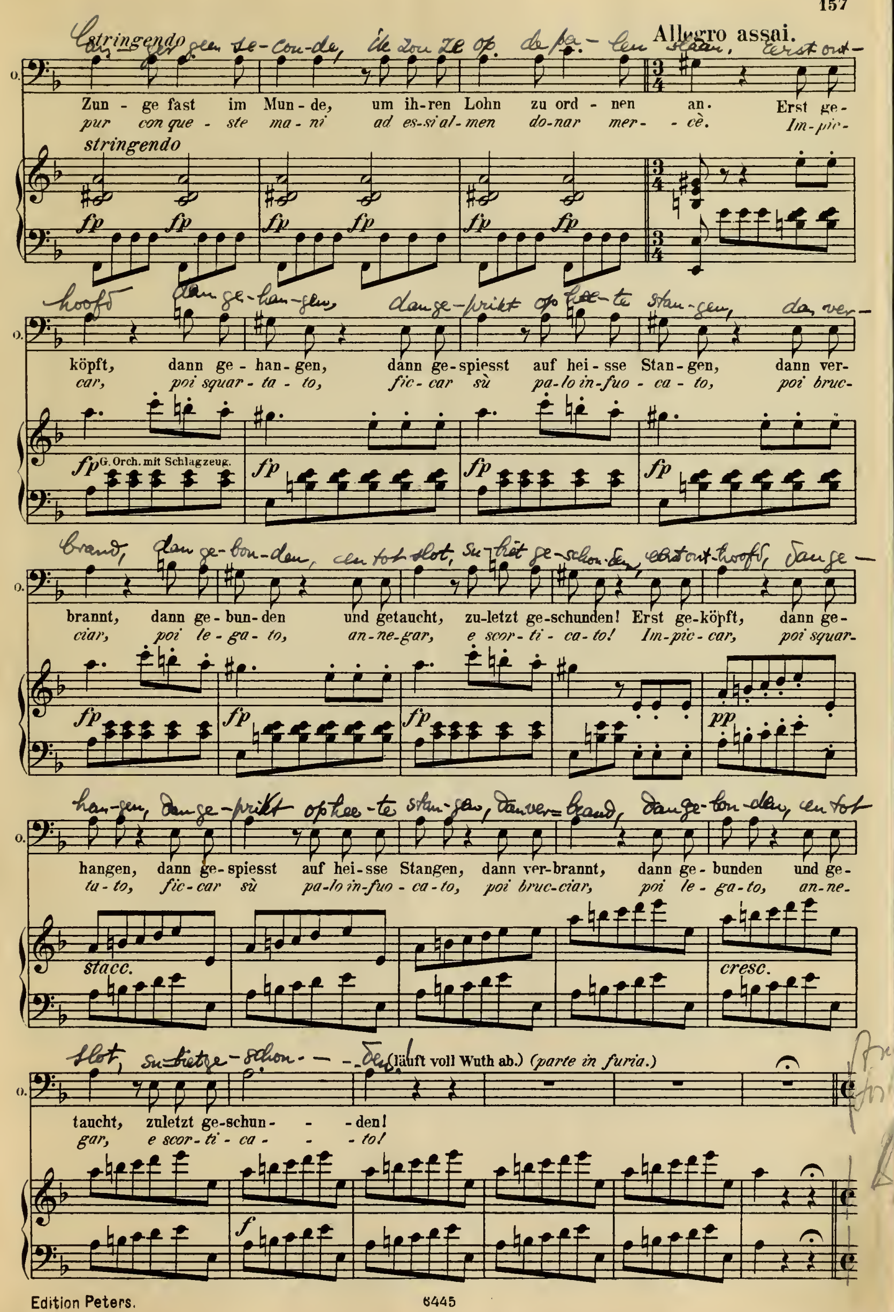


Nº 21. FINALE.

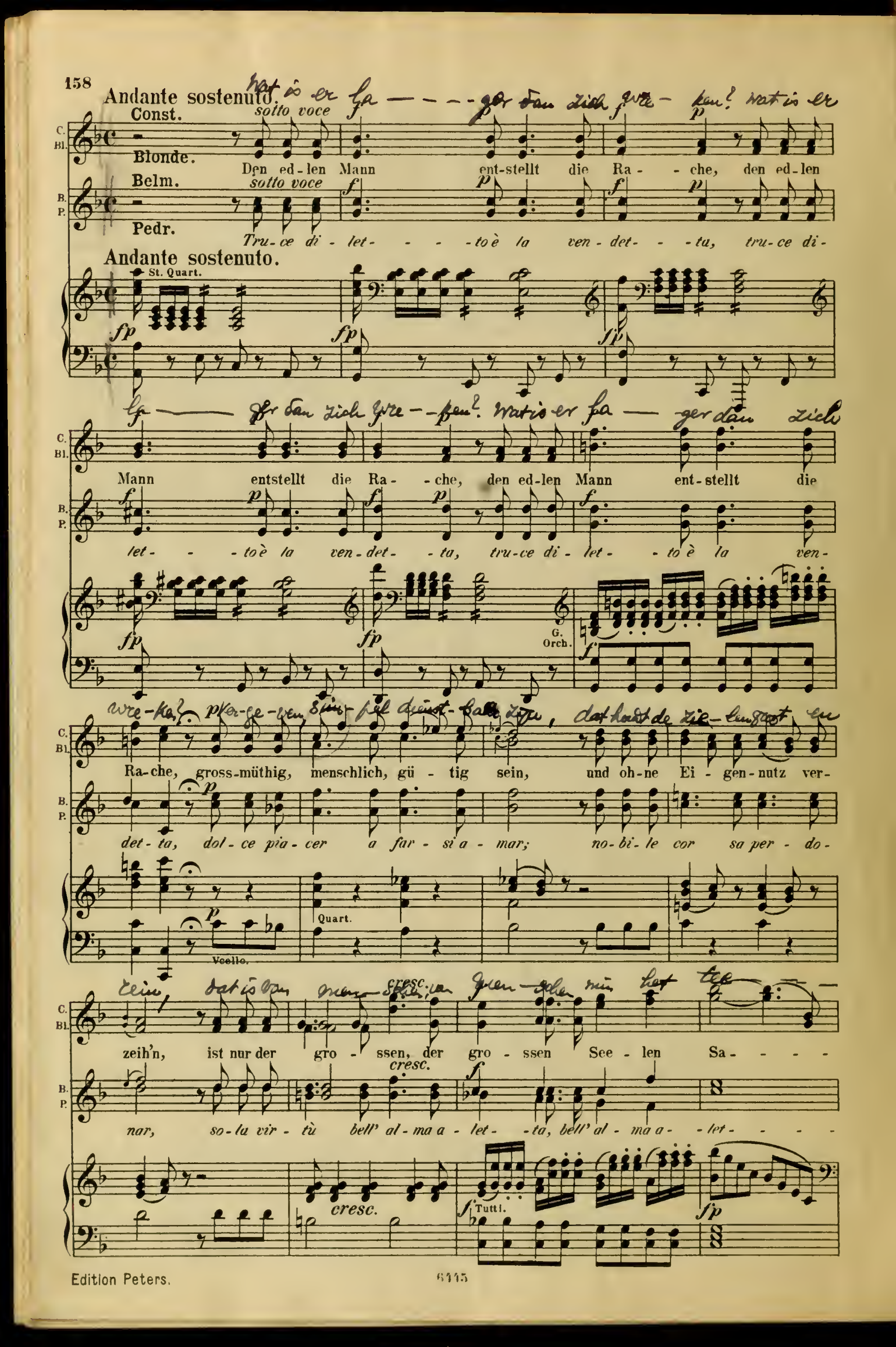

Andante.
Belmonte.
Nie werd' ich dei - ne Huld ver - ken-nen, mein Dank bleibt e - wig dir ge -
Non scor - de - rò la tua cle - men-za in o - gni lo - co, in o - gni
Str. Quart.
weiht. An je-dem Ort, zu je - der Zeit werd' ich dich gross und e - del nen -
dì. Il tuo gran cor o - gnor co - sì, al - to Si - gnor, su - prò lo - da -
nen. Wer so viel Huld ver-ges - sen kann, den seh' man mit Ver-ach-tung
re. Un sì gran cor chi può scor-dar, non de-ve o - nor mai me - ri -
Alle.
Sopran.
Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o - nor mai me - ri - tar.
Constanze.
Nie werd' ich,
E frà i pia-
Tenor.
an. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
tar. Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me - ri - tar.
Bass.
Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh'man mit Ver - achtung an.
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me - ri - tar.
Tutti.
Viol.

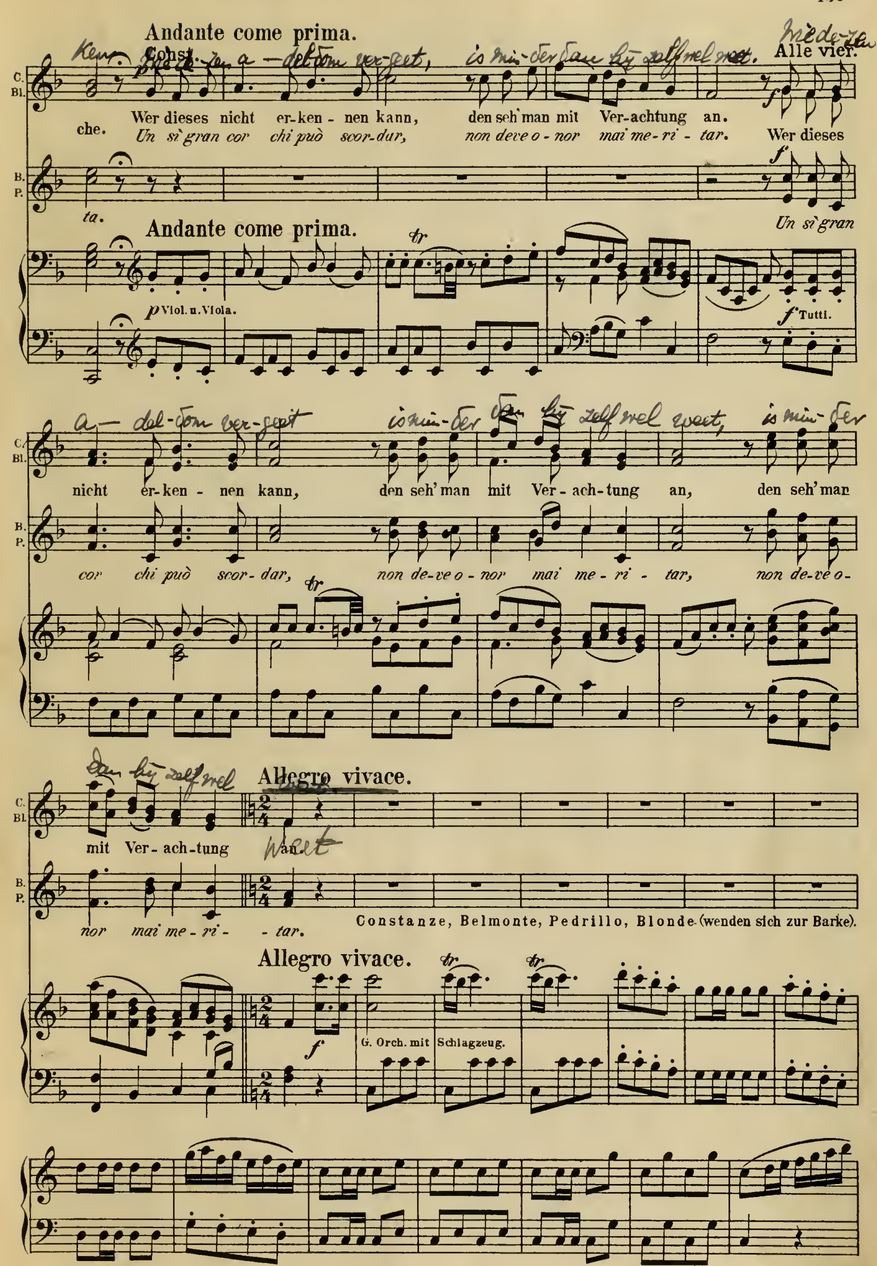

selbst im Schoos der Lie-be, ver-ges-sen, was der Dank ge-beut. Mein Herz, der
cer d'un ca-sto a-mo-re gra-to il mio cor con-ser-ve-rò. Che se l'a-
Quart.
Lie-be nun ge-weiht, hegt auch dem Dank ge-weih-te Trie-
mor sen-tir io so, so pur ser-bar gra-to il mio co-
be. Wer so viel Huld ver-ges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung
re. Un sì gran cor chi può scor-dar, non de-ve o-nor mai me-ri-
Alle.
an. Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
tar. Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me-ri-tar.
Pedrillo.
Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an. Wenn ich es
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me-ri-tar. Ah! che ob-bli-
Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me-ri-tar.
Tutti.
Ob.

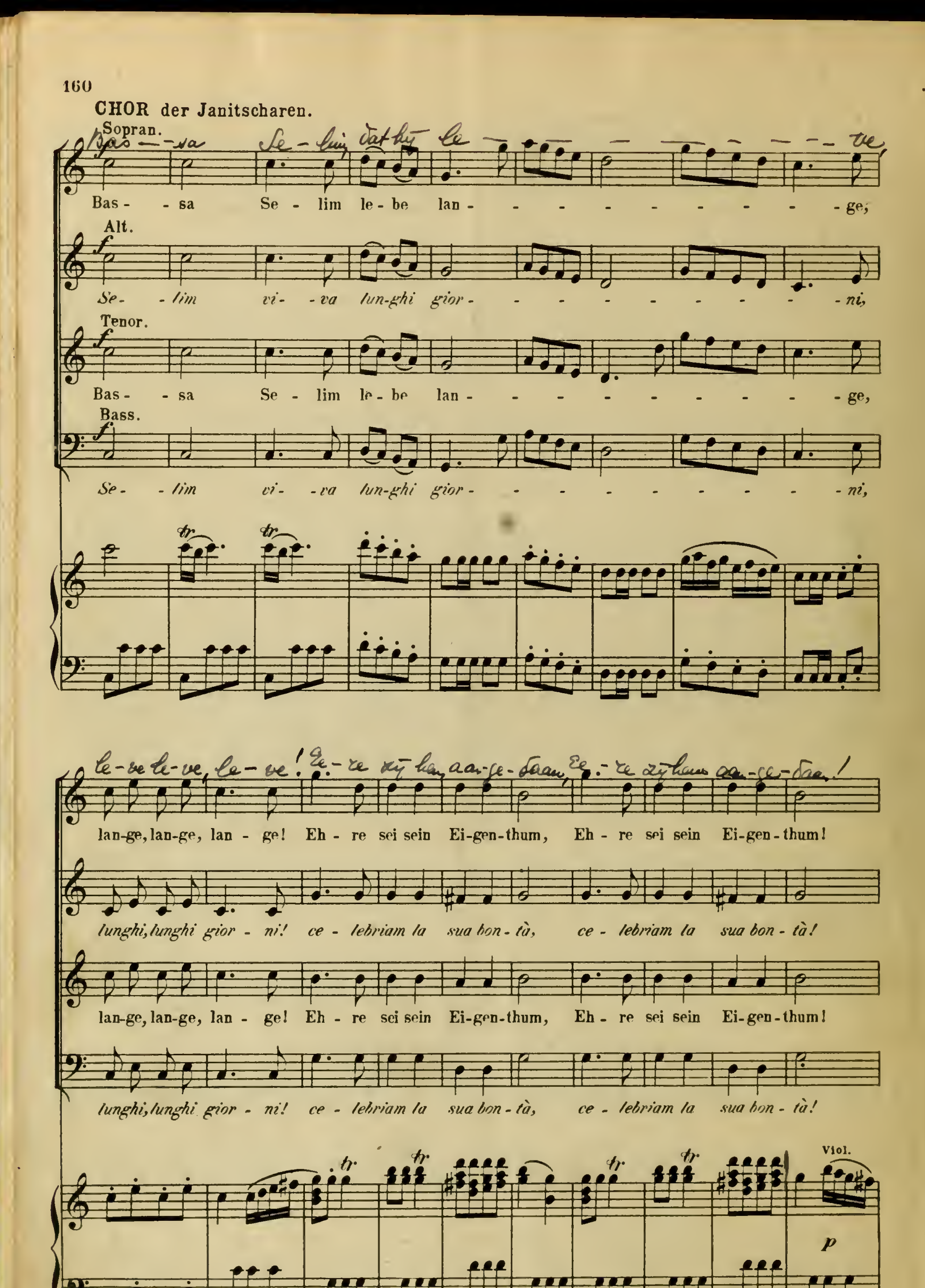

P.
je ver-ges-sen könn-te, wie nah' ich am Er-dros-seln war, und all' der
ar non pos-so ma-i qual' a-tro or-ror ne mi-nac-ciò! Te-co d'a-
Quart.
P.
an-de-ren Ge-fahr, ich lief', als ob der Kopf mir brenn-
mor io lan-gui-rò, e di Se-lim par-lar m'u-dra-
P.
te. Wer so viel Huld ver-ges-sen kann, den seh' man mit Ver-ach-tung
i. Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o-nor mai me-ri-
Alle.
Blonde.
C.
Bl.
Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh' man mit Ver-achtung an. Nehmt meinen
Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o-nor mai me-ri-tar. D'o-gni fa-
B.
P.
an. Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh' man mit Ver-achtung an.
tar. Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o-nor mai me-ri-tar.
O.
Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh' man mit Ver-achtung an.
Un sì gran cor chi può scor-dar, non dev' o-nor mai me-ri-tar.
Viol. u. Fl.
f Tutti.
p
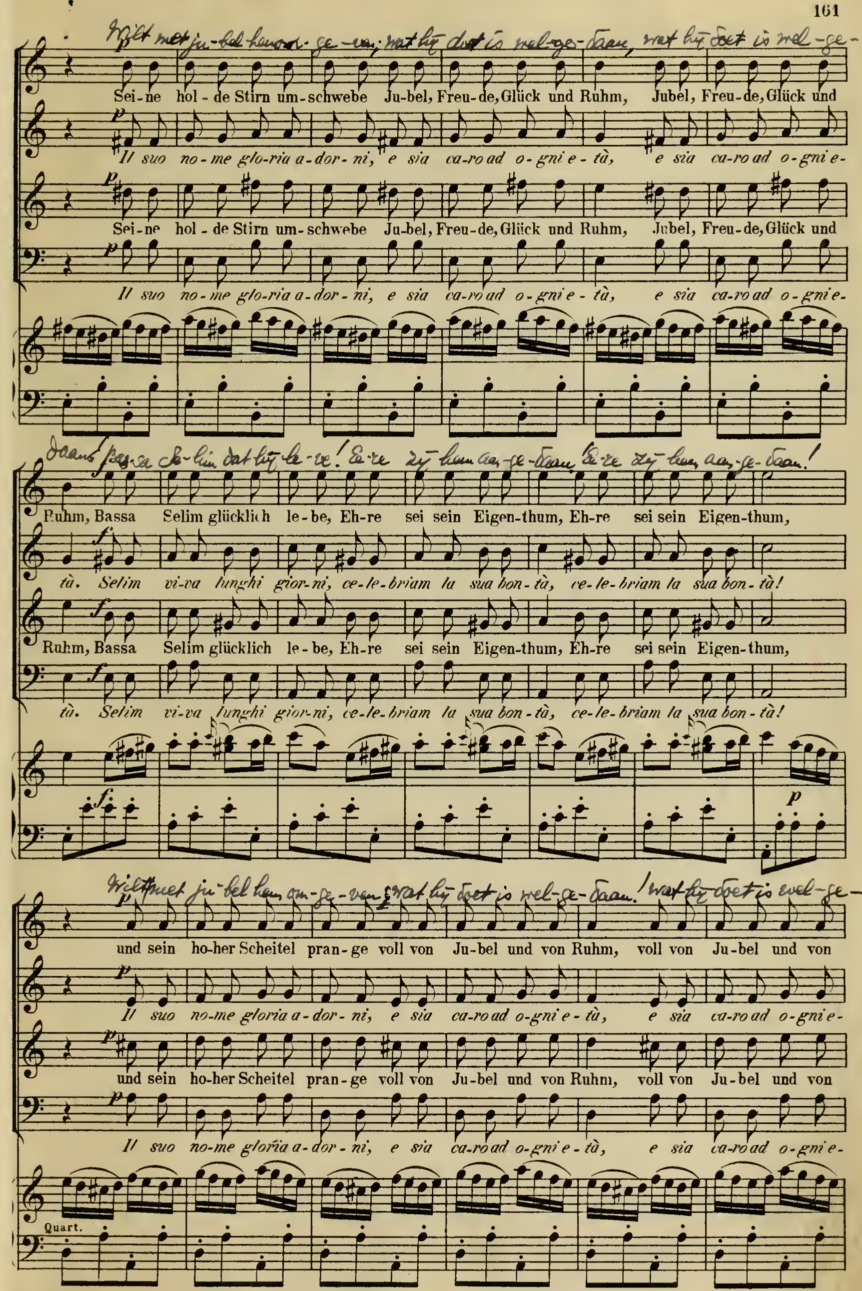

Bl.
Dank mit tau-send Freuden, Herr Bassa! lebt ge-sund und froh! Osmin! das Schick-sal will es
vor, che fat- to a - ve - te, gra-ta vi son, Si-gnor Ba- scià! Quando lon-tan sa - rò di
Quart.
so, ich muss von dir auf e - wig schei - den; wer so wie du nur zan - ken
quà, a me pre-sen - - te o-gnor sa-re - - te. Ma ben con-ten - ta me ne
(auf Osmin zeigend.)
(mostra su Osmin.)
kann, den sieht man mit Ver - ach - tung an.
vo, quel gran be- stion più non ve - drò.
Più Andante.
Osmin.
O.
Ver-bren-nen soll - te man die Hun-de, die uns so
S'han da bruc-ciar co-de - sti ca - ni, che in mo-do
tr
Più Andante.
Allegretto.
schänd-lich hin - ter-geh'n; es ist nicht län - ger an - zu - seh'n, mir starrt die
tal san-no in-gan-nar! Il mio fu-ror non so fre - nar, po - tes - si
Allegretto.


stringendo
Allegro assai.
Zun - ge fast im Mun - de, um ih-ren Lohn zu ord - nen an. Erst ge-
pur con que - ste ma - ni ad es-si al - men do-nar mer - - cè. Im-pic-
stringendo
fp fp fp fp fp fp
köpft, dann ge - han - gen, dann ge-spiesst auf hei - sse Stan - gen, dann ver-
car, poi squar - ta - to, fic - car sù pa-lo in-fuo - ca - to, poi bruc-
fp G. Orch. mit Schlagzeug.
fp fp fp
brannt, dann ge - bun - den und getaucht, zu-letzt ge-schunden! Erst ge-köpft, dann ge-
ciar, poi le - ga - to, an - ne - gar, e scor - ti - ca - to! Im-pic - car, poi squar-
fp fp fp pp
hangen, dann ge-spiesst auf hei - sse Stangen, dann ver-brannt, dann ge - bunden und ge-
ta - to, fic - car sù pa-lo in-fuo - ca - to, poi bruc-ciar, poi le - ga - to, an - ne-
stacc.
cresc.
(läuft voll Wuth ab.) (parte in furia.)
taucht, zuletzt ge-schun - - - den!
gar, e scor - ti - ca - - - to!
f


158
Andante sostenuto.
Const.
sotto voce
Den ed-len Mann ent-stellt die Ra-che, den ed-len
Blonde.
Belm.
sotto voce
Pedr.
Tru-ce di-let-to è la ven-det-ta, tru-ce di-
Andante sostenuto.
St. Quart.
Mann entstellt die Ra-che, den ed-len Mann ent-stellt die
let-to è la ven-det-ta, tru-ce di-let-to è la ven-
G. Orch.
Ra-che, gross-müthig, menschlich, gü-tig sein, und oh-ne Ei-gen-nutz ver-
det-ta, dol-ce pia-cer a far-si a-mar; no-bi-le cor sa per-do-
Quart.
Vcello.
zeih'n, ist nur der gro-ssen, der gro-ssen See-len Sa-
cresc.
nar, so-la vir-tù bell' al-ma a-let-ta, bell' al-ma a-let-
cresc.
Tutti.
Edition Peters.


Andante come prima.
Const.
Alle vier.
C. Bl.
che.
Wer dieses nicht er-ken - nen kann, den seh' man mit Ver-achtung an. Wer dieses
Un si gran cor chi può scor-dar, non deve o - nor mai me-ri - tar.
B. P.
ta.
Un si gran
Andante come prima.
p Viol. u. Viola.
f Tutti.
nicht er-ken - nen kann, den seh' man mit Ver - ach-tung an, den seh' man
cor chi può scor- dar, non de-ve o - nor mai me - ri - tar, non de-ve o-
mit Ver - ach-tung an.
Allegro vivace.
nor mai me - ri - - tar.
Constanze, Belmonte, Pedrillo, Blonde (wenden sich zur Barke).
Allegro vivace.
G. Orch. mit Schlagzeug.


160
CHOR der Janitscharen.
Sopran.
Bas - - sa Se - lim le - be lan - - - - - - - - - - - ge,
Alt.
Se - lim vi - va lun-ghi gior - - - - - - - - - - - ni,
Tenor.
Bas - - sa Se - lim le - be lan - - - - - - - - - - - ge,
Bass.
Se - lim vi - va lun-ghi gior - - - - - - - - - - - ni,
lan-ge, lan-ge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum!
lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!
lan-ge, lan-ge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum!
lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!
Viol.


Sei-ne hol-de Stirn um-schwebe Ju-bel, Freu-de, Glück und Ruhm, Jubel, Freu-de, Glück und
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-
Sei-ne hol-de Stirn um-schwebe Ju-bel, Freu-de, Glück und Ruhm, Jubel, Freu-de, Glück und
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-
Ruhm, Bassa Selim glücklich le-be, Eh-re sei sein Eigen-thum, Eh-re sei sein Eigen-thum,
tà. Selim vi-va lunghi gior-ni, ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!
Ruhm, Bassa Selim glücklich le-be, Eh-re sei sein Eigen-thum, Eh-re sei sein Eigen-thum,
tà. Selim vi-va lunghi gior-ni, ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!
und sein ho-her Scheitel pran-ge voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von
Il suo no-me gloria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-
und sein ho-her Scheitel pran-ge voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von
Il suo no-me gloria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-
Quart.



Ruhm! Bassa Selim le-be lan-ge, Ehre sei sein Eigen-thum, Ehre sei sein Eigen-thum!

tà! Selim vi-va lunghi giorni! ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!

Ruhm! Bassa Selim le-be lan-ge, Ehre sei sein Eigen-thum, Ehre sei sein Eigen-thum!

tà! Selim vi-va lunghi giorni! ce-le-briam la sua bon-tà, ce-le-briam la sua bon-tà!

G. Orch.

Bas- - sa Se - lim le - be lan- - - - - - - - - - - - - ge,

Se- - lim vi- - va lun-ghi gior- - - - - - - - - - - - ni,

Bas- - sa Se - lim le - be lan- - - - - - - - - - - - - ge,

Se- - lim vi- - va lun-ghi gior- - - - - - - - - - - - ni,

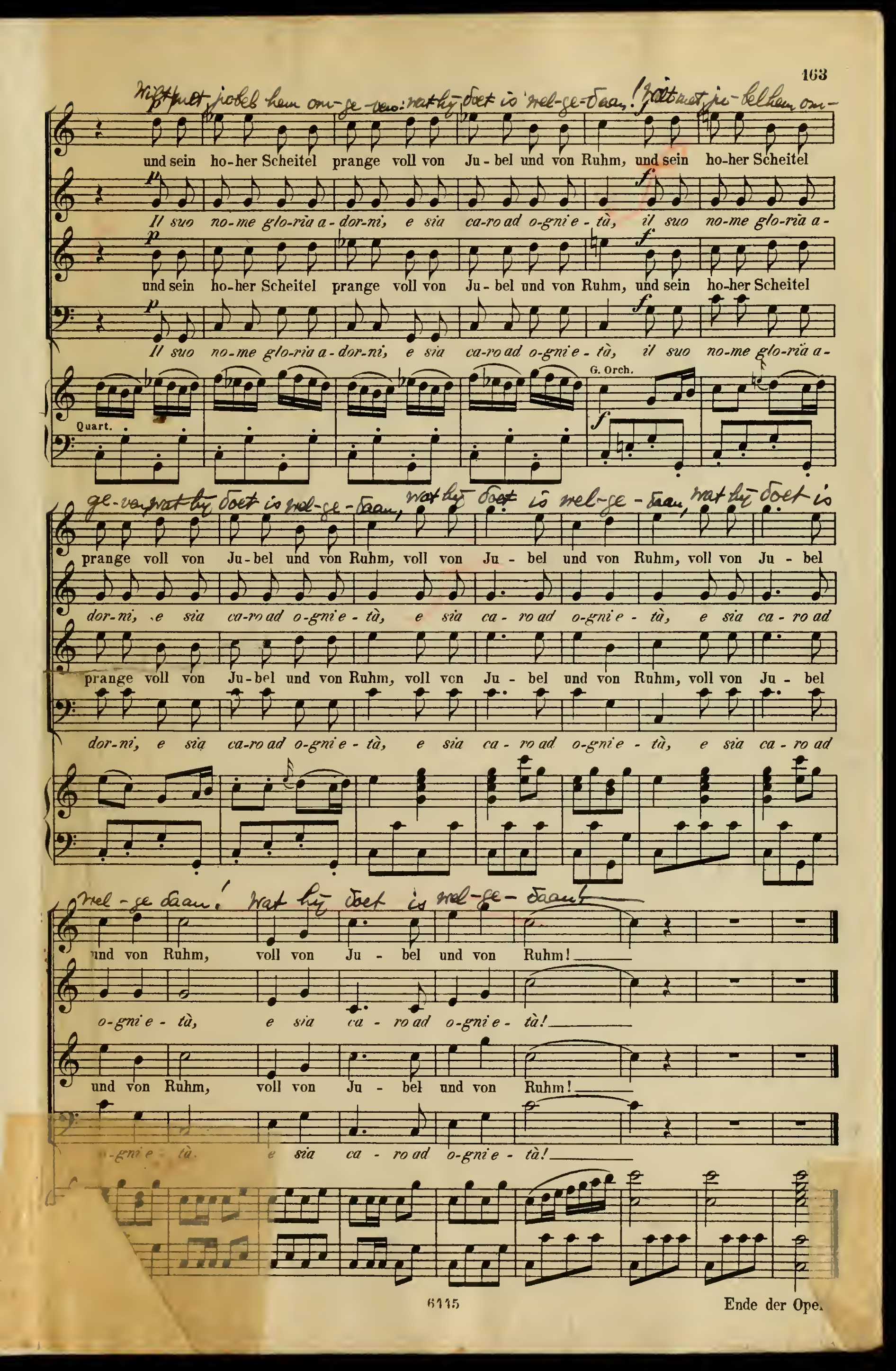
lange, lange, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum,

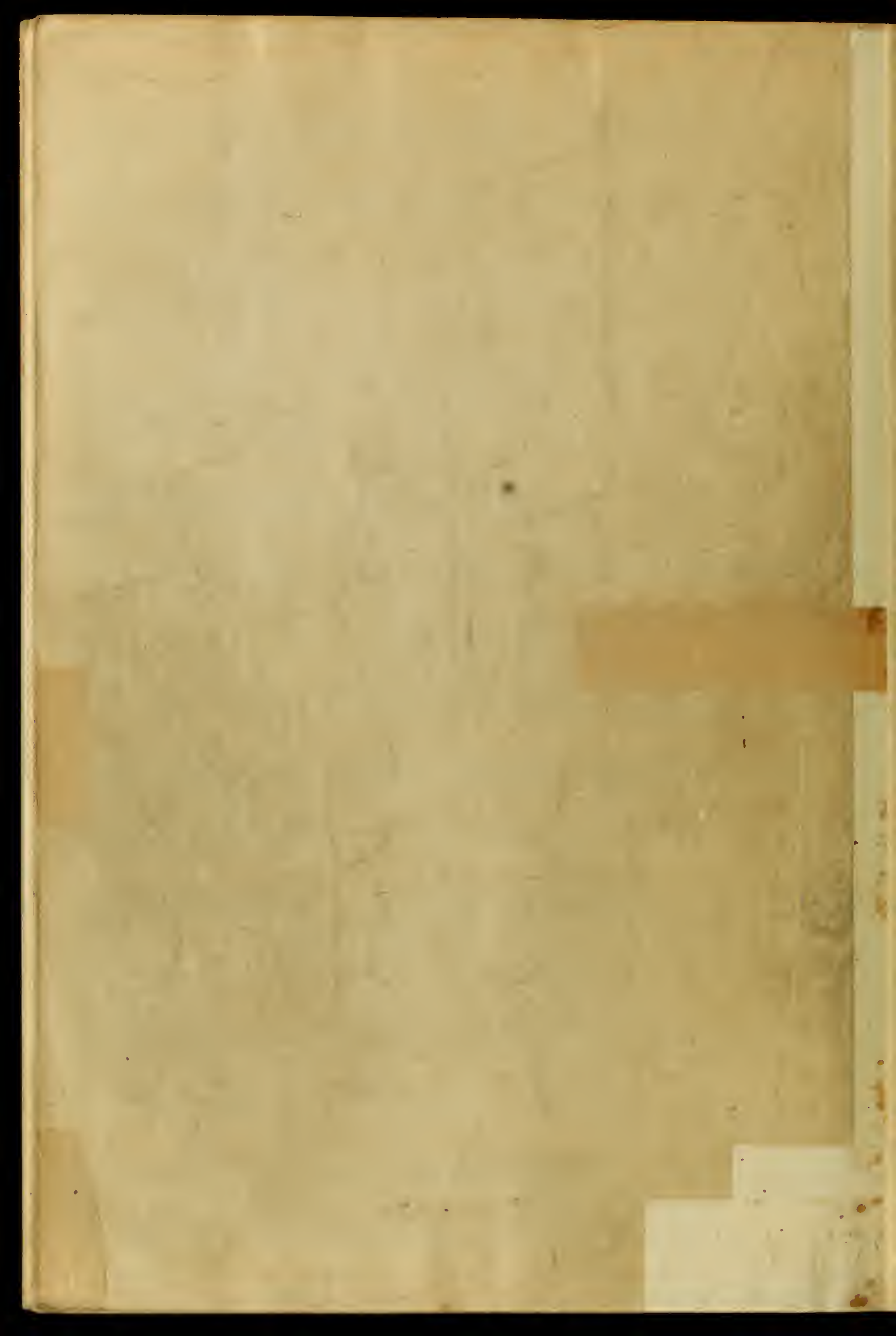
lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

lange, lange, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum,

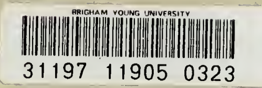
lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

Viol.


und sein ho-her Scheitel prange voll von Ju-bel und von Ruhm, und sein ho-her Scheitel
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, il suo no-me glo-ria a-
und sein ho-her Scheitel prange voll von Ju-bel und von Ruhm, und sein ho-her Scheitel
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, il suo no-me glo-ria a-
Quart.
G. Orch.
prange voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel
dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad
prange voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel
dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad
und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm!
o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà!
und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm!
o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà!
Ende der Oper






BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
31197 11905 0323

